Henderson
GLOBAL INVESTORS

Henderson Horizon Fund

33 Rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
RCS: Luxemburg B 22.847

Jahresbericht und Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis
30. Juni 2011

Eine nach Luxemburger Recht gegründete offene Investmentgesellschaft, welche als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) qualifiziert ist.

Inhalt

	Seite 1	Allgemeine Informationen über den Fonds
	Seite 3	Anlageinvestitionen in den Fonds
	Seite 4	Bericht des Verwaltungsrats
	Seite 6	Höchster und niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil über zehn Jahre
	Seite 13	Entwicklung des Nettovermögens der Teilfonds
	Seite 16	Wertentwicklung
	Seite 17	Entwicklung des konsolidierten Nettovermögens
Rentenfonds	Seite 19	Absolute Return Fixed Income Fund
	Seite 23	Euro Corporate Bond Fund
Regionenfonds	Seite 29	American Equity Fund
	Seite 33	Asian Dividend Income Fund
	Seite 37	Asian Growth Fund
	Seite 41	Continental European Equity Fund
	Seite 45	European Growth Fund
	Seite 49	Japanese Equity Fund
	Seite 53	Pan European Equity Fund
	Seite 58	Pan European Equity Dividend Fund
Spezialfonds	Seite 62	Asia-Pacific Property Equities Fund
	Seite 67	China Fund
	Seite 71	Global Currency Fund
	Seite 76	Global Opportunities Fund
	Seite 80	Global Property Equities Fund
	Seite 84	Global Technology Fund
	Seite 88	Industries of the Future Fund
	Seite 92	Japanese Smaller Companies Fund
	Seite 96	Pan European Alpha Fund
	Seite 100	Pan European Property Equities Fund
	Seite 105	Pan European Smaller Companies Fund
	Seite 109	Erläuterungen zum Jahresabschluss
	Seite 121	Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé
	Seite 122	Allgemeine Informationen
	Seite 123	Henderson Global Investors

Allgemeine Informationen über den Fonds

Vorsitzender:
Iain Clark
201 Bishopsgate
London EC2M 3AE
Vereinigtes Königreich
Director of International Investment Products
Henderson Global Investors

Verwaltungsrat:
Giorgio Giovannini (bis 10. Dezember 2010)
Via Agnello 8
20121 Milano
Italien
Country Head Italy
Henderson Global Investors

Lesley Cairney (bis 10. Dezember 2010)
201 Bishopsgate
London EC2M 3AE
Vereinigtes Königreich
Chief Operating Officer
Henderson Global Investors

Stewart Cazier (seit 10. Dezember 2010)
201 Bishopsgate
London EC2M 3AE
Vereinigtes Königreich
Director of Retail Business Development
Henderson Global Investors

Tony Sugrue (seit 10. Dezember 2010)
4a Rue Henri Schnadt
L-2530 Gasperich
Großherzogtum Luxemburg
Brand Manager
Henderson Fund Management (Luxembourg) S.A.

Jeremy Vickerstaff
4a Rue Henri Schnadt
L-2530 Gasperich
Großherzogtum Luxemburg
General Manager, Henderson Fund Management (Luxembourg) S.A.

Jean-Claude Wolter
Avocat Honoraire
11B boulevard Joseph II
L-1840 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Anlageberater:
Henderson Management S.A.
23 Avenue de la Porte Neuve
L-2085 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Managementgesellschaft:
Henderson Fund Management (Luxembourg) S.A.
4a Rue Henri Schnadt
L-2530 Gasperich
Großherzogtum Luxemburg

Investment-Manager & Vertriebsstelle:
Henderson Global Investors Limited
201 Bishopsgate
London
EC2M 3AE
Vereinigtes Königreich

Sub-Investment-Manager des nordamerikanischen Portfolios des Global Property Equities Fund:
Harrison Street Securities LLC
71 North Wacker Drive, Suite 3575
Chicago, Illinois 60606
USA

Eingetragener Sitz:
33 Rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Großherzogtum Luxemburg

Verwalter:
BNP Paribas Securities Services
Luxemburger Niederlassung
33 Rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Großherzogtum Luxemburg

Registrier- und Übertragungsstelle und Schriftführer:
BNP Paribas Securities Services
Luxemburger Niederlassung
33 Rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Großherzogtum Luxemburg

Depotbank:
BNP Paribas Securities Services
Luxemburger Niederlassung
33 Rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftsprüfer:
KPMG Luxemburg
9 Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Repräsentant in Hongkong:
RBC Dexia Trust Services
Hong Kong Limited
Central Plaza, 51st Floor
18 Harbour Road
Wanchai
Hongkong

Henderson UK Nominee Service:
Henderson UK Nominee Service
PO Box 9023
Chelmsford
CM99 2WB
Vereinigtes Königreich

Rechtsberater für luxemburgisches Recht:
Linklaters LLP
35 Avenue John F. Kennedy
PO Box 1107
L-1011 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater für englisches Recht:
Eversheds LLP
One Wood Street
London
EC2V 7WS
Vereinigtes Königreich

Rechtsberater für Hongkonger Recht:
Mayer Brown JSM
16th-19th Floors, Prince's Building
10 Chater Road
Central
Hongkong

Rechtsberater für niederländisches Recht:
Eversheds Faasen B.V.
Wibautsbraat 224
1097 DN
Amsterdam
Niederlande

Rechtsberater für schweizerisches Recht:
Naegeli & Partner Rechtsanwälte
Klausstrasse 33
CH8008 Zürich
Schweiz

Rechtsberater für deutsches Recht:
Görling
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Atrium Friedrichstraße
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland

Allgemeine Informationen über den Fonds (Fortsetzung)

Rechtsberater für italienisches Recht:
Freshfields Bruckhaus Deringer
Piazza di Monte
Citorio 115
00186 Rom
Italien

Rechtsberater für österreichisches Recht:
DLA Piper Weiss-Tessbach
Rechtsanwälte GmbH
Schottenring 14
A-1010 Wien
Österreich

Rechtsberater für singapurisches Recht:
Allen & Gledhill LLP
One Marina Boulevard
28-00 Singapur

Rechtsberater für spanisches Recht:
Perez-Llorca
Alcalá 61
28014 Madrid
Spanien

Rechtsberater für belgisches Recht:
Roel Valkenbergh Law Firm
Bruinborrelaan 6
1860 Meise
Belgien

Rechtsberater für französisches Recht:
Campbell, Philippart,
Laigo & Associés Société d'Avocats
45 avenue Montaigne
75008 Paris
Frankreich

Rechtsberater für taiwanisches Recht:
Russin & Vecchi
205 Tun Hwa N. Road
9th Floor, Bank Tower
Taipei
Taiwan

Rechtsberater für norwegisches Recht:
Haavind AS
Bygdøy Allé 2
PB 359 Sentrum
NO-0101 Oslo
Norwegen

Rechtsberater für schwedisches Recht:
Eversheds Södermark Advokatbyrå AB
Strandvägen 1
P.O. Box 14055
SE-104 40 Stockholm
Schweden

Rechtsberater für irisches Recht:
Eversheds O'Donnell Sweeney
One Earlsfort Centre
Earlsfort Terrace
Dublin 2
Irland

Rechtsberater für macauisches Recht:
C&C Advogados
Avenida da Praia Grande 759-3F
PO Box 1027
Macau SAR
China

Rechtsberater für dänisches Recht:
Eversheds Copenhagen
Østergade 27
Copenhagen DK-1100
Dänemark

Rechtsberater für finnisches Recht:
Bird & Bird Attorneys Ltd
Mannerheimintie 8
00100 Helsinki
Finnland

Rechtsberater für maltesisches Recht:
Lorraine Conti
94 Macerata Street
Floriana FRN
1091 Malta

Rechtsberater für portugiesisches Recht:
Franco Caiado Guerreiro & Associates
Rue Casbilho, 39-15º
1250-068 Lissabon
Portugal

Rechtsberater für griechisches Recht:
Zepos & Yannopoulos
75 Katehaki & Kifissias Avenue
115 25 Athen
Griechenland

Rechtsberater für chilenisches Recht:
Guerrero, Olivos, Novoa y Errázuriz
Av. Vitacura 2939
Piso 8
Las Condes
Santiago
Chile

Anlageinvestitionen in den Fonds

Henderson Horizon Fund bietet Anlegern eine unkomplizierte und kostengünstige Möglichkeit, weltweit in Aktien- und Rentenmärkte zu investieren. Im Rahmen seiner Fondspalette stehen Investoren einundzwanzig Teilfonds, davon achtzehn Aktien-, zwei Renten- und ein Währungsfonds, zur Verfügung.

Zeichnungsanträge können an jedem Geschäftstag zwischen 9:00 und 18:00 Uhr (Ortszeit) bei der Register- und Übertragungsstelle des Fonds in Luxemburg oder zwischen 9:00 und 17:00 Uhr (Ortszeit) bei der Vertriebsstelle in London eingereicht werden. Die Einreichung von Zeichnungsanträgen kann mittels des im Verkaufsprospekt enthaltenen Antragsformulars, per Fax, Telefon oder Brief und in jeder gängigen Währung erfolgen. Telefonische Zeichnungsanträge können nur von bereits registrierten Anlegern mit persönlicher Kundenservicenummer entgegengenommen werden.

Wenn Sie ausführlichere Informationen oder den Verkaufsprospekt anfordern möchten, wenden Sie sich bitte unter den auf Seite 1 genannten Anschriften an die Register- und Übertragungsstelle oder die Vertriebsstelle.

Die neuesten Wertentwicklungszahlen sowie weitere Informationen über Henderson Horizon Fund entnehmen Sie bitte den monatlich erscheinenden Informationsblättern, die auch bei der Register- und Übetragungsstelle, der Vertriebsstelle und auf der Website des Fonds erhältlich sind: www.henderson.com/horizon.

Oder wenden Sie sich unter Tel. +352 2696 2050 an unsere Haupthandelsstelle in Luxemburg.

Im Hinblick auf die Gerichtsbarkeiten, in denen der Fonds zugelassen ist, gelten die Angaben im Verkaufsprospekt.

Bericht des Verwaltungsrats

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Alle Erträge sind Gesamterträge in US-Dollar, sofern nicht anderweitig angegeben

Überblick

Globale Aktien konnten im Berichtszeitraum Fortschritte verzeichnen, obwohl sie sich mit starken Gegenwinden konfrontiert sahen. Dazu gehörten anhaltende Besorgnisse über die Staatsverschuldung in den Peripherieländern der Eurozone und zunehmender Inflationsdruck weltweit, der den Anstoß zu geldpolitischer Straffung in einigen Ländern gab. Emporschnellende Ölpreise, ausgelöst durch politische Turbulenzen, die sich im Nahen Osten und in Nordafrika ausbreiteten, sowie das Erdbeben und der Tsunami in Japan verursachten weitere Schockwellen auf den Märkten. Dennoch sorgte die Entscheidung der US-Notenbank Federal Reserve im November, weitere Anreizmaßnahmen durch eine zweite Runde quantitativer Lockerung (QE2) zur Verfügung zu stellen, für eine Liquiditätsspritze auf den Märkten. Die positive Dynamik erhielt weiteren Antrieb von einer Reihe von weitgehend positiven Unternehmensertragsergebnissen. Die meisten Aktienmärkte folgten dem Einheitsmuster eines Höchststandes im April, hatten jedoch Mühe, in den späteren Monaten des Berichtszeitraums weitere Fortschritte zu machen. Dies war auf erneute Ängste in Bezug auf Griechenland und die Stärke der Weltwirtschaft zurückzuführen. Der MSCI World Index stieg im Berichtszeitraum um 31,2%. Die starke Risikobereitschaft während eines Großteils des Zeitraums sorgte dafür, dass Regierungsanleihen schwache Erträge erzielten, da die Renditen stiegen und die Preise fielen. Die Anleihen der Peripherieländer in der Eurozone schnitten aufgrund von Besorgnissen über die Finanzierungssituation Griechenlands am schlechtesten ab. Unternehmensanleihen, insbesondere hochverzinsliche Anleihen, schnitten im Gegensatz dazu gut ab, da bessere Unternehmensbilanzen und allgemein starke Erträge die Anleger dazu veranlassten, kreditsensible Positionen zu bevorzugen. Im Rohstoffbereich schnellte der Ölpreis nach oben und Brent Rohöl erreichte einen Höchststand von mehr als USD 120 pro Barrel im April, da die Nachfrage von der sich erholenden Weltwirtschaft auf Lieferengpässe stieß, die von einer Verknappung bei den libyschen Ölquellen verschlimmert wurden. Währenddessen durchbrach Gold die Grenze von USD 1.500 pro Unze, da die Anleger Gold als sicheren Hafen angesichts der Unsicherheiten rund um den Weg, den Inflation, Währungen und Weltwirtschaft einschlagen könnten, ansahen.

USA

Die US-Aktienmärkte begannen den Berichtszeitraum mit starken Fortschritten, da die Anleger sich auf robuste Ertragsergebnisse konzentrierten. Im August kam es jedoch aufgrund schwacher Wirtschaftszahlen zu einem abrupten Rückgang. US-Titel konnten später den besten September seit 1939 verzeichnen, da sich die Wirtschaftsdaten verbesserten und die US-Notenbank Federal Reserve Anlass zu Spekulationen über eine zweite Runde quantitativer Lockerung gab (eine Anreizinitiative für die Wirtschaft durch Erhöhung der im Umlauf befindlichen Geldmenge). Die Spekulationen bestätigten sich im November, als die Federal Reserve verkündete, dass sie USD 600 Mrd. an US-Schatzanleihen erwerben würde. Der Aufwärtstrend setzte sich bis zum Jahresende fort und erhielt Auftrieb von Präsident Obamas Entscheidung, die von seinem Vorgänger eingeführten Steuerkürzungen zu verlängern. Besorgnisse hinsichtlich des erheblichen Budgetdefizits der USA nahmen jedoch zu, als Moody's, die Ratings-Agentur, das AAA-Bonitätsrating des Landes auf die negative Watchlist setzte. Im Frühling wurden die US-Märkte von internationalen Ereignissen in Mitleidenschaft gezogen. Anfänglich bessere Beschäftigungszahlen – im März wurden 216.000 neue Stellen geschaffen – sorgten jedoch zusammen mit einem robusten Start der Ergebnissaison für eine positive Anlegerstimmung. Die Stimmung kehrte sich jedoch im Gefolge der Schwäche bei entscheidenden Einkaufsmanagerindizes und der Unfähigkeit des Arbeitsmarktes, die guten im März und April erzielten Zahlen beizubehalten, bald um. Die Aktien befanden sich daher während eines Großteils von Mai und Juni auf dem Rückzug. Der S&P 500 Index stieg in den zwölf Monaten des Berichtszeitraums um 30,7%.

Vereinigtes Königreich

Nach einer Unterbrechung im August aufgrund schwacher US-Daten setzten britische Aktien ihren Aufwärtskurs während des restlichen Jahres fort, obgleich es Mitte November zu einem zeitweiligen Ausverkauf kam, als Irlands Schuldenprobleme die Staatsverschuldungsängste erneut aufflammen ließen. Die Aktien fielen im Januar aufgrund von Nachrichten zurück, dass die britische Wirtschaft im letzten Quartal von 2010 um 0,5% geschrumpft war, und weitere schlechte Wirtschaftsdaten, vor allem schwächere Produktionszahlen und ein sinkendes Verbrauchervertrauen, zogen die Aktienkurse im Mai und Juni in Mitleidenschaft. Die glanzlosen Wirtschaftsdaten veranlassten die Bank of England dazu, die Zinsen unverändert auf dem gleichen Niveau zu belassen, obgleich die jährliche Verbraucherpreisinflation am Ende des Berichtszeitraums bei mehr als 4% stand. Der FTSE All-Share Index stieg um 25,6% auf Pfund-Sterling-Basis im Berichtszeitraum, wobei mittelgroße Unternehmen der Marktbereich mit der stärksten Wertentwicklung waren.

Europa

Die ermutigenden Ergebnisse der Bankenstresstests und positive Unternehmenserträge verliehen europäischen Aktien im Juli Auftrieb, im August mussten sie jedoch aufgrund schwacher Daten aus den USA wieder Einbußen hinnehmen. Die Aktien erhielten ihre Dynamik im Herbst bis November zurück, als Irland gezwungen war, ein von der Europäischen Union und dem Internationalen Währungsfonds geschnürtes Rettungspaket zu akzeptieren. Europäische Titel zogen im Dezember an und ein erfolgreiches Anleihemarktdebüt der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) munterte die Anleger im Januar ebenfalls auf. Die steigende Inflation ließ Besorgnisse aufflammen, dass die Europäische Zentralbank (EZB) die Geldpolitik straffen würde, insbesondere als die Äußerungen des EZB-Präsidenten, Jean-Claude Trichet, zunehmend zinsbullischer wurden. Die Aktien brachen im März nach dem Erdbeben in Japan ein, erholten sich jedoch im April aufgrund starker Unternehmenserträge; sogar als Portugal das dritte Land der Eurozone wurde, das einer Rettung bedurfte, und die EZB die Zinserhöhung in die Tat umsetzte, konnte dies die Risikofreude nicht eindämmen. Erneute Besorgnisse über die Verschuldung von Griechenland verschreckten die Märkte wieder in den letzten Monaten des Berichtszeitraums, obwohl Aktien Ende Juni stark anzogen, nachdem das griechische Parlament die Sparmaßnahmen verabschiedet hatte, die zur Freigabe neuer Rettungsfinanzen mit dem Ziel einer Ausfallsverhinderung nötig waren. Der FTSE World Europe ex UK Index stieg auf Euro-Basis um 17,5% im Berichtszeitraum, obwohl dies einen Gewinn von 39% auf US-Dollar-Basis aufgrund der Dollarschwäche bedeutete.

Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Japan

Japanische Aktien machten im 3. Quartal 2010 nur wenige Fortschritte, da ein anziehender Yen die Exporteure in Mitleidenschaft zog. Sie zogen in den letzten drei Monaten des Jahres jedoch stark an, als ein schwächerer Yen später Erleichterung brachte. Währenddessen hoben starke Wirtschaftswachstumszahlen und die Genehmigung eines Wirtschaftsanreizpakets die Stimmung. Die entscheidenden Ereignisse in Japan waren jedoch die Folgen des Erdbebens und Tsunamis, von denen der Nordosten Japans am 11. März 2011 verwüstet wurde. Der Yen zog an, die Aktien sanken jedoch, was die Bank of Japan zu Liquiditätsspritzen veranlasste, um die Anlagenmärkte zu stabilisieren. Der Aktienmarkt erholte sich von seinen Verlusten in den letzten Märzwochen, hatte jedoch Mühe, im 2. Quartal 2011 Fortschritte zu machen. Kritische Schäden an dem Atomkraftwerk Fukushima führten zu Ängsten vor einer möglichen Kernschmelze, die Situation konnte jedoch später unter Kontrolle gebracht werden. Die Unterbrechung der Lieferketten aufgrund der Verwüstung durch das Erdbeben und den Tsunami war zwar negativ, jedoch nicht so schlimm wie anfangs befürchtet, und die Industrieproduktion erholte sich im Mai erheblich. Der FTSE Japan Index stieg auf Yen-Basis um 3,2% in den zwölf Monaten, konnte jedoch auf US-Dollar-Basis einen Gewinn von 13,1% vorweisen.

Asien-Pazifik (exkl. Japan) und die aufstrebenden Märkte

Unterstützende Liquiditätsbedingungen und starke Erträge verliehen asiatischen Aktien in den Sommermonaten Auftrieb. Im Herbst konnten sie aufgrund der zusätzlichen Liquidität, die von der zweiten Runde quantitativer Lockerung in den USA bereitgestellt wurde, ebenfalls eine gute Wertentwicklung vorweisen. Bald wich diese gute Performance jedoch Sorgen hinsichtlich einer Überhitzung und potenzieller Inflationsfolgen der Lockerungsmaßnahmen. Solche Ängste bewahrheiteten sich, als die im Januar herausgegebenen Daten zeigten, dass die chinesische Wirtschaft schneller als erwartet um 9,8% auf Jahresbasis im letzten Quartal von 2010 gewachsen war. Die geldpolitische Straffung war Diskussionsthema Nummer eins im Berichtszeitraum, und China entpuppte sich als einer der schwächeren Märkte, da die Mindestreserveanforderungen für die Banken gesteigert und der entscheidende Kreditvergabezinssatz angehoben wurden, um die Inflation einzudämmen. Malaysia und Indonesien gehörten zu den stärksten Performern, angetrieben von einer robusten Entwicklung der Binnenwirtschaft und hohen Rohstoffpreisen. Bei den aufstrebenden Märkten war die Region mit der stärksten Performance Osteuropa, wo Russland von der Stärke des Ölpreises profitierte. Der Nachzügler war Ägypten, da gesellschaftspolitische Unruhen in dem Land und die Entscheidung, den Handel an der Börse auszusetzen, zu einer Kapitalflucht führten. Der FTSE World Asia Pacific ex Japan Index stieg um 37,2%, während der MSCI Emerging Markets Index auf US-Dollar-Basis 28,1% zulegen konnte.

Anleihen und Währungsmärkte

Das drastische Pendeln der Risikobereitschaft prägte die zweite Hälfte von 2010, da die fluktuierenden Geschicke der Peripherieländer der Eurozone und gegensätzliche Nachrichten hinsichtlich der globalen Wirtschaftserholung dazu führten, dass die Nachfrage nach Regierungsanleihen abwechselnd stieg und fiel. Starke Risikofreude Ende 2010 verlieh den Hochzinsanleihemärkten Auftrieb, da die Anleger kreditsensible Anleihen den zinssensiblen Anleihen vorzogen. Die positive Aufnahme der Hybridanleihe von Credit Suisse sorgte für eine positivere Stimmung gegenüber risikoreicheren Anlagen im Februar, obwohl die zunehmenden politischen Unruhen in Nordafrika und im Nahen Osten eine spätere Flucht hin zu Qualität auslösten und Regierungsanleihen erneut in der Gunst der Anleger standen. Ende April wurde diese Entwicklung durch einige schwache Wirtschaftsdaten noch weiter verstärkt. Regierungsanleihen außerhalb der Peripherieländer der Eurozone entwickelten sich im Mai robust, schnitten jedoch im Juni weniger gut ab, als die Nervosität hinsichtlich eines möglichen Zahlungsausfalls der griechischen Regierung zunahm. Die USA und das Vereinigte Königreich beließen die Zinssätze unverändert, trotz des wachsenden Inflationsdrucks, die Europäische Zentralbank hob ihren Leitzins im April jedoch an. In den zwölf Monaten des Berichtszeitraums stieg die Rendite der als Benchmark dienenden 10-jährigen US-Regierungsanleihe von 2,9% auf 3,2%. In Griechenland fiel der Anstieg der Rendite der als Benchmark dienenden 10-jährigen Regierungsanleihe wesentlich ausgeprägter aus – sie kletterte von 10,4% auf 16,0%, als die Anleger eine höhere Kompensation in puncto Einkommen forderten, um die höhere Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls zu reflektieren.

Auf den Währungsmärkten war der Haupttrend der schwächer werdende US-Dollar. Er fiel im Berichtszeitraum um 11,4% gegenüber einem handelsgewichteten Korb von Währungen. Der japanische Yen war äußerst volatil: Einem anfänglichen Anstieg der Währung folgte eine Abschwächung, dann am Höhepunkt der Erdbebenkatastrophe wieder ein Anstieg und schlussendlich wieder eine Abschwächung. Der Euro zog im Einklang mit den zunehmend zinsbullischen Äußerungen der europäischen Zentralbank und der relativ starken Wirtschaftsperformance von den Kernländern der Eurozone an.

Aussichten

Nach dem Ende des Berichtszeitraums hat eine Abschwächung bei den Wirtschaftsdaten – darunter schlechtere Einkaufsmanagerindizes und niedrigere Stellenschaffung – Besorgnisse aufkommen lassen, dass die Ertragsaussichten der Unternehmen weniger stark als erwartet ausfallen könnten. Die Stimmung gegenüber Aktien wurde außerdem von der Uneinigkeit der Politiker in Bezug auf die Frage, wie man mit den hohen Finanzdefiziten der USA und mehrerer Länder der Eurozone umgehen sollte, in Mitleidenschaft gezogen. Es herrscht zunehmend Übereinstimmung darüber, dass die Entscheidungsträger ihre Anstrengungen verdoppeln sollten, um das Wirtschaftswachstum zu fördern und einen nachhaltigen Rückgang des Vertrauens in der entwickelten Welt zu verhindern. Obgleich die Volatilität auf den Märkten für Unruhe sorgt, weist die relative Stärke der Unternehmensbilanzen verglichen mit der Situation vor einigen Jahren auf einen wesentlich robusteren Unternehmenssektor hin und das Ziehen etwaiger Parallelen mit 2008 scheint daher übertrieben. Der unsichere Wirtschaftshintergrund bedeutet jedoch, dass die Anlagemärkte wesentlich voreingenommener agieren dürften, was Gelegenheiten für aktive Investoren schaffen sollte.

Die Quelle aller Index-Performancedaten ist Datastream.

Iain Clark, Vorsitzender

Höchster und niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil über zehn Jahre

(für das am 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Absolute Return Fixed Income Fund											
	Höchster Stand (EUR) A1	2,05	2,42	2,48	2,56	2,48	1,87	–	–	–	–
	B1	2,05	2,42	2,32	–	–	–	–	–	–	–
	A2	2,09	2,52	2,63	2,76	2,70	2,15	21,59	21,65	18,31	18,20
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	46,22	–	–
	A2 (USD)	–	–	–	–	–	–	34,27	34,02	27,39	26,50
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	17,53	–	–
	B2	2,09	2,52	–	–	–	–	–	–	–	–
	I2	–	–	–	–	–	2,14	21,65	21,79	18,66	18,59
	I2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	46,54	–	–
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	17,66	–	–
	I2 (USD)	–	–	–	–	–	–	33,98	34,23	–	–
	X2	–	–	–	–	–	2,14	21,51	21,53	18,18	18,02
	Niedrigster Stand (EUR) A1	1,83	2,00	2,19	2,29	2,26	1,80	–	–	–	–
	B1	1,83	2,00	–	–	–	–	–	–	–	–
	A2	1,84	2,04	2,29	2,45	2,49	2,03	2,10	15,84	17,71	17,61
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	30,86	–	–
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	13,91	–	–
	A2 (USD)	–	–	–	–	–	–	32,74	20,57	21,21	22,12
	B2	1,84	2,04	–	–	–	–	–	–	–	–
	I2	–	–	–	–	–	2,03	2,10	15,97	17,96	18,02
	I2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	31,12	–	–
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	14,03	–	–
	I2 (USD)	–	–	–	–	–	–	2,83	20,74	–	–
	X2	–	–	–	–	–	2,03	2,10	15,74	17,62	17,42
Euro Corporate Bond Fund											
	Höchster Stand (EUR) A1	–	–	–	–	–	–	–	–	107,43	113,17
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	101,49
	A2	–	–	–	–	–	–	–	–	107,43	114,10
	I1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	114,63
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	102,83
	I2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	114,63
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	94,59	101,92
	Niedrigster Stand (EUR) A1	–	–	–	–	–	–	–	–	99,08	105,07
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	86,55
	A2	–	–	–	–	–	–	–	–	99,08	105,07
	I1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	105,07
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	86,54
	I2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	105,07
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	85,17	86,54
American Equity Fund											
	Höchster Stand A1	–	–	–	10,59	11,73	14,43	15,25	13,56	11,78	13,48
	A1 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	9,10	8,95	9,82
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	7,40	–	–
	A2	10,22	8,65	9,48	10,59	11,73	14,43	15,25	13,56	11,78	13,48
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	7,71	7,40	7,69	8,26
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	9,38	9,10	8,95	9,82
	B2	10,22	8,65	8,10	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	14,43	15,29	13,70	12,03	13,83
	I2	–	–	–	–	–	–	15,29	13,70	12,12	14,00
	I2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	9,21	–	–
	X2	–	–	–	–	–	14,43	15,16	13,47	11,59	13,19
	Niedrigster Stand A1	–	–	–	9,81	10,30	10,71	12,94	7,03	8,62	9,83
	A1 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	5,57	6,19	7,85
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	4,80	–	–
	A2	8,60	6,78	7,93	8,52	10,30	10,71	12,94	7,03	8,62	9,83
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	6,41	4,80	5,34	6,51
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	8,42	5,57	6,19	7,85
	B2	8,60	6,78	8,10	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	11,68	13,03	7,15	8,79	10,06
	I2	–	–	–	–	–	–	13,03	7,15	8,79	10,13
	I2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	5,66	–	–
	X2	–	–	–	–	–	11,68	12,88	6,96	8,52	9,66

Höchster und niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil über zehn Jahre (Fortsetzung)

(für das am 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Asian Dividend Income Fund											
	Höchster Stand A1	–	–	–	–	–	13,80	15,43	12,35	12,16	13,22
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	6,75	7,94	8,29
	A1 (SGD)	–	–	–	–	–	21,47	22,38	16,85	16,93	17,03
	A1 (EUR)	–	–	–	–	–	–	9,08	8,06	9,25	9,87
	A2	–	–	–	–	–	13,96	15,95	13,30	14,19	16,25
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	7,01	7,74	7,53	9,31	10,24
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	21,23	23,14	18,24	19,71	20,93
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	9,63	8,69	10,88	12,20
	I1	–	–	–	–	–	13,75	15,43	12,52	12,51	13,75
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	6,91	7,49	6,89	8,18	8,62
	I1 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	17,12	–	–
	I2	–	–	–	–	–	–	15,65	13,15	14,31	16,51
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	7,53	9,39	10,40
	I2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	18,05	–	–
	X2	–	–	–	–	–	13,94	15,89	13,18	13,91	15,83
	X2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	10,64	11,88
	Z2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,47
	Niedrigster Stand A1	–	–	–	–	–	9,98	12,34	6,70	10,01	10,59
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	4,35	6,22	6,97
	A1 (SGD)	–	–	–	–	–	20,36	16,93	10,11	14,42	14,76
	A1 (EUR)	–	–	–	–	–	–	7,89	5,39	7,16	8,35
	A2	–	–	–	–	–	9,98	12,56	7,35	11,38	12,75
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	4,78	7,07	8,39
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	20,13	17,94	11,10	16,69	17,77
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	8,36	5,92	8,14	10,19
	I1	–	–	–	–	–	9,98	12,31	6,78	10,23	10,95
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	5,42	6,23	4,40	6,35	7,21
	I1 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	10,24	–	–
	I2	–	–	–	–	–	–	12,31	7,29	11,38	12,88
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	4,74	7,07	8,48
	I2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	11,00	–	–
	X2	–	–	–	–	–	9,98	12,54	7,27	11,20	12,46
	X2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	8,01	9,96
	Z2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,14
Asian Growth Fund											
	Höchster Stand A2	30,35	29,39	40,73	43,92	60,03	78,52	95,74	71,71	78,33	89,98
	A1	–	–	–	–	–	–	95,33	71,41	76,33	87,36
	B2	30,35	29,39	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	73,06	–	–
	I2	–	–	–	–	–	79,30	96,98	73,06	76,31	90,07
	X2	–	–	–	–	–	78,31	95,13	70,81	76,24	88,12
	Niedrigster Stand A2	21,84	22,33	27,85	34,10	42,50	49,93	68,45	32,50	56,44	68,45
	A1	–	–	–	–	–	–	68,16	32,04	55,65	66,70
	B2	21,84	22,33	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	33,18	–	–
	I2	–	–	–	–	–	49,93	69,66	33,18	57,97	67,72
	X2	–	–	–	–	–	61,74	67,73	32,03	55,39	66,89
Continental European Equity Fund											
	Höchster Stand (EUR) A1	–	–	–	23,74	30,57	35,55	35,77	25,67	23,62	23,18
	A2	26,24	20,98	20,65	23,74	30,73	35,88	36,10	26,31	24,20	24,11
	B2	24,05	20,87	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	26,47	24,01	23,58
	I2	–	–	–	–	–	35,89	36,12	26,47	24,77	24,94
	X2	–	–	–	–	–	35,72	35,90	25,99	23,67	23,43
	Niedrigster Stand (EUR) A1	–	–	–	20,92	23,35	26,85	25,03	14,31	17,51	20,20
	A2	18,01	13,02	16,21	18,76	23,35	26,99	25,64	14,66	17,95	20,70
	B2	19,47	12,87	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	14,84	18,23	20,58
	I2	–	–	–	–	–	26,99	25,77	14,84	18,23	21,23
	X2	–	–	–	–	–	30,99	25,35	14,43	17,63	20,22
European Growth Fund											
	Höchster Stand R1	–	–	–	–	–	–	–	–	9,16	10,54
	A2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,31
	B1	–	–	–	–	–	–	–	–	20,83	24,15
	I1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,17
	I2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,17
	R HGBP (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	9,78	11,23
	R HUSD (USD)	–	–	–	–	–	–	–	–	9,43	10,81

Höchster und niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil über zehn Jahre (Fortsetzung)

(für das am 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
European Growth Fund (Fortsetzung)	**Niedrigster Stand** R1	–	–	–	–	–	–	–	–	8,67	8,47
	A2	–	–	–	–	–	–	–	–		9,46
	B1	–	–	–	–	–	–	–	–	19,71	19,26
	I1	–	–	–	–	–	–	–	–		9,42
	I2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,31
	R HGBP (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	9,26	9,05
	R HUSD (USD)	–	–	–	–	–	–	–	–	8,93	8,72
Japanese Equity Fund	**Höchster Stand** A1	–	–	–	10,59	14,62	13,74	12,95	10,92	10,14	11,09
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	6,20	–	–
	A1 (EUR)								7,00		
	A2	9,54	8,20	10,95	10,59	14,62	13,74	12,95	10,92	10,23	11,25
	A2 (JPY)	–	–	–	–	–	1658,00	1589,00	1177,00	953,56	931,00
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	7,07	6,41	6,20	5,59	
	A2 (EUR)			–	–	–	10,46	9,50	7,00	7,77	8,23
	B2	9,54	8,20	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–				11,22		
	I2	–	–	–	–	14,70	13,94	13,17	11,22	10,64	11,79
	X2	–	–	–	–		13,74	12,91	10,82	9,99	10,93
	Niedrigster Stand A1	–	–	–	9,11	10,95	11,74	10,25	6,42	8,60	8,70
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	4,60	–	–
	A1 (EUR)								5,07		
	A2	6,02	5,69	6,91	9,11	9,55	11,74	10,25	6,42	8,68	8,78
	A2 (JPY)	–	–	–	–	–	1381,00	1020,00	635,00	759,47	742,26
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	6,31	5,19	4,60	5,46	
	A2 (EUR)			–	–	–	9,35	6,69	5,07	5,81	6,55
	B2	6,02	5,69	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–				6,63		
	I2	–	–	–	–	10,96	11,83	10,48	6,63	9,01	9,19
	X2	–	–	–	–	–	12,56	10,19	6,32	8,50	8,56
Pan European Equity Fund	**Höchster Stand** (EUR) A1	–	–	–	–	16,07	18,37	18,54	15,14	15,46	16,52
	A1 (SGD)								32,29		
	A2	10,96	9,83	10,95	12,51	16,07	18,42	18,59	15,23	15,92	17,12
	A2 (SGD)								32,46		30,97
	B2	10,96	9,83	8,71	–	–	–	–		–	
	I1	–	–	–	–	–	–	–	15,55	16,18	17,58
	I1 (SGD)	–	–	–	–				33,10		
	I2	–	–	–	–	16,13	18,66	18,84	15,55	16,50	18,17
	I2 (SGD)	–	–	–	–				33,10		
	X2	–	–	–	–	16,07	18,33	18,48	15,04	15,60	16,73
	Niedrigster Stand (EUR) A1	–	–	–	–	12,22	14,22	14,88	9,87	11,70	14,19
	A1 (SGD)								19,27		
	A2	9,37	6,86	8,57	10,01	12,22	14,22	14,96	9,98	11,84	14,61
	A2 (SGD)								19,48	–	25,49
	B2	9,37	6,86	–	–	–	–	–			
	I1	–	–	–	–	–	–	–	10,25	12,20	14,92
	I1 (SGD)	–	–	–	–				20,01		
	I2	–	–	–	–	12,22	14,29	15,25	10,25	12,20	15,21
	I2 (SGD)	–	–	–	–				20,01		
	X2	–	–	–	–	13,64	14,26	14,83	9,83	11,63	14,27
Pan European Equity Dividend Fund	**Höchster Stand** (EUR) A1	–	–	–	12,68	15,24	17,06	16,98	11,99	10,47	10,89
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	9,57	–	–
	A1 (SGD)	–	–	–					25,21		
	A2	–	–	–	12,68	15,39	17,61	17,53	13,13	13,16	14,14
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	10,47	–	–
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–			27,60		
	I1	–	–	–	–	–	17,59	17,52	12,49	11,64	12,52
	I1 (GBP)	–	–	–			11,94	11,86	9,97		
	I2	–	–	–	12,55	15,29	17,59	17,52	12,49	12,06	12,97
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	9,97	–	–
	I2 (SGD)	–	–	–	–	–			26,26		
	X2	–	–	–			17,51	17,41	12,92	12,81	13,67
	Niedrigster Stand (EUR) A1	–	–	–	11,11	12,41	13,78	11,42	6,74	8,15	9,50
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	6,08	–	–
	A1 (SGD)	–	–	–					13,16		
	A2	–	–	–	10,00	12,41	13,85	12,49	7,79	9,70	11,94
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	7,03	–	–
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–			15,21		
	I1	–	–	–	–	–	13,85	11,87	7,06	8,83	10,57
	I1 (GBP)	–	–	–			10,42	9,41	6,36		
	I2	–	–	–	10,00	12,27	13,85	11,87	7,06	8,83	10,95
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	6,36	–	–
	I2 (SGD)	–	–	–	–	–			13,78		
	X2	–	–	–	–	–	13,92	12,31	7,64	9,49	11,60

Höchster und niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil über zehn Jahre (Fortsetzung)

(für das am 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Asia-Pacific Property Equities Fund											
	Höchster Stand A1	_	_	_	_	13,52	16,96	17,78	12,62	12,23	14,42
	A1 (GBP)	_	_	_	_	7,26	8,53	8,62	6,35	7,98	9,24
	A1 (EUR)	_	_	_	_	_	12,59	12,35	8,05	9,41	10,99
	A2	_	_	_	_	13,52	17,04	17,96	12,75	12,84	15,32
	A2 (GBP)	_	_	_	_	7,26	8,57	8,71	6,50	8,38	9,82
	A2 (EUR)	_	_	_	_	10,60	12,65	12,48	8,13	9,88	11,68
	I1	_	_	_	_	13,58	17,14	18,00	12,86	12,51	14,72
	I2	_	_	_	_	13,58	17,26	18,27	13,06	13,37	16,07
	I2 (EUR)	_	_	_	_	_	12,82	12,69	8,33	10,31	12,24
	X2	_	_	_	_	13,52	16,95	17,82	12,59	12,51	14,88
	Niedrigster Stand A1	_	_	_	_	9,72	11,38	11,70	5,60	9,60	11,00
	A1 (GBP)	_	_	_	_	6,13	6,22	5,84	3,90	5,97	7,26
	A1 (EUR)	_	_	_	_	_	9,10	7,41	4,45	6,87	8,66
	A2	_	_	_	_	9,72	11,38	11,82	5,78	9,90	11,54
	A2 (GBP)	_	_	_	_	6,13	6,22	5,90	4,50	6,15	7,62
	A2 (EUR)	_	_	_	_	8,97	9,10	7,49	4,59	7,08	9,20
	I1	_	_	_	_	9,73	11,45	11,88	5,71	9,83	11,29
	I2	_	_	_	_	9,73	11,45	12,06	5,96	10,24	12,06
	I2 (EUR)	_	_	_	_	_	11,96	7,64	4,73	7,32	9,67
	X2	_	_	_	_	11,34	11,40	11,70	5,68	9,72	11,23
China Fund											
	Höchster Stand A1	_	_	_	_	_	_	10,87	11,77	14,34	15,80
	A1 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	9,22	9,79
	A1 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	8,40	10,47	11,42
	A1 (SGD)	_	_	_	_	_	_	_	17,07	_	_
	A2	_	_	_	_	_	_	10,87	11,77	14,34	15,80
	A2 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	9,22	9,79
	A2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	7,19	8,40	10,47	11,42
	A2 (SGD)	_	_	_	_	_	_	14,82	17,07	20,01	20,34
	I1	_	_	_	_	_	_	_	11,91	14,59	16,27
	I1 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	8,51	10,68	11,71
	I1 (SGD)	_	_	_	_	_	_	_	17,28	_	_
	I2	_	_	_	_	_	_	10,91	11,91	14,59	16,27
	I2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	8,51	10,68	11,71
	I2 (SGD)	_	_	_	_	_	_	_	17,28	_	_
	X2	_	_	_	_	_	_	10,85	11,38	13,78	15,11
	X2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	8,13	_	_
	Z2 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	10,96
	Niedrigster Stand A1	_	_	_	_	_	_	8,19	3,41	10,57	10,95
	A1 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	7,11	7,23
	A1 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	2,74	7,72	8,74
	A1 (SGD)	_	_	_	_	_	_	_	5,15	_	_
	A2	_	_	_	_	_	_	8,19	3,41	10,57	10,95
	A2 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	7,11	7,23
	A2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	5,28	2,74	7,72	8,74
	A2 (SGD)	_	_	_	_	_	_	11,39	5,15	14,99	15,26
	I1	_	_	_	_	_	_	_	3,44	10,80	11,21
	I1 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	2,77	7,82	8,95
	I1 (SGD)	_	_	_	_	_	_	_	5,19	_	_
	I2	_	_	_	_	_	_	8,21	3,44	10,08	11,21
	I2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	2,77	7,82	8,95
	I2 (SGD)	_	_	_	_	_	_	_	5,19	_	_
	X2	_	_	_	_	_	_	8,18	3,40	10,13	10,49
	X2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	2,73	_	_
	Z2 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	9,28
Global Currency Fund											
	Höchster Stand A1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	104,60
	A1 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	102,93
	A1 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	105,52
	A2	_	_	_	_	_	_	_	_	_	104,60
	A2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	102,93
	A2 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	105,52
	A2 (SGD)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	156,78
	I1 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	105,16
	I2	_	_	_	_	_	_	_	_	_	105,13
	I2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	104,51
	I2 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	105,16
	X2 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	102,51
	Z2 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	100,00
	Niedrigster Stand A1	_	_	_	_	_	_	_	_	_	96,31
	A1 (EUR)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	93,78
	A1 (GBP)	_	_	_	_	_	_	_	_	_	96,34

Höchster und niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil über zehn Jahre (Fortsetzung)

(für das am 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Global Currency Fund (Fortsetzung)	A2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	96,31
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	93,78
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	96,34
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	146,29
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	96,31
	I2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	96,57
	I2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	95,33
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	96,31
	X2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	93,06
	Z2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	91,18
Global Opportunities Fund											
	Höchster Stand A1	–	–	–	11,63	13,87	16,74	17,99	13,63	14,01	15,63
	A2	10,40	9,33	10,71	11,31	13,87	16,75	18,00	15,14	14,03	15,65
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	8,07	9,54
	B2	10,40	9,33	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	15,13	–	–
	I2	–	–	–	–	–	16,75	15,24	15,14	14,28	16,00
	X2	–	–	–	–	–	16,72	17,94	14,98	13,73	15,21
	Niedrigster Stand A1	–	–	–	11,00	11,04	12,32	14,30	7,73	10,15	11,85
	A2	9,02	6,89	8,30	10,78	11,04	12,32	14,31	7,75	10,17	11,87
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	8,04	7,86
	B2	9,02	6,89	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	7,79	–	–
	I2	–	–	–	–	–	13,83	15,17	7,79	10,26	12,09
	X2	–	–	–	–	–	14,49	14,21	7,64	9,99	11,59
Global Property Equities Fund											
	Höchster Stand A1	–	–	–	10,61	14,22	18,48	17,74	13,63	11,92	13,92
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	9,46	8,72	7,35	7,81	8,47
	A1 (EUR)	–	–	–	–	–	14,08	12,69	9,18	9,16	10,06
	A2	–	–	–	10,61	14,24	18,55	17,99	13,81	12,65	14,96
	A2 (GBP)	–	–	–	–	7,87	9,51	8,85	7,46	8,28	9,11
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	14,14	12,74	9,31	9,72	10,82
	I1	–	–	–	–	14,42	18,80	18,13	14,05	12,40	14,43
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,26
	I2	–	–	–	10,68	14,42	18,92	18,47	14,31	13,34	15,94
	X2	–	–	–	–	–	18,50	17,87	13,67	12,39	14,58
	Niedrigster Stand A1	–	–	–	9,66	10,12	13,14	13,19	5,26	8,01	10,41
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	7,22	6,61	3,82	4,97	6,87
	A1 (EUR)	–	–	–	–	–	10,48	8,36	4,17	5,75	8,27
	A2	–	–	–	9,66	10,13	13,15	13,37	5,43	8,27	11,04
	A2 (GBP)	–	–	–	–	6,90	7,22	6,70	3,94	5,14	7,29
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	10,49	8,47	4,30	5,94	8,77
	I1	–	–	–	–	10,62	13,33	13,59	5,43	8,29	10,86
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,39
	I2	–	–	–	9,69	10,62	13,33	13,85	5,67	8,66	11,68
	X2	–	–	–	–	–	14,12	13,24	5,36	8,14	10,82
Global Technology Fund											
	Höchster Stand A1	–	–	–	–	25,84	29,65	33,85	27,83	31,81	36,54
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	15,26	20,78	22,50
	A1 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	24,01	26,78
	A2	32,23	17,57	22,80	22,07	25,84	29,65	33,85	27,83	31,81	36,54
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	14,90	16,31	15,26	20,78	22,50
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	24,01	26,78
	B2	32,23	17,33	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	27,99	32,21	37,19
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22,92
	I2	–	–	–	–	–	29,58	33,69	27,99	32,30	37,29
	I2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	24,49	27,35
	X2	–	–	–	–	–	29,38	33,30	27,28	30,76	34,88
	X2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	23,26	25,64
	Niedrigster Stand A1	–	–	–	–	20,92	21,30	25,75	16,22	21,94	26,65
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	10,87	13,63	17,54
	A1 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	15,75	21,17
	A2	16,28	10,98	17,05	17,49	20,92	21,30	25,75	16,22	21,94	26,65
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	11,47	12,82	10,87	13,63	17,54
	A2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	15,75	21,17
	B2	16,21	10,91	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	16,36	22,29	27,18
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,00
	I2	–	–	–	–	–	21,30	25,79	16,36	22,29	27,24
	I2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	16,00	21,65
	X2	–	–	–	–	–	24,92	25,30	15,87	21,40	25,80
	X2 (EUR)	–	–	–	–	–	–	–	–	15,36	20,50

Höchster und niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil über zehn Jahre (Fortsetzung)

(für das am 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Industries of the Future Fund											
	Höchster Stand (EUR) A1	–	–	–	–	–	–	–	106,43	140,75	150,84
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	93,54	–	–
	A1 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	217,35	–	–
	A1 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	149,86	–	–
	A2	–	–	–	–	–	–	–	106,43	140,75	150,84
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	93,54	–	–
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	217,35	–	–
	A2 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	149,86	–	212,46
	I2	–	–	–	–	–	–	–	106,52	142,29	152,98
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	93,54	–	–
	I2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	217,35	–	–
	I2 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	149,86	–	–
	X2	–	–	–	–	–	–	–	106,43	140,57	150,08
	X2 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	149,86	–	211,00
	Niedrigster Stand (EUR)** A1	–	–	–	–	–	–	–	85,78	101,46	124,57
	A1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	77,83	–	–
	A1 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	167,68	–	–
	A1 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	108,33	–	–
	A2	–	–	–	–	–	–	–	85,78	101,46	124,57
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	77,83	–	–
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	167,68	–	–
	A2 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	108,33	–	157,76
	I2	–	–	–	–	–	–	–	85,86	101,63	125,82
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	77,83	–	–
	I2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	168,68	–	–
	I2 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	108,33	–	–
	X2	–	–	–	–	–	–	–	85,78	101,46	124,20
	X2 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	108,33	–	157,29
Japanese Smaller Companies Fund											
	Höchster Stand A2	16,37	15,70	22,92	23,42	31,27	26,56	23,91	20,56	24,62	26,78
	A2 (JPY)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2214,00
	A1	–	–	–	–	–	–	22,36	20,56	24,29	26,40
	B2	15,74	15,70	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	20,84	–	27,45
	I2	–	–	–	–	–	26,56	23,94	20,84	25,06	27,45
	I2 (JPY)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2269,00
	X2	–	–	–	–	–	25,74	23,84	20,37	24,16	26,10
	Niedrigster Stand A2	11,69	10,32	12,08	19,77	22,06	22,32	17,06	13,78	19,37	20,49
	A2 (JPY)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1665,00
	A1	–	–	–	–	–	–	17,06	13,75	19,11	20,20
	B2	11,69	10,32	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	–	–	13,97	–	21,23
	I2	–	–	–	–	–	22,32	17,18	13,97	19,88	21,23
	I2 (JPY)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1725,00
	X2	–	–	–	–	–	22,32	16,96	13,64	19,06	20,00
Pan European Alpha Fund											
	Höchster Stand (EUR) A1	–	–	–	–	–	11,53	11,53	8,73	11,07	11,23
	A1 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	13,17	–	–
	A1 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	17,98	–	–
	A2	–	–	–	–	–	11,53	11,53	8,76	11,16	11,40
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	7,82	7,82	7,63	9,88	10,13
	A2 (USD)	–	–	–	–	–	15,59	16,05	13,20	–	–
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	23,34	18,02	22,17	20,54
	I1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,46
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	9,96	10,21
	I2	–	–	–	–	–	11,53	11,53	8,86	11,25	11,58
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	7,72	9,96	10,31
	S2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,43
	X2	–	–	–	–	–	11,48	11,47	8,64	11,01	11,17
	Niedrigster Stand (EUR) A1	–	–	–	–	–	9,91	8,10	7,02	8,19	9,84
	A1 (USD)	–	–	–	–	–	–	–	8,82	–	–
	A1 (SGD)	–	–	–	–	–	–	–	13,72	16,75	–
	A2	–	–	–	–	–	9,91	8,13	7,04	8,21	9,92
	A2 (GBP)	–	–	–	–	–	6,67	6,90	5,81	7,08	8,17
	A2 (USD)	–	–	–	–	–	13,13	12,80	8,89	–	–
	A2 (SGD)	–	–	–	–	–	–	17,45	13,75	16,75	17,30
	I1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,03
	I1 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	–	8,53	8,26
	I2	–	–	–	–	–	10,02	8,16	7,11	8,31	10,03
	I2 (GBP)	–	–	–	–	–	–	–	5,84	7,16	8,26
	S2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,98
	X2	–	–	–	–	–	9,91	8,04	6,94	8,08	9,77

Höchster und niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil über zehn Jahre (Fortsetzung)

(für das am 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Pan European Property Equities Fund											
	Höchster Stand (EUR) A1	–	–	–	24,88	34,48	45,39	39,21	22,35	17,11	19,90
	A1 (GBP)	–	–	–	–	23,53	30,61	26,46	17,55	15,40	17,57
	A2	13,90	13,03	17,08	24,88	34,62	45,63	39,42	22,63	18,27	21,62
	A2 (GBP)	–	–	–	–	23,63	30,78	26,60	17,78	16,28	19,09
	B2	13,90	13,03	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	35,01	46,30	40,20	23,08	17,86	20,85
	I2	–	–	–	–	31,97	46,44	40,32	23,41	19,19	22,94
	X2	–	–	–	–	34,62	45,51	39,19	22,33	17,86	20,99
	Niedrigster Stand (EUR) A1	–	–	–	20,20	24,14	31,15	22,36	9,58	12,54	15,18
	A1 (GBP)	–	–	–	–	19,40	21,46	17,72	8,70	10,81	12,50
	A2	10,52	10,88	12,40	17,06	24,14	31,28	22,64	9,99	13,07	16,24
	A2 (GBP)	–	–	–	–	19,48	21,54	17,95	9,07	11,26	13,37
	B2	11,08	13,03	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	28,99	31,66	23,06	9,96	13,07	15,89
	I2	–	–	–	–	25,13	31,66	23,39	10,40	13,65	17,09
	X2	–	–	–	–	29,41	31,33	22,35	9,83	12,83	15,86
Pan European Smaller Companies Fund											
	Höchster Stand (EUR) A1	–	–	–	16,02	23,71	31,05	31,56	17,63	20,41	25,03
	A2	14,08	9,95	12,44	16,02	23,74	31,17	31,69	17,70	20,62	25,28
	B2	11,96	9,95	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	31,32	20,94	17,98	21,04	25,88
	I2	–	–	–	–	–	31,32	31,85	17,98	21,32	26,41
	X2	–	–	–	–	–	31,07	31,56	17,52	20,21	24,62
	Niedrigster Stand (EUR) A1	–	–	–	13,76	15,38	19,20	17,94	7,62	12,01	17,86
	A2	8,72	6,33	7,72	10,94	15,38	19,22	18,01	7,65	12,05	18,04
	B2	9,61	6,33	–	–	–	–	–	–	–	–
	I1	–	–	–	–	–	19,22	19,63	7,83	12,37	18,45
	I2	–	–	–	–	–	19,22	18,28	7,83	12,37	18,69
	X2	–	–	–	–	–	22,77	17,83	7,56	11,88	17,66

Entwicklung des Nettovermögens der Teilfonds

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds	Nettoinventarwert Zum 30.06.2009	Nettoinventarwert Zum 30.06.2010	Nettoinventarwert Zum 30.06.2011		Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2009	Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2010	Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2011	TER*
Absolute Return Fixed Income Fund	60.664.310	28.429.869	10.456.379	A2 (EUR)	17,74	17,80	17,80	A 1,41%
	EUR 42.956.663	EUR 23.133.331	EUR 7.223.731	A2	24,99	21,82	25,75	
				I2 (EUR)	17,99	18,16	18,28	I 0,75%
				X2 (EUR)	17,66	17,65	17,58	X 1,78%
Euro Corporate Bond Fund		17.653.095	98.774.284	A1 (EUR)	-	105,25	112,22	A 1,28%
		EUR 14.364.290	EUR 68.237.656	A1 (GBP)	-	-	101,49	
				A2 (EUR)	-	105,25	113,15	
				I1 (EUR)	-	-	113,71	I 0,75%
				I1 (GBP)	-	86,04	102,83	
				I2 (EUR)	-	-	113,71	
American Equity Fund	371.565.382	262.342.291	210.310.717	A1	9,11	10,03	13,06	A 1,95%
				A1 (EUR)	-	8,18	-	
				A2	9,11	10,03	13,06	
				A2 (EUR)	6,47	8,18	9,03	
				A2 (GBP)	5,51	6,69	8,16	
				I1	9,29	10,25	13,42	I 1,00%
				I2	9,29	10,33	13,59	
				X2	9,00	9,85	12,76	X 2,56%
Asian Dividend Income Fund	188.272.022	129.501.037	166.590.273	A1	10,39	10,70	12,20	A 2,02%
				A1 (EUR)	7,36	8,71	8,42	
				A1 (GBP)	-	7,12	7,62	
				A1 (SGD)	15,06	14,92	14,98	
				A2	11,82	12,88	15,54	
				A2 (EUR)	8,37	10,48	10,74	
				A2 (GBP)	7,14	8,57	9,71	
				A2 (SGD)	17,12	17,96	19,09	
				I1	10,62	11,06	12,81	I 1,00%
				I1 (GBP)	6,41	7,36	8,00	
				I2	11,82	13,01	15,93	
				X2	11,63	12,58	15,11	
				X2 (EUR)	8,24	10,24	10,44	X 2,60%
				Z2 (GBP)	-	-	9,92	Z 0,16%
Asian Growth Fund	34.842.734	47.578.150	49.369.904	A1	59,62	67,79	82,35	A 2,03%
				A2	60,47	69,57	84,82	
				I2	62,08	68,38	85,17	I 1,00%
				X2	59,36	67,92	82,79	X 2,62%
Continental European Equity Fund	119.586.730	94.306.844	83.221.047	A1 (EUR)	-	20,72	22,41	A 1,96%
	EUR 84.679.885	EUR 76.737.297	EUR 57.492.791	A2 (EUR)	18,86	21,23	23,30	
				I1 (EUR)	19,15	21,10	-	I 1,00%
				I2 (EUR)	19,15	21,77	24,17	
				X2 (EUR)	18,54	20,74	22,64	X 2,56%
European Growth Fund		83.685.567	121.094.092	A2 (EUR)	-	-	9,77	A 2,18%
		EUR 68.094.785	EUR 83.657.170	I1 (EUR)	-	-	9,64	I 1,00%
				B1 (EUR)	-	19,71	22,90	B 1,18%
				I2 (EUR)	-	-	9,64	
				R1 (EUR)	-	8,67	9,98	R 2,03%
				R HGBP (GBP)	-	9,26	10,63	R HGBP 2,13%
				R HUSD (USD)	-	8,92	10,23	R HUSD 2,08%
Japanese Equity Fund	50.490.250	49.434.190	59.410.318	A1	9,13	8,81	10,15	A 1,98%
				A2	9,13	8,89	10,30	
				A2 (EUR)	6,46	7,23	7,11	
				A2 (GBP)	5,51	-	6,43	
				A2 (JPY)	876,00	788,61	828,20	
				I2	9,45	9,29	10,82	I 1,00%
				X2	8,96	8,67	9,99	X 2,57%
Pan European Equity Fund	1.914.711.607	2.093.126.920	2.695.891.847	A1 (EUR)	12,17	14,58	15,90	A 1,95%
	EUR 1.355.815.627	EUR 1.703.173.363	EUR 1.862.441.635	A2 (EUR)	12,32	15,01	16,48	
				A2 (SGD)	-	-	29,30	
				I1 (EUR)	-	15,30	16,86	I 1,00%
				I2 (EUR)	12,69	15,60	17,43	
				X2 (EUR)	12,10	14,65	16,04	X 2,56%

Entwicklung des Nettovermögens der Teilfonds (Fortsetzung)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds	Nettoinventarwert Zum 30.06.2009	Nettoinventarwert Zum 30.06.2010	Nettoinventarwert Zum 30.06.2011		Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2009	Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2010	Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2011	TER*
Pan European Equity Dividend Fund	17.706.052	14.094.134	14.618.876	A1 (EUR)	8,55	9,71	10,08	A 1,87%
	EUR 12.537.733	EUR 11.468.369	EUR 10.099.367	A2 (EUR)	10,19	12,21	13,26	
				I1 (EUR)	9,27	10,81	11,78	I 1,00%
				I1 (GBP)	7,90	-	-	
				I2 (EUR)	9,27	11,20	12,21	
				X2 (EUR)	9,96	11,87	12,79	X 2,45%
Asia-Pacific Property Equities Fund	365.910.750	328.756.000	281.275.602	A1	10,30	11,06	12,86	A 2,00%
				A1 (EUR)	7,29	9,00	8,88	
				A1 (GBP)	6,22	7,36	8,03	
				A2	10,62	11,61	13,66	
				A2 (EUR)	7,52	9,45	9,44	
				A2 (GBP)	6,41	7,73	8,54	
				I1	10,54	11,36	13,20	I 1,00%
				I2	10,98	12,14	14,42	
				I2 (EUR)	7,77	9,88	9,96	
				X2	10,43	11,30	13,22	X 2,60%
China Fund	114.546.910	242.686.042	458.859.413	A1	11,40	11,29	14,45	A 1,97%
				A1 (EUR)	-	9,19	9,98	
				A1 (GBP)	-	7,51	9,02	
				A2	11,40	11,29	14,45	
				A2 (EUR)	8,07	9,19	9,98	
				A2 (GBP)	-	7,51	9,02	
				A2 (SGD)	16,52	15,75	17,75	
				I1	11,54	11,55	14,92	I 1,00%
				I1 (EUR)	-	9,40	-	
				I2	11,54	11,55	14,92	
				I2 (EUR)	8,17	9,40	10,31	
				X2	11,02	10,82	13,76	X 2,61%
				Z2 (GBP)	-	-	10,39	Z 0,14%
Global Currency Fund			102.567.723	A1	-	-	99,86	A 1,95%
				A1 HGBP (GBP)	-	-	98,97	A HGBP 1,77%
				A2	-	-	99,86	
				A2 HEUR (EUR)	-	-	96,15	A HEUR 1,95%
				A2 HSGD (SGD)	-	-	148,46	A HSGD 2,04%
				I1 HGBP (GBP)	-	-	99,45	I HGBP 1,16%
				I2	-	-	99,47	I 1,18%
				I2 HEUR (EUR)	-	-	98,17	I HEUR 1,15%
				I2 HGBP (GBP)	-	-	99,45	
				X2 HEUR (EUR)	-	-	95,74	X HEUR 1,89%
				Z2 HGBP (GBP)	-	-	94,40	Z 0,21%
Global Opportunities Fund	8.597.742	11.901.949	10.694.187	A1	10,69	12,03	14,71	A 2,06%
				A2	10,70	12,05	14,73	
				A2 (GBP)	-	8,03	-	
				I2	10,80	12,28	15,17	I 1,00%
				X2	10,53	11,77	14,31	X 2,66%
Global Property Equities Fund	232.275.133	547.254.389	867.949.545	A1	8,62	10,60	13,42	A 1,97%
				A1 (EUR)	6,10	8,62	9,28	
				A1 (GBP)	5,21	7,07	8,39	
				A2	8,90	11,24	14,44	
				A2 (EUR)	6,30	9,17	9,98	
				A2 (GBP)	5,37	7,50	9,02	
				I1	8,92	11,05	13,95	I 1,00%
				I1 (GBP)	-	-	10,17	I GBP 1,00%
				I2	9,32	11,89	15,41	
				X2	8,77	11,01	14,05	X 2,57%
Global Technology Fund	356.165.958	1.122.361.434	1.787.465.506	A1	23,00	27,18	34,38	A 1,96%
				A1 (EUR)	-	22,17	23,76	
				A1 (GBP)	-	18,14	21,48	
				A2	23,00	27,18	34,38	
				A2 (EUR)	16,33	22,17	23,76	
				A2 (GBP)	13,91	18,14	21,48	
				I1	23,35	27,72	35,09	I 1,00%
				I1 (GBP)	-	-	21,93	
				I2	23,35	27,79	35,18	
				I2 (EUR)	16,58	22,67	24,31	
				X2	22,44	26,33	32,84	
				X2 (EUR)	-	21,48	22,70	X 2,56%

Entwicklung des Nettovermögens der Teilfonds (Fortsetzung)

Zahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben)

Teilfonds	Nettoinventarwert Zum 30.06.2009	Nettoinventarwert Zum 30.06.2010	Nettoinventarwert Zum 30.06.2011		Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2009	Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2010	Nettoinventarwert pro Anteil Zum 30.06.2011	TER*
Industries of the Future Fund	2.840.805	11.260.875	6.238.216	A1 (EUR)	106,38	132,67	140,84	A 2,40%
	EUR 2.011.587	EUR 9.162.953	EUR 4.309.636	A2 (EUR)	106,38	132,67	140,84	
				A2	-	-	203,77	
				I1 (EUR)	106,38	-	-	I 1,00%
				I2 (EUR)	-	133,86	143,81	
				I2 (GBP)	90,74	-	-	
				X2 (EUR)	-	132,42	139,73	X 3,01%
Japanese Smaller Companies Fund	11.222.859	72.706.886	111.704.316	A1	20,35	21,69	24,93	A 1,98%
				A2	20,40	21,99	25,28	
				A2 (JPY)	-	-	2.033,74	
				I1	-	-	26,49	I 1,00%
				I2	20,84	22,70	25,99	
				I2 (JPY)	-	-	2.090,40	
				X2	20,10	21,55	24,64	X 2,60%
Pan European Alpha Fund	24.092.567	183.713.211	256.646.901	A1 (EUR)	8,53	10,08	11,07	A 1,96%
	EUR 17.060.051	EUR 149.487.088	EUR 177.303.060	A2 (EUR)	8,56	10,16	11,14	
				A2 (GBP)	-	8,31	10,08	
				A2 (SGD)	17,51	17,42	19,81	
				I1 (GBP)	-	-	-	
				I2 (EUR)	8,66	10,27	11,37	I 1,00%
				I2 (GBP)	7,39	8,40	10,28	
				S2 (EUR)	-	-	10,24	S 2,31%
				X2 (EUR)	8,44	10,01	10,95	X 2,59%
Pan European Property Equities Fund	234.976.893	249.873.281	347.053.773	A1 (EUR)	13,08	15,63	19,32	A 1,95%
	EUR 166.388.161	EUR 203.321.410	EUR 239.760.136	A1 (GBP)	11,16	12,79	17,47	
				A2 (EUR)	13,63	16,73	20,99	
				A2 (GBP)	11,62	13,69	18,98	
				I1 (EUR)	13,63	16,37	20,26	I 1,00%
				I2 (EUR)	14,24	17,60	22,29	
				X2 (EUR)	13,38	16,34	20,37	X 2,55%
Pan European Smaller Companies Fund	123.848.090	327.596.158	551.594.341	A1 (EUR)	12,58	18,26	23,16	A 1,96%
	EUR 87.696.664	EUR 266.564.365	EUR 381.065.830	A2 (EUR)	12,63	18,45	23,39	
				I1 (EUR)	-	18,86	23,98	I 1,00%
				I2 (EUR)	12,96	19,11	24,47	
				X2 (EUR)	12,45	18,06	22,77	X 2,56%
Summe in USD	**4.232.316.794**	**5.918.262.322**	**8.291.787.260**					

* Quelle: Lipper Fitzrovia, Independent Total Expense Ratio-Berechnung. Im Einklang mit den Standards der Industrie beinhalten die angegebenen Gesamtkostensätze (TERs) keine leistungsbezogenen Gebühren für das Jahr. Die in Bezug auf leistungsbezogene Gebühren während des Zeitraums erzielten Beträge werden in Erläuterung 5 zum Jahresabschluss auf Seite 111 angegeben.

[1] Am 1. Juli 2010 wurde der Global Currency Fund aufgelegt.

Wertentwicklung

(Auf Jahresbasis zum 30. Juni 2011)

Wertentwicklungszahlen in US-Dollar (sofern nicht anderweitig angegeben) für Anteilklassen, die in der Schweiz zum Vertrieb zugelassen sind

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar und die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Teilfonds & Benchmark		2007 %	2008 %	2009 %	2010 %	2011 %
Absolute Return Fixed Income Fund (EUR)[1]	A1	3,73	-	-	-	-
	A2	4,39	-0,23	-16,75	0,34	0,00
3 Monate Euro Libor Index		3,09	4,84	3,30	0,73	1,12
Euro Corporate Bond Fund (EUR)[8]	A1	-	-	-	-	-
	A2	-	-	-	-	7,51
iBoxx Euro Corporates Index		-	-	-	-	2,63
American Equity Fund	A1	28,44	-5,71	-31,86	10,10	30,21
	A2	28,44	-5,72	-31,86	10,10	30,21
S&P 500 Index		20,59	-13,12	-26,21	14,43	30,69
Asian Dividend Income Fund[2]	A1	37,58	-4,21	-15,04	8,98	20,67
	A2	37,70	-4,21	-10,18	8,97	20,65
MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index		31,95	-4,55	-10,39	21,34	29,83
Asian Growth Fund[7]	A1	45,46	-10,09	-13,28	15,05	21,92
	A2	45,46	-10,09	-12,41	15,03	21,94
MSCI AC Asia ex Japan Index		44,66	-3,76	-22,93	26,71	26,02
Continental European Equity Fund (EUR)	A1	24,63	-26,85	-	12,36	9,79
	A2	24,95	-26,87	-26,24	12,39	9,75
FTSE World Europe ex UK Index		29,25	-22,50	-25,74	20,53	17,46
European Growth Fund (EUR)[9]	A1	-	-	-	-	-
	A2	-	-	-	-	15,11
FTSE World Europe ex UK Total Return Index		-	-	-	-	17,46
Japanese Equity Fund	A1	-0,62	-14,34	-16,47	-2,63	15,82
	A2	-0,62	-14,34	-16,47	-2,63	15,86
MSCI Japan Index		7,31	-11,93	-31,33	0,89	13,18
Pan European Equity Fund (EUR)	A1	21,20	-15,76	-18,97	21,90	9,84
	A2	21,23	-15,73	-18,46	21,83	9,79
FTSE World Europe Index		26,32	-23,36	-25,81	21,81	16,09
Pan European Equity Dividend Fund (EUR)	A1	20,24	-26,78	-25,33	19,87	8,64
	A2	20,24	-26,77	-18,68	19,82	8,60
MSCI Europe incl. UK Index		26,00	-23,55	-25,92	21,75	15,59
Asia-Pacific Property Equities Fund	A1	33,16	-23,71	-15,02	9,31	17,74
	A2	33,20	-23,74	-13,24	9,32	17,66
FTSE EPRA / NAREIT Pure Asia Total Return Net Dividend Index (Capital Constrained)		42,51	-21,75	-20,24	4,62	21,90
China Fund[5]	A1	-	-11,50	28,81	-0,26	27,99
	A2	-	-11,50	28,81	-0,26	27,99
MSCI Golden Dragon Index		-	-9,44	-14,32	13,28	22,18
Global Currency Fund [10]	A1	-	-	-	-	-
	A2	-	-	-	-	-0,14
Effective Federal Funds Rate		-	-	-	-	0,16
Global Opportunities Fund	A1	29,49	-8,67	-29,42	14,17	22,28
	A2	29,56	-8,67	-29,47	12,51	22,24
MSCI World Index		24,19	-10,18	-29,01	10,77	31,19
Global Property Equities Fund	A1	26,01	-21,23	-34,65	26,27	28,36
	A2	25,96	-21,26	-33,43	26,29	28,47
FTSE EPRA / NAREIT Developed Index		25,36	-19,72	-35,86	25,05	33,36
Global Technology Fund	A1	28,08	-9,27	-14,50	18,48	26,49
	A2	28,08	-9,27	-14,50	18,17	26,49
MSCI All Countries World IT Index		24,83	-8,48	-21,70	15,57	24,05
Industries of the Future Fund (EUR)[4]	A1	-	-	-	24,71	6,16
	A2	-	-	-	24,71	6,16
MSCI World Index		-	-	-	26,85	10,84
Japanese Smaller Companies Fund	A1	-10,44	-11,23	-1,36	7,81	14,98
	A2	-10,44	-11,23	-1,11	7,75	15,01
Tokyo SE Second Section Index		-11,61	-20,16	-15,39	5,62	19,44
Pan European Alpha Fund (EUR)[3]	A1	12,60	-27,76	5,18	18,71	9,86
	A2	12,60	-27,80	5,29	18,69	9,74
50% MSCI Europe (inc UK) Total Return Net Dividends Index und 50% EZB-Leitzinssatz		13,95	-24,01	-32,21	11,12	8,04
Pan European Property Equities Fund (EUR)[6]	A1	24,18	-41,92	-41,69	22,61	25,13
	A2	24,25	-41,93	-40,04	22,65	25,46
FTSE EPRA / NAREIT Developed Europe Capped Index Net TRI		20,00	-35,02	-35,11	28,89	29,63
Pan European Smaller Companies Fund (EUR)	A1	52,44	-41,51	-29,82	45,95	26,83
	A2	52,88	-41,51	-29,87	45,89	26,78
HSBC Smaller Companies Pan European Index		34,04	-31,24	-24,49	29,49	21,40

Die Grundlage der Wertentwicklungsberechnung wird von der Swiss Funds Association (SFA) bestimmt. Die Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

[1] Am 13. September 2006 wurde der Global Bond Fund in Absolute Return Fixed Income Fund umbenannt. Der neue Vergleichsindex ist der Euro Libor 3 Monate. Der Teilfonds wurde von US-Dollar auf Euro umgestellt. Die Anlagepolitik und der Vergleichsindex wurden geändert und die Wertentwicklung wurde daher ab diesem Datum berechnet.

[2] Am 23. Oktober 2006 wurde der Asian Dividend Income Fund aufgelegt.

[3] Am 1. Dezember 2006 wurde der Pan European Alpha Plus Fund aufgelegt. Am 1. April 2009 wurde der Teilfonds in Pan European Alpha Fund umbenannt. Die Anlagepolitik und der Vergleichsindex wurden geändert.

[4] Am 30. Januar 2009 wurde der Industries of the Future Fund aufgelegt.

[5] Am 25. Januar 2008 wurde der China Fund aufgelegt.

[6] Am 1. Juli 2009 änderte der Pan European Property Equities Fund seinen Vergleichsindex von dem FTSE EPRA/NAREIT Europe (UK Restricted) in den EPRA/NAREIT Developed Europe Capped Index.

[7] Am 1. Dezember 2009 wurde der Pacific Equity Fund in Asian Growth Fund umbenannt und änderte sein Anlageziel. Auch sein Vergleichsindex wurde von dem MSCI AC Pacific ex Japan Index in den MSCI AC ex Japan Index geändert.

[8] Am 18. Dezember 2009 wurde der Euro Corporate Bond Fund aufgelegt.

[9] Am 18. Juni 2010 wurde der European Growth Fund aufgelegt. An diesem Datum wurde der New Star European Growth Fund in den Teilfonds absorbiert.

[10] Am 1. Juli 2010 wurde der Global Currency Fund aufgelegt.

Henderson Horizon Fund – Entwicklung des konsolidierten Nettovermögens

Konsolidierte Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	7.780.592.078
Bankguthaben (Erläuterung 14)	645.190.507
Zinserträge und Dividenden	17.703.292
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	75.601.551
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	51.400.591
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	48.836
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	77.000
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	16.111.780
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	223.329
Zum Marktwert erworbene Optionen	60.759
Sonstiges Vermögen	3.451.523
Aktiva insgesamt	8.590.461.246
Passiva	
Kontoüberziehungen	23.449.257
Zinsaufwendungen und Dividenden	1.847.884
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	127.616.683
Steuern und Aufwendungen	51.232.414
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	88.432.670
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	2.762.176
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	2.748.473
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	24.664
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	300.544
Sonstige Verbindlichkeiten	259.221
Passiva insgesamt	298.673.986
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**8.291.787.260**

Konsolidierte Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2010 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	5.586.680.378
Bankguthaben (Erläuterung 14)	384.316.462
Zinserträge und Dividenden	11.992.029
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	47.207.189
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	93.765.193
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	85.652
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	53.536
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	291.945
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	1.873.537
Aktiva insgesamt	6.126.265.921
Passiva	
Kontoüberziehungen	26.557.369
Zinsaufwendungen und Dividenden	1.459.908
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	50.521.531
Steuern und Aufwendungen	22.334.506
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	88.139.353
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	309.851
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	17.288.816
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	42.821
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	224.022
Zum Marktwert verkaufte Optionen	152.295
Sonstige Verbindlichkeiten	973.127
Passiva insgesamt	208.003.599
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**5.918.262.322**

Henderson Horizon Fund – Entwicklung des konsolidierten Nettovermögens

(Fortsetzung)

Konsolidierte Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	166.144.461
Anleihezinseinkünfte	2.983.611
Erhaltene Nettozinsen aus Differenzkontrakten	678.796
Bankzinsen	1.244.077
Sonstiges Einkommen	7.583.907
Einkommen insgesamt	178.634.852
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	2.094.069
Managementgebühren (Erläuterung 5)	109.170.990
Bestandsvergütungen und Vertriebsgebühren (Erläuterungen 6 und 7)	27.486.395
Verwaltungsgebühren	10.623.552
Betriebliche Aufwendungen	2.442.757
Steuern (Erläuterung 8)	3.027.444
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	46.564
Gezahlte Nettozinsen für Differenzkontrakte	6.014.373
Aufwendungen insgesamt	160.906.144
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	17.728.708
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	486.106.531
Realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	1.866.364
Realisierter Nettogewinn aus Differenzkontrakten	6.001.807
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	(1.616.839)
Realisierter Nettogewinn aus Swapkontrakten	(62.584)
Realisierter Nettogewinn aus Optionskontrakten	71.888
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	(167.351)
Realisierter Nettogewinn	509.928.524
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	664.145.304
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	(2.377.116)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	30.808.304
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	(266.183)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	487.187
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	(157.755)
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	1.202.568.265

Entwicklung des konsolidierten Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	5.918.262.322
Wechselkursbedingte Veränderung des Nettovermögens zu Beginn des Geschäftsjahrs	551.942.072
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	17.728.708
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	492.367.167
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	(167.351)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	5.844.826.942
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(5.219.829.057)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	3.193.207
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	692.639.741
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(9.176.491)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**8.291.787.260**

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Konsolidierte Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	108.739.011
Anleihezinseinkünfte	627.459
Erhaltene Nettozinsen aus Differenzkontrakten	191.843
Bankzinsen	231.130
Sonstiges Einkommen	6.392.665
Einkommen insgesamt	116.182.108
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	956.388
Managementgebühren (Erläuterung 5)	58.198.473
Bestandsvergütungen und Vertriebsgebühren (Erläuterungen 6 und 7)	18.620.240
Verwaltungsgebühren	7.311.408
Betriebliche Aufwendungen	2.540.893
Steuern (Erläuterung 8)	2.127.091
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	44.501
Gezahlte Nettozinsen für Differenzkontrakte	3.633.939
Aufwendungen insgesamt	93.432.933
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	22.749.175
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	175.903.915
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(482.575)
Realisierter Nettogewinn aus Differenzkontrakten	12.051.258
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	(1.511.643)
Realisierter Nettogewinn aus Swapkontrakten	199.070
Realisierter Nettogewinn aus Optionskontrakten	683.862
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(4.528.011)
Realisierter Nettogewinn	205.065.051
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	454.734.403
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	(243.432)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	(25.458.814)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	175.261
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	(234.284)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	105.306
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	634.143.491

Entwicklung des konsolidierten Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	4.232.315.794
Wechselkursbedingte Veränderung des Nettovermögens zu Beginn des Geschäftsjahrs	(324.221.141)
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	22.749.175
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	186.843.887
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(4.528.011)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	5.342.895.588
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(3.958.717.374)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	3.091.946
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	429.078.440
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(11.245.982)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**5.918.262.322**

Absolute Return Fixed Income Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Während des Berichtszeitraums erzielte der Fonds einen Ertrag von 0,0%*; im Vergleich dazu erwirtschaftete der 3 Monate Euro Libor ein Ergebnis von 1,1%.

Die abwechselnd risikozugeneigten und risikoabgeneigten Verhaltensmuster und die begleitende Volatilität hielten während des gesamten Jahres an. Die Anlegerstimmung erhielt Auftrieb von starken Unternehmenserträgen, den Ergebnissen der europäischen Bankenstresstests, die das Engagement der Banken bei Staatsanleihen offenlegten, weniger strengen Basel-III-Vorschriften und soliden Fusions- und Übernahmeaktivitäten. Ebenfalls als unterstützend erwiesen sich weitere quantitative Lockerungsmaßnahmen in den USA. Die zeitweise schwachen Wirtschaftsdaten führten jedoch dazu, dass die Märkte Zweifel hegten in Bezug auf die selbst tragende Natur der Wirtschaftserholung. Diese Besorgnisse wurden durch ein stärker als erwartetes Ansteigen der Inflationszahlen in den USA, der Eurozone und im Vereinigten Königreich noch verschärft. Bei den aufstrebenden Märkten hielten die Kapitalzuflüsse im gesamten Jahresverlauf weiter an und unterstützten den Markt. Besorgnisse, dass die wirtschaftliche Schwäche von Industrieländern alle Märkte aus der Bahn werfen könnte, führten jedoch weiter zu periodischer Schwäche in den Schwellenländern, und das trotz besserer Fundamentaldaten.

Die europäischen Peripherieländer gaben ebenfalls Anlass zur Sorge auf den Märkten. Die Anleger waren im Jahresverlauf zunehmend davon überzeugt, dass einige europäische Regierungen nicht in der Lage sein würden, ihre Schulden zu begleichen. Zusätzlich zu drastischen Rückgängen bei den Anleihepreisen der Peripherieländer führte dies zu weltweiter Besorgnis hinsichtlich der Finanzinstitutionen, die im Besitz der Anleihen waren.

Zunehmende politische Unruhen in Nordafrika und im Nahen Osten sowie das Erdbeben und der anschließende Tsunami in Japan sorgten im späteren Teil des Jahres ebenfalls für steigende Unsicherheit bei den Anlegern.

Das Industrieländersegment des Portfolios bediente sich einer Reihe von Strategien bei den britischen, US-amerikanischen, kanadischen, europäischen und australischen Renditekurven und wir nutzten unsere Überzeugungen sowie Preisanomalien bei Angebots-/Nachfragedynamiken, technischen Marktdaten und Inflationserwartungen in und zwischen unterschiedlichen Märkten. Viele Strategien erwiesen sich als profitabel, darunter unsere Positionierung in der Erwartung, dass die langfristigen europäischen Inflationszahlen steigen und Regierungsanleihen im Vereinigten Königreich, Kanada und den USA besser als Swaps abschneiden würden. Relativwertpositionen in der Annahme, dass der US-Markt besser als der kanadische Markt im vorderen Bereich und besser als der europäische Markt im mittleren Bereich der Renditekurve abschneiden würde, erwiesen sich ebenfalls als ertragreich.

Der Fonds war allgemein darauf ausgerichtet, dass die Erträge bei Regierungsanleihen höher als die Erträge bei Bareinlagen ausfallen würden, da wir auf ein langsameres Vorgehen der Zentralbanken bei der Erhöhung der Zinssätze, als die Märkte erwarteten, setzten. Wir nahmen jedoch Gelegenheiten wahr, von steigenden Renditen zu profitieren, wo immer sich diese ergaben; hierzu zählte zum Beispiel unsere Positionierung in Erwartung einer Erhöhung der 5-jährigen australischen Swap-Sätze im Herbst.

Der Fonds nahm an einer Reihe von auf Fremdwährungen lautenden (externen) Anleiheemissionen von Regierungen und Unternehmen in Schwellenländern teil, zum Beispiel aus Russland, Kroatien, Polen und Sri Lanka. Auf den inländischen (lokalen) Märkten, die der Hauptantrieb der Erträge waren, positionierten wir uns allgemein in der Erwartung, dass die Renditen sinken und Anleihen bessere Erträge als Bareinlagen erbringen würden. Der Fonds investierte zum Beispiel in den lokalen Märkten von Kolumbien, Mexiko, Südafrika, Polen, der Türkei und Ägypten.

Die Erträge in den aufstrebenden Märkten wurden von periodischer Risikoaversion aufgrund globaler Wirtschaftsbesorgnisse in Schranken gehalten. Außerdem war unsere Investition in Anleihen der Elfenbeinküste stark rückläufig, nachdem es zu Unstimmigkeiten hinsichtlich des Ergebnisses der Präsidentschaftswahlen und lokalen Gewaltausbrüchen gekommen war.

Die globale Volatilität erwies sich auch für unsere Währungsstrategie als Herausforderung, da diese versucht, von Währungen zu profitieren, die attraktiven risikobereinigten Carry bieten. Wiederholte Perioden hoher Volatilität machten diese Strategie unprofitabel.

Phil Apel, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A in EUR.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Absolute Return Fixed Income Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	1.380.605
Bankguthaben (Erläuterung 14)	6.031.824
Zinserträge und Dividenden	10.449
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	25
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	11.280
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	4.271
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	32.848
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	-----
Aktiva insgesamt	7.471.302
Passiva	
Kontoüberziehungen	731
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	16.038
Steuern und Aufwendungen	42.137
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	17.485
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	789
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	170.391
Passiva insgesamt	247.571
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**7.223.731**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	-----
Anleihezinseinkünfte	165.546
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	32.069
Sonstiges Einkommen	38.129
Einkommen insgesamt	235.744
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	23.760
Managementgebühren (Erläuterung 5)	66.636
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	22.310
Verwaltungsgebühren	13.449
Betriebliche Aufwendungen	1.456
Steuern (Erläuterung 8)	2.743
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	130.354
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	105.390
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	253.128
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(96.971)
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	(119.948)
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	(211.085)
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(62.550)
Realisierter Nettoverlust	(132.036)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	(253.885)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	256.396
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	24.586
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	214.131
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	109.192

	A2	A2 (USD)	I2	X2
Anteile im Umlauf	173.095,20	193,86	180.405,34	47.838,12
Nettoinventarwert pro Anteil	17,80	25,75	18,28	17,58

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	23.133.331
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	105.390
Realisierter Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(174.876)
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(62.550)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	1.502.187
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(17.387.361)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(133.618)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	241.228
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	-----
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**7.223.731**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (USD)	I2	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	943.432,30	636,07	231.673,39	120.352,25
Ausgegebene Anteile	39.147,18	-----	40.657,41	4.437,79
Zurückgenommene Anteile	(809.484,28)	(442,21)	(91.925,46)	(76.951,92)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	173.095,20	193,86	180.405,34	47.838,12

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Absolute Return Fixed Income Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere			Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Anleihen				
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente				
Frankreich				
500.000	EUR	Frankreich (Regierung) T-Bill 0% 21.07.2011	499.706	6,92
Irland				
64.654	GBP	Deutsche Global Managed Platinum	71.517	0,99
Südafrika				
2.500.000	ZAR	Südafrika (Republik) 13,5% 15.09.2015	309.690	4,28
Niederlande				
500.000	EUR	Netherland King 0% TB 29.07.2011	499.692	6,92
Wertpapiervermögen			**1.380.605**	**19,11**
Derivative Finanzinstrumente				
Devisenterminkontrakte				
91.890	EUR	Kauf Euro : Verkauf Sterling 26.07.2011	2.261	0,03
318.722	EUR	Kauf Euro : Verkauf Südafrikanischer Rand 26.07.2011	2.010	0,03
			4.271	0,06
Credit Default Swaps (CDS)				
500.000	USD	Goldman Sachs Itraxx-Ceemea 1,0000%	(15.887)	(0,22)
500.000	USD	Morgan Stanley EMS15V1 5,0000%	44.403	0,61
			28.516	0,39
Inflationsswaps				
280.000	GBP	Merrill Lynch Zahlung UK RPI	2.485	0,03
Zinsswaps				
830.000	PLN	Goldman Sachs Fester Zinssatz 5,570%	2.919	0,04
190.000	EUR	Goldman Sachs Variabler Zinssatz 6 Monate EUR EURIBOR 10.02.2021	(2.194)	(0,03)
300.000	GBP	Merrill Lynch Fester Zinssatz 4,17%	(5.560)	(0,08)
450.000	GBP	Merrill Lynch Variabler Zinssatz 6 Monate GBP LIBOR 30.09.2030	5.797	0,08
300.000	GBP	Merrill Lynch Fester Zinssatz 4,20%	(5.174)	(0,07)
450.000	GBP	Merrill Lynch Variabler Zinssatz 6 Monate GBP LIBOR 01.10.2030	5.424	0,08
130.000	GBP	Merrill Lynch Fester Zinssatz 4,5810%	(234)	-
240.000	EUR	RBS Zahlung 4,4000% Fester Zinssatz	(2.642)	(0,04)
120.000	EUR	RBS Variabler Zinssatz 6 Monate EUR EURIBOR 28.06.2051	3.511	0,05
			1.847	0,03
Gesamter schwebender Gewinn aus Swapkontrakten			**32.848**	**0,45**
Terminkontrakte*				
(8)	AUD	AUST 3-jährige Note 15.09.2011	(962)	(0,01)
(2)	USD	US 5-jährige Note 30.09.2011	173	-
			(789)	(0,01)
Sonstiges Nettoanlagevermögen			**5.806.796**	**80,39**
Nettoanlagevermögen insgesamt			**7.223.731**	**100,00**

* Gesamtes Engagement EUR 730.266

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Absolute Return Fixed Income Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Anleihen/Schuldverschreibungen	**EUR**	**EUR**
Belarus		
Belarus (Republik) 8,75% 03.08.2015 USD	769.231	811.140
Kroatien		
Kroatien (Republik) 6,625% 14.07.2010 USD	1.811.881	1.817.519
Ungarn		
Ungarn (Regierung) 5,5% 12.02.2016	869.723	862.955
Irland		
Henderson Liquid Asset Sterling Fund	2.543.653	2.002.319
Mexiko		
Mexiko (Vereinigte Mexikanische Staaten) 4,25% 14.07.2017 EUR	1.496.355	1.490.100
Russland		
GPB Eurobond 6,25% 15.12.2014 USD	1.146.263	1.151.446
Vereinigtes Königreich		
UK Treasury 2,5% 16.08.2013 Indx Lkd GBP	-	2.017.517
UK Treasury 4% 07.03.2022	1.266.506	1.289.852
UK Treasury 4,25% 07.12.2040	1.658.640	1.736.460
UK Treasury 4,5% 07.09.2034	634.497	1.444.008

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Frankreich	499.706	6,92
Niederlande	499.692	6,92
Südafrika	309.690	4,28
Irland	71.517	0,99
Wertpapiervermögen	**1.380.605**	**19,11**
Devisenterminkontrakte	**4.271**	**0,06**
Swapkontrakte	**32.848**	**0,45**
Terminkontrakte	**(789)**	**(0,01)**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**5.806.796**	**80,39**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**7.223.731**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Euro Corporate Bond Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Die letzten zwölf Monate haben sich als faszinierende und volatile Zeit für die Unternehmensanleihemärkte erwiesen. Im Berichtszeitraum hat der Fonds besser als sein Vergleichsindex abgeschnitten und konnte einen Ertrag von 7,5%* erzielen im Vergleich zu einem Ergebnis des iBoxx Euro Corporates Index in Höhe von 2,6%. Diese Performance ist der Überzeugung bei der Sektorauswahl und einem aktiven Fokus bei der Titelauswahl zu verdanken. Insbesondere behielten wir Recht mit unserer Überzeugung, dass nachrangige Finanzwerte gegenüber höherrangigen Anleihen ein besseres Risiko-Gewinn-Profil boten. Höherrangige Anleihen gerieten unter Druck von zunehmenden Staatsanleihe- und Bail-in-Besorgnissen (Bail-in: die Gläubiger maroder Unternehmen werden gezwungen, ihren Beitrag zur Rettung des Unternehmens zu leisten). Nachrangige Finanzwerte profitierten hingegen von einem Mangel an Angebot bei neuen Anleihen und anhaltendem Bilanzstrukturmanagement (Asset Liability Management; zum Beispiel positive Tenders und Exchanges). Unsere Übergewichtung bei Grundstoffen entwickelte sich ebenfalls gut, da das globale Wachstum stark blieb. Dies kam den diversifizierten Bergbautiteln und Chemiewerten zugute, obwohl wir für die Zukunft ein zunehmend schwieriges Umfeld erwarten. Das Portfolioengagement bei sogenannten Peripheriemärkten (darunter Portugal, Irland, Griechenland und Spanien) blieb während des Jahres vernachlässigbar; kürzliche Besorgnisse hinsichtlich der finanziellen Position Italiens verleihen dem europäischen Problem jedoch eine neue Dimension in puncto Umfang und Reichweite.

Allgemein konzentrierte sich die Aktivität auf Perioden, in denen die Marktvolatilität erhöht war und es daher bessere Investitionsgelegenheiten gab. Insbesondere der Beginn der Griechenland-Krise schuf eine Kaufgelegenheit bei Finanzwerten bis in den Sommer 2010 angesichts der Aussichten auf positive Stresstests und strengere Vorschriften (die Notwendigkeit, strengere Kapitalanforderungen zu erfüllen, ist für Gläubiger von Vorteil). Wir reduzierten das Risiko im Herbst aufgrund von Besorgnissen über die Ansteckungsgefahr von Problemen in Peripherieländern, kehrten diese Position jedoch Anfang 2011 um, und zwar aufgrund des Starts der quantitativen Lockerung in den USA und der Rettungspläne und Finanzierungspakete, die vom Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Europäischen Union (EU) ins Leben gerufen worden waren. Die daraus resultierende Lockerung der geldpolitischen Bedingungen verlieh den Kreditmärkten in 2011 zusammen mit robustem globalem Wirtschaftswachstum positiven Rückenwind. Wir erhöhten erneut unser Engagement bei sowohl Finanzwerten (insbesondere nachrangigen Bankanleihen) als auch hochverzinslichen Anleihen, wo die Chancen auf Kapitalgewinne am größten sind. Die erheblichen Probleme eines übermäßig fremdfinanzierten öffentlichen Sektors in Peripherieländern ist offensichtlich noch nicht gelöst worden. Diese Marktstärke wurde daher auch dazu verwendet, um das Engagement bei leicht anfälligen Unternehmen in Ländern zu reduzieren, die sich mit Rating- und Finanzierungsdruck konfrontiert sehen, darunter Irlands Bank of Ireland und Allied Irish Bank, die spanischen Konzerne Telefonica und Iberdrola und die italienischen Firmen Generali und Telecom Italia.

Der Fonds beendete den Zeitraum in relativ defensiver Positionierung und bevorzugte die Allokation eines höheren Anteils in defensiven Sektoren wie Gesundheitswesen, nicht-zyklische Konsumgüter und Telekommunikation. Die Untergewichtung bei Finanzwerten wurde erneut etabliert, wobei nachrangige Anleihepositionen von übergewichtet auf neutral zurückgenommen wurden.

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum Derivate ein, und zwar durch die Verwendung von Regierungsanleihe-Futures (um die Durationsposition des Fonds zu managen) und Kreditderivaten (Credit Default Swaps – CDS) als liquider und kosteneffizienter Ansatz, um das insgesamte Kreditengagement zu managen. In beiden Fällen hatte dies positive Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Portfolios. Der Fonds war bei der Duration während eines Großteils der zweiten Hälfte von 2010 und Anfang 2011 untergewichtet, was dazu beitrug, die Auswirkungen steigender Renditen während dieser Zeit zu neutralisieren. Diese Position wurde im April 2011 rückgängig gemacht und wir behielten eine neutrale Position bei, um steigende wirtschaftliche Risiken und ein attraktiveres Niveau von (deutschen) Anleihepreisen zu reflektieren. Die Verwendung von CDS verlieh auch der Performance Auftrieb, insbesondere durch eine Short-Risikoposition bei Tomkins (britischer Autoteilezulieferer) vorbehaltlich eines Private-Equity-Übernahmeangebots und Long-Risikopositionen bei Rhodia (französischer Chemiekonzern, der von dem höher eingestuften Rivalen Solvay gekauft wurde) und Chesapeake (US-amerikanischer Öl- und Gasproduzent, der Aktiva abstößt, um Credit Ratings zu verbessern).

Die früheren unterstützenden Faktoren entgegenkommender Geldpolitik, robuster Unternehmensfundamentaldaten und historisch hoher Unternehmensanleihe-Spreads bestehen nach wie vor. Die Gegenwinde werden jedoch stärker: von dem strukturellen Ungleichgewicht in der Eurozone, dem Ende von QE2 und der Notwendigkeit, das Verschuldungslimit in den USA anzugehen, bis hin zu nachgiebigeren Wirtschaftsbedingungen. In diesen unsicheren Zeiten bevorzugen wir weiterhin die defensiveren entwickelten Kernmärkte bei Unternehmens- und Staatsanleihen, die bei einer Verschlechterung der Bedingungen überdurchschnittlich abschneiden dürften. Obwohl die Europäische Zentralbank (EZB) mit der Straffung der Geldpolitik begonnen hat, deuten die zunehmenden Probleme in den Peripherieländern darauf hin, dass diese politischen Maßnahmen eventuell neu überdacht werden müssen, wenn sich die Bedingungen nicht verbessern und die Inflationsrisiken nachlassen. Währenddessen bleiben die Unternehmen auf die Verbesserung von Kapital und Liquidität fokussiert und die Ausfallsraten gehen weiter zurück. Daher bieten Unternehmensanleihen weiterhin ein relativ attraktives Ertragsprofil.

Chris Bullock, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Euro Corporate Bond Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	60.976.764
Bankguthaben (Erläuterung 14)	5.443.925
Zinserträge und Dividenden	1.022.932
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	340.800
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	1.348.095
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	21.000
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	48.924
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	121.437
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	834
Aktiva insgesamt	69.324.711
Passiva	
Kontoüberziehungen	-----
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	709.203
Steuern und Aufwendungen	356.903
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	1.671
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	16.250
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	3.028
Passiva insgesamt	1.087.055
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**68.237.656**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	-----
Anleihezinseinkünfte	1.885.350
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	7.188
Sonstiges Einkommen	6.008
Einkommen insgesamt	1.898.546
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	20.804
Managementgebühren (Erläuterung 5)	423.169
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	7.444
Verwaltungsgebühren	33.887
Betriebliche Aufwendungen	8.778
Steuern (Erläuterung 8)	6.161
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	6.000
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	506.243
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	1.392.303
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	320.812
Realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	157.583
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	(46.748)
Realisierter Nettogewinn aus Swapkontrakten	167.849
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	118.283
Realisierter Nettogewinn	2.110.082
Veränderung des schwebenden Verlusts aus Wertpapieranlagen	(350.458)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	44.665
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Verlusts aus Terminkontrakten	(6.789)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	122.440
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	1.919.940

	A2	A1	A1 (GBP)	I2	I1	I1 (GBP)
Anteile im Umlauf	8.427,17	21.560,19	684,17	97.108,29	34.700,00	437.939,32
Nettoinventarwert pro Anteil	113,15	112,22	101,49	113,71	113,71	102,83

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	14.364.290
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	1.392.303
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	599.496
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	118.283
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	71.493.961
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(20.125.996)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	605.532
Veränderung des schwebenden Verlusts aus Wertpapieranlagen	(190.142)
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(20.071)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**68.237.656**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A1	A1 (GBP)	I2	I2 (GBP)	I1	I1 (GBP)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	4.709,87	23.619,63	-----	-----	108.217,73	-----	-----
Ausgegebene Anteile	9.963,54	609,67	684,17	104.857,43	54.800,52	36.900,00	437.939,32
Zurückgenommene Anteile	(6.246,24)	(2.669,11)	-----	(7.749,14)	(163.018,25)	(2.200,00)	-----
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	8.427,17	21.560,19	684,17	97.108,29	-----	34.700,00	437.939,32

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Euro Corporate Bond Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere			Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Anleihen				
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente				
Australien				
270.000	EUR	Amcor Limited 4,625% MTN 16.04.2019 EUR1000	275.730	0,40
Österreich				
737.000	EUR	OMV 6,75% 29.04.2049	746.213	1,09
Belgien				
200.000	EUR	Delhaize Group 5,625% 27.06.2014 EUR	214.394	0,31
British Virgin Islands				
700.000	EUR	Global Switch Holdings 5,5% 18.04.2018 EUR	719.495	1,06
Kanada				
250.000	EUR	Xstrata Finance Canada 5,25% 13.06.2017	260.069	0,38
Cayman Islands				
370.000	EUR	Brambles Finance 4,625% 20.04.2018 EUR	379.079	0,56
1.050.000	EUR	Huchison Whampoa 4,75% 14.11.2016	1.086.394	1,59
750.000	EUR	IPIC GMTN Ltd 5,875% GTD MTN 14.03.2021	746.688	1,09
450.000	EUR	Thames Water Cayman 3,25 NTS 09.11.2016	444.355	0,65
			2.656.516	3,89
Dänemark				
320.000	EUR	Carlsberg Breweries 6% 28.05.2014 EMTN EUR	346.149	0,51
300.000	EUR	Danske Bank 3,875% 18.05.2016 EMTN	295.367	0,43
			641.516	0,94
Finnland				
630.000	EUR	Fortum 4% 24.05.2021	625.648	0,92
Frankreich				
400.000	EUR	Alstom 4% SNR BDS 23.09.2014 EUR	409.843	0,60
500.000	EUR	Alstom 4,125% 01.02.2017 EUR	502.094	0,74
500.000	EUR	Autoroutes Paris 5% 12.01.2017 EMTN	513.951	0,75
700.000	EUR	Autoroutes Paris-Rhin 4,875% 21.01.2019	701.365	1,03
460.000	EUR	Banque Fed Credit Mutuel 4,375% 31.05.2016 EMTN	474.253	0,70
220.000	EUR	Banque PSA Finance 4,25% MTN 25.02.2016 EUR1000	218.119	0,32
600.000	EUR	BNP Paribas 3,25% SNR MTN 27.03.2012 EUR	605.595	0,89
500.000	EUR	BPCE 3,625% 12.05.2016	506.871	0,74
600.000	EUR	Casino Guichard Perrach 4,726% 26.05.2021 EUR	588.941	0,86
300.000	EUR	Cie De St-Gobain 4% EMTN 08.10.2018 EUR1000	300.136	0,44
400.000	EUR	Electricité De France 4% EMTN 12.11.2025	376.129	0,55
450.000	EUR	Electricité De France 4,625% 06.11.2013 EUR	471.955	0,69
300.000	EUR	Foncière Lyonnaise 4,625% 25.05.2016	301.751	0,44
500.000	EUR	France Telecom 3,375% EMTN 16.09.2022 EUR	456.086	0,67
400.000	EUR	France Telecom 3,875% 14.01.2021	390.840	0,57
730.000	EUR	GDF SUEZ 2,75% EMTN 18.10.2017 EUR1000	702.181	1,03
650.000	EUR	GDF SUEZ 5,95% BDS 16.03.2111 EUR	628.070	0,92
400.000	EUR	Iliad 4,875% 01.06.2016	398.800	0,58
100.000	EUR	Klépierre 4% 13.04.2017 EMTN EUR	99.397	0,15
350.000	EUR	Lafarge 5% SNR EMTN 13.04.2018 EUR	348.904	0,51
220.000	EUR	RCI Banque 3,375% 23.01.2013 Snr EMTN EUR	220.999	0,32
675.000	EUR	Sanofi-Aventis 3,5% SNR EMTN 17.05.2013 EUR	692.456	1,01
700.000	EUR	SUEZ Environnement 4,82% Var Perp EUR	679.878	1,00
400.000	EUR	Valeo 4,875% 11.05.2018	400.859	0,59
750.000	EUR	Veolia Environnement 4% 12.02.2016 EMTN EUR	770.230	1,13
450.000	EUR	Vivendi 4% 31.03.2017 EUR	450.893	0,66
			12.210.596	17,89

Anzahl der Wertpapiere			Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Anleihen				
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente				
Deutschland				
300.000	EUR	Eurogrid GmbH 3,875% MTN 22.10.2020 EUR 5000	291.807	0,43
750.000	EUR	GFK 5% 14.04.2016 EUR	779.063	1,14
250.000	EUR	Henkel 5,375% 25.11.2104 EUR	255.093	0,38
800.000	EUR	Münchener Rückversicherung 6% BDS 26.05.2041 EUR100000	772.903	1,13
400.000	EUR	RWE FRN 29.09.2049	382.397	0,56
455.000	EUR	Styrolution Group 7,625% 15.05.2016	445.081	0,65
550.000	EUR	Symrise AG 4,125% NTS 25.10.2017 EUR1000	541.365	0,79
			3.467.709	5,08
Irland				
570.000	EUR	FGA Capital Ireland 4% MTn 28.03.2013 EUR100000	572.495	0,84
400.000	EUR	GE Capital European Funding 6,025% EMTN 01.03.2038 EUR	401.548	0,59
			974.043	1,43
Italien				
750.000	EUR	Intesa SanPaolo 5% 27.01.2021	758.938	1,11
400.000	EUR	Intesa Sanpaolo 9,5% FRN Perp EUR 50000	408.300	0,60
250.000	EUR	Intesa Sanpaolo Spa FRN 18.05.2017 EMTN EUR	229.763	0,34
450.000	EUR	Lottomatica Spa 5,375% GTD NTS 05.12.2016 EUR	456.879	0,67
230.000	EUR	UniCredit SpA 5,25% MTG BDS 30.04.2023 EUR	235.154	0,34
			2.089.034	3,06
Luxemburg				
500.000	EUR	ArcelorMittal 4,625% MTN 17.11.2017	493.785	0,72
320.000	EUR	Finmeccanica 5,25% 21.01.2022 EUR	318.299	0,47
300.000	EUR	Gaz Capital 5,364% MTN 31.10.2014	315.038	0,46
750.000	EUR	Glencore Finance Europe 5,25% 22.03.2017 EMTN	759.117	1,11
150.000	EUR	Sanofi-Aventis 3,125% 10.10.2014	153.418	0,23
			2.039.657	2,99
Norwegen				
500.000	EUR	DNB Nor Bank 4,375% 24.02.2021	495.862	0,73
Spanien				
500.000	EUR	BBVA Senior Finance Sa 4,875% 15.04.2016	497.263	0,73
400.000	EUR	Telefonica Emisiones 3,661% 18.09.2017 GMTN EU	380.189	0,56
			877.452	1,29
Schweden				
700.000	EUR	Nordea Bank 3,75% 24.02.2017	700.025	1,03
150.000	EUR	Svenska Handelsbanken 3% 20.08.2012 EMTN EUR	151.317	0,22
490.000	EUR	Svenska Handelsbanken 3,75% 24.02.2017 EMTN EUR	493.629	0,72
600.000	EUR	Swedbank 3,125% 04.03.2013 GMTN EUR	604.777	0,89
500.000	EUR	Swedish Match 3,875% SNR NTS 24.11.2017	500.975	0,73
400.000	EUR	Vattenfall 4,25% GTD EMTN 19.05.2014 EUR	417.003	0,61
			2.867.726	4,20
Schweiz				
505.000	EUR	Credit Suisse London 3,875% 25.01.2017 EMTN EUR	504.508	0,74
200.000	EUR	Credit Suisse London 4,75% 05.08.2019 EMTN EUR	205.923	0,30
550.000	EUR	UBS AG London 4,875% EMTN 21.01.2013 EUR	568.789	0,84
625.000	EUR	UBS London 6% 18.04.2018 EMTN EUR	698.352	1,02
			1.977.572	2,90

Euro Corporate Bond Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011
(Fortsetzung)

Anzahl der Wertpapiere			Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Anleihen				
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente				
Niederlande				
650.000	EUR	ABN AMRO Bank 3,625% 06.10.2017 EMTN	621.294	0,91
700.000	EUR	Allianz Finance II 5,75% FRN GTD 08.07.2041 EUR	673.196	0,99
400.000	EUR	Bk Nederlandse Gemeenten 3,75% 16.12.2013 EUR	414.963	0,61
625.000	EUR	BMW Finance 4% 17.09.2014 EMTN EUR	646.531	0,95
500.000	EUR	Deutsche Telekom Intl Fin B.V. 4,5% (MTN) 25.10.2013 EUR	521.378	0,76
350.000	EUR	Deutsche Telekom Intl Fin B.V. 5,75% (MTN) 10.01.2014 EUR	375.119	0,55
400.000	EUR	EDP Finance 4,625% 13.06.2016	357.200	0,52
600.000	EUR	E.ON International Finance 4,125% GTD MTN 26.03.2013	617.939	0,91
600.000	EUR	ELM B.V. 5,252% FRN MTN Perp EUR	529.929	0,78
600.000	EUR	ING Bank 3,875% 24.05.2016 EMTN	595.566	0,87
420.000	EUR	Koninklijke KPN 7,5% EMTN 04.02.2019	503.449	0,74
400.000	EUR	Portugal Telecom Intl. Finance 6% 30.04.2013	391.444	0,57
800.000	EUR	Rabobank Nederland 4,25% EMTN 22.04.2014	833.629	1,22
750.000	EUR	Rabobank Nederland FR SNR MTN 14.01.2013 EUR1000	750.825	1,10
350.000	EUR	SRLEV 9% FRN 15.04.2041 EUR	327.250	0,48
400.000	EUR	Tennet Holdings B.V. 3,875% EMTN 21.02.2018 EUR	405.072	0,59
100.000	EUR	Tennet Holdings B.V. 4,625% 21.02.2023 EUR	102.841	0,15
			8.667.625	12,70
Vereinigtes Königreich				
570.000	EUR	3I Group 5,625% 17.03.2017 EMTN EUR	582.056	0,85
550.000	EUR	Abbey National Treasury Services 4,125% EMTN 03.03.2014 EUR	553.727	0,81
200.000	GBP	Anglian Water 7% 31.01.2018	218.163	0,32
300.000	EUR	BAA Funding FRN 15.02.2020 Regs EUR	302.885	0,44
700.000	EUR	Bank Of Scotland FRN 29.03.2016 EMTN EUR	615.825	0,90
475.000	EUR	Barclays Bank PLC 6,00% SUB MTN 14.01.2021 EUR	458.509	0,67
400.000	EUR	Barclays Bank Plc 6,625% 30.03.2022	400.138	0,59
185.000	EUR	BAT Intl Finance 4,875% 24.02.2021 EMTN EUR	196.054	0,29
490.000	EUR	BG Energy Cap 3,375% 15.07.2013 EMTN EUR	498.768	0,73
200.000	EUR	BG Energy Capital 3,625% 16.07.2019 EUR	197.780	0,29
600.000	EUR	GlaxoSmithKline Capital Plc 3% EMTN 18.06.2012	605.415	0,89
400.000	EUR	Lloyds TSB Bank 4,125% 06.04.2016 EUR	406.234	0,60
470.000	EUR	Lloyds TSB Bank 6,375% 17.06.2016 3872 EMTN EUR	497.804	0,73
820.000	USD	Man Group plc FRN 22.09.2015	465.579	0,68
450.000	EUR	National Grid Gas PLC 5,125% EMTN 14.05.2013 EUR	470.570	0,69
200.000	EUR	Nationwide Building Society 6,75% 20.07.2020 EMTN EUR	195.519	0,29
715.000	EUR	Nationwide Building Society FRN (Exp 22.12.2016) EUR	693.029	1,02
475.000	GBP	Phones4u Finance 9,5% BDS 01.04.2018	498.467	0,73
380.000	EUR	Royal Bank of Scotland 4,875% 20.01.2017 EMTN	375.813	0,55
850.000	USD	Royal Bank of Scotland FRN 04.11.2016 2562 EMT	515.078	0,75
500.000	EUR	Scottish & Southern Energy 6,125% MTN 29.07.2013 EUR	534.384	0,78
400.000	GBP	Thames Water Kemble 7,75% 01.04.2019	433.540	0,64
400.000	EUR	Vodafone Group 5,375% EMTN 06.06.2022 EUR	435.007	0,64
170.000	GBP	Yorkshire Building Society 5,649% FRN Perp G	143.837	0,21
			10.294.181	15,09

Anzahl der Wertpapiere			Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Anleihen				
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente				
USA				
400.000	EUR	Bank of America Corp 4,75% 03.04.2017	396.894	0,58
450.000	EUR	Bank of America Corp 7% 15.06.2016 EMTN EUR	492.960	0,72
500.000	EUR	Citigroup 5% 02.08.2019	499.670	0,73
250.000	EUR	Citigroup 7,375% 04.09.2019 64 EMTN EUR	286.607	0,42
600.000	EUR	Credit Suisse 3,625% 14.09.2020 EUR	572.378	0,84
750.000	EUR	General Electric Capital Corp 4,625% 15.09.2066	676.125	0,99
650.000	EUR	Goldman Sachs Group 4% EMTN 02.02.2015	647.243	0,95
1.100.000	EUR	HSBC Finance Corp 3,75% EMTN 04.11.2015 EUR	1.107.160	1,62
700.000	EUR	Johnson & Johnson 4,75% MTN 06.11.2019	763.873	1,12
900.000	EUR	JP Morgan Chase & Co 6,125% SNR EMTN 01.04.2014	969.281	1,42
650.000	EUR	Millipore Corporation 5,875% 30.06.2016	718.380	1,05
290.000	EUR	Morgan Stanley 5,5% 02.10.2017 EUR	297.823	0,44
320.000	EUR	Morgan Stanley 4,5% MTN 23.02.2016 EUR	317.548	0,47
600.000	EUR	Pfizer Inc 5,75% BDS 03.06.2021	686.938	1,01
400.000	EUR	Roche Holdings 5,625% 04.03.2016 EMTN	442.846	0,65
			8.875.726	13,01
Wertpapiervermögen			**60.976.764**	**89,36**

Euro Corporate Bond Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011 (Fortsetzung)

Anzahl der Wertpapiere			Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Derivative Finanzinstrumente				
Devisenterminkontrakte				
1.711.336	EUR	Kauf Euro : Verkauf Sterling 26.09.2011	35.351	0,05
1.552.641	EUR	Kauf Euro : Verkauf US-Dollar 26.09.2011	13.922	0,02
25.667	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Euro 26.09.2011	(349)	-
			48.924	0,07
Credit Default Swaps (CDS)				
400.000	EUR	Barclays Capital Alcatel Luce 5,0000% 20.09.2016	(54)	-
900.000	EUR	Barclays Capital PPR 1,0000% 20.09.2016	9.666	0,02
750.000	EUR	Citigroup Fiat Industrial 5,0000% 20.06.2016	62.307	0,09
300.000	USD	Credit Suisse Chesapeake 5,0000% 20.06.2015	20.075	0,03
175.000	EUR	Credit Suisse Deutsche Bank 1,0000% 20.12.2015	4.282	0,01
250.000	USD	Credit Suisse Chesapeake 5,0000% 20.03.2016 ANYL	16.434	0,02
250.000	USD	Credit Suisse Chesapeake 5,0000% 20.03.2016 ANYM	16.434	0,02
300.000	EUR	Credit Suisse Iberdrola 1,0000% 20.03.2016	5.815	0,01
650.000	USD	Credit Suisse Pfizer Inc 1,0000% 20.03.2016	8.223	0,01
650.000	USD	Credit Suisse Eli Lilly 1,0000% 20.03.2016	(8.866)	(0,01)
400.000	EUR	Credit Suisse Sanofi Avent 1,0000% 20.03.2016	(10.405)	(0,02)
350.000	EUR	Credit Suisse ENI S.P.A. 1,0000% 20.03.2016	41	-
300.000	EUR	Credit Suisse Vivendi 1,0000% 20.06.2016	(928)	-
300.000	EUR	Credit Suisse Bertelsmann 1,0000% 20.06.2016 AOYA	(1.920)	-
100.000	EUR	Credit Suisse Vivendi 1,0000% 20.06.2016	(309)	-
100.000	EUR	Credit Suisse Bertelsmann 1,0000% 20.06.2016 AOYC	(640)	-
1.100.000	EUR	Deutsche Bank ENBW Energie 1,0000% 20.06.2016	(6.379)	(0,01)
300.000	EUR	Deutsche Bank Ladbrokes 1,0000% 20.09.2016	(39.295)	(0,06)
1.000.000	EUR	Deutsche Bank Clariant 1,0000% 20.09.2016	10.918	0,02
400.000	EUR	Goldman Sachs UPC Holding 5,0000% 20.12.2015	(597)	-
1.000.000	EUR	Goldman Sachs Utd Utils 1,0000% 20.12.2015	(5.605)	(0,01)
700.000	EUR	Goldman Sachs Fiat S P A 5,0000% 20.06.2016	25.951	0,04
400.000	EUR	Goldman Sachs Unicredit 3,0000% 20.06.2016	(19.838)	(0,03)
700.000	EUR	Société Générale Allianz 1,0000% 20.09.2016	9.960	0,01
800.000	EUR	Société Générale Munich 1,0000% 20.09.2016	11.173	0,02
700.000	EUR	Société Générale Axa 1,0000% 20.09.2016	(23.531)	(0,03)
300.000	EUR	UBS Utd Utils 1,0000% 20.09.2015	(1.291)	-
450.000	EUR	UBS Sanofi Avent 1,0000% 20.03.2016	(12.371)	(0,02)
550.000	EUR	UBS CR Agricole 1,0000% 20.03.2016	8.994	0,01
250.000	EUR	UBS ENI S.P.A. 1,0000% 20.06.2016	243	-
250.000	EUR	UBS Glencore Int 1,0000% 20.06.2016	(19.763)	(0,03)
400.000	EUR	UBS Itraxx-Over 5,0000% 20.06.2016	14.508	0,02
550.000	EUR	UBS Itraxx-Finse 1,0000% 20.06.2016	(15.324)	(0,02)
650.000	EUR	UBS Continental 5,0000% 20.06.2016	59.373	0,09
900.000	EUR	UBS Metro 1,0000% 20.09.2016	1.927	-
450.000	EUR	UBS Carrefour 1,0000% 20.09.2016	2.229	-
			121.437	0,18
Terminkontrakte*				
(8)	EUR	Euro-Bobl 08.09.2011	(5.400)	(0,01)
(14)	EUR	Euro-Bund 08.09.2011	(10.850)	(0,01)
			(16.250)	(0,02)
Sonstiges Nettoanlagevermögen			**7.106.781**	**10,41**
Nettoanlagevermögen insgesamt			**68.237.656**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

* Gesamtes Engagement EUR 2.697.090

Euro Corporate Bond Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Anleihen	**EUR**	**EUR**
Cayman Islands		
IPIC GMTN Ltd 5,875% GTD MTN 14.03.2021	1.481.055	738.765
Deutschland		
European Union 3,25% 07.11.2014 EMTN EUR	955.260	941.324
Irland		
Allied Irish Banks FRN 15.09.2011 EMTN EUR	926.000	923.750
Bank of Ireland 4% 28.01.2015 EMTN EUR	1.395.433	1.281.363
German Postal Pensions 3,375% 18.01.2016 B EUR	945.459	943.405
Luxemburg		
European Investment Bank 2,5% 15.04.2012 EUR	1.479.204	1.988.342
Glencore Finance Europe 5,25% 22.03.2017 EMTN	1.175.002	658.413
Niederlande		
ING Verzekeringen FRN 18.09.2013 EMTN EUR	1.036.300	1.065.850
Rabobank Nederland 3,75% 09.11.2020 GMTN EUR	993.050	988.639
Repsol Intl Finance 4,625% 08.10.2014 EMTN EUR	784.260	995.650

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Frankreich	12.210.596	17,89
Vereinigtes Königreich	10.294.181	15,09
USA	8.875.726	13,01
Niederlande	8.667.625	12,70
Deutschland	3.467.709	5,08
Schweden	2.867.726	4,20
Cayman Islands	2.656.516	3,89
Italien	2.089.034	3,06
Luxemburg	2.039.657	2,99
Schweiz	1.977.572	2,90
Irland	974.043	1,43
Spanien	877.452	1,29
Österreich	746.213	1,09
British Virgin Islands	719.495	1,06
Dänemark	641.516	0,94
Finnland	625.648	0,92
Norwegen	495.862	0,73
Australien	275.730	0,40
Kanada	260.069	0,38
Belgien	214.394	0,31
Wertpapiervermögen	**60.976.764**	**89,36**
Devisenterminkontrakte	**48.924**	**0,07**
Swapkontrakte	**121.437**	**0,18**
Terminkontrakte	**(16.250)**	**(0,02)**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**7.106.781**	**10,41**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**68.237.656**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

American Equity Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der im Berichtszeitraum erzielte Gesamtertrag betrug ohne Einbeziehung des Ausgabeaufschlags und bei Wiederanlage der Bruttoerträge 30,2%* auf US-Dollar-Basis. Im gleichen Zeitraum erzielte der S&P 500 Index auf US-Dollar-Basis ein Ergebnis von 30,7%.

Aktien verzeichneten im Berichtszeitraum einen Anstieg, da sich die Gewinnmargen von Unternehmen weiter mit starker Geschwindigkeit vergrößerten und eine Reihe spektakulärer Übernahmemeldungen die bessere Stimmung unterstrich. Gegen Ende des Berichtszeitraums verursachten Besorgnisse hinsichtlich zunehmender Spannungen im Nahen Osten und die europäische Staatsverschuldungskrise stärkere Volatilität, der Markt blieb jedoch nahe bei seinen Höchstständen. Alle Hauptsektoren verzeichneten während des Berichtszeitraums Zuwächse, wobei die Energie- und Grundstoffsektoren die Vorreiter waren und der Finanzsektor den Hauptnachzügler bildete. An der Wirtschaftsfront setzte die Industrieaktivität ihren Erholungskurs fort, das Wachstum der Beschäftigungszahlen blieb jedoch enttäuschenderweise kaum spürbar. Die US-Notenbank Federal Reserve begann eine weitere Phase ihres quantitativen Lockerungsprogramms in dem Bemühen, der Wirtschaft eine stabilere Basis zu verschaffen. Die Beendigung dieser Initiative gegen Ende des Berichtszeitraums trug jedoch nur noch weiter zu den kurzfristigen Marktunruhen bei. Auf politischer Ebene konnten die Republikaner bei den Zwischenwahlen im November bedeutende Stimmengewinne vorweisen, was einen harten Kampf zwischen den zwei Parteien hinsichtlich der Kontrolle der Schuldenbilanz des Landes zur Folge hatte. Die Wertentwicklung des Fonds lag im Berichtszeitraum im Einklang mit den Erträgen des Vergleichsindex. Positive Faktoren, wie die rückwärts abgewickelte Fusion (Reverse Merger) von Biovail mit Valeant Pharmaceutical und die drastische Erholung von Anadarko Petroleum nach der Macondo-Ölkatastrophe, wurden neutralisiert von schlechteren Umsatztrends bei Target, dem Discount-Einzelhändler, sowie enttäuschenden Ertragsmeldungen von Quanta Services, dem Versorgungsdiensteanbieter, und Republic Services, dem Abfallbeseitigungsunternehmen.

Innerhalb des Industriesektors nahmen wir Kansas City Southern, einen Bahnbetreiber mit einem Netzwerk, das von Mexiko über die Grenze bis in die USA reicht, in den Fonds herein, da dieses Netzwerk eine entscheidende Verbindung für Hersteller mit Produktionsanlagen in Mexiko sowie Lieferanten, die Waren von Asien in die USA bringen, darstellt. Die Bahn hat gegenüber dem Straßentransport erhebliche Vorteile, wenn es um eine Überquerung der mexikanischen Grenze geht. Mexiko durchlebt gerade eine Art Renaissance im Produktionsbereich, und Kansas City Southern bietet daher überragendes Wachstumspotenzial verglichen mit den stärker auf die USA fokussierten Bahnbetreibern. Im Technologiesektor nahmen wir Qualcomm, einen Hersteller von Halbleitern und Lizenzgeber geistigen Eigentums für Wireless-Infrastruktur in den Fonds herein. Mit diesem Unternehmen setzen wir auf die starken Wachstumstrends bei 3G, Smartphones und vernetzten Geräten wie Tablets.

Im nicht-zyklischen Konsumgütersektor wechselten wir von Pepsico zu Kellogg. Pepsico hat über die Jahre hinweg solide Erträge geliefert, in erster Linie aufgrund von Wachstum im Snacksegment der internationalen Märkte, einem Teil des Unternehmens, das unseres Erachtens unfairerweise von den Anlegern übersehen worden war, als wir den Titel zuerst erwarben. Dies ist nicht länger der Fall und das Wachstum dieses Geschäftsbereichs wird zunehmend von anhaltenden Herausforderungen im inländischen Getränkegeschäft in Schranken gehalten. Kellogg hatte in 2010 ein schwieriges Jahr, was auf einen aggressiven Eigenmarkenrivalen und eine Produktrückrufaktion zurückzuführen war. Das Unternehmen hatte jedoch Erfolg bei der Beibehaltung seines Marktanteils und konnte somit beweisen, dass die Markenloyalität in der Kategorie der Frühstücksflocken stark ist. Wir erwarten, dass die Einführung neuer Produkte zu einer erneuten Beschleunigung der Geschäftsdynamik und einer Rückkehr zu konsistenterem Ertragswachstum, das Kellogg in der Vergangenheit liefern konnte, führen wird.

Im zyklischen Konsumgüterbereich nahmen wir Dollar General und Tempur-Pedic in den Fonds herein. Dollar General ist einer der größten Akteure im Dollar-Store-Einzelhandelssegment, einem wachsenden Nischenbereich, der preisbewusste Verbraucher, die knapp bei Kasse sind, ins Visier nimmt. Das Konzept kann anderen Einzelhandelsbereichen zunehmend Marktanteile aberkennen, was angesichts der niedrigen Marktpenetration in den USA weiterhin anhalten dürfte. Dies bietet Dollar General bedeutendes Wachstumspotenzial bei der Eröffnung neuer Läden und ergänzt wird diese Entwicklung durch Effizienzverbesserungen in bestehenden Geschäften. Tempur-Pedic ist ein Hersteller von hochwertigen Matratzen. Nachdem das Unternehmen einen starken Markennamen aufbauen konnte, liefert es jetzt im Zuge einer Erweiterung des Produktvertriebs und der Einführung zusätzlicher Produkte beeindruckendes Wachstum. Wir meinen, dass das Unternehmen das Potenzial hat, langfristige Ertragserwartungen zu übertreffen, und haben daher eine Position bei diesem Titel eingerichtet.

Kürzliche Wirtschaftsstatistiken weisen darauf hin, dass die aggressivste Phase der Wirtschaftserholung jetzt hinter uns liegt. Was die Zukunft angeht, dürften die Fortschritte eher zurückhaltend ausfallen, da Vorjahresvergleiche härter werden und finanz- sowie geldpolitische Anreizinitiativen nachlassen. Wie kürzliche Quartalsertragsberichte jedoch gezeigt haben, bleibt der Unternehmenssektor weiterhin robust und Managementteams können umfangreiche Gelegenheiten zur Verbesserung ihrer Kostenstrukturen wahrnehmen und ihre Bilanzen effizienter für zukünftiges Wachstum nutzen. Da das Wirtschaftswachstum jetzt in einen gemäßigteren Teil des Zyklus übergeht, wird die Titelauswahl wichtiger werden, da die Unternehmen reichlich belohnt werden, die weiterhin über den Erwartungen liegendes Wachstum liefern können.

Nicholas Cowley, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

American Equity Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	207.876.961
Bankguthaben (Erläuterung 14)	5.348.940
Zinserträge und Dividenden	74.229
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	6.229.572
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	11.505.087
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert erworbene Optionen	----
Sonstiges Vermögen	24.580
Aktiva insgesamt	231.059.369
Passiva	
Kontoüberziehungen	336.350
Zinsaufwendungen und Dividenden	----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	1.753.520
Steuern und Aufwendungen	761.873
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	17.896.909
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	20.748.652
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**210.310.717**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	2.464.534
Anleihezinseinkünfte	----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Bankzinsen	5.402
Sonstiges Einkommen	120.365
Einkommen insgesamt	2.590.301
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	39.830
Managementgebühren (Erläuterung 5)	2.819.835
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	1.010.939
Verwaltungsgebühren	349.738
Betriebliche Aufwendungen	88.966
Steuern (Erläuterung 8)	106.610
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Aufwendungen insgesamt	4.415.918
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(1.825.617)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	12.713.790
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	991
Realisierter Nettogewinn	10.889.164
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	57.293.729
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	68.182.893

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A1	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf	12.402.679,79	131.038,89	606,13	400.051,99	2.751.170,40	260.446,00	40.725,07
Nettoinventarwert pro Anteil	13,06	9,03	8,16	13,06	13,59	13,42	12,76

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	262.342.291
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(1.825.617)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	12.713.790
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	991
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	115.892.963
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(236.068.586)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(26.268)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	57.293.729
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(12.576)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**210.310.717**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	21.663.695,23	125.273,28	108,62	276.385,90	11,53	3.744.868,81	191.395,61	49.397,29
Ausgegebene Anteile	7.157.566,76	53.298,66	941,10	200.788,79	----	1.879.846,52	291.436,16	7.141,80
Zurückgenommene Anteile	(16.418.582,20)	(47.533,05)	(443,59)	(77.122,70)	(11,53)	(2.873.544,93)	(222.385,77)	(15.814,02)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	12.402.679,79	131.038,89	606,13	400.051,99	----	2.751.170,40	260.446,00	40.725,07

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

American Equity Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Bermuda			
35.862	Kosmos Energy Ltd	595.489	0,28
Brasilien			
108.600	Petrol Brasileiros ADR	3.663.621	1,74
Kanada			
137.410	Progressive Waste Solutions	3.481.969	1,65
93.931	Valeant Pharmaceuticals International	4.949.224	2,35
		8.431.193	4,00
Irland			
81.000	Covidien	4.351.725	2,07
Niederlande			
110.000	Nielsen Holdings	3.447.400	1,64
USA			
114.658	American Tower	6.015.532	2,86
69.007	Anadarko Petroleum	5.283.866	2,51
30.097	Apple Inc	10.040.962	4,78
123.686	Carnival	4.630.804	2,20
99.456	Celanese	5.266.195	2,50
142.239	Citi Group	5.878.738	2,79
131.719	CSX	3.447.745	1,64
127.418	DirectV	6.479.842	3,08
52.400	Dollar General	1.786.578	0,85
206.546	EMC	5.623.215	2,68
82.184	Emerson Electric	4.564.088	2,17
41.559	Equinix	4.208.264	2,00
80.734	Express Scripts	4.383.049	2,09
2.213	Fusion-io	68.548	0,03
71.636	Hess	5.335.449	2,54
96.000	Intuit	4.969.920	2,36
82.023	Kansas City Southern Industries	4.808.598	2,29
91.000	Kellogg	5.028.205	2,39
273.523	KKR & Co	4.425.602	2,10
150.770	Kraft	5.325.950	2,53
125.390	Lazard	4.642.565	2,21
149.365	Lowe's Cos	3.491.407	1,66
77.739	Mead Johnson Nutrition	5.235.333	2,49
103.213	Micros Systems	5.161.682	2,45
201.869	Microsoft	5.201.155	2,47
77.878	National-Oilwell Varco	6.048.005	2,88
105.000	Owens-Illinois	2.676.975	1,27
44.000	Pall	2.473.680	1,18

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
USA Fortsetzung			
74.000	PNC Financial Services	4.367.110	2,08
57.436	Praxair	6.177.242	2,94
83.436	Prudential	5.275.658	2,51
97.000	Qualcomm	5.451.885	2,59
70.842	Range Resources	3.942.357	1,88
73.178	Rovi	4.200.783	2,00
71.642	Sirona Dental Systems	3.809.563	1,81
79.000	Tempur Pedic	5.350.275	2,55
78.877	Thermo Fisher	5.092.299	2,42
93.354	United Parcel Service	6.774.234	3,22
115.000	Walt Disney Co	4.444.175	2,11
		187.387.533	89,11
Wertpapiervermögen		**207.876.961**	**98,84**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**2.433.756**	**1,16**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**210.310.717**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

American Equity Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Kanada		
Valeant Pharmaceuticals International	-	7.289.144
USA		
Alcon	4.085.696	4.258.566
Cisco Systems	584.039	7.677.019
CSX	546.404	6.965.964
Dick's Sporting Goods	1.714.339	6.253.737
Kansas City Southern Industries	5.796.972	3.286.115
Republic Services	-	9.152.260
Target	6.757.628	6.439.994
Walmart	1.028.162	6.876.982
Williams-Sonoma	3.732.472	3.937.284

Portfolioaufteilung nach Sektor

Sektor	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
Technologie	44.926.414	21,36
Allgemeine Industrien	39.670.726	18,86
Nicht-zyklische Konsumgüter und Dienstleistungen	38.175.348	18,15
Zyklische Konsumgüter	35.646.013	16,95
Ressourcen	24.868.787	11,83
Finanzwerte	24.589.673	11,69
Wertpapiervermögen	**207.876.961**	**98,84**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**2.433.756**	**1,16**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**210.310.717**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Asian Dividend Income Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der Fonds entwickelte sich im Berichtszeitraum mit einem Ertrag von 20,7%* im Vergleich zu dem MSCI AC Asia Pacific ex Japan Index, der ein Ergebnis von 29,8% erwirtschaftete, unterdurchschnittlich. Dies war in erster Linie auf die unterdurchschnittliche Performance von China und die überdurchschnittliche Wertentwicklung von Korea und Australien, wo der Fonds untergewichtet ist, zurückzuführen. Hohe Gewichtungen im Telekommunikationsbereich waren der Wertentwicklung allgemein abträglich, obwohl dies in 2011 teilweise wieder wettgemacht werden konnte. Unsere Übergewichtungen in den Verbrauchersektoren und im Grundstoffbereich waren ebenfalls negativ für die Performance.

Die asiatischen Märkte verzeichneten starke Gewinne im Berichtszeitraum, da eine robuste Erholung in den USA, vor allem in der zweiten Hälfte von 2010, den Märkten Zuwächse bescherte. Die überschüssige Liquidität, die durch das quantitative Lockerungsprogramm (QE2) der US-Notenbank Federal Reserve zur Verfügung gestellt wurde, griff den risikoreichen Titeln bei ihrem Anstieg unter die Arme. Diese Maßnahme war, obgleich negativ für den US-Dollar, positiv für Rohstoff-, Energie- und Schwellenländertitel sowie Devisen, da die Anleger auf höhere Erträge aus waren, als US-Schatzanleihen zu bieten hatten. Die zweite Hälfte des Berichtszeitraums war durch die Widerstandskraft der internationalen Aktienmärkte im Angesicht mehrerer außergewöhnlicher Ereignisse geprägt: die politischen Unruhen im Nahen Osten und in Nordafrika, die einen Anstieg des Ölpreises über US$ 100 pro Barrel zur Folge hatten, das Erdbeben und der anschließende Tsunami, die Japan verwüsteten, und die Probleme und Turbulenzen in den Peripherieländern Europas – vor allem im Fall von Griechenland. Alle diese Ereignisse brachten die Märkte ins Schwanken, es kam jedoch zu keinem Einsturz und die Volatilität blieb trotz großer Unsicherheit überraschend niedrig. Der stabilisierende Faktor war die Liquidität. Der Rückkauf von Schatzanleihen in den USA und die Anreizinitiativen von Japan nach dem Erdbeben unterstützten zusammen mit rekordverdächtig niedrigen Zinsen die risikoreichen Titel.

Die Märkte wurden in 2011 außerdem von schwächer als erwarteten Zahlen aus den USA unterminiert. Das Verbrauchervertrauen und Produktionsdaten enttäuschten, während der Wohnimmobilienmarkt einfach keine Lebenszeichen von sich geben wollte. Diese Faktoren unterminierten zusammen mit einem schwachen US-Dollar die Performance der Exportsektoren in Asien, und vor allem der Technologiebereich hatte stark zu leiden.

In Asien waren Inflation und Überhitzung die Hauptgründe für Besorgnis. Die Zinsen wurden in den meisten Ländern angehoben, am deutlichsten jedoch in Indien, Korea, Thailand und Taiwan, während China diese Maßnahmen noch durch eine Erhöhung der Mindestreserven der Banken, um überschüssige Liquidität abzuschöpfen, ergänzte. Maßnahmen mit dem Ziel, die Immobilienspekulationen einzudämmen, wurden ebenfalls in vielen Ländern eingeführt, da die Regierungen das Entstehen einer Immobilienblase, angeheizt durch überschüssige Liquidität und rekordverdächtig niedrige Zinsen, fürchteten. Die zugrunde liegenden Wirtschaftsdaten blieben stark, und die Zahlen für Darlehenswachstum, Einzelhandelsumsätze und Handelsdaten waren alle unterstützend.

Die Märkte mit der besten Performance im gesamten Berichtszeitraum waren Australien, Korea und Thailand, während China und Indien die Nachzügler waren. Auf Sektorebene waren zyklische Konsumgüter und Grundstoffe die Vorreiter, während Telekommunikationstitel und der Technologiebereich hinter dem allgemeineren Markt hinterherhinkten.

Währungen waren ebenfalls ein wichtiger Faktor bei den Markterträgen. Die Stärke des Australischen Dollar, des Singapur-Dollar, der Indonesischen Rupiah und des Koreanischen Won kam den Erträgen für Dollarinvestoren besonders zugute. Im Gegensatz dazu hatten Anleger in China und Hongkong auf relativer Basis zu leiden, was auf die starke Bindung an den US-Dollar zurückzuführen war.

Im Berichtszeitraum wurden nur wenige Änderungen im Portfolio vorgenommen. Wir wechselten von Bank of China zu China Construction Bank aufgrund besserer Erwartungen für Nettozinsmargen und entfernten den Hongkonger Immobilienmakler Midland Holdings aus dem Portfolio, was auf niedrigere Prognosen hinsichtlich Immobilientransaktionen und höhere Kosten zurückzuführen war. In Erwartung eines besseren petrochemischen Zyklus, insbesondere in den Bereichen Polyester und andere Fasern, nahmen wir Oriental Union Chemical in Taiwan und Petronas Chemical in Malaysia in den Fonds auf. Außerdem beteiligten wir uns an dem taiwanischen LCD-Hintergrundbeleuc htungshersteller Coretronic, der unseres Erachtens von Apple-Bestellungen in der zweiten Jahreshälfte profitieren dürfte. Dieser Zukauf wurde durch den Verkauf von Singapore Press finanziert, das sich zunehmender Konkurrenz von Online-Werbung ausgesetzt sieht. Die einzige andere große Investitionsentscheidung war ein Wechsel weg von unseren Beteiligungen an den Hongkonger Banken Bank of China Hong Kong (BOCHK) und Hang Seng und hin zu HSBC. Wir sind besorgt, dass es in Hongkong zu einer Liquiditätsverknappung kommen könnte, da Renminbi-Einlagen die auf Hongkong-Dollar lautenden Einlagen kannibalisieren und die Finanzierungskosten lokaler Banken erhöhen. Unserer Meinung nach hat HSBC derzeit ein besseres Wachstumsprofil zu bieten, mit bedeutendem Dividendenwachstum in den kommenden Jahren.

Wir bleiben positiv, was die mittel- bis langfristigen Aussichten für asiatische Aktien betrifft, erwarten jedoch in nächster Zeit etwas Volatilität, wenn die Liquidität (QE2) zurückgenommen wird und die Anleger den schrittweisen Übergang hin zu einem normalen Zinsumfeld erst bewältigen müssen. Die asiatischen Bewertungen bleiben attraktiv, sowohl relativ zu ihrer eigenen Vorgeschichte als auch im Vergleich zu anderen Regionen. Unter Berücksichtigung der starken zugrunde liegenden Fundamentaldaten werden wir eine etwaig erhöhte Volatilität nutzen, um unsere bevorzugten Positionen aufzustocken.

Michael Kerley, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Asian Dividend Income Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	168.581.994
Bankguthaben (Erläuterung 14)	3.158.272
Zinserträge und Dividenden	741.396
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	147.482
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	1.745.478
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	4.910
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert erworbene Optionen	----
Sonstiges Vermögen	46.321
Aktiva insgesamt	174.425.853
Passiva	
Kontoüberziehungen	1.853.409
Zinsaufwendungen und Dividenden	1.847.884
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	1.359.356
Steuern und Aufwendungen	592.239
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	1.882.148
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	300.544
Sonstige Verbindlichkeiten	----
Passiva insgesamt	7.835.580
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**166.590.273**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	8.539.387
Anleihezinseinkünfte	----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Bankzinsen	3.502
Sonstiges Einkommen	74.878
Einkommen insgesamt	8.617.767
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	91.725
Managementgebühren (Erläuterung 5)	1.693.440
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	489.538
Verwaltungsgebühren	213.526
Betriebliche Aufwendungen	92.359
Steuern (Erläuterung 8)	44.100
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	9.822
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Aufwendungen insgesamt	2.634.510
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	5.983.257
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	11.262.855
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Realisierter Nettogewinn aus Optionskontrakten	56.542
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	172.003
Realisierter Nettogewinn	17.474.657
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	9.062.213
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Verlusts aus Optionskontrakten	(148.249)
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	26.388.621

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A2 (SGD)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)
Anteile im Umlauf	3.352.151,93	155.443,18	2.502,73	377.886,79	3.243.343,04	7.647,22	3.090,63
Nettoinventarwert pro Anteil	15,54	10,74	9,71	19,09	12,20	8,42	7,62

	A1 (SGD)	I2	I1	I1 (GBP)	X2	X2 (EUR)	Z2 (GBP)
Anteile im Umlauf	568.405,38	194.019,88	82.183,02	3.518.067,95	40.777,38	1.243,63	612.460,64
Nettoinventarwert pro Anteil	14,98	15,93	12,81	8,00	15,11	10,44	9,92

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	129.501.037
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	5.983.257
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	11.319.397
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	172.003
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	141.238.951
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(125.737.669)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	112.719
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	8.913.964
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(4.913.386)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**166.590.273**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A2 (SGD)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	3.267.294,04	45.300,85	2.613,24	421.615,84	1.930.458,26	387,09	3.090,63
Ausgegebene Anteile	2.561.316,42	139.546,12	-----	79.036,31	2.229.116,98	7.268,40	2.475,00
Zurückgenommene Anteile	(2.476.458,53)	(29.403,79)	(110,51)	(122.765,36)	(916.232,20)	(8,27)	(2.475,00)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	3.352.151,93	155.443,18	2.502,73	377.886,79	3.243.343,04	7.647,22	3.090,63

	A1 (SGD)	I2	I1	I1 (GBP)	X2	X2 (EUR)	Z2 (GBP)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	639.184,18	1.353.052,05	710,57	3.234.993,62	36.427,46	1.243,63	-----
Ausgegebene Anteile	76.542,21	1.312.530,34	81.835,40	2.159.551,89	15.379,09	349,65	1.367.698,87
Zurückgenommene Anteile	(147.321,01)	(2.471.562,51)	(362,95)	(1.876.477,56)	(11.029,17)	(349,65)	(755.238,23)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	568.405,38	194.019,88	82.183,02	3.518.067,95	40.777,38	1.243,63	612.460,64

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Asian Dividend Income Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Australien			
559.157	Amcor Limited	4.316.030	2,59
990.626	Incitec Pivot	4.101.814	2,46
1.443.272	Macquarie Bank	4.961.898	2,98
220.736	QBE Insurance	4.078.055	2,45
283.459	Santos	4.108.703	2,47
1.430.869	Telstra	4.437.774	2,66
		26.004.274	15,61
Bermuda			
6.196.498	Skyworth Digital	3.725.948	2,24
Cayman Islands			
8.164.000	China Forestry	2.045.418	1,23
2.588.000	Morgan Stanley (Coretronic) 10.06.2016	4.086.054	2,45
5.929.000	Morgan Stanley (Yuanta Finance) 17.05.2016	4.102.524	2,46
27.911	Newton Resources	6.276	0,01
		10.240.272	6,15
China			
4.695.000	China Construction Bank	3.893.825	2,34
2.114.000	Digital China	3.414.168	2,05
2.040.000	Guangzhou R&F Properties	2.775.688	1,66
5.122.325	Industrial & Commercial Bank of China	3.886.258	2,33
4.794.000	Jiangsu Expressway	4.410.173	2,65
5.805.908	Lonking Holdings	3.162.864	1,90
2.372.500	NWS Holdings	3.161.037	1,89
2.348.000	Petrochina	3.424.038	2,06
970.000	Shanghai Industrial Holdings	3.561.251	2,14
		31.689.302	19,02
Hongkong			
204.600	ASM Pacific Technology	2.800.939	1,68
1.224.209	Link Real Estate Investment Trust	4.187.837	2,51
657.000	Television Broadcasts	4.336.724	2,61
		11.325.500	6,80
Indonesien			
9.359.000	Perusahaan Gas Negara	4.420.028	2,65
Japan			
2.370.000	Mizuho Financial	3.874.378	2,33
Malaysia			
1.653.600	Petronas Chemicals	3.885.518	2,33
1.316.000	UMW Holdings	3.151.086	1,89
		7.036.604	4,22
Philippinen			
79.595	PLDT	4.244.700	2,55
Singapur			
2.152.000	Ascendas Real Estate Investment Trust	3.582.194	2,15
2.322.000	CapitaMall Trust	3.543.863	2,13
312.338	DBS Group	3.729.653	2,24
876.000	Fraser & Neave	4.132.102	2,48
478.000	Venture	3.318.871	1,99
		18.306.683	10,99

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Südkorea			
157.500	Kangwon Land	4.226.455	2,54
402.860	Korea Reinsurance	5.254.367	3,15
177.792	KT Corporation Sponsored ADR	3.410.940	2,05
388.369	Macquarie Korea Infrastructure Fund	1.774.242	1,06
184.176	SK Telecom Sponsored ADR	3.317.931	1,99
		17.983.935	10,79
Taiwan			
3.210.000	CTCI	4.190.817	2,52
643.000	Oriental Union Chemical	939.646	0,56
393.647	Taiwan Semiconductor ADR	4.867.444	2,92
		9.997.907	6,00
Thailand			
1.123.100	Advanced Information Services	3.792.402	2,28
853.900	Kasikornbank	3.446.169	2,07
5.390.000	Krung Thai Bank	3.289.257	1,97
4.900.000	LPN Development - Foreign	1.519.039	0,91
3.698.300	LPN Development - NVDR	1.146.502	0,69
296.300	PTT	3.225.787	1,94
		16.419.156	9,86
Vereinigtes Königreich			
334.800	HSBC Holdings	3.313.307	1,99
Wertpapiervermögen		**168.581.994**	**101,20**
Derivative Finanzinstrumente			
Zum Marktwert verkaufte Optionen*			
(3.000.000) HKD	Lonking Holding August 11 Put 4,71941 Ablauf 12.08.2011	(253.779)	(0,15)
(500.000) HKD	Shanghai Industrial September 11 Put 25,9559 Ablauf 29.09.2011	(46.765)	(0,03)
		(300.544)	**(0,18)**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**(1.691.177)**	**(1,02)**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**166.590.273**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

* Gesamtes Engagement USD 3.486.529

Asian Dividend Income Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Cayman Islands		
Morgan Stanley (Yuanta Finance) 17.05.2016	5.025.118	4.672.460
China		
China Construction Bank	5.108.470	3.559.588
China Oilfield Services	712.786	4.947.781
China Railways Constructions	4.062.663	3.173.247
Industrial & Commercial Bank of China	2.103.577	6.726.559
Hongkong		
BOC Hong Kong Holdings	962.165	5.399.281
Singapur		
Singapore Press	1.475.260	4.686.618
Taiwan		
Compal	3.769.032	3.190.203
Mediatek	3.954.336	3.084.783
Taiwan Cement	3.674.416	4.117.818

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
China	31.689.302	19,02
Australien	26.004.274	15,61
Singapur	18.306.683	10,99
Südkorea	17.983.935	10,79
Thailand	16.419.156	9,86
Hongkong	11.325.500	6,80
Cayman Islands	10.240.272	6,15
Taiwan	9.997.907	6,00
Malaysia	7.036.604	4,22
Indonesien	4.420.028	2,65
Philippinen	4.244.700	2,55
Japan	3.874.378	2,33
Bermuda	3.725.948	2,24
Vereinigtes Königreich	3.313.307	1,99
Wertpapiervermögen	**168.581.994**	**101,20**
Zum Marktwert verkaufte Optionen	**(300.544)**	**(0,18)**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**(1.691.177)**	**(1,02)**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**166.590.273**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Asian Growth Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Die asiatischen Märkte entwickelten sich in den zwölf Monaten bis Ende Juni 2011 gut. Der Fonds erzielte einen Ertrag von 21,9%* gegenüber einem Ergebnis des MSCI AC Asia Ex Japan Index von 26,0%. Die positiven Erträge waren das Ergebnis anhaltender Stärke in den asiatischen Volkswirtschaften, angetrieben durch steigende inländische Investitionen und zunehmenden Konsum. Dieses starke Wachstum führte zu höherer Inflation in der Region, die noch weiter verschärft wurde durch einen steilen Höhenflug von Rohstoffpreisen infolge von Unruhen im Nahen Osten und Auswirkungen von mehreren extremen Wetterereignissen auf die landwirtschaftliche Produktion. Indien und China wurden am meisten von diesen Trends in Mitleidenschaft gezogen und hinkten daher hinter einer Reihe von regionalen Märkten hinterher. Die Märkte mit der besten Performance waren Korea und Thailand. Korea profitierte von niedriger Inflation und einem Höhenflug der Exporte, insbesondere in die aufstrebenden Märkte. In Thailand erfreuten sich die Wirtschaft und der Aktienmarkt einer starken Erholung nach den politischen Unruhen Anfang 2010. Ein starkes Wirtschaftswachstum und Lieferunterbrechungen unterstützten den Grundstoffsektor, und zyklische Konsumgütertitel erzielten ebenfalls in der gesamten Region gute Ergebnisse.

Im Verlauf des Jahres führten die Veräußerungen von Mediatek, Asustek und Pegatron zu einer Reduzierung der Gewichtung des Fonds in Taiwan und insbesondere in Technologieaktien. Das insgesamte Engagement in China und Hongkong war ebenfalls rückläufig infolge der Veräußerung von Beteiligungen an Bank of China, China Merchant Holdings und China Dongxiang. Diese Veräußerungen wurden durchgeführt, um neue Positionen zu finanzieren, in erster Linie bei einer Reihe von verbraucherorientierten Unternehmen in der Region, darunter das Reisebüro Hana Tour und die Werbeagentur Cheil Worldwide in Korea sowie der chinesische Elektroeinzelhändler Gome und die in Hongkong notierte Luxusmarke Prada. Außerdem nahm der Fonds neue Positionen an dem thailändischen Mini-Markt-Betreiber CP All und dem intergrierten Öl- und Gasunternehmen PTT in den Fonds herein. Die allgemeinen Auswirkungen dieser Änderungen waren eine erhöhte Gewichtung in Thailand und Korea und eine bedeutende Verlagerung hin zum zyklischen Verbrauchersektor und weg von Technologie- und Finanzwerten.

Trotz erheblicher vor uns liegender Herausforderungen, insbesondere für die westlichen Volkswirtschaften, bleiben wir positiv, was die Aussichten für die asiatischen Aktienmärkte in den kommenden zwölf Monaten betrifft. Der Inflationsdruck in der Region dürfte im Zuge einer weiteren Stabilisierung entscheidender Rohstoffpreise nach den steilen Höhenflügen in den ersten Monaten des Jahres nachlassen. Die Unternehmenserträge bleiben relativ stark und die Bewertungen nähern sich sehr attraktiven Niveaus. Wir sind zuversichtlich, dass unser Fokus auf attraktiv bepreisten Unternehmen mit starkem Wachstum in einem günstigen Marktumfeld belohnt werden wird.

Andrew Beal, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Asian Growth Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	49.391.593
Bankguthaben (Erläuterung 14)	733.190
Zinserträge und Dividenden	121.198
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	76
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	674.388
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert erworbene Optionen	----
Sonstiges Vermögen	262
Aktiva insgesamt	50.920.707
Passiva	
Kontoüberziehungen	----
Zinsaufwendungen und Dividenden	----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	300.302
Steuern und Aufwendungen	447.312
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	803.189
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	1.550.803
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**49.369.904**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	880.967
Anleihezinseinkünfte	----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Bankzinsen	263
Sonstiges Einkommen	72.280
Einkommen insgesamt	953.510
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	45.256
Managementgebühren (Erläuterung 5)	884.045
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	266.292
Verwaltungsgebühren	82.169
Betriebliche Aufwendungen	20.862
Steuern (Erläuterung 8)	26.749
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Aufwendungen insgesamt	1.325.373
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(371.863)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	4.737.264
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	110.384
Realisierter Nettogewinn	4.475.785
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	6.146.435
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	10.622.220

	A2	A1	I2	X2
Anteile im Umlauf	569.743,93	690,88	5.790,54	5.973,46
Nettoinventarwert pro Anteil	84,82	82,35	85,17	82,79

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	47.578.150
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(371.863)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	4.737.264
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	110.384
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	8.242.630
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(17.105.325)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	32.324
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	6.146.435
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(95)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**49.369.904**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A1	I2	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	670.915,28	429,59	3.528,05	9.366,11
Ausgegebene Anteile	66.294,80	1.003,84	36.463,78	1.319,02
Zurückgenommene Anteile	(167.466,15)	(742,55)	(34.201,29)	(4.711,67)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	569.743,93	690,88	5.790,54	5.973,46

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Asian Growth Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Australien			
229.939	Silex Systems	721.767	1,46
China			
966.000	Agile Property Holdings	1.495.577	3,03
1.280.000	Air China	1.325.530	2,68
5.194	Baidu Sponsored ADR	714.513	1,45
623.000	China National Offshore Oil Corporation	1.455.213	2,95
31.976	Ctrip.com International ADR	1.349.707	2,73
896.000	Dongfeng Motor Group	1.692.271	3,43
2.719.000	GOME Electrical Appliances Holdings	1.084.714	2,20
1.968.674	Industrial & Commercial Bank of China	1.493.614	3,03
99.000	Ping An Insurance Group	1.021.081	2,07
608.000	Sands China	1.630.702	3,30
786.000	Shimao Property Holdings	969.984	1,96
1.630.000	Shouguang Fushon Resources Group	991.635	2,01
55.450	Tencent Holdings	1.501.816	3,04
		16.726.357	33,88
Hongkong			
525.000	Citic Pacific	1.311.294	2,66
226.700	Prada	1.368.242	2,77
91.800	Sun Hung Kai Properties	1.336.930	2,71
		4.016.466	8,14
Indien			
18.806	Bharat Heavy Electricals 09.01.2014 P-Note	864.154	1,75
7.584	Bharat Heavy Electricals C/Wts 25.08.2014	348.492	0,71
28.496	ICICI Bank ADR	1.398.156	2,83
59.951	JP Morgan P-Note 13.08.2012 (Tata Steel)	821.516	1,67
29.612	JP Morgan P-Note 25.08.2014 (Tata Steel)	405.777	0,82
52.167	Tata Motors Ltd ADR	1.162.020	2,35
		5.000.115	10,13
Indonesien			
1.899.042	Bank Mandiri	1.588.902	3,22
Malaysia			
567.400	CIMB Group Holdings	1.675.239	3,39
Singapur			
1.096.000	Banyan Tree Holdings	771.685	1,56
2.590.000	Genting Hong Kong	964.775	1,96
137.000	Keppel	1.234.473	2,50
		2.970.933	6,02
Südkorea			
78.400	Cheil Worldwide	1.165.738	2,36
24.766	Hana Tour Service	1.126.782	2,28
9.567	Hyundai Glovis	1.539.018	3,12
7.317	Hyundai Motor Co	1.625.962	3,29
1.631	Samsung Electronics	851.667	1,72
28.718	Shinhan Financial Group	1.367.780	2,77
		7.676.947	15,54

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Taiwan			
1.271.928	Advanced Semi-conductor Engineering Group	1.392.661	2,82
820.977	Eva Airways	836.739	1,70
342.120	Foxconn Technology	1.414.407	2,87
35.378	High Tech Computer	1.190.413	2,41
1.794.000	Yuanta Financial Holdings	1.241.343	2,51
		6.075.563	12,31
Thailand			
197.360	Bangkok Bank	1.014.902	2,05
669.100	CP ALL PCL	960.912	1,95
88.500	PTT	963.490	1,95
		2.939.304	5,95
Wertpapiervermögen		**49.391.593**	**100,04**
Sonstige Nettoverbindlichkeiten		**(21.689)**	**(0,04)**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**49.369.904**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Asian Growth Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
China		
China Coal Energy	1.085.301	964.491
Dongfeng Motor Group	1.886.653	33.125
Sina	1.212.809	2.411.902
Tencent Holdings	240.866	1.388.152
Indien		
Maruti Suzuki (JPM)	1.018.730	940.837
Singapur		
Noble Group	1.299.309	1.257.726
Südkorea		
Hyundai Motor Co	1.673.256	-
Samsung Electronics	-	1.633.719
Thailand		
PTT	1.480.809	585.048
Quality House	1.235.832	1.049.455

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
China	16.726.357	33,88
Südkorea	7.676.947	15,54
Taiwan	6.075.563	12,31
Indien	5.000.115	10,13
Hongkong	4.016.466	8,14
Singapur	2.970.933	6,02
Thailand	2.939.304	5,95
Malaysia	1.675.239	3,39
Indonesien	1.588.902	3,22
Australien	721.767	1,46
Wertpapiervermögen	**49.391.593**	**100,04**
Sonstige Nettoverbindlichkeiten	**(21.689)**	**(0,04)**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**49.369.904**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Continental European Equity Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Während des Berichtszeitraums erzielte der Fonds einen Ertrag von 9,7%* im Vergleich zum FTSE World Europe ex UK Index, der ein Ergebnis von 17,5% erwirtschaftete. Das Jahr bis Ende Juni 2011 war komplex und voller Herausforderungen für die Märkte und den Fonds. Es war ein schwieriges Jahr in Bezug auf Trends und Performance – keinesfalls ein klarer Fall von „Industriewerte entwickelten sich gut, Finanzwerte entwickelten sich schlecht" – und es gab zahlreiche Unterschiede in beiden Sektoren und Themen. Insgesamt schnitten industrielle und wirtschaftlich sensible Titel gut ab, sogar dann, als der Markt in den letzten Monaten wesentlich besorgter über ein schwächeres Wirtschaftswachstum in den kommenden zwölf Monaten wurde und der Druck auf die Margen zunahm.

Wir meinen, dass das Wirtschaftswachstum einen graduellen Übergang zu einer langsamen und stetigen Wachstumsrate vollziehen wird, und es dürfte zuweilen Ängste geben, dass die Konjunktur zum Stillstand kommen könnte. Kürzliche Wirtschaftsdaten in den USA weisen eventuell darauf hin, dass sich das Wachstum in den USA bereits verlangsamt – und da QE2 (die Initiative zusätzlicher geldpolitischer Anreize) Ende Juni zu einem Ende kommt, sind die Märkte verständlicherweise nervös. In Europa selbst hat die Europäische Zentralbank (EZB) wieder mit der Erhöhung der Zinssätze begonnen und weitere Steigerungen sind trotz des schwachen Wirtschaftswachstums in vielen Euro-Regionen zu erwarten.

Die europäische Region wurde im letzten Jahr von der Euro-Krise, der Höhe der griechischen Verschuldung und den Auswirkungen ihrer Abschreibung dominiert. Alle Bereiche tun ihr Möglichstes, um die Regierungsausgaben einzudämmen und die Verschuldung zu reduzieren – sowohl in der Euro-Zone als auch außerhalb (wie im Vereinigten Königreich). Kurz gesagt – es gibt einfach zu viel Verschuldung; bei den meisten Regierungen und bei vielen Einzelpersonen. Dieser Prozess der Verschuldungsreduzierung wird Jahre dauern und hat gerade erst begonnen. Dies ist einer der Gründe, warum wir bei Banken untergewichtet sind (und es auch weiterhin bleiben), da die strengeren Kapitalanforderungen und die bereits prekäre Lage ihrer Bilanzen bedeuten, dass noch viel Kapital aufgebracht werden muss. Der Kampf, die Verschuldung zu reduzieren und die westlichen Länder auf eine Welt mit weniger Steuerzahlern und mehr finanziell Abhängigen vorzubereiten, bringt viele Herausforderungen mit sich, hat jedoch auch einige positive Folgen.

Während die makroökonomische Lage auf einen langen, steinigen Weg hin zu langsamem Wachstum in der Zukunft hindeutet, sind die Nachrichten auf Unternehmensebene eher ermutigend. Unseres Erachtens hat es auf jeden Fall den Anschein, dass Unternehmen sich in einer stärkeren Position als Regierungen befinden. Was unsere Beteiligungen betrifft, bleiben wir wie immer konsistent und setzen überwiegend auf hochwertige Unternehmen mit soliden Bilanzen und cashgenerierenden Geschäften.

Unsere Titel mit der besten Performance waren CGG Veritas, OPAP und Fresenius, während unter anderem CRH und Ellaktor enttäuschend waren.

Die Beurteilung der derzeitigen Lage auf den Märkten und der Volkswirtschaften wird nicht einfacher. Als ob die Kombination des Risikos auf Euro lautender Staatsanleihen mit niedrigerem Wachstum in einigen globalen Regionen und höheren Zinssätzen in anderen Regionen nicht schon genug wäre, macht uns auch das übliche Zeitproblem zu schaffen. Die Anleger scheinen sich in einer Welt von Unternehmen, bei denen längerfristige Einschätzungen vonnöten sind, noch kurzfristiger zu orientieren. Wir werden weiterhin einen langfristigen Ansatz verfolgen, uns auf Qualität, Zuverlässigkeit sowie Konsistenz konzentrieren und Unternehmen sehr sorgfältig im Auge behalten – und dabei das Risiko von Selbstzufriedenheit vermeiden. Unsere Haltung gegenüber den europäischen Aktienmärkten bleibt konstruktiv.

Paul Casson, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A. Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.
Durchschnittlicher PEA-Anteil 78,99%**
Niedrigster PEA-Anteil 73,00%**
** Der PEA-Anteil ist der Anteil jedes Teilfonds an Anlagen in geeignete Aktienwertpapiere über einen bestimmten Zeitraum hinweg, wobei die geeigneten Wertpapiere Aktien bzw. mit Aktien verbundene Optionsscheine sind, die von im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Unternehmen ausgegeben werden.

Continental European Equity Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	55.238.977
Bankguthaben (Erläuterung 14)	1.758.710
Zinserträge und Dividenden	47.544
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	2.418
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	587.195
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert erworbene Optionen	----
Sonstiges Vermögen	79.263
Aktiva insgesamt	57.714.107
Passiva	
Kontoüberziehungen	----
Zinsaufwendungen und Dividenden	----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	----
Steuern und Aufwendungen	174.217
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	47.099
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	221.316
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**57.492.791**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	1.945.390
Anleihezinseinkünfte	----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Bankzinsen	13.013
Sonstiges Einkommen	273.832
Einkommen insgesamt	2.232.235
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	16.030
Managementgebühren (Erläuterung 5)	792.475
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	322.289
Verwaltungsgebühren	100.571
Betriebliche Aufwendungen	23.293
Steuern (Erläuterung 8)	30.735
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Aufwendungen insgesamt	1.285.393
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	946.842
Realisierter Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(2.501.018)
Realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	18.281
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	12.009
Realisierter Nettoverlust	(1.523.886)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	8.236.069
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	6.712.183

	A2	A1	I2	X2
Anteile im Umlauf	2.441.313,17	2.199,74	22.134,89	719,64
Nettoinventarwert pro Anteil	23,30	22,41	24,17	22,64

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	76.737.297
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	946.842
Realisierter Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(2.482.737)
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	12.009
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	1.747.579
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(27.530.864)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(158.340)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	8.236.069
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(15.064)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**57.492.791**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A1	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	3.393.019,12	2.199,73	192.781,23	21.136,51	1.331,22
Ausgegebene Anteile	72.493,94	252,77	-	5.788,98	108,86
Zurückgenommene Anteile	(1.024.199,89)	(252,76)	(170.646,34)	(26.925,49)	(720,44)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	2.441.313,17	2.199,74	22.134,89	-	719,64

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Continental European Equity Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% de Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Finnland			
75.539	Nokia	330.634	0,58
Frankreich			
38.825	Cie de St-Gobain	1.710.532	2,98
55.286	Cie Générale de Geophysique - Veritas	1.366.946	2,38
151.821	France Telecom	2.203.682	3,83
39.811	Sanofi	2.177.264	3,79
126.436	SES Global	2.433.577	4,23
24.666	Société Générale	990.340	1,72
31.316	Sodexo	1.665.228	2,90
51.180	Total	2.007.408	3,49
18.667	Vallourec	1.552.814	2,70
		16.107.791	28,02
Deutschland			
12.427	Allianz	1.184.293	2,06
32.238	Deutsche Börse	1.688.465	2,94
138.006	Deutsche Telekom	1.465.969	2,54
34.969	Fresenius NPV	2.496.787	4,34
6.467	Puma Rudolf Dassler Sport	1.385.716	2,41
53.451	Symrise	1.158.684	2,02
		9.379.914	16,31
Griechenland			
293.846	Ellaktor	716.984	1,25
Irland			
60.970	CRH	915.617	1,59
61.044	DCC	1.195.547	2,08
398.485	Grafton Group	1.327.553	2,31
17.224	Paddy Power	636.771	1,11
		4.075.488	7,09
Italien			
64.503	ENI	1.036.886	1,80
32.292	Saipem	1.134.418	1,97
		2.171.304	3,77
Norwegen			
203.456	Archer	844.965	1,47
108.409	Statoil	1.873.573	3,26
		2.718.538	4,73
Spanien			
61.685	Amadeus IT Holding	878.703	1,53
78.025	Telefonica	1.295.410	2,25
		2.174.113	3,78
Schweden			
50.420	Swedish Match	1.177.384	2,05

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Schweiz			
64.553	ABB	1.140.840	1,98
15.094	Dufry Group	1.303.775	2,27
55.941	Novartis	2.333.777	4,06
17.736	Roche Holding	2.030.649	3,53
914	SGS	1.192.556	2,08
12.557	Synthes	1.522.963	2,65
54.126	UBS	674.840	1,17
6.006	Zurich Financial Services	1.044.773	1,82
		11.244.173	19,56
Niederlande			
37.627	Heineken	1.547.787	2,69
126.295	Koninklijke KPN	1.248.047	2,17
96.966	Royal Dutch Shell	2.346.820	4,08
		5.142.654	8,94
Wertpapiervermögen		**55.238.977**	**96,08**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**2.253.814**	**3,92**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**57.492.791**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Continental European Equity Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**EUR**	**EUR**
Finnland		
Nokia	1.321.190	896.630
Griechenland		
OPAP	-	1.934.220
Italien		
ENEL	-	2.372.767
Schweden		
Atlas Copco 'A'	1.105.584	1.269.427
Schweiz		
ABB	1.752.802	598.040
SGS	1.498.900	405.929
Niederlande		
ASML Holding	-	2.277.315
Koninklijke KPN	921.493	1.318.339
Royal Dutch Shell	2.548.408	408.195
TNT	1.312.528	966.525

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Frankreich	16.107.791	28,02
Schweiz	11.244.173	19,56
Deutschland	9.379.914	16,31
Niederlande	5.142.654	8,94
Irland	4.075.488	7,09
Norwegen	2.718.538	4,73
Spanien	2.174.113	3,78
Italien	2.171.304	3,77
Schweden	1.177.384	2,05
Griechenland	716.984	1,25
Finnland	330.634	0,58
Wertpapiervermögen	**55.238.977**	**96,08**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**2.253.814**	**3,92**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**57.492.791**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

European Growth Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

In der zweiten Hälfte von 2010 verzeichneten die Aktienmärkte eine starke Wertentwicklung, da die Anleger eine anhaltende Wirtschaftserholung vorwegnahmen. Die optimistische Stimmung ließ in den ersten Monaten von 2011 jedoch nach, als der Ölpreis anstieg (nach den Unruhen im Nahen Osten) und aufgrund der Tatsache, dass die Politiker nicht in der Lage waren, die schlimmer werdende Staatsverschuldungskrise in Europa zu lösen. Nach starker Outperformance in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums erwirtschaftete der Fonds insgesamt einen Ertrag von 15,1%*, etwas weniger als der Vergleichsindex mit einem Ergebnis von 17,5%. Obwohl der Fonds von seiner Untergewichtung bei Banken erheblich profitierte, war sein Engagement bei dem stark anziehenden Autosektor relativ bescheiden. Im Luxusgüterbereich hatten wir keinerlei Engagement.

Mehrere größere Beteiligungen des Fonds leisteten einen starken Beitrag zur Fondsperformance. Der Schmierstoffspezialist Fuchs stieg aufgrund robuster Ergebnisse um 60%; der Lifthersteller Kone legte im Zuge eines Anstiegs seiner Gewinnmargen 32% zu und Sampo konnte einen Gewinn von 28% verzeichnen. Der Insulinhersteller Novo Nordisk stieg um 30% an, was auf Hoffnungen hinsichtlich neuer Produkte zurückzuführen war. Zwei mittelgroße Positionen, der Luftfahrtzulieferer Zodiac und der Industriekonzern Aalberts, konnten beide ein Plus von mehr als 50% erwirtschaften. Auch bei kleineren Positionen war eine gute Wertentwicklung für den Fonds zu sehen, zum Beispiel bei dem Wohn- und Serviceplattformspezialisten Prosafe, der einen Zuwachs von 55% verzeichnete. Diesen Gewinnen standen enttäuschende Ergebnisse von unseren Beteiligungen im Lebensmitteleinzelhandel gegenüber, wo die Anleger über die in Bedrängnis geratenen Verbraucher besorgt waren. CRH war ebenfalls aufgrund einer langsamen Erholung der Bauaktivitäten in den USA schwach. Es gab außerdem eine Reihe von kleinen Enttäuschungen, von denen die Performance gegen Ende des Zeitraums zurückgehalten wurde.

Zu den Änderungen im Fondsportfolio gehörten die Veräußerungen von Aegon, Ageas, Actelion, Metro, SBM und CGG Veritas. Stattdessen nahmen wir zwei führende Titel im Bereich Aromen und Duftstoffe in den Fonds auf, Givaudan und Symrise. Außerdem erhöhten wir das Engagement im Gesundheitswesen und vergrößerten die Beteiligung an Novartis und richteten neue Positionen bei Roche und Fresenius Medical Care ein. Bei Spezialchemikalien nahmen wir Sika und Akzo in den Fonds herein. Akzo wählten wir aufgrund seiner niedrigen Bewertung, da das Unternehmen es schwierig findet, die Rohstoffkosten schnell weiterzugeben. Wir stockten außerdem unsere Beteiligung an Shell auf, wo eine Reihe teurer Projekte allmählich Barmittel generiert. Bei den Finanzwerten kauften wir uns bei UBS und Storebrand ein, zwei Unternehmen, die sich nach schwierigen Perioden jetzt erholen. Beide Titel reflektieren unsere Bevorzugung von kapitalleichten Vermögensmanagern oder Privatbanken im Gegensatz zu Banken im derzeitigen Umfeld.

Während sich die Wirtschaftserholung auf beiden Seiten des Atlantiks verlangsamt hat und die USA enttäuschende Beschäftigungszahlen melden, gibt es einige zögerliche Anzeichen einer Verbesserung auf dem US-Wohnimmobilienmarkt. In Europa ist unseres Erachtens der notierte Unternehmenssektor allgemein robust, obwohl es einige Herausforderungen im verbraucherorientierten Segment gibt. Viele solide Unternehmen mit starker Preismacht sind bescheiden bewertet, was auf die Unsicherheit durch die Staatsverschuldungskrise zurückzuführen ist. Unserer Meinung nach bietet sich hier eine bedeutende Investitionsgelegenheit, und wir erwarten, dass Unternehmenskäufer und Private Equity weiterhin von den anspruchslosen Bewertungen Gebrauch machen werden, auch dann, wenn die Politiker nicht in der Lage sind, den Anlegern mit einer handfesten Lösung der Schuldenkrise wieder Mut zu machen.

Simon Rowe, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

European Growth Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	80.930.820
Bankguthaben (Erläuterung 14)	3.065.382
Zinserträge und Dividenden	54.112
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	136.500
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	----
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert erworbene Optionen	----
Sonstiges Vermögen	93.118
Aktiva insgesamt	84.279.932
Passiva	
Kontoüberziehungen	----
Zinsaufwendungen und Dividenden	----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	----
Steuern und Aufwendungen	187.055
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	378.845
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	56.862
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	622.762
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**83.657.170**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	2.272.385
Anleihezinseinkünfte	----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Bankzinsen	10.800
Sonstiges Einkommen	61.756
Einkommen insgesamt	2.344.941
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	18.907
Managementgebühren (Erläuterung 5)	1.233.658
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	6.644
Verwaltungsgebühren	117.730
Betriebliche Aufwendungen	34.312
Steuern (Erläuterung 8)	33.233
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Aufwendungen insgesamt	1.444.484
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	900.457
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	1.441.288
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(536.814)
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	27.194
Realisierter Nettogewinn	1.832.125
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	8.094.377
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	(96.165)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	9.830.337

	A2	I2	I1	B1	R1	R HGBP (GBP)	R HUSD (USD)
Anteile im Umlauf	436.457,41	62.000,00	77.907,06	1.033.072,18	5.134.679,79	70.622,89	324.066,93
Nettoinventarwert pro Anteil	9,77	9,64	9,64	22,90	9,98	10,63	10,23

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	68.094.785
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	900.457
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	904.474
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	27.194
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	23.586.735
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(17.878.595)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	23.908
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	7.998.212
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	----
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**83.657.170**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	I2	I1	B1	R1	R HGBP (GBP)	R HUSD (USD)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	----	----	----	791.045,07	5.575.148,31	70.318,66	466.740,19
Ausgegebene Anteile	476.729,71	62.000,00	77.907,06	283.333,18	937.122,96	18.076,14	223.862,66
Zurückgenommene Anteile	(40.272,30)	0,00	0,00	(41.306,07)	(1.377.591,48)	(17.771,91)	(366.535,92)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	436.457,41	62.000,00	77.907,06	1.033.072,18	5.134.679,79	70.622,89	324.066,93

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

European Growth Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Belgien			
29.872	Delhaize Group	1.544.233	1,85
Dänemark			
25.775	Novo Nordisk	2.209.169	2,64
26.834	Royal Unibrew	1.216.978	1,45
		3.426.147	4,09
Finnland			
107.429	Fortum	2.106.146	2,52
54.381	KCI Konecranes	1.513.967	1,81
61.325	Kone Corp	2.609.072	3,12
148.921	Sampo	3.313.492	3,96
		9.542.677	11,41
Frankreich			
18.852	Air Liquide Finance	1.841.086	2,20
23.801	BNP Paribas	1.247.767	1,49
36.099	Carrefour	1.000.303	1,20
12.343	Neopost	712.500	0,85
39.001	Sodexo	2.073.878	2,48
19.977	Zodiac Aerospace	1.196.023	1,43
		8.071.557	9,65
Deutschland			
57.555	Elringklinger	1.406.356	1,68
19.593	Fresenius Medical Care	1.005.219	1,20
105.810	Fuchs Petrolub	4.062.575	4,86
20.532	Rheinmetall	1.236.848	1,48
40.677	Symrise	881.776	1,05
35.503	Wincor Nixdorf	1.751.452	2,09
		10.344.226	12,36
Griechenland			
34.602	OPAP	370.241	0,44
Irland			
86.880	CRH	1.304.720	1,56
69.135	DCC	1.354.009	1,62
369.812	Grafton Group	1.232.029	1,47
		3.890.758	4,65
Italien			
91.357	Autogrill	821.528	0,98
58.103	ENI	934.006	1,12
714.636	Intesa SanPaolo	1.271.695	1,52
		3.027.229	3,62

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Norwegen			
142.534	Prosafe SE	734.967	0,88
146.577	Storebrand	861.216	1,03
121.861	Telenor	1.362.627	1,63
		2.958.810	3,54
Schweiz			
4.404	Givaudan	3.226.873	3,86
63.873	Novartis	2.664.688	3,19
15.497	Roche Holding	1.774.299	2,12
36.036	Schindler Holding	3.039.566	3,63
1.246	Sika	2.079.768	2,49
12.043	Sulzer AG	1.346.925	1,61
6.018	Syngenta	1.406.197	1,68
94.607	UBS	1.179.555	1,41
12.235	Zurich Financial Services	2.128.338	2,54
		18.846.209	22,53
Niederlande			
100.022	Aalberts Industries	1.588.849	1,90
17.109	AKZO Nobel	741.375	0,89
41.776	Fugro	2.045.353	2,44
58.025	Heineken Holdings	2.037.258	2,43
190.288	Koninklijke Ahold	1.747.986	2,09
64.899	Randstad Holding	2.051.620	2,45
268.447	Reed Elsevier	2.442.868	2,92
83.901	Royal Dutch Shell	2.029.513	2,43
56.599	Sligro Food Group	1.374.365	1,64
187.779	Wolters Kluwer	2.849.546	3,41
		18.908.733	22,60
Wertpapiervermögen		**80.930.820**	**96,74**
Derivative Finanzinstrumente			
Devisenterminkontrakte			
134.150 EUR	Kauf Euro : Verkauf US-Dollar 01.07.2011	15	-
56.900 EUR	Kauf Euro : Verkauf Sterling 01.07.2011	1.117	-
792.698 GBP	Kauf Sterling : Verkauf Euro 01.07.2011	(28.135)	(0,03)
737.712 GBP	Kauf Sterling : Verkauf Euro 29.07.2011	(4.424)	(0,01)
3.470.970 USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Euro 01.07.2011	(16.100)	(0,02)
3.271.376 USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Euro 29.07.2011	(9.335)	(0,01)
		(56.862)	(0,07)
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**2.783.212**	**3,33**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**83.657.170**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

European Growth Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**EUR**	**EUR**
Finnland		
Kone Corp	-	1.363.742
Frankreich		
BNP Paribas	1.269.459	1.191.558
Deutschland		
K & S	-	1.291.210
Schweiz		
Actelion	-	1.928.153
Givaudan	3.256.240	-
Nestlé	-	1.384.809
Novartis	1.811.133	-
Roche Holding	1.693.093	-
Sika	2.039.753	-
Niederlande		
SBM Offshore	-	1.294.185

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Niederlande	18.908.733	22,60
Schweiz	18.846.209	22,53
Deutschland	10.344.226	12,36
Finnland	9.542.677	11,41
Frankreich	8.071.557	9,65
Irland	3.890.758	4,65
Dänemark	3.426.147	4,09
Italien	3.027.229	3,62
Norwegen	2.958.810	3,54
Belgien	1.544.233	1,85
Griechenland	370.241	0,44
Wertpapiervermögen	**80.930.820**	**96,74**
Devisenterminkontrakte	**(56.862)**	**(0,07)**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**2.783.212**	**3,33**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**83.657.170**	**100,00**

Japanese Equity Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der im Berichtszeitraum erzielte Gesamtertrag machte ohne Einbeziehung des Ausgabeaufschlags und bei Wiederanlage der Bruttoerträge einen Anstieg von 15,9%* auf US-Dollar-Basis aus. Im gleichen Zeitraum stieg der MSCI Japan Index auf US-Dollar-Basis um 13,2%.

Das vergangene Jahr war wieder ein volatiles Jahr für den japanischen Aktienmarkt, da die Wirtschaft durch die verheerenden Folgen des Tohoku-Erdbebens einen schweren Rückschlag erlitt. Unterbrechungen der Lieferkette und eine starke Währung schmetterten die anfangs vielversprechenden Wirtschaftsaussichten nieder. Der Aktienmarkt beendete das Jahr weitgehend unverändert, obwohl dies einen Sturz von nahezu 20% nach der Katastrophe verbarg. Die Erträge auf US-Dollar-Basis wurden von einem Anstieg des Yen unterstützt. Die Versorger, die von der Katastrophe am meisten betroffen waren, waren der Sektor mit der schlechtesten Wertentwicklung. Das Portfolio hatte bereits seit vielen Jahren kein Engagement im Versorgungsbereich, da zu diesem Sektor gehörende Unternehmen von einem Investitionsstandpunkt aus nicht als attraktiv erachtet wurden. Unternehmen mit ausländischem Engagement schnitten allgemein besser ab als diejenigen mit stärkerem Binnenfokus, was auf das Erdbeben zurückzuführen war. Dies kam jedoch der Struktur des Portfolios nicht entgegen. Starke Wertentwicklungen von einer Reihe von Beteiligungen machten jedoch die negativen Auswirkungen der ungünstigen Sektorpositionierung mehr als wett. Credit Saison (Kreditkarten) erfreute sich einer Wiederbelebung seines Aktienkurses, da die negativen Auswirkungen der behördlichen Änderungen allmählich nachließen. Daiwa House und Sekisui Chemical profitierten beide von stärker als erwartet ausgefallenen Trends in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen, während Rakuten (E-Commerce) und Yamada Denki (Elektroeinzelhändler) robusten Kundenverkehr meldeten. Inpex (Ölexploration) erholte sich gut aufgrund des Anstiegs des Ölpreises, während Tokyo Electric Power (nicht im Portfolio enthalten) der Fondsperformance ebenfalls zugute kam, da der Aktienkurs des Unternehmens in die Tiefe stürzte. Beeinträchtigt wurde die Performance außerdem von der Untergewichtung bei Autounternehmen sowie den schlechten Wertentwicklungen bei Nintendo (Gaming) aufgrund von Enttäuschungen nach der Einführung der neuesten Spielekonsole und Tokyo Broadcasting, das einen Geschäftsrückgang nach dem Erdbeben hinnehmen musste.

Das Jahr war ein relativ aktiver Zeitraum für das Portfolio und eine Reihe von Änderungen wurde vorgenommen. ABC Mart (Schuheinzelhändler) wurde aus dem Portfolio entfernt, nachdem sich der Titel seit Kauf fantastisch entwickelt hatte und der Kursgewinn der Aktie eine Veräußerung rechtfertigte. Eine weitere vollständige Veräußerung war unter anderem Xebio (Einzelhandel), wo eine attraktivere Alternative bei Rakuten gefunden wurde, dem größten E-Commerce-Betreiber auf dem japanischen Markt. Rakuten hat einen Anteil von ca. 20% und kann weiterhin beeindruckendes Wachstum vorweisen. Außerdem hat das Unternehmen gute Aussichten, seine Expertise auf ausländischen Märkten ebenfalls zu nutzen. Bridgestone (Reifen) wurde angesichts steigender Rohstoffpreise verkauft, die das Unternehmen nur schwer weitergeben kann. Der Wechsel zu Mitsui OSK (Transport) hat sich angesichts der Unterbrechungen der Wirtschaftsaktivität und der Konjunkturverlangsamung in China als voreilig erwiesen, die Position wird jedoch in Erwartung einer Erholung weiter gehalten. Inpex wurde im Zuge eines Sekundärangebots erworben, als das Unternehmen vor einer Investition in eines seiner großen Entwicklungsprojekte Kapital aufbringen musste. Die Investition zahlte sich aus, da der Aktienkurs bis in die Emission hinein gedrückt blieb und dann eine drastische Erholung aufgrund des Ölpreisanstiegs verzeichnen konnte.

Die Märkte wurden in den letzten zwei Monaten von Fragen hinsichtlich der Gesundheit der US-Wirtschaft, Ausfällen in der Eurozone und einer möglichen harten Landung der chinesischen Wirtschaft in Aufruhr versetzt. Die Aktienkurse machten in unterschiedlichem Ausmaß eine Korrektur durch und die Stimmung wurde kompromittiert, die Bewertungen bleiben jedoch unterstützend. Aktien sind nach wie vor billig zu haben, selbst in Japan sind sie so günstig wie schon seit Jahrzehnten nicht mehr. Diese günstigen Kurse allein können jedoch die Marktniveaus nicht anheben. Was die Investoren auf dem japanischen Markt zum Handeln veranlassen könnte, ist eine Erholung bei der Aktivität. Die Produktion wird schneller wieder hergestellt, als nach dem Erdbeben angenommen worden war, und die Konsumniveaus zeigen eine robuste Erholung. Dies ist ermutigend und die Konsumerholung könnte sich zu einem Trend entwickeln, den man im Auge behalten sollte. Unser Portfolio behält seinen Binnenfokus bei, da wir im Inlandsbereich die unseres Erachtens besten Gelegenheiten ausmachen.

Michael Wood-Martin, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Japanese Equity Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	58.743.775
Bankguthaben (Erläuterung 14)	1.253.896
Zinserträge und Dividenden	166.984
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	86.261
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	----
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert erworbene Optionen	----
Sonstiges Vermögen	----
Aktiva insgesamt	60.250.916
Passiva	
Kontoüberziehungen	----
Zinsaufwendungen und Dividenden	----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	183.127
Steuern und Aufwendungen	376.469
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	281.002
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	840.598
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**59.410.318**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	1.109.238
Anleihezinseinkünfte	----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Bankzinsen	651
Sonstiges Einkommen	70.088
Einkommen insgesamt	1.179.977
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	21.075
Managementgebühren (Erläuterung 5)	670.918
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	112.268
Verwaltungsgebühren	61.031
Betriebliche Aufwendungen	17.189
Steuern (Erläuterung 8)	14.919
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Aufwendungen insgesamt	897.400
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	282.577
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	342.436
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(16.096)
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	50.312
Realisierter Nettogewinn	659.229
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	6.144.009
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	6.803.238

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A2 (JPY)	A1	I2	X2
Anteile im Umlauf	2.652.064,27	23.229,43	586,51	1.240,55	11.053,45	2.905.362,15	30.452,76
Nettoinventarwert pro Anteil	10,30	7,11	6,43	828,20	10,15	10,82	9,99

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	49.434.190
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	282.577
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	326.340
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	50.312
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	31.264.840
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(28.040.532)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(51.012)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	6.144.009
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(406)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**59.410.318**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A2 (JPY)	A1	I2	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	2.241.919,58	28.065,52	-----	10.764,50	8.479,12	3.103.970,12	28.800,56
Ausgegebene Anteile	1.670.476,44	11.196,17	586,51	-----	2.816,33	1.317.636,80	16.825,55
Zurückgenommene Anteile	(1.260.331,75)	(16.032,26)	-----	(9.523,95)	(242,00)	(1.516.244,77)	(15.173,35)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	2.652.064,27	23.229,43	586,51	1.240,55	11.053,45	2.905.362,15	30.452,76

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Japanese Equity Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Japan			
90.300	Asahi Group Holdings	1.814.082	3,06
28.200	Benesse Holdings	1.209.473	2,04
49.700	Canon	2.354.015	3,96
109.500	Credit Saison	1.834.982	3,09
880	Dai-Ichi Mutual Life Insurance	1.229.090	2,07
149.000	Daiwa House	1.875.466	3,16
465.000	Daiwa Securities	2.037.699	3,43
34.360	Hakuhodo DY Holdings	1.823.933	3,07
211	Inpex	1.550.236	2,61
9.100	Keyence	2.570.263	4,33
678.200	Mitsubishi UFJ Financial	3.296.571	5,55
336.000	Mitsui O.S.K. Lines	1.798.210	3,03
1.147.500	Mizuho Financial	1.875.886	3,16
26.800	Murata Manufacturing	1.779.115	2,99
11.000	Nintendo	2.054.637	3,46
59.600	Nippon System Development (NSD)	499.013	0,84
37.000	Nippon Telegraph & Telephone	1.778.934	2,99
9.530	Nippon TV Network	1.355.928	2,28
68.953	NS Solutions	1.340.229	2,25
958	NTT DoCoMo	1.703.058	2,87
2.329	Rakuten	2.404.568	4,05
24.100	Sankyo	1.240.353	2,09
23.700	Secom	1.134.324	1,91
222.000	Sekisui Chemical	1.887.717	3,18
59.300	Seven & I Holdings	1.589.025	2,67
47.400	Shin-Etsu Chemical	2.527.921	4,26
79.400	Sumitomo Mitsui Financial	2.435.104	4,10
27.700	Takeda Pharmaceutical	1.279.283	2,15
26.300	TDK	1.443.492	2,43
65.700	Tokio Marine Holdings	1.832.804	3,08
76.800	Tokyo Broadcasting	923.719	1,55
34.570	Yamada Denki	2.806.341	4,72
93.100	Yamato Holdings	1.458.304	2,45
Wertpapiervermögen		**58.743.775**	**98,88**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**666.543**	**1,12**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**59.410.318**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Japanese Equity Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Japan		
Asahi Group Holdings	931.706	995.923
Bridgestone	-	1.725.293
Canon	1.136.207	1.019.475
Inpex	2.074.805	1.483.102
Mitsui O.S.K. Lines	2.228.899	-
MS & AD Insurance Group	299.891	2.171.237
Rakuten	1.845.607	125.419
TDK	1.093.174	777.315
Tokio Marine Holdings	1.799.395	-
Yamato Holdings	612.431	1.060.117

Portfolioaufteilung nach Sektor

Sektor	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
Zyklische Konsumgüter	22.394.723	37,69
Finanzwerte	14.542.136	24,48
Allgemeine Industrien	12.029.083	20,26
Technologie	5.134.232	8,64
Nicht-zyklische Konsumgüter und Dienstleistungen	3.093.365	5,21
Ressourcen	1.550.236	2,61
Wertpapiervermögen	**58.743.775**	**98,88**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**666.543**	**1,12**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**59.410.318**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Pan European Equity Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Das Jahr bis Ende Juni 2011 war komplex und voller Herausforderungen für die Märkte und den Fonds. Obwohl wir einen respektablen Gewinn von nahezu 10%* auf NAV-Gesamtertragsbasis erzielen konnten, erwirtschaftete unser Vergleichsindex einen Ertrag von ca. 16%. In den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres blieb der Fonds hinter einem stark ansteigenden Markt zurück, wir waren jedoch beinahe gleich auf mit dem (nahezu flachen) Markt in der zweiten Halbjahresperiode.

Es war ein schwieriges Jahr in Bezug auf Trends und Performance – keinesfalls ein klarer Fall von „Industriewerte entwickelten sich gut, Finanzwerte entwickelten sich schlecht" – und es gab zahlreiche Unterschiede in beiden Sektoren und Themen. Insgesamt schnitten industrielle und wirtschaftlich sensible Titel gut ab, sogar dann, als der Markt in den letzten Monaten wesentlich besorgter über ein schwächeres Wirtschaftswachstum in den kommenden zwölf Monaten wurde und der Druck auf die Margen zunahm.

Die Wertentwicklung von unseren unerschütterlich zuverlässigen Vorreitern fiel gemischt aus – Essilor und Fresenius entwickelten sich gut, während Capita enttäuschte (das zweite Jahr in Folge), da die Zahl der Aufträge von der Zentralregierung ins Stocken geriet. Die schlechteste Performance lieferte Philips, das von einer Gewinnwarnung zur nächsten wankte und dabei noch eine Änderung der Geschäftsführung durchmachte.

Letztes Jahr merkten wir im Jahresbericht an, dass „wir voraussehen, dass das Wirtschaftswachstum einen graduellen Übergang zu einer langsamen und stetigen Wachstumsrate vollziehen wird, und es zuweilen Ängste geben dürfte, dass die Konjunktur zum Stillstand kommen könnte". Ein Jahr später befinden wir uns genau an einem dieser Punkte, mit einer Welle kürzlicher Wirtschaftsdaten in Bezug auf die USA, die eventuell darauf hindeuten könnten, dass das US-Konjunkturwachstum bereits ins Stocken gerät. Hinzu kommt, dass QE2 (die zweite Runde geldpolitischer Anreizmaßnahmen) Ende Juni ausläuft, was die Märkte verständlicherweise noch nervöser macht. In Europa selbst hat die Europäische Zentralbank (EZB) wieder mit der Erhöhung der Zinssätze begonnen und weitere Steigerungen sind trotz des schwachen Wirtschaftswachstums in vielen Euro-Regionen zu erwarten.

Die europäische Region wurde im letzten Jahr von der Euro-Krise, der Höhe der griechischen Verschuldung und den Auswirkungen ihrer Abschreibung beherrscht. Alle Bereiche tun ihr Möglichstes, um die Regierungsausgaben einzudämmen und die Verschuldung zu reduzieren – sowohl in der Euro-Zone als auch außerhalb (wie im Vereinigten Königreich). Kurz gesagt – es gibt einfach zu viel Verschuldung; bei den meisten Regierungen und bei vielen Einzelpersonen. Dieser Prozess der Verschuldungsreduzierung wird Jahre dauern und hat gerade erst begonnen. Dies ist einer der Gründe, warum wir bei Banken untergewichtet sind (und es auch weiterhin bleiben), da die strengeren Kapitalanforderungen und die bereits prekäre Lage ihrer Bilanzen bedeuten, dass noch viel Kapital aufgebracht werden muss. Der Kampf, die Verschuldung zu reduzieren und die westlichen Länder auf eine Welt mit weniger Steuerzahlern und mehr finanziell Abhängigen vorzubereiten, bringt viele Herausforderungen mit sich, hat jedoch auch einige positive Folgen. Das ist einer der Gründe, warum wir im Jahresverlauf den Bereich Versicherungen aufgestockt haben.

Während die makroökonomische Lage auf einen langen, steinigen Weg hin zu langsamem Wachstum in der Zukunft hindeutet, sind die Nachrichten auf Unternehmensebene eher ermutigend. Unseres Erachtens scheint es auf jeden Fall, dass Unternehmen sich in einer stärkeren Position als Regierungen befinden. Was unsere Beteiligungen betrifft, bleiben wir wie immer konsistent und setzen überwiegend auf hochwertige Unternehmen mit soliden Bilanzen und cashgenerierenden Geschäften.

In den letzten Monaten haben wir erneut damit begonnen, unsere Gewichtung bei konsistenten, zuverlässigen Titeln zu erhöhen, die dazu neigen, ihre Umsätze und Gewinne ungeachtet des wirtschaftlichen Umfelds zu steigern. Obwohl wir gewiss keine dramatische wirtschaftliche Schwäche erwarten, sehen wir auch kein enthusiastisches Wachstumsszenario voraus und beobachten die Lage mit Vorsicht, um zu sehen, wie sich die Gewinne in den nächsten Jahren entwickeln werden.

Die Beurteilung der derzeitigen Lage auf den Märkten und in den Volkswirtschaften wird nicht einfacher. Als ob die Kombination des Risikos auf Euro lautender Staatsanleihen mit niedrigerem Wachstum in einigen globalen Regionen und höheren Zinssätzen in anderen Regionen nicht schon genug wäre, macht uns auch das übliche Zeitproblem zu schaffen. Die Anleger scheinen sich in einer Welt von Unternehmen, bei denen längerfristige Einschätzungen vonnöten sind, noch kurzfristiger zu orientieren. Wir werden weiterhin einen langfristigen Ansatz verfolgen, uns auf Qualität, Zuverlässigkeit und Konsistenz konzentrieren und Unternehmen sehr sorgfältig verfolgen – und dabei das Risiko von Selbstzufriedenheit vermeiden.

Die Situation wird zusätzlich verkompliziert von der Tatsache, dass die Volkswirtschaften an einem Wendepunkt stehen, da wir von einer „V-förmigen" Erholung zu einer „flachen" Phase übergehen (wenn auch dennoch mit positiver Steigung). Tatsache ist, dass Wirtschaftswachstum die beste Medizin für die Schuldenkrise ist. Wir meinen daher, dass es falsch ist, zu vorsichtig bei den wirtschaftlich sensiblen Titeln zu sein, und obwohl wir einige unserer Positionen reduziert haben, verfügen wir nach wie vor allgemein über gutes Engagement. Zweifellos besteht kurzfristig ein Risiko aufgrund des japanischen Erdbebens und Tsunamis und höherer Rohstoffpreise, wir erwarten jedoch, dass diese Faktoren bis zum Ende dieses Jahres vom Markt verarbeitet werden.

Pan European Equity Fund (Fortsetzung)

Wir haben außerdem unsere Gewichtung bei Versicherungsunternehmen recht erheblich in den letzten zwölf Monaten erhöht. Auch hier könnten kurzfristige Ertragsrisiken aufgrund von Marktrisiko bestehen, das zugrunde liegende Wachstumspotenzial von Versicherungsunternehmen hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert, da frühere Fehler behoben wurden und sich neue Märkte (insbesondere Ersparnisse) ergeben. Banken bleiben eine bedeutende, jedoch kleinere Untergewichtung für uns, da beide Fondsmanager der Meinung sind, dass die Unsicherheiten bei der Kapitalaufnahme und strengere Vorschriften in den kommenden Monaten zu schwerwiegend sind. Wie wir jedoch in den letzten zwei Jahren gesehen haben, könnte es in diesem Sektor durchaus kurzfristige extreme Trades geben.

Der Fonds nähert sich dem 10. Jahrestag seines Bestehens und wir sollten uns die Erfolgsbilanz der letzten zehn Jahre ansehen und identifizieren, was uns eine solch gute Outperformance beschert hat. Wir haben an unserem Schwerpunkt auf hochwertigen, konsistenten und zuverlässigen Unternehmen, die den Ertrag für uns Aktionäre erhöhen können, festgehalten und waren außerdem offen gegenüber der Zugehörigkeit der Unternehmen – sowohl auf Länder- als auch Sektorebene.

Tim Stevenson & William Stormont, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Durchschnittlicher PEA-Anteil 79,72%**
Niedrigster PEA-Anteil 70,09%**
** Der PEA-Anteil ist der Anteil jedes Teilfonds an Anlagen in geeignete Aktienwertpapiere über einen bestimmten Zeitraum hinweg, wobei die geeigneten Wertpapiere Aktien bzw. mit Aktien verbundene Optionsscheine sind, die von im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Unternehmen ausgegeben werden.

Pan European Equity Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	1.836.883.517
Bankguthaben (Erläuterung 14)	70.045.878
Zinserträge und Dividenden	1.691.676
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	28.740.026
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	5.304.603
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert erworbene Optionen	----
Sonstiges Vermögen	1.439.876
Aktiva insgesamt	1.944.105.576
Passiva	
Kontoüberziehungen	67.580
Zinsaufwendungen und Dividenden	----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	56.003.400
Steuern und Aufwendungen	17.203.473
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	8.389.488
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	81.663.941
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**1.862.441.635**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	46.685.382
Anleihezinseinkünfte	----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Bankzinsen	230.590
Sonstiges Einkommen	2.510.926
Einkommen insgesamt	49.426.898
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	318.449
Managementgebühren (Erläuterung 5)	30.600.118
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	5.836.779
Verwaltungsgebühren	2.417.542
Betriebliche Aufwendungen	521.191
Steuern (Erläuterung 8)	649.580
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Aufwendungen insgesamt	40.343.659
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	9.083.239
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	120.571.107
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(181.265)
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	365.178
Realisierter Nettogewinn	129.838.259
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	53.627.643
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	183.465.902

	A2	A2 (SGD)	A1	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf	63.610.162,74	11.944,93	3.117.366,78	42.904.467,69	329.721,38	705.181,07
Nettoinventarwert pro Anteil	16,48	29,30	15,90	17,43	16,86	16,04

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	1.703.173.363
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	9.083.239
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	120.389.842
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	365.178
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	1.119.288.264
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(1.144.010.298)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	843.973
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	53.627.643
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(319.569)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**1.862.441.635**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (SGD)	A1	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	69.141.609,63	-----	2.459.595,17	40.080.662,52	124.202,53	197.753,03
Ausgegebene Anteile	35.962.197,69	16.798,17	1.252.667,61	29.835.705,88	344.634,38	710.659,17
Zurückgenommene Anteile	(41.493.644,58)	(4.853,24)	(594.896,00)	(27.011.900,71)	(139.115,53)	(203.231,13)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	63.610.162,74	11.944,93	3.117.366,78	42.904.467,69	329.721,38	705.181,07

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Pan European Equity Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Frankreich			
2.614.084	AXA	40.315.710	2,17
760.002	Cap Gemini	30.502.680	1,64
729.603	Essilor	40.606.055	2,18
653.859	L'Oréal	57.948.254	3,11
1.277.826	Legrand SA	36.600.131	1,97
385.484	Schneider	43.723.523	2,34
1.049.108	Société Générale	42.121.686	2,26
776.256	Sodexo	41.277.413	2,22
		333.095.452	17,89
Deutschland			
501.882	Allianz	47.829.355	2,57
621.184	BASF AG	41.299.418	2,22
533.287	Brenntag	42.228.331	2,27
10.928.900	Commerzbank	32.147.359	1,73
715.234	Deutsche Börse	37.460.381	2,01
4.509.407	Deutsche Post	59.366.343	3,19
4.331.902	Deutsche Telekom	46.015.629	2,47
840.364	Fresenius NPV	60.001.990	3,22
931.409	Fresenius Medical Care	47.785.939	2,56
685.447	Henkel	32.543.310	1,75
320.580	Linde	38.341.368	2,05
1.894.972	Lufthansa	28.074.010	1,51
1.122.672	SAP	46.318.640	2,49
258.538	Siemens	24.292.230	1,30
		583.704.303	31,34
Italien			
800.000	Saipem	28.104.000	1,51
Spanien			
3.593.419	Amadeus IT Holding	51.188.254	2,75
502.986	Inditex	31.642.849	1,70
		82.831.103	4,45
Schweden			
2.271.940	Atlas Copco 'AB' - A SHS	40.952.298	2,20
2.119.517	Atlas Copco 'AB' - A Redemption	1.154.357	0,06
3.850.000	Ericsson	37.944.717	2,04
		80.051.372	4,30
Schweiz			
2.295.241	ABB	40.563.620	2,18
830.647	Adecco	36.545.124	1,96
38.701	Givaudan	28.356.770	1,52
342.041	Kuehne & Nagel	35.875.450	1,93
1.032.526	Nestlé	44.315.362	2,38
443.668	Roche Holding	50.796.904	2,73
2.917.088	UBS	36.370.083	1,95
209.104	Zurich Financial Services	36.374.667	1,95
		309.197.980	16,60

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Niederlande			
1.699.492	Philips Electronics	29.409.709	1,58
1.709.076	Royal Dutch Shell	41.435.975	2,22
		70.845.684	3,80
Vereinigtes Königreich			
1.252.100	Admiral Group	22.776.212	1,22
13.044.698	Barclays	36.249.590	1,95
2.122.689	BG Group	33.067.159	1,78
5.585.480	BP	28.159.860	1,51
5.534.000	Cairn Energy	24.695.231	1,33
7.067.526	Capita Group	55.781.493	2,99
9.027.006	Morrison (WM) Supermarket	29.287.374	1,57
4.403.850	Prudential	34.721.513	1,86
1.815.749	Unilever	40.066.751	2,15
24.406.750	Vodafone Group	44.248.440	2,38
		349.053.623	18,74
Wertpapiervermögen		**1.836.883.517**	**98,63**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**25.558.118**	**1,37**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**1.862.441.635**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Pan European Equity Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**EUR**	**EUR**
Finnland		
Nokia	45.745.294	46.041.727
Frankreich		
France Telecom	21.360.496	44.654.040
Société Générale	56.313.865	9.271.661
Deutschland		
Bayer	35.934.225	35.469.677
Commerzbank	65.549.531	33.536.608
Schweden		
Atlas Copco 'AB' - A SHS	53.936.845	20.447.039
Schweiz		
UBS	33.910.253	40.773.016
Vereinigtes Königreich		
BP	37.193.558	41.310.227
Reckitt Benckiser	15.126.436	54.649.811
Rio Tinto	27.865.891	68.397.552

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Deutschland	583.704.303	31,34
Vereinigtes Königreich	349.053.623	18,74
Frankreich	333.095.452	17,89
Schweiz	309.197.980	16,60
Spanien	82.831.103	4,45
Schweden	80.051.372	4,30
Niederlande	70.845.684	3,80
Italien	28.104.000	1,51
Wertpapiervermögen	**1.836.883.517**	**98,63**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**25.558.118**	**1,37**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**1.862.441.635**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Pan European Equity Dividend Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Das wirtschaftliche Umfeld in Europa am Ende des Geschäftsjahres des Fonds sieht ähnlich aus wie zu Anfang des Jahres und ist geprägt von Besorgnissen über bestimmte Volkswirtschaften in der Eurozone, die Probleme haben, sich mit ihren Finanzierungsbemühungen Zugang zu den Finanzmärkten zu verschaffen. Die Halbjahresergebnisse von Unternehmen waren allgmein gut und das Wirtschaftswachstum wurde nach oben revidiert.

Obgleich der Fonds im Jahresverlauf einen positiven Ertrag von 8,6%* erzielen konnte, blieb er hinter dem MSCI Europe (incl. UK) Index mit einem Ergebnis von 15,6% zurück. Die bedeutendsten positiven Performancebeiträge kamen unter anderem von Unternehmen, deren Erträge zusammen mit der internationalen Konjunktur steigen, wie zum Beispiel Michelin und BASF, sowie von stärker regional orientierten Unternehmen, wie die Personalvermittlung SThree und das Hausbau- und Bauausrüstungsunternehmen Galliford Try, das stärkere Ergebnisse als vom Markt erwartet sowohl in seinem Hausbau- als auch im Bauausrüstungssegment melden konnte. Ebenfalls positiv für die Performance waren unter anderem Senior und MTU Aerospace Engines, die von einer starken Auftragslage ihrer Kunden bei dem Pariser Aérosalon (Pariser Luftfahrtschau) profitierten. Beide Unternehmen sind im Bereich neuer, treibstoffeffizienterer Flugzeuge tätig, die von Firmen wie Airbus und Boeing konstruiert werden, um dem Wunsch der Fluglinien nach niedrigeren Betriebskosten angesichts des hohen Ölpreises zu entsprechen. Ein weiterer guter Performer war die Position bei dem Technologieunternehmen Laird, das ein Übernahmeangebot mit 40% Aufschlag auf seinen kürzlichen Aktienkurs von dem US-Rivalen Cooper Industries erhielt. Die Titel, welche die Fondsperformance am stärksten beeinträchtigten, waren tendenziell Positionen mit titelspezifischen Problemen. Wincanton, das britische und kontinentaleuropäische Logistikunternehmen, musste nach einem schlechten Handelsupdate Verluste hinnehmen. Die Geschäftsführung setzt Maßnahmen, um die von schlechten Ergebnissen geplagten Teile des Unternehmens umzustrukturieren, und der Titel wird weiterhin mit niedriger Bewertung gehandelt. Zu den schwachen Performern gehörten außerdem im Verbraucherbereich tätige Unternehmen wie Halfords und Esprit.

Im Verlauf des Berichtszeitraums schlossen wir unsere Positionen bei den Energieunternehmen BP und BG Group und bei dem Bohrplattformbetreiber Diamond Offshore, dessen Kurs seit unserem Kauf aufgrund steigender Ölpreise und guter Ergebnisse angezogen hatte. Diese Beteiligungen wurden abgestoßen, um in neue Gelegenheiten zu investieren, wo wir attraktivere potenzielle Kapitalwachstums- und Einkommensmöglichkeiten ausmachen. Wir haben außerdem eine Reihe von anderen Positionen geschlossen, wo die Aussichten für das Dividendenwachstum schwächer als bei der ursprünglichen Investition erscheinen, zum Beispiel Barclays, Bank of Cyprus und XChanging. Neue Positionen wurden bei Munich Reinsurance und Deutsche Telecom eingerichtet, die über attraktive Bewertungen und Dividendenrenditen verfügen.

Obgleich der Markt eine kritische Zeit im Hinblick auf die Finanzkrise Griechenlands und dessen Einhaltung der Bedingungen für das Finanzunterstützungspaket umschifft hat, sind wir noch weit entfernt von dem Punkt, an dem man mit Sicherheit sagen könnte, dass die finanzielle Lage von einigen Ländern der Eurozone den Märkten keine Sorgen mehr bereitet. Wir nutzen etwaige Volatilität auf dem Markt, um das Portfolio aufzufrischen, und es muss gesagt werden, dass die Aktienbewertungen im Vergleich zu historischen Messzahlen wie Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrenditen und Cashflow-Renditen attraktiv sind. Obgleich die Aktienmärkte im Sommer im Zuge der Diskussion der Lage in Griechenland und des Verschuldungslimits der USA weiterhin volatil bleiben dürften, ist das Portfolio gut positioniert, um mittelfristig Einkommens- und Kapitalwachstum zu erzielen.

Ben Lofthouse, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Durchschnittlicher PEA-Anteil 91,15%**
Niedrigster PEA-Anteil 83,86%**
** Der PEA-Anteil ist der Anteil jedes Teilfonds an Anlagen in geeignete Aktienwertpapiere über einen bestimmten Zeitraum hinweg, wobei die geeigneten Wertpapiere Aktien bzw. mit Aktien verbundene Optionsscheine sind, die von im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Unternehmen ausgegeben werden.

Pan European Equity Dividend Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	10.111.911
Bankguthaben (Erläuterung 14)	----
Zinserträge und Dividenden	59.593
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	116
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	----
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	1.657
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	41.975
Sonstiges Vermögen	14.602
Aktiva insgesamt	10.229.854
Passiva	
Kontoüberziehungen	27.466
Zinsaufwendungen und Dividenden	----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	17.860
Steuern und Aufwendungen	45.516
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	39.587
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	----
Sonstige Verbindlichkeiten	58
Passiva insgesamt	130.487
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**10.099.367**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	566.349
Anleihezinseinkünfte	10.315
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Bankzinsen	3.979
Sonstiges Einkommen	57.116
Einkommen insgesamt	637.759
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	11.372
Managementgebühren (Erläuterung 5)	125.451
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	58.199
Verwaltungsgebühren	18.044
Betriebliche Aufwendungen	7.926
Steuern (Erläuterung 8)	3.732
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	3.314
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	----
Aufwendungen insgesamt	228.038
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	409.721
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	49.878
Realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	1.087
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	(37)
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	----
Realisierter Nettogewinn aus Optionskontrakten	10.602
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	6.850
Realisierter Nettogewinn	478.101
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	322.703
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	(6.567)
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	794.237

	A2	A1	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf	710.551,64	28.700,66	2.774,34	1.395,00	26.603,38
Nettoinventarwert pro Anteil	13,26	10,08	12,21	11,78	12,79

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	11.468.369
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	409.721
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	61.530
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	6.850
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	8.793.223
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(10.901.725)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(35.351)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	316.136
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(19.386)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**10.099.367**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A1	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	855.761,49	48.719,88	19.350,34	0,12	27.824,31
Ausgegebene Anteile	117.420,26	32.472,94	547.790,64	1.395,00	8.502,94
Zurückgenommene Anteile	(262.630,11)	(52.492,16)	(564.366,64)	(0,12)	(9.723,87)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	710.551,64	28.700,66	2.774,34	1.395,00	26.603,38

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Pan European Equity Dividend Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Frankreich			
1.974	BNP Paribas	103.487	1,03
3.323	Casino Guichard Perrachon	214.682	2,13
15.472	France Telecom	224.576	2,22
2.280	Michelin	151.187	1,50
2.666	Sanofi-Aventis	145.804	1,44
8.000	Scor	154.100	1,53
11.876	SES Global	228.583	2,26
9.125	Total	357.906	3,54
1.821	Vallourec	151.480	1,50
8.386	Vivendi	159.711	1,58
		1.891.516	18,73
Deutschland			
2.914	Allianz	277.704	2,75
1.682	BASF AG	111.828	1,11
2.198	Bayer	120.978	1,20
3.194	Deutsche Börse	167.286	1,66
9.938	Deutsche Post	130.834	1,29
14.478	Deutsche Telekom	153.793	1,52
2.342	MTU Aero Engines Holding	127.861	1,27
1.409	Münchner Rückvers Vink	147.522	1,46
2.844	Siemens	267.222	2,64
6.507	Symrise	141.056	1,40
		1.646.084	16,30
Griechenland			
8.571	OPAP	91.710	0,91
Hongkong			
30.900	Esprit Holding	66.374	0,66
Irland			
10.142	CRH	152.307	1,51
Italien			
11.011	Alantia	160.376	1,59
23.696	ENI	380.913	3,77
		541.289	5,36
Norwegen			
4.607	Fred Olsen Energy	110.437	1,09
101.047	Marine Harvest	55.737	0,55
48.422	North Atlantic Drilling	55.749	0,55
37.757	Prosafe SE	194.691	1,93
13.648	StatoilHydro	235.871	2,34
		652.485	6,46
Portugal			
34.971	Zon Multimedia	111.732	1,11
Spanien			
27.075	Antena 3 Television	148.777	1,47
13.672	Telefonica	226.989	2,25
		375.766	3,72

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Schweden			
5.293	Tele 2	71.491	0,71
Schweiz			
4.572	Credit Suisse	122.810	1,21
6.314	Novartis	263.411	2,61
		386.221	3,82
Niederlande			
1.627	CSM	37.559	0,37
6.310	Exact Holdings	132.305	1,31
4.804	Randstad Holding	151.866	1,50
19.140	Reed Elsevier	174.174	1,73
13.699	Unilever	308.193	3,05
10.647	Wolters Kluwer	161.568	1,60
		965.665	9,56
Vereinigtes Königreich			
35.151	Aviva	168.754	1,67
43.356	Catlin Group	191.149	1,89
37.138	Centrica	132.380	1,31
539.231	Cosalt	17.143	0,17
47.532	Costain Group	115.634	1,14
30.346	Galliford	173.488	1,72
9.718	GlaxoSmithKline	142.306	1,41
34.168	Halfords Group	138.531	1,37
62.260	Hilton Food Group	197.419	1,95
32.674	Hiscox	148.516	1,47
46.792	HSBC Holdings	317.544	3,15
19.091	Jupiter Fund Management	52.534	0,52
44.494	Laird	99.412	0,98
17.225	National Grid	115.856	1,15
101.642	Senior	201.976	2,00
27.807	SThree	117.123	1,16
37.537	Tesco	164.591	1,63
74.119	Thomas Cook	109.295	1,08
166.950	Vodafone Group	302.674	3,00
55.843	Wincanton	72.789	0,72
		2.979.114	29,49

Pan European Equity Dividend Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011 (Fortsetzung)

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Investment Trusts			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Niederlande			
7.322	Eurocastle Investment	1.501	0,01
Anleihen			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Vereinigtes Königreich			
110.000	British Airways 5,8% 13.08.2014	178.656	1,77
Wertpapiervermögen		**10.111.911**	**100,12**
Derivative Finanzinstrumente			
Zum Marktwert verkaufte Optionen*			
115	Euro Stoxx Banks Dez 2011 Call 160 (Exp 16/12)	63.250	0,63
(115)	Euro Stoxx Banks Preis Dez 2011 Call 180 (Exp 16/12)	(21.275)	(0,21)
		41.975	0,42
Sonstige Nettoverbindlichkeiten		**(54.519)**	**(0,54)**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**10.099.367**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

* Gesamtes Engagement in Höhe von EUR 1.035.000

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**EUR**	**EUR**
Frankreich		
Alstom	180.959	211.807
France Telecom	222.639	225.504
Deutschland		
BASF AG	280.834	465.731
Siemens	275.963	284.645
Schweiz		
Nestlé	252.798	491.612
Zurich Financial Services	154.656	354.552
Vereinigtes Königreich		
BG Group	99.437	405.810
BP	86.946	303.117
HSBC Holdings	438.263	227.542
Vodafone Group	263.013	290.352

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Vereinigtes Königreich	3.157.770	31,26
Frankreich	1.891.516	18,73
Deutschland	1.646.084	16,30
Niederlande	967.166	9,57
Norwegen	652.485	6,46
Italien	541.289	5,36
Schweiz	386.221	3,82
Spanien	375.766	3,72
Irland	152.307	1,51
Portugal	111.732	1,11
Griechenland	91.710	0,91
Schweden	71.491	0,71
Hongkong	66.374	0,66
Wertpapiervermögen	**10.111.911**	**100,12**
Zum Marktwert verkaufte Optionen	**41.975**	**0,42**
Sonstige Nettoverbindlichkeiten	**(54.519)**	**(0,54)**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**10.099.367**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Asia-Pacific Property Equities Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Asiatische Immobilienaktien erzielten im Berichtsjahr bis zum 30. Juni 2011 weiterhin gute Ergebnisse. Der Nettoinventarwert des Henderson Horizon Asia Pacific Property Equities Fund beendete den Zeitraum mit einem Plus von 17,7%* und schnitt damit unter dem FTSE EPRA NAREIT Pure Asia Total Return Index mit einem Ergebnis von 21,9% ab. Die relative Wertentwicklung war aufgrund der volatilen Märkte und des hohen Maßes an Unsicherheit bei der Anlegerstimmung gemischter Natur.

Unsere auf Überzeugung beruhende Übergewichtung bei den Büroentwicklern Keppel Land und Hongkong Land zahlte sich bis in die zweite Hälfte von 2010 weiter aus, da die Mieterholung in den innerstädtischen Bürobezirken von Singapur und in Hongkong anzog. Im letzten Jahr sind die Mieten in Singapur um 27% und in Hongkong um 33% gestiegen (Einjahresvergleich bis zum 31. März 2011), was die strukturellen Verbesserungen der beiden Volkswirtschaften und damit ihre Eignung als globale Finanz- und Geschäftszentren reflektierte.

Unsere Entscheidung, Engagement im Wohnimmobilienbereich in Hongkong und Singapur zu vermeiden, erwies sich währenddessen als korrekt, da beide Märkte durch restriktive Regierungsvorschriften unter Druck gerieten. Ein bedeutender Unterschied war zwischen dem Aktienmarkt und dem physischen Markt zu beobachten, was unseres Erachtens darauf zurückzuführen war, dass Anleger in die Zukunft blickten und anhaltenden Druck von den Regierungen Hongkongs und Singapurs mit dem Ziel einer Senkung der Wohnimmobilienpreise prognostizierten.

Die Aktienpreise von Immobilienentwicklern gerieten daher in der zweiten Hälfte des Jahres ins Straucheln, trotz eines Anstiegs der Wohnimmobilienpreise in Singapur um 10% und eines Preisanstiegs in Hongkong um 24% (Einjahresvergleich bis zum 30. Juni 2011). Im Verlauf des Jahres führten beide Regierungen eine Reihe von straffenden Immobilienmaßnahmen ein, darunter maximale Darlehensgrenzen im Verhältnis zum Immobilienwert bei Hypothekenfinanzierungen, die Vergrößerung des Landangebots und Stempelsteuern auf kurzlaufende Transaktionen in dem Bemühen, spekulative Investitionen zu verhindern.

In China war die Wertentwicklung gemischter Natur, was auf unseren positiven Standpunkt gegenüber Immobilienentwicklern in einem Umfeld zurückzuführen ist, wo sich die Haltung der Regierung im Kampf gegen eine Überhitzung der Immobilienpreise weiter verschärfte. Übergewichtungen bei Titeln wie Shimao Property und Guangzhou R&F beeinträchtigten die Wertentwicklung, da die Verkaufszahlen nur mühsam Fortschritte machten. Makroökonomische Besorgnisse wirkten ebenfalls negativ, und die Immobilienentwickler im Einzelhandel (Hang Lung Properties und CapitaMalls Asia) hatten zu leiden, als der Aktienmarkt sich gleichzeitig über die chinesische Inflation und das Wirtschaftswachstum in China Sorgen machte. Glücklicherweise konnte der Handel mit China Overseas Land der Performance unter die Arme greifen; wir waren in der zweiten Häfte von 2010 bei diesem Titel stark untergewichtet, als er sich unterdurchschnittlich entwickelte, und wechselten in der ersten Hälfte von 2011 hin zu einer spekulativen Übergewichtung, als das Unternehmen starke Verkaufszahlen meldete.

Was Neuemissionen betrifft, erwies sich unsere Entscheidung, an den Erstemissionen (IPOs) von Global Logistic Properties und Mapletree Industrial Trust teilzunehmen, durch ihre gute Entwicklung bei ihrem Börsendebüt als gerechtfertigt. Währenddessen entwickelte sich unsere Zeichnung bei der Erstemission von Perennial China Retail Trust seit dem Marktdebüt des Titels im Juni 2011 unterdurchschnittlich.

Angesichts der erhöhten makroökonomischen Unsicherheit, sowohl im internationalen als auch inländischen Bereich, zögern wir, in großem Maße auf bestimmte Länder zu setzen, und richten unser Augenmerk verstärkt auf hochwertige Blue-Chip-Namen mit stabilen und quantifizierbaren zukünftigen Erträgen an diesem Punkt im Zyklus. Außerdem haben wir im Portfolio das Risiko in Bezug auf destabilisierende Währungsschwankungen und makroökonomische Schockwellen limitiert und fokussieren unsere Anlagestrategie auf die Titelauswahl. Diesbezüglich enthält das Portfolio spekulative Überzeugungsbeteiligungen wie Sun Hung Kai Properties, China Overseas Land und Mitsui Fudosan – alles Marktführer in ihren jeweiligen Ländern, die zu attraktiven Bewertungen gehandelt werden.

In Australien ist der Bürosektor unseres Erachtens nach der Reduzierung der mietfreien Perioden und angesichts der Möglichkeit vermehrter Fusionen und Übernahmen relativ gesehen interessanter. Wir haben daher unsere Beteiligungen an büroorientierten notierten Immobilientrusts, wie Commonwealth Property Office und Dexus Property, erhöht.

In Japan bevorzugen wir derzeit Entwickler im Gegensatz zu japanischen Immobilientrusts (JREITs) aus Bewertungsgründen und auch aufgrund ihres Potenzials, von der erhöhten Mietnachfrage zu profitieren, da Mieter von älteren Objekten in modernere, erdbebensichere Gebäude wechseln. Das Mietumfeld in Tokio hat sich ebenfalls verbessert und die Büroleerstände sind nach ihren Höchstzahlen im Gefolge des Erdbebens und Tsunamis stetig gesunken.

Näherfristig bevorzugen wir den japanischen Wohnimmobiliensektor, wobei Wohnungsprojekte starke Nachfrage im Gefolge des Erdbebens erleben. Die Wohnimmobiliensituation in Tokio erhält nach wie vor Antrieb von niedrigen Zinssätzen, Nettozuwanderung aus regionalen Städten in den Ballungsraum Tokio, im historischen Vergleich niedrigen Verkaufspreisen und Steuernachlässen der Regierung.

Asia-Pacific Property Equities Fund (Fortsetzung)

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Das geldpolitische Risiko bleibt weiterhin ein Grund zur Besorgnis in China, Singapur und Hongkong und könnte starke Auswirkungen auf den Wohnimmobilienmarkt haben. Nach Ankündigung der kürzlichen Zinserhöhung in China sind wir nun der Meinung, dass wir uns nahe am Ende des Zyklus befinden und die Inflation ihren Höchststand erreicht hat. Die Situation in Singapur ist angesichts des Wunsches der Regierung, die Wohnimmobilienpreise durch Erhöhung des Angebots in Schranken zu halten, ungewiss. Die Maßnahmen in Hongkong konzentrieren sich ebenfalls darauf, den überhitzten Markt durch Einschränkungen bei ausländischen Eigentümern und höhere Bargeldhinterlegungen abzukühlen.

Das Mietwachstum auf dem Büromarkt zeigt Anzeichen einer Verlangsamung, da die Mieten in Hongkong frühere Höchststände erreicht haben und die Mieter aufgrund der hohen Kosten andere Optionen in Erwägung ziehen. Der Büromarkt in Singapur war im ersten Halbjahr 2011 stark, nachdem die neue Nachfrage jedoch versickerte und das neue Angebot auf den Markt kam, scheinen die Antriebskräfte für weiteres Mietwachstum jetzt limitiert.

Wir meinen, dass wir uns jetzt in der nächsten Phase des Wirtschaftszyklus befinden, in der das für die frühere Zyklusphase typische schnelle Produktivitätswachstum einer gewohnten Verlangsamung weichen muss. Eine Double-Dip-Rezession ist derzeit unseres Erachtens nicht zu erwarten, wir raten jedoch zu Vorsicht aufgrund der Unsicherheit rund um das makroökonomische Umfeld.

Wir erwarten eine Reduzierung der Liquidität und dass infolge davon die Marktvolatilität steigen wird und in absehbarer Zukunft globale makroökonomische Themen weiterhin der Antrieb hinter den Aktienmärkten sein werden. Das größte Endrisiko liegt weiterhin in Griechenland und wir warnen davor, dass die zugrundeliegenden Probleme in der Europäischen Union in nicht allzu ferner Zukunft wieder aktuell sein könnten.

Die derzeitigen Bewertungen von notierten Immobilienaktien reflektieren jedoch bereits einen Großteil dieser Negativrisiken und wir sehen allmählich eine wachsende Abkoppelung der zugrunde liegenden Immobilienmärkte von den Aktienbewertungen. In einem normalisierten Umfeld sind wir der Ansicht, dass trotz der Risiken, von denen die globale Wirtschaft bedroht ist, Asien (und insbesondere der Immobiliensektor in Asien) überzeugende Aussichten für nachhaltiges Wachstum aufweist. Mit diesen Faktoren im Hinterkopf bleiben wir Entwicklern gegenüber im Gegensatz zu REITs positiv eingestellt, sowohl was die Bewertungs- als auch die Wachstumsaussichten betrifft.

Tim Gibson & Michael Wong, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Asia-Pacific Property Equities Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	277.489.681
Bankguthaben (Erläuterung 14)	5.820.534
Zinserträge und Dividenden	1.359.677
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	74.802
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	1.752.621
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	3.455
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	4.305
Aktiva insgesamt	286.505.075
Passiva	
Kontoüberziehungen	2.590.299
Zinsaufwendungen und Dividenden	
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	720.178
Steuern und Aufwendungen	1.114.755
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	804.241
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	5.229.473
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**281.275.602**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	8.494.204
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	127.671
Sonstiges Einkommen	300.159
Einkommen insgesamt	8.922.034
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	211.169
Managementgebühren (Erläuterung 5)	3.879.218
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	1.290.459
Verwaltungsgebühren	479.113
Betriebliche Aufwendungen	125.997
Steuern (Erläuterung 8)	133.294
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	7.910
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	6.127.160
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	2.794.874
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	31.013.041
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	1.524.618
Realisierter Nettogewinn	35.332.533
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	23.543.601
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	58.876.134

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)	I2
Anteile im Umlauf	7.434.819,29	127.520,93	72.099,58	7.833.199,89	184,95	5.136,81	4.496.663,73
Nettoinventarwert pro Anteil	13,66	9,44	8,54	12,86	8,88	8,03	14,42

	I2 (EUR)	I1	X2
Anteile im Umlauf	559.254,73	105.483,00	144.651,38
Nettoinventarwert pro Anteil	9,96	13,20	13,22

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	328.756.000
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	2.794.874
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	31.013.041
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	1.524.618
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	112.930.288
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(216.843.359)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(729.782)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	23.543.601
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(1.713.679)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**281.275.602**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)	I2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	10.019.708,18	145.840,00	119.048,97	10.583.366,67	182,76	9.535,86	6.538.009,08
Ausgegebene Anteile	4.481.938,55	25.397,89	9.434,04	1.346.012,84	2,19	13.569,15	1.736.286,61
Zurückgenommene Anteile	(7.066.827,44)	(43.716,96)	(56.383,43)	(4.096.179,62)	-----	(17.968,20)	(3.777.631,96)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	7.434.819,29	127.520,93	72.099,58	7.833.199,89	184,95	5.136,81	4.496.663,73

	I2 (EUR)	I1	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	559.254,73	373.389,72	156.464,05
Ausgegebene Anteile	-----	483.871,72	17.661,53
Zurückgenommene Anteile	-----	(751.778,44)	(29.474,20)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	559.254,73	105.483,00	144.651,38

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Asia-Pacific Property Equities Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Australien			
9.800.000	Commonwealth Property Office Fund	9.842.696	3,50
13.700.000	Dexus Property Group	12.879.067	4,58
9.800.000	Mirvac Group	13.149.841	4,68
800.000	Westfield Group	7.417.777	2,63
		43.289.381	15,39
China			
6.400.000	China Overseas Land & Investment	13.691.114	4,87
3.900.000	Guangzhou R&F Properties	5.306.463	1,88
1.000.000	Shimao Property Holdings	1.234.076	0,44
		20.231.653	7,19
Hongkong			
3.400.000	Hang Lung Properties Ltd	13.957.073	4,96
1.050.000	Henderson Land Development	6.762.204	2,41
3.350.000	Hongkong Land Holdings	23.818.500	8,47
800.000	Kerry Properties	3.846.771	1,37
1.880.000	Sun Hung Kai Properties	27.379.401	9,73
		75.763.949	26,94
Indien			
7.614.112	Eredene Capital	2.132.817	0,76
Indonesien			
45.000.200	Bumi Serpong Damai PT	4.696.540	1,67

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Japan			
2.800	Kenedix Realty Investment	10.773.246	3,83
870.000	Mitsubishi Estate	15.212.020	5,41
1.450.000	Mitsui Fudosan	24.857.655	8,84
721.000	Nomura Real Estate Holdings	11.956.911	4,25
8.000	NTT Urban Development	6.842.366	2,43
600.000	Sumitomo Realty & Development	13.347.835	4,75
10.409	United Urban Investment	11.963.102	4,25
		94.953.135	33,76
Singapur			
10.500.000	CapitaMalls Asia	12.606.508	4,48
4.145.588	Keppel Land	12.198.542	4,34
2.300.000	Overseas Union Enterprise Limited	5.354.357	1,90
12.460.000	Perennial China Retail	6.262.799	2,23
		36.422.206	12,95
Wertpapiervermögen		**277.489.681**	**98,66**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**3.785.921**	**1,34**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**281.275.602**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Asia-Pacific Property Equities Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Australien		
Westfield Group	25.332.376	15.431.288
China		
China Overseas Land & Investment	30.102.970	35.089.483
Guangzhou R&F Properties	25.464.794	18.998.467
Shimao Property Holdings	30.626.731	35.830.755
Hongkong		
Hang Lung Properties Ltd	28.742.818	11.454.196
Hongkong Land Holdings	19.330.948	31.075.499
Sun Hung Kai Properties	21.684.649	27.401.915
Japan		
Mitsubishi Estate	13.868.486	32.604.873
Mitsui Fudosan	25.384.023	27.129.371
Sumitomo Realty & Development	21.574.850	27.640.022

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
Japan	94.953.135	33,76
Hongkong	75.763.949	26,94
Australien	43.289.381	15,39
Singapur	36.422.206	12,95
China	20.231.653	7,19
Indonesien	4.696.540	1,67
Indien	2.132.817	0,76
Wertpapiervermögen	**277.489.681**	**98,66**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**3.785.921**	**1,34**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**281.275.602**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

China Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der Fonds lieferte eine starke Performance trotz der Volatilität des Marktes und konnte mit einem Ertrag von 27,9%* besser abschneiden als die Benchmark des Fonds, der MSCI Golden Dragon Index, der ein Ergebnis von 22,2% erwirtschaftete. Long-Positionen bei Yanzhou Coal, Xinyi Glass, Evergrande Real Estate und China Oilfield Services leisteten einen bedeutenden Beitrag zur Outperformance des Fonds. Short-Positionen bei Hongkong & China Gas leisteten ebenfalls positive Beiträge. Die Performance wurde hauptsächlich beeinträchtigt von Air China und China National Building Materials.

Die chinesischen Aktienmärkte pendelten während der zwölf Monate bis 30. Juni 2011 in einem begrenzten Bereich. Während des Jahres belasteten Inflationsbesorgnisse und die von der Regierung vorgegebene Straffung der Kreditvergabe durch Banken und der Immobilienmärkte die Wertentwicklung des Aktienmarktes. Das instabile externe Wirtschaftsumfeld sowohl in den USA als auch in Europa verstärkte die Marktvolatilität weiter.

Zahlreiche Erhöhungen der Zinssätze und des Mindestreservesatzes für Banken haben möglicherweise in letzter Zeit das Augenmerk verstärkt auf die Straffungspolitik gelenkt, die Zentralbank hatte jedoch bereits seit Anfang 2010 mit der Senkung der Darlehensquoten und strengeren Vorgaben für die Kapitalanforderungen der Banken begonnen, um die Kreditvergabe einzudämmen. Beschränkungen bei Wohnimmobilienkäufen wurden streng bei einer Reihe von Städten der ersten und zweiten Kategorie im ganzen Land implementiert. China befindet sich wesentlich weiter vorne im Straffungszyklus, als die meisten Leute denken.

Eine Reihe von neuen Investitionen wurde während des Jahres getätigt, darunter BBMG, ENN Energy, SJM und Cosco Pacific. Außerdem richteten wir Beteiligungen an australischen Rohstofftiteln, wie Rio Tinto und Fortescue, ein. Die Einnahmen aus dem Glücksspiel in Macau sind im letzten Jahr stark gestiegen, und zwar aufgrund der Tatsache, dass es sich hier um den einzigen Ort in China handelt, an dem das Glücksspiel legal ist. Die meisten Glücksspielunternehmen in Macau lieferten starke Ergebnisse mit erheblichen Gewinnupgrades. Die Performance des Fonds profitierte von Beteiligungen an Sands China und SJM.

Short-Positionen wurden bei einigen zyklischen Titeln wie Angang Steel, China Cosco Holdings und China Shipping Development eingerichtet. Stahlproduzenten in China sahen sich mit starken Gegenwinden aufgrund von einem Überangebot konfrontiert. Eine träge Nachfrage aufgrund der Kreditverknappung machte es für Stahlproduzenten schwierig, die Kosteninflation unter dem neuen Eisenerzpreismechanismus weiterzugeben. Die näherfristigen Ertragsaussichten der Branche bleiben schwach.

Der Fonds schloss seine Positionen bei einer Reihe von Unternehmen wie 361 degrees, Anhui Expressway, China Pacific Insurance, UMC and Digital China, da die Aktienkurse den beizulegenden Zeitwert (Fair Value) erreicht hatten. Da beinahe zehn börsennotierte Unternehmen die gleiche Geschäftsstrategie anwenden, um im Sportbekleidungssektor in China mit Rivalen konkurrieren zu können, sah dieser Bereich allmählich stark überbevölkert aus. Wir wurden vorsichtig und veräußerten unsere gesamte Beteiligung an 361 degrees im November 2010. Seit damals haben wir uns von dem Sektor ferngehalten.

Die chinesischen Aktienmärkte entwickelten sich in den letzten eineinhalb Jahren weitgehend flach und hinkten stark hinter der Ertragserholung hinterher, da der Gewinn pro Aktie (EPS) von chinesischen Unternehmen über die Niveaus vor der Krise hinaus stieg. Angesichts des Ziels der Regierung, das Wachstum bei über 9% für das Gesamtjahr zu halten, könnte es zu einem potenziellen Rerating der chinesischen Märkte kommen, falls die inländische Straffungspolitik gegen Jahresende bei Zurückgehen der Inflation nachlässt und Besorgnisse über das Wirtschaftswachstum zunehmen. Der Fonds ist daher derzeit voll investiert mit einem Nettoengagement von nahezu 100%, was unsere positive Haltung gegenüber dem Markt reflektiert.

Wir meinen, dass eine unmittelbar bevorstehende harte Landung der Wirtschaft äußerst unwahrscheinlich ist, denn auch vor einem Hintergrund geldpolitischer Straffung gibt es Anzeichen, dass die Regierung ihren unnachgiebigen Standpunkt bei bestimmten Bereichen der Wirtschaft lockert, um das Wachstum zu unterstützen. Die Behörden verstärken ihre Bemühungen beim Bau von Sozialwohnungen in der zweiten Hälfte des Jahres, um ihr Ziel zu erfüllen, bis Ende Oktober mit dem Bau von zehn Millionen subventionierten Wohnungen zu beginnen. Ein weiterer Bereich ist die endgültige Formgebung einer Reihe von individuellen Einkommensteuerreformen am 30. Juni dieses Jahres. Diese Maßnahmen sind auf jeden Fall vorteilhaft für Chinas Bestreben, die Einkommensungleichheit zu verringern und dem Konsum langfristig Auftrieb zu verleihen.

Andrew Mattock & Caroline Maurer, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

China Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	281.750.657
Bankguthaben (Erläuterung 14)	170.269.940
Zinserträge und Dividenden	3.830.938
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	1.397.724
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	4.143.135
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	8.736.674
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	-----
Aktiva insgesamt	470.129.068
Passiva	
Kontoüberziehungen	-----
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	6.756.707
Steuern und Aufwendungen	2.185.863
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	2.327.085
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	11.269.655
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**458.859.413**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	10.078.597
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	451.081
Bankzinsen	2.857
Sonstiges Einkommen	71.689
Einkommen insgesamt	10.604.224
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	143.797
Managementgebühren (Erläuterung 5)	3.881.677
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	1.068.955
Verwaltungsgebühren	441.808
Betriebliche Aufwendungen	120.952
Steuern (Erläuterung 8)	121.580
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	4.817.541
Aufwendungen insgesamt	10.596.310
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	7.914
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	9.486.514
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Realisierter Nettogewinn aus Differenzkontrakten	5.712.127
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(523.975)
Realisierter Nettogewinn	14.682.580
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	15.970.682
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	25.147.233
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	(291.944)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	55.508.551

	A2	A2 (EUR)	A2 (SGD)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)	I2
Anteile im Umlauf	12.684.417,48	23.428,64	1.184.368,29	18.619,42	1.402.513,31	63.804,00	3.126,62	10.014.532,74
Nettoinventarwert pro Anteil	14,45	9,98	17,75	9,02	14,45	9,98	9,02	14,92

	I2 (EUR)	I1	X2	Z2 (GBP)
Anteile im Umlauf	873.897,40	4.419.374,68	319.252,51	235.584,14
Nettoinventarwert pro Anteil	10,31	14,92	13,76	10,39

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	242.686.042
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	7.914
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	15.198.641
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(523.975)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	527.240.047
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(367.515.871)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	940.644
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	40.825.971
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	-----
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**458.859.413**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (EUR)	A2 (SGD)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)	I2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	13.889.740,75	14.473,67	1.080.095,84	18.840,73	1.252.492,66	50.292,27	3.207,86	4.434.355,66
Ausgegebene Anteile	15.360.787,27	12.324,30	990.655,60	25.874,03	1.492.613,32	100.184,46	5.407,59	10.538.176,73
Zurückgenommene Anteile	(16.566.110,54)	(3.369,33)	(886.383,15)	(26.095,34)	(1.342.592,67)	(86.672,73)	(5.488,83)	(4.957.999,65)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	12.684.417,48	23.428,64	1.184.368,29	18.619,42	1.402.513,31	63.804,00	3.126,62	10.014.532,74

	I2 (EUR)	I1	I1 (EUR)	X2	Z2 (GBP)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	2.406,40	259.118,79	350,00	398.529,71	----
Ausgegebene Anteile	1.456.491,00	5.872.711,44	----	49.279,46	407.295,89
Zurückgenommene Anteile	(585.000,00)	(1.712.455,55)	(350,00)	(128.556,66)	(171.711,75)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	873.897,40	4.419.374,68	----	319.252,51	235.584,14

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

China Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Cayman Islands			
35.390.000	Evergrande Real Estate Group	23.144.239	5,04
13.000.000	Kingboard Laminates	10.222.082	2,23
		33.366.321	7,27
China			
3.574.000	Agile Property Holdings	5.533.325	1,21
13.608.000	Agricultural Bank of China	7.159.666	1,56
5.800.000	Asia Cement China Holdings	4.553.169	1,00
22.104.000	Baoye	14.185.705	3,09
12.330.000	BBMG Corporation	18.408.304	4,01
18.386.000	Brilliance China Automotive Holdings	20.658.160	4,50
8.802.000	China CITIC Bank-H	5.479.232	1,19
1.760.400	China CITIC Bank H Aktienbezugsrechte	188.861	0,04
6.100.000	China Life Insurance	20.828.005	4,54
12.100.000	China Minsheng Banking	11.146.771	2,43
3.333.000	China Overseas Grand Oceans Group	4.342.280	0,95
5.000.000	China Resources Power Holdings	9.713.290	2,12
5.000.000	China Shanshui Cement Group	5.746.388	1,25
4.870.000	CNOOC	11.375.419	2,48
6.000.000	COSCO Pacific	10.515.022	2,29
770.000	ENN Energy	2.606.849	0,57
4.254.000	Intime Department Store Group	7.241.990	1,58
4.773.500	Intl Mining Machinery Holdings	4.584.508	1,00
11.000.000	POLY (Hong Kong) Investments	7.229.078	1,57
10.000.000	Real Nutriceutical Group	6.559.041	1,43
900.000	Sands China	2.413.868	0,53
10.222.000	Xinyi Glass Holdings	10.132.494	2,21
4.212.000	Zhejiang Glass	1.006.574	0,21
		191.607.999	41,76
Hongkong			
2.815.000	Great Eagle Holdings	9.376.521	2,04
7.020.000	SJM Holdings	16.631.928	3,62
2.075.000	Wharf Holdings	14.443.139	3,15
		40.451.588	8,81
Italien			
2.704.800	Prada	16.324.749	3,56
Wertpapiervermögen		**281.750.657**	**61,40**

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Derivative Finanzinstrumente			
Differenzkontrakte (CFD)*			
(8.162.000)	Aluminium Corp of China Ltd	161.001	0,04
10.886.000	Air China	(1.348.617)	(0,29)
1.500.000	Anhui Conch	(32.729)	(0,01)
(4.406.000)	Anta Sports Products	(267.679)	(0,06)
34.670.000	Bank of China	(1.307.443)	(0,28)
(830.000)	BYD	3.096.924	0,68
(2.900.000)	Cathay Financial Holdings	143.167	0,03
636.000	Cheung Kong Holdings	(472.241)	(0,10)
4.343.000	China CITIC Bank-H	(463.155)	(0,10)
868.600	China CITIC Bank H Aktienbezugsrechte	95.546	0,02
17.387.160	China Construction	(771.408)	(0,17)
(10.800.000)	China COSCO	2.617.145	0,57
4.816.000	China National Bldg	6.944.872	1,51
7.816.000	China Oilfield Services	(946.305)	(0,21)
(1.386.000)	China Resources Enterprise	135.220	0,03
1.500.000	China Shenhua Energy	275.882	0,06
(4.868.000)	China Unicom	(1.242.867)	(0,27)
5.600.000	China Yurun Food Group	(3.729.798)	(0,81)
22.500.000	Chinatrust Financial	1.298.033	0,28
(7.395.000)	Chunghwa Telecom	(3.723.576)	(0,81)
(1.659.500)	CLP Holdings	(1.157.136)	(0,25)
5.263.000	CNOOC	4.151.288	0,90
(3.074.000)	Delta Electronics	995.993	0,22
6.886.000	Dongfeng Motor Corporation	(673.855)	(0,15)
1.949.000	Fortescue	(302.759)	(0,07)
20.000.000	Gome Electrical Appliances	25.480	0,01
(1.732.000)	Guangzhou Automobile	(159.853)	(0,03)
(1.500.000)	Henderson Land Development	276.078	0,06
(2.100.000)	Hengan	(1.433.873)	(0,31)
(20.052.450)	Hong Kong & China Gas	(3.649.672)	(0,80)
40.260.000	Industrial & Commercial Bank of China	283.630	0,06
5.660.000	Mengniu	1.628.411	0,35
(7.992.292)	MTR	735.815	0,16
15.868.000	Petrochina	1.363.072	0,30
10.126.000	Picc Property and Casualty	3.328.117	0,73
3.007.500	Ping An Insurance Group	(621.478)	(0,14)
171.000	Rio Tinto	(218.918)	(0,05)
4.775.200	Sands China	1.386.851	0,30
(3.000.000)	Sany Heavy Equipment International	(410.283)	(0,09)
(4.500.000)	Taiwan Mobile	250.604	0,05
981.000	Tencent	2.128.217	0,46
(1.128.000)	Tingyi	(463.904)	(0,10)
1.700.000	Weichai Power	(306.986)	(0,07)
(1.518.000)	Wumart	(417.878)	(0,09)
1.599.928	Yantai Changyu	172.049	0,04
5.568.000	Yanzhou Coal Mining	2.112.436	0,46
16.469.000	Zhejiang Glass	(746.742)	(0,16)
		8.736.674	1,90
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**168.372.082**	**36,70**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**458.859.413**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

* Gesamtes Engagement USD 178.453.515

China Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Australien		
Fortescue Metals Group	13.091.956	13.612.052
Cayman Islands		
Evergrande Real Estate Group	23.722.014	20.123.855
China		
Agricultural Bank of China	20.335.841	13.167.239
BBMG Corporation	33.116.591	16.946.973
China Cosco Group	13.155.395	12.008.252
Fushan International Energy Group	11.520.387	15.054.272
iShares Asia Trust - iShares FTSE/Xinhua A50	15.186.413	15.124.460
Hongkong		
Bank of Communications Hong Kong Branch	14.184.229	13.403.827
SJM Holdings	26.904.337	14.359.895
Vereinigtes Königreich		
HSBC Holdings	15.347.544	14.463.396

Portfolioaufteilung nach Sektor

Sektor	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
Finanzwerte	95.152.316	20,74
Zyklische Konsumgüter	93.391.962	20,35
Allgemeine Industrien	55.036.047	11,99
Nicht-zyklische Konsumgüter und Dienstleistungen	14.474.774	3,15
Ressourcen	13.982.268	3,05
Versorger	9.713.290	2,12
Wertpapiervermögen	**281.750.657**	**61,40**
Differenzkontrakte (CFD)	**8.736.674**	**1,90**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**168.372.082**	**36,70**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**458.859.413**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Global Currency Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Das Portfolio beendete den Zeitraum beinahe mit plus/minus Null und verzeichnete einen Rückgang von 0,1%*, während der Vergleichsindex 0,2% zulegte. Die Underperformance war auf die Strategie bei entwickelten Märkten zurückzuführen, bei der wir mehr als 5% einbüßen mussten – die Strategie der aufstrebenden Märkte legte dagegen rund 4,7% zu, dies war jedoch nicht genug, um die Verluste wettzumachen.

Das erste Jahr des Henderson Horizon Global Currency Fund wurde von einem stimmungsorientierten Markt beherrscht, wobei die Risikofreude in schneller Abfolge wechselte und den Märkten nur wenig Raum zum Atemholen ließ. Der Fonds wurde dadurch daran gehindert, an einigen der Aufwärtsbewegungen der Märkte teilzunehmen, da der Risikofilter bei mehreren Gelegenheiten aktiviert wurde. Das Risikomanagement trug jedoch dazu bei, die Verluste zu reduzieren, die andernfalls wesentlich ausgeprägter gewesen wären.

Zu Anfang des Berichtszeitraums führte eine Reihe von Unruhen – von einer Vulkanaschewolke über eine Ölkatastrophe im Golf von Mexiko bis hin zu Besorgnissen über die finanziellen Stresstests für den europäischen Bankensektor – dazu, dass die Märkte Anfang Sommer 2010 nur schwer Fortschritte machen konnten. Eine Welle beunruhigender makroökonomischer Daten aus den USA hielt die Risikofreude der Anleger ebenfalls in Schranken. Dies veranlasste die US-Notenbank Federal Reserve dazu anzudeuten, dass eine Zinserhöhung nicht unmittelbar bevorstehe und dass die Bank gewillt sei, eine zweite Runde quantitativer Lockerungsmaßnahmen (QE2) durchzuführen, um die Wirtschaft zu unterstützen. Die Anleger begannen, eine weitere Runde von Liquiditätsspritzen vorwegzunehmen, und die Märkte zogen an, als die USA im 4. Quartal QE2 umsetzten. Die erhöhte Liquidität unterstützte die Marktrally eine kurze Zeit lang, aber die Straffungspolitik in China und weitere Turbulenzen in der Eurozone (Irland und dann wieder Griechenland) verursachten einen Ausverkauf. Bis zum Ende des Quartals unterstützten einige starke Konjunkturzahlen aus den USA und Deutschland die Wiederbelebung einer positiven Stimmung.

Das 1. Quartal 2011 wurde von soziopolitischen Ereignissen im Nahen Osten und den Folgen des verheerenden Erdbebens und Tsunamis in Japan beherrscht. Abgesehen von dem menschlichen Leid waren die deutlichsten Auswirkungen dieser zwei Katastrophen im Ölpreis zu spüren, als Brent-Rohöl auf US$ 120 pro Barrel stieg. Die Folgen für das verfügbare Haushaltseinkommen in Form von höheren Energiekosten beeinträchtigten zusammen mit der Kostendruck-Inflation, die zu den Rohstoffpreisen und Vertriebskosten durchsickerte, die Anlegerstimmung. Die Märkte wurden anfangs erschüttert, beruhigten sich jedoch, als es so aussah, als ob sich die Unruhen im Nahen Osten nicht nach Saudi-Arabien ausbreiten würden und Japan in der Lage sein würde, sich von der Naturkatastrophe zu erholen.

Staatsverschuldungsprobleme in der Eurozone beherrschten die letzten paar Monate des Berichtszeitraums weiter, wobei Griechenland die Hauptrolle spielte. Als sich die Bemühungen intensivierten, das Land vor einem Zahlungsausfall zu retten, waren die Anleger über die Gefahr einer Ansteckung größerer Volkswirtschaften in der Region (wie Italien) besorgt. Obwohl ein zweites Rettungspaket in Höhe von 120 Mrd. vereinbart wurde und das griechische Parlament entscheidende Sparmaßnahmen verabschiedete, um die Freigabe dringend benötigter Finanzierung im Juli zu sichern, glaubten viele Anleger, dass die Probleme nicht gelöst, sondern einfach nur verschoben worden waren. Andernorts erwies sich das Ende der zweiten Runde von quantitativen Lockerungsmaßnahmen (QE2) in den USA im Juni nicht als so großes Risiko, wie von einigen Marktteilnehmern angenommen worden war.

In den Währungsmärkten wurde die zwei Jahre alte Anbindung des Renminbi an den US-Dollar letzten Sommer beseitigt, als die chinesischen Behörden der Währung mehr Flexibilität zustanden. In Japan führte die Stärke des Yen zu einer überraschenden Intervention des Finanzministeriums auf den Währungsmärkten im September, wenn auch mit begrenztem Erfolg.

Wie bereits früher erwähnt durchlebte der Henderson Horizon Global Currency Fund ein schwieriges erstes Jahr, da die risikofreudigen Perioden nur von kurzer Dauer waren, was den Erfolg unserer Strategien sehr erschwerte. Die Märkte wurden häufig von Volatilität beherrscht und erlebten im November 2010, Mai 2011 und Juni 2011 einen drastischen Ausverkauf. Vor dem Ausverkauf im November ließ die erhöhte Liquidität nach der Ankündigung von QE2 die Käufer auf die Märkte zurückkehren, was einen Einstieg unseres G10-Modells auslöste. Da QE2 jedoch weitgehend bereits eingepreist war, dauerte dies nicht lange an. Die Anleger stürzten sich dann auf die erste Gelegenheit zum Verkauf, die kam, als China seinen Mindestreservesatz erhöhte und weitere Unruhen in den Peripherieländern Europas aufkamen (zuerst in Irland, dann erneut in Griechenland).

Wenn wir auf die Performance im Berichtsjahr zurückblicken, ist anzumerken, dass die anfänglichen Erträge im 3. Quartal 2010 positiv waren. Das 4. Quartal stellte sich jedoch als brutal heraus, vor allem der November, als mehrere Einstiegssignale keine Erfolge nach sich zogen. Obwohl sich der Dezember als guter Monat erwies, war dies nicht ausreichend, um die früheren Verluste wettzumachen. 2011 begann in risikofreudiger Stimmung, was sich nach der ersten Woche schnell änderte; das 1. Quartal endete jedoch dennoch positiv, da die Märkte sich über die Welle negativer Nachrichten hinwegsetzten. Die letzten drei Monate des Berichtszeitraums begannen ebenfalls vielversprechend, wie im November 2010 kehrte sich der positive Trend jedoch Mitte Mai wieder um. Eine kurze Atempause im Juni wurde von negativeren Schlagzeilen überschattet und die risikoabgeneigte Stimmung blieb bis Ende des Quartals erhalten.

Global Currency Fund (Fortsetzung)

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Die Bekämpfung der Inflation wird wahrscheinlich für die Entscheidungsträger der meisten Schwellenländer (und einiger entwickelter Märkte) im Vordergrund stehen, während Europa und die USA ihren Erholungsprozess weiter fortsetzen müssen. Die europäischen Behörden müssen eine Lösung für die Schuldenkrise in der Region finden; kurzfristig müssen sie sich mit der Situation in Irland und Portugal (und wahrscheinlich Spanien und Italien) auseinandersetzen, während sie außerdem einschätzen müssen, ob die Situation in Griechenland nach wie vor unter Kontrolle ist. Jenseits des Atlantik haben die USA ein erhebliches Arbeitslosigkeitsproblem: Sollte das Land eine weitere geldpolitische Lockerungsrunde in Angriff nehmen? Wenn die Antworten auf diese Fragen klarer werden, dürften risikofreudige Akteure auf den Markt zurückkehren.

Der Fonds ist gut positioniert, um etwaige sich ergebende Gelegenheiten zu nutzen. Die Inflation in den aufstrebenden Märkten wird günstige für ihre Währungen sein und eine bessere Lage in den entwickelten Märkten wird zu einem weniger volatilen Umfeld führen. Unsere G10-Strategie dürfte davon profitieren.

Bob Arends, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Global Currency Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	-----
Bankguthaben (Erläuterung 14)	105.340.426
Zinserträge und Dividenden	14.614
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	259.662
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	-----
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	-----
Aktiva insgesamt	105.614.702
Passiva	
Kontoüberziehungen	22.962
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	-----
Steuern und Aufwendungen	330.771
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	13.378
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	2.679.868
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	3.046.979
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**102.567.723**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	-----
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	145.054
Sonstiges Einkommen	-----
Einkommen insgesamt	145.054
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	15.864
Managementgebühren (Erläuterung 5)	376.713
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	11.707
Verwaltungsgebühren	43.224
Betriebliche Aufwendungen	38.383
Steuern (Erläuterung 8)	10.674
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	496.565
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(351.511)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	31
Realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	2.980.956
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(94.865)
Realisierter Nettogewinn	2.534.611
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	(2.679.868)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Verminderung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	(145.257)

	A2	A1	I2	A2 HEUR (EUR)	A1 HGBP (GBP)	A2 HSGD (SGD)	I2 HEUR (EUR)	I2 HGBP (GBP)
Anteile im Umlauf	11.981,30	24,56	974,24	703,00	2.027,24	6.342,57	210.298,01	85.662,15
Nettoinventarwert pro Anteil	99,86	99,86	99,47	96,15	98,97	148,46	98,17	99,45

	I1 HGBP (GBP)	X2 HEUR (EUR)	Z2 HGBP (GBP)
Anteile im Umlauf	118.934,33	150,49	248.919,07
Nettoinventarwert pro Anteil	99,45	95,74	94,40

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	-----
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(351.511)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	2.980.987
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(94.865)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	111.521.589
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(8.808.609)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	(2.679.868)
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	-----
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**102.567.723**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A1	I2	A2 HEUR (EUR)	A1 HEUR (EUR)	A2 HGBP (GBP)	A1 HGBP (GBP)	A2 HSGD (SGD)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Ausgegebene Anteile	31.975,18	24,56	974,24	2.103,00	1.139,00	300,00	2.779,70	7.216,06
Zurückgenommene Anteile	(19.993,88)	-----	-----	(1.400,00)	(1.139,00)	(300,00)	(752,46)	(873,49)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	11.981,30	24,56	974,24	703,00	-----	-----	2.027,24	6.342,57

	I2 HEUR (EUR)	I2 HGBP (GBP)	I1 HGBP (GBP)	X2 HEUR (EUR)	Z2 HGBP (GBP)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	-----	-----	-----	-----	-----
Ausgegebene Anteile	231.591,45	100.523,24	122.392,42	1.398,61	248.919,07
Zurückgenommene Anteile	(21.293,44)	(14.861,09)	(3.458,09)	(1.248,12)	-----
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	210.298,01	85.662,15	118.934,33	150,49	248.919,07

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Global Currency Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere			Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien				
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente				
Derivative Finanzinstrumente				
Devisenterminkontrakte				
13.974.000	AUD	Kauf Australischer Dollar : Verkauf Japanischer Yen 08.07.2011	(9.126)	(0,01)
13.974.000	AUD	Kauf Australischer Dollar : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	66.465	0,06
12.805.412	BRL	Kauf Brasilianischer Real : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	184.480	0,18
643.201	BRL	Kauf Brasilianischer Real : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	4.640	-----
286.560	BRL	Kauf Brasilianischer Real : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	2.504	-----
3.738.399.000	CLP	Kauf Chilenischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(19.261)	(0,02)
189.082.350	CLP	Kauf Chilenischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(2.814)	-----
13.217.853.000	COP	Kauf Kolumbianischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(18.615)	(0,02)
718.875.000	COP	Kauf Kolumbianischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(1.104)	-----
320.580.000	COP	Kauf Kolumbianischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	116	-----
10.358.000	EUR	Kauf Euro : Verkauf Norwegische Krone 08.07.2011	(198.038)	(0,19)
10.358.000	EUR	Kauf Euro : Verkauf Schwedische Krone 08.07.2011	115.846	0,11
68.299	EUR	Kauf Euro : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	1.711	-----
20.702.188	EUR	Kauf Euro : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	518.619	0,51
14.419	EUR	Kauf Euro : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	361	-----
1.441.668.200	HUF	Kauf Ungarischer Forint : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	2.046	-----
33.494.400	HUF	Kauf Ungarischer Forint : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	2.427	-----
353.171.500	INR	Kauf Indische Rupie : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	48.320	0,05
8.082.000	INR	Kauf Indische Rupie : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	746	-----
68.702.049.000	IDR	Kauf Indonesische Rupiah : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	31.475	0,03
3.464.775.000	IDR	Kauf Indonesische Rupiah : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(1.420)	-----
27.737.226	ILS	Kauf Israelischer Schekel : Verkauf US-Dollar 05.08.2011	72.571	0,07
25.145.488	ILS	Kauf Israelischer Schekel : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(85.912)	(0,08)
26.972.600	ILS	Kauf Israelischer Schekel : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	43.812	0,04
590.429.448	JPY	Kauf Japanischer Yen : Verkauf Australischer Dollar 08.07.2011	(138.923)	(0,14)
589.175.281	JPY	Kauf Japanischer Yen : Verkauf Australischer Dollar 08.07.2011	(154.515)	(0,15)
24.337.538	JPY	Kauf Japanischer Yen : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(322)	-----
8.036.877.500	KRW	Kauf Koreanischer Won : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	79.673	0,08
8.088.992.500	KRW	Kauf Koreanischer Won : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	128.467	0,13
438.736.500	KRW	Kauf Koreanischer Won : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	5.775	0,01
8.521.175.000	KRW	Kauf Koreanischer Won : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	128.105	0,12
193.590.000	KRW	Kauf Koreanischer Won : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	1.252	-----
93.344.396	MXN	Kauf Mexikanischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(25.553)	(0,02)
6.104.756	MXN	Kauf Mexikanischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(623)	-----
87.313.471	MXN	Kauf Mexikanischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(12.903)	(0,01)
232.267.750	TWD	Kauf Neuer Taiwan-Dollar : Verkauf US-Dollar 05.08.2011	59.909	0,06
213.894.850	TWD	Kauf Neuer Taiwan-Dollar : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	2.241	-----
227.179.000	TWD	Kauf Neuer Taiwan-Dollar : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	70.594	0,07
18.099.000	NZD	Kauf Neuseeländischer Dollar : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	98.457	0,10
80.430.709	NOK	Kauf Norwegische Krone : Verkauf Euro 08.07.2011	(20.050)	(0,02)
81.346.675	NOK	Kauf Norwegische Krone : Verkauf Schweizer Franken 08.07.2011	(83.670)	(0,08)
80.209.452	NOK	Kauf Norwegische Krone : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	39.548	0,04
1.171.687	NOK	Kauf Norwegische Krone : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	4.659	-----
3.206.772	NOK	Kauf Norwegische Krone : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	12.750	0,01
322.368.500	PHP	Kauf Philippinischer Peso : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(10.043)	(0,01)
20.213.175	PLN	Kauf Polnischer Zloty : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(104.428)	(0,10)
1.103.666	PLN	Kauf Polnischer Zloty : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(4.195)	-----
22.018.465	PLN	Kauf Polnischer Zloty : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	146.178	0,14
499.500	PLN	Kauf Polnischer Zloty : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	1.397	-----
207.804.840	RUB	Kauf Russischer Rubel : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	1.330	-----
11.311.650	RUB	Kauf Russischer Rubel : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	334	-----
9.185.269	SGD	Kauf Singapur-Dollar : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	31.656	0,03
9.737.752	SGD	Kauf Singapur-Dollar : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	76.369	0,07
221.724	SGD	Kauf Singapur-Dollar : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	480	-----
821.465	SGD	Kauf Singapur-Dollar : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	4.566	-----
50.300	SGD	Kauf Singapur-Dollar : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	230	-----
26.900	SGD	Kauf Singapur-Dollar : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	52	-----
13.650	SGD	Kauf Singapur-Dollar : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	76	-----

Anzahl der Wertpapiere			Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien				
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente				
Derivative Finanzinstrumente				
Devisenterminkontrakte				
27.643	SGD	Kauf Singapur-Dollar : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	1	-----
53.989.945	ZAR	Kauf Südafrikanischer Rand : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	84.233	0,08
1.218.150	ZAR	Kauf Südafrikanischer Rand : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(987)	-----
206.555	GBP	Kauf Sterling : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	(3.451)	-----
20.312.925	GBP	Kauf Sterling : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	(339.266)	(0,33)
22.011.750	GBP	Kauf Sterling : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	(367.639)	(0,36)
1.450.000	GBP	Kauf Sterling : Verkauf US-Dollar 20.07.2011	(15.181)	(0,01)
92.449.811	SEK	Kauf Schwedische Krone : Verkauf Euro 08.07.2011	(390.016)	(0,38)
92.194.413	SEK	Kauf Schwedische Krone : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	(329.570)	(0,32)
2.205.745	SEK	Kauf Schwedische Krone : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	1.012	-----
1.736.001	SEK	Kauf Schwedische Krone : Verkauf US-Dollar 08.07.2011	814	-----
6.350.000	CHF	Kauf Schweizer Franken : Verkauf Norwegische Krone 08.07.2011	(93.800)	(0,09)
6.350.000	CHF	Kauf Schweizer Franken : Verkauf Norwegische Krone 08.07.2011	(114.368)	(0,11)
14.716.495	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Australischer Dollar 08.07.2011	(241.782)	(0,24)
526.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Brasilianischer Real 08.07.2011	(7.986)	(0,01)
8.032.842	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Brasilianischer Real 08.07.2011	(180.795)	(0,18)
526.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Chilenischer Peso 08.07.2011	1.663	-----
7.744.522	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Chilenischer Peso 08.07.2011	(85.066)	(0,08)
9.732	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Sterling 20.07.2011	128	-----
526.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Indonesische Rupiah 08.07.2011	925	-----
7.832.716	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Indonesische Rupiah 08.07.2011	(48.264)	(0,05)
7.391.818	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Israelischer Schekel 08.07.2011	32.730	0,03
7.847.488	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Israelischer Schekel 08.07.2011	(46.324)	(0,05)
7.400.440	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Koreanischer Won 08.07.2011	(124.243)	(0,12)
7.777.227	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Koreanischer Won 08.07.2011	(207.015)	(0,20)
8.009.158	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Koreanischer Won 08.07.2011	(150.199)	(0,15)
526.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Mexikanischer Peso 08.07.2011	6.365	0,01
7.961.957	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Mexikanischer Peso 08.07.2011	16.510	0,02
7.377.876	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Mexikanischer Peso 08.07.2011	(54.221)	(0,05)
8.062.053	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Neuer Taiwan-Dollar 05.08.2011	(27.856)	(0,03)
7.445.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Neuer Taiwan-Dollar 08.07.2011	(2.241)	-----
7.850.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Neuer Taiwan-Dollar 08.07.2011	(59.759)	(0,06)
14.876.473	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Neuer Taiwan-Dollar 08.07.2011	(72.249)	(0,07)
7.445.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Norwegische Krone 08.07.2011	(176.655)	(0,17)
7.445.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Norwegische Krone 08.07.2011	(167.939)	(0,16)
7.426.135	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Philippinischer Peso 08.07.2011	(8.822)	(0,01)
7.652.513	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Polnischer Zloty 08.07.2011	(88.864)	(0,09)
7.978.587	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Polnischer Zloty 08.07.2011	(198.988)	(0,19)
7.757.709	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Russischer Rubel 08.07.2011	(93.955)	(0,09)
8.030.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Singapur-Dollar 05.08.2011	(89.901)	(0,09)
7.456.846	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Singapur-Dollar 08.07.2011	(19.810)	(0,02)
8.009.873	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Singapur-Dollar 08.07.2011	(96.974)	(0,09)
7.445.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Schwedische Krone 08.07.2011	(13.514)	(0,01)
7.445.000	USD	Kauf US-Dollar : Verkauf Schwedische Krone 08.07.2011	(5.271)	-----
			(2.679.868)	(2,61)
Sonstiges Nettoanlagevermögen			**105.247.591**	**102,61**
Nettoanlagevermögen insgesamt			**102.567.723**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Global Currency Fund

Portfolioaufteilung nach Sektor

Sektor	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
Devisenterminkontrakte	**(2.679.868)**	**(2,61)**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**105.247.591**	**102,61**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**102.567.723**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Global Opportunities Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Als sich die internationale Wirtschaftserholung nach wie vor zu festigen und zu verbreiten schien und dabei von weiteren Finanzanreizen unterstützt wurde, lieferten globale Aktien einen positiven zweistelligen Ertrag in dem zwölfmonatigen Berichtszeitraum bis Ende Juni. Allgemein bessere Wirtschaftsdaten, mit Ausnahme des Rettungspakets für Irland, und bessere Unternehmenserträge führten zu starken Aktienmärkten bis zum Ende des 1. Quartals 2011. Die Stimmung änderte sich dann jedoch, als die Anleger mit zahlreichen Gegenwinden fertig werden mussten: die verheerende Dreifachkatastrophe aus Erdbeben, Tsunami und atomarer Verseuchung in Japan, die zunehmenden Unruhen im Nahen Osten und in Nordafrika, die Staatsverschuldungsprobleme in der Eurozone und anhaltende geldpolitische Straffung in Asien und den aufstrebenden Märkten.

Auf Regionenebene blieben die Erträge in Japan hinter dem allgemeineren Markt zurück, wobei die USA und der asiatisch-pazifische Raum die besten Erträge lieferten. Entwickelte Aktienmärkte konnten knapp besser abschneiden als aufstrebende Märkte. Auf Sektorebene entwickelten sich zyklisch orientierte Industriewerte, Grundstoffe, Energiewerte und zyklische Konsumgüter überdurchschnittlich, während der defensivere Versorgungssektor hinter dem allgemeineren Markt zurückblieb.

Während des Berichtszeitraums schnitt der Fonds unter seinerm Vergleichsindex ab und erzielte ein Ergebnis von 22,2%* im Vergleich zu einem Ertrag des MSCI World Index in Höhe von 31,2% auf US-Dollar-Basis. Innerhalb der Regionen war die Titelauswahl in Schwellenländern und in Europa am negativsten für die Performance und neutralisierte den positiven Beitrag von Japan. Auf Sektorebene konnte die positive Wertentwicklung der Titelauswahl im zyklischen Konsumgütersektor die Schwäche im Energie- und IT-Bereich wettmachen.

Im 3. Quartal 2010 begannen wir damit, einige der aktiven Positionen des Fonds im asiatisch-pazifischen Raum exkl. Japan und in den aufstrebenden Märkten zu reduzieren. Dies basierte auf unserer Überzeugung, dass die Bewertungen vollständig und näherfristige Wachstumsaussichten eingepreist waren und dass die Geldpolitik gestrafft werden muss, um Wachstum und Inflation einzudämmen. Wir behielten jedoch unser Engagement bei Unternehmen bei, die unseres Erachtens starke strukturelle Wachstumsaussichten haben und deren Bewertungen weniger überzogen sind. Ein Beispiel ist Sands China, das Glücksspielunternehmen in Macau, wo die Erträge in dem Bereich weiterhin um 30-40% pro Jahr wachsen – in gewisser Weise ist Macau jetzt fünfmal so groß wie Las Vegas.

Im Verlauf von 2010 gelangten wir zunehmend zu der Ansicht, dass sich die internationale Wirtschaftserholung ausbreitete und dass die USA allmählich die Früchte des zweiten quantitativen Lockerungsprogramms ernten würden, dessen Folgen in der zugrunde liegenden Konjunkturstärke spürbar werden. Normalerweise funktioniert dies mit einer Verzögerung von etwa sechs Monaten. Wir stockten daher hochwertige Wachstumsunternehmen in Nordamerika auf: das Paketauslieferungsunternehmen UPS, der Kreuzfahrtbetreiber Carnival Corporation und das Spezialmatratzenunternehmen Tempur-Pedic. Außerdem nahmen wir das Private-Equity-Haus KKR in das Portfolio auf, um von den zunehmenden Fusions- und Akquisitionsaktivitäten zu profitieren. Wir wurden auch Japan gegenüber positiver, da die Regierung bestrebt ist, das Wirtschaftswachstum zu fördern, und der Yen schwächer werden könnte, was Exportunternehmen zugute kommen würde. Wir stockten Beteiligungen an dem Elektrowerkzeughersteller Makita, dem Kamera- und Fotokopiererproduzenten Canon und dem Automationsanlagenunternehmen SMC auf. Obwohl diese Positionen von dem Erdbeben negativ beeinflusst wurden, erholten sie sich aufgrund ihres vorwiegend ausländischen Engagements stark.

Wir blieben jedoch besorgt über Kontinentaleuropa. Während die Bewertungen als attraktiv angesehen werden könnten, vor allem im Finanzsektor, bleiben die Wachstumsaussichten weiterhin anämisch, und das Risiko von Seiten potenzieller staatlicher Zahlungsausfälle ist unseres Erachtens weiterhin hoch. Wir bevorzugen daher weiterhin defensives Engagement, wo das Wachstum von titelspezifischen Faktoren, der Erholung der US-Wirtschaft oder Schwellenländernachfrage angetrieben wird; hierzu gehören Unternehmen wie Shire Pharmaceuticals, Fiat, Luxottica, Richemont und Unilever. Obwohl wir das Engagement reduziert hatten, hatten einige verbleibende Schwellenländerpositionen negative Auswirkungen auf die Erträge. Ein Beispiel ist China Rongsheng, eine Schiffsbaugesellschaft, die mit Auftragsverzögerungen und zunehmenden Besorgnissen über ein Überangebot in der Branche zu kämpfen hatte. Obgleich wir meinen, dass das Unternehmen eine robuste, aufnahmefreudige Kundenbasis und ein starkes Produktangebot hat, waren wir besorgt, dass diese negativen Probleme erst nach und nach korrigiert werden würden und verkauften daher die gesamte Position.

Wir sind uns nach wie vor bewusst, dass wir uns an einem wichtigen Scheideweg in der Wirtschaftserholung befinden, an dem Besorgnisse über makroökonomisches Wachstum gegenüber starken Bottom-up- und technischen Faktoren aufgerechnet werden. Auf Makroebene enttäuschen Wirtschaftsdaten nach wie vor, während die Inflation weiterhin in westlichen entwickelten sowie asiatischen und aufstrebenden Märkten steigt. Dies wird jeodch durch unsere Erwartungen, dass die Zinsen entgegenkommend bleiben werden, ausgeglichen. Auf Titelebene dürften Fusionen und Akquisitionen sowie Aktienrückkäufe zunehmen, die Bewertungen anspruchslos bleiben und Gewinnmargen und Ertragswachstum ihren Aufwärtstrend beibehalten. Außerdem weisen Mittelzuflüsse auf zunehmende Aktienbeteiligungen hin.

Manraj Sekhon, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Global Opportunities Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	10.511.529
Bankguthaben (Erläuterung 14)	481.376
Zinserträge und Dividenden	21.989
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	232
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	50.009
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	2.122
Aktiva insgesamt	11.067.257
Passiva	
Kontoüberziehungen	22.687
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	305.087
Steuern und Aufwendungen	44.524
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	772
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	-----
Passiva insgesamt	373.070
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**10.694.187**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	170.915
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	373
Sonstiges Einkommen	7.784
Einkommen insgesamt	179.072
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	15.943
Managementgebühren (Erläuterung 5)	131.480
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	41.890
Verwaltungsgebühren	16.697
Betriebliche Aufwendungen	4.153
Steuern (Erläuterung 8)	4.624
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	214.787
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(35.715)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	1.503.045
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(6.594)
Realisierter Nettogewinn	1.460.736
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	1.210.976
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	2.671.712

	A2	A1	I2	X2
Anteile im Umlauf	413.172,48	15.479,31	281.962,87	7.082,19
Nettoinventarwert pro Anteil	14,73	14,71	15,17	14,31

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	11.901.949
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(35.715)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	1.503.045
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(6.594)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	840.057
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(4.718.444)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(1.087)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	1.210.976
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	-----
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**10.694.187**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (GBP)	A1	I2	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	600.690,91	61,88	9.667,52	355.717,90	15.242,01
Ausgegebene Anteile	28.821,54	----	8.370,00	24.152,54	1.644,17
Zurückgenommene Anteile	(216.339,97)	(61,88)	(2.558,21)	(97.907,57)	(9.803,99)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	413.172,48	----	15.479,31	281.962,87	7.082,19

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Global Opportunities Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Bermuda			
1.793	Kosmos Energy Ltd	29.773	0,28
Brasilien			
4.600	Petrol Brasileiros ADR	155.181	1,45
China			
551.000	Bank of China	268.691	2,51
68.800	Sands China	184.546	1,73
		453.237	4,24
Deutschland			
3.574	Metro	215.835	2,02
Hongkong			
180.000	361 Degrees International	110.095	1,03
Italien			
8.644	Luxottica Group	274.138	2,56
44.900	Prada	271.021	2,53
3.402	Saipem	174.069	1,63
		719.228	6,72
Japan			
722	Keyence	203.559	1,90
24.000	Kubota	211.156	1,97
6.900	Makita	318.949	2,99
1.600	SMC	286.505	2,68
4.400	Softbank Corporation	165.577	1,55
		1.185.746	11,09
Singapur			
34.300	Keppel	309.225	2,89
Schweiz			
6.268	ABB	161.473	1,51
3.701	Richemont	240.718	2,25
153	SGS	288.462	2,70
		690.653	6,46
Niederlande			
3.808	Randstad Holding	175.298	1,64
Vereinigtes Königreich			
45.642	Essar Energy	296.528	2,77
36.048	International Power	184.698	1,73
22.242	Serco Group	194.978	1,82
5.531	Shire	171.504	1,60
8.190	Unilever	262.080	2,45
9.040	Xstrata	197.194	1,85
		1.306.982	12,22

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
USA			
6.940	American Tower	364.107	3,40
3.967	Anadarko Petroleum	303.753	2,84
1.606	Apple	535.794	5,01
7.450	Carnival	278.928	2,61
3.301	Dollar General	112.548	1,05
5.049	Express Scripts	274.110	2,57
2.988	Hess	222.546	2,08
6.050	Intuit	313.209	2,93
4.400	Kansas City Southern Industries	257.950	2,41
16.000	KKR & Co	258.880	2,42
6.583	Lazard	243.736	2,28
5.039	Mead Johnson Nutrition	339.351	3,17
3.351	Praxair	360.400	3,37
6.350	Qualcomm	356.902	3,34
5.250	Tempur Pedic	355.556	3,33
4.619	United Parcel Service	335.178	3,13
6.400	Walt Disney Co	247.328	2,31
		5.160.276	48,25
Wertpapiervermögen		**10.511.529**	**98,29**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**182.658**	**1,71**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**10.694.187**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Global Opportunities Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Cayman Islands		
China Rongsheng	280.019	155.516
China		
Bank of China	469.480	341.133
Japan		
Keyence	261.789	238.300
Softbank Corporation	304.029	158.353
Spanien		
Telefonica	231.120	215.267
Schweiz		
UBS	28.537	451.976
Vereinigtes Königreich		
HSBC Holdings	393.953	338.926
Unilever	331.016	97.867
USA		
General Motors	217.645	214.724
Qualcomm	400.898	33.800

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
USA	5.160.276	48,25
Vereinigtes Königreich	1.306.982	12,22
Japan	1.185.746	11,09
Italien	719.228	6,72
Schweiz	690.653	6,46
China	453.237	4,24
Singapur	309.225	2,89
Deutschland	215.835	2,02
Niederlande	175.298	1,64
Brasilien	155.181	1,45
Hongkong	110.095	1,03
Bermuda	29.773	0,28
Wertpapiervermögen	**10.511.529**	**98,29**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**182.658**	**1,71**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**10.694.187**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Global Property Equities Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der im zwölfmonatigen Berichtszeitraum bis zum 30. Juni erzielte Gesamtertrag betrug ohne Einbeziehung des Ausgabeaufschlags und bei Wiederanlage der Bruttoerträge 28,5%* auf US-Dollar-Basis. Der FTSE EPRA/NAREIT Developed Index legte 33,4% zu.

Die globalen Aktienmärkte begannen und beendeten den Berichtszeitraum mit hoher Volatilität, angetrieben von Besorgnissen über Staatsverschuldung in den Peripherieländern der Eurozone, geldpolitische Straffung auf den asiatischen Märkten und die Stärke der globalen Wirtschaftserholung. Eine zweite Runde quantitativer Lockerung in den USA und Rettungspflaster für verschuldete Regierungen in der Eurozone führten jedoch dazu, dass die Märkte zweistellige Erträge produzierten.

Der börsennotierte Immobilienmarkt schnitt besser ab als allgemeine Aktien, da die Anleger nach solider Renditeunterstützung und erhofftem Inflationsschutz strebten. Die (allgemein) hohe Qualität der Anlagen im börsennotierten Sektor zahlte sich zusammen mit der Stärke der Unternehmensbilanzen für den notierten Sektor aus, dessen Zugang zu Kapital die Grundlage für positive Entwicklungen und Akquisitionen bot.

In dem zwölfmonatigen Zeitraum war Europa die Region mit der stärksten Performance auf US-Dollar-Basis und legte 54,9%** (30,9% auf Euro-Basis) zu. Die Stärke des Euro war sehr negativ für die relative Performance, da wir über eine Untergewichtung basierend auf schwächeren Fundamentaldaten verfügten. Eine starke Titelauswahl konnte dies jedoch zum Teil wettmachen. Unsere Übergewichtung in Schweden war vorteilhaft, da das Land einen Ertrag von 65,9%** erzielte. Beteiligungen an Castellum, JM und Wihlborgs (während des Jahres veräußert) entwickelten sich alle gut. Andernorts zahlte sich unser Fokus auf der Londoner Innenstadt aus, da starke Investorennachfrage die Kapitalwerte nach oben trieb und ein Mangel an neuen Entwicklungsprojekten ein Mietwachstum bei hochwertigen Büro- und Einzelhandelsobjekten zur Folge hatte. Beteiligungen an Great Portland Estates, Derwent London, Shaftesbury und Land Securities waren alle positiv. Auf dem Kontinent räumten wir hochwertigen Einzelhandelsnamen mit Engagement in robusteren Verbrauchermärkten Priorität ein. In diesem Kontext bevorzugten wir Eurocommercial Properties und Unibail-Rodamco.

Die USA meldeten einen starken Gesamtertrag von 34,3%**, während Kanada ein Ergebnis von 45%** auf US-Dollar-Basis erzielte. Eine langsame und dennoch stetige Verbesserung in der US-Wirtschaft hat zu einer anhaltenden Verbesserung der Fundamentaldaten bei den Immobilienmärkten geführt, wenn auch mit bedeutenden Unterschieden. Wichtig ist, dass ein Mangel an neuem Angebot einen Mangel an Enwicklungsfinanzen reflektiert, der die Wettbewerbsposition der bestehenden, gut kapitalisierten Vermieter unterstützt. Der Fonds entwickelte sich im Einklang mit seinem regionalen Vergleichsindex. Wichtige Antriebskräfte für die Performance waren unter anderem das schnell wachsende Wynn Resorts im Hotelbereich, SL Green im Bürosektor und der mittelständische Einkaufszentrenbetreiber CBL & Associates. Wir sehen derzeit Wert bei Medical Properties Trust und Home Properties, jeweils im Gesundheits- bzw. Wohnungssektor. Andernorts bevorzugen wir weiterhin weniger traditionelle Immobilien-Subsektoren, wie Datencenter-Vermieter Digital Realty und DuPont Fabros, sowie der Labor-/Life-Science-Vermieter BioMed Realty, der attraktiv bewertet erscheint.

Asien-Pazifik war die schwächste Region im Verlauf des Jahres, legte jedoch dennoch 22,8%** auf US-Dollar-Basis zu. Auf Landeswährungsbasis waren Hongkong und Japan die stärksten Märkte, wobei die Bank of Japan einschritt, um die Anlagenpreise nach dem Erdbeben zu unterstützen. Australien erzielte den höchsten Ertrag (in US-Dollar) mit einem Ergebnis von 34,2%**, da steigende Zinssätze dem Australischen Dollar Auftrieb verliehen. Die Länder- und Titelauswahl war der Performance während des Berichtszeitraums abträglich, insbesondere eine Untergewichtung in Australien. Hier lag unser Fokus auf dem Bürosektor und wir haben unser Engagement bei Commonwealth Property Office und Dexus Property erhöht. In Japan bevorzugen wir derzeit die Entwickler im Gegensatz zu den JREITs (Japanese Real Estate Investment Trusts) aus Bewertungsgründen und aufgrund ihres Potenzials, von einem Wechsel der Mieter in moderne, erdbebensichere Gebäude zu profitieren. In China war eine Welle von geldpolitischen Maßnahmen der Regierung negativ für unseren positiven Standpunkt gegenüber Entwicklern. Übergewichtungen bei Titeln wie Shimao Property und Guangzhou R&F hatten zu leiden, da die Verkaufszahlen nur mühsam Fortschritte machten. Andernorts erwies sich unsere Entscheidung, Büroengagement den Wohnimmobilien in Hongkong und Singapur vorzuziehen, als fundiert, da beide Regierungen eine Reihe von Maßnahmen einführten, um die Hauspreisinflation einzudämmen. Unsere Übergewichtungen bei den Büroentwicklern Keppel Land und Hongkong Land profitierten von der Mieterholung in den innerstädtischen Geschäftsbezirken von Hongkong und Singapur. Unser Fokus liegt derzeit auf hochwertigen Blue-Chip-Namen mit sichtbaren zukünftigen Erträgen. In diesem Zusammenhang setzen wir auf Sun Hung Kai Properties, China Overseas Land und Mitsui Fudosan – Marktführer in ihren jeweiligen Ländern.

Trotz einer kürzlichen Verlangsamung bei der Dynamik scheint die globale Wirtschaftserholung auf Kurs zu bleiben. Es wird jedoch erhebliche Unterschiede zwischen verschiedenen Regionen geben – zum Beispiel gute Fortschritte in den nordischen Ländern im Gegensatz zu Rezession in Portugal, Irland, Griechenland und Spanien. Die Mietnachfrage nach Gewerbeimmobilien ist eng an die Beschäftigungslage gekoppelt, die an vielen Orten, wenn auch nicht überall, weiterhin für Besorgnis sorgt. Einige große Einkaufszentren in sowohl Nordamerika als auch Europa sind in der Lage, neue Mieter anzuziehen, während andere Formate an schwierigeren Standorten zu kämpfen haben. Die Büromärkte in London, Hongkong und einigen anderen großen Finanzzentren erleben Mietwachstum, was teilweise auf beispiellosen Mangel an neuer Entwicklung zurückzuführen ist – charakteristisch für beinahe jeden Sektor.

Unser Investitionsansatz bleibt unverändert und wir konzentrieren uns weiterhin auf relativen Wert innerhalb jeder der Regionen, wobei die Managementqualität von entscheidender Bedeutung bleibt. Obgleich eine Wiederholung der starken Performance des Sektors, wie wir sie in den letzten zwei Finanzjahren gesehen haben, in diesem Jahr unwahrscheinlich ist, erwarten wir, dass sich die Erträge langfristig auf etwa 10-12% pro Jahr belaufen werden.

Patrick Sumner & Guy Barnard, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
** Bezieht sich auf die regionalen Vergleichsindizes des EPRA/NAREIT Global Total Return Index. Alle Angaben in US-Dollar.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Global Property Equities Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	853.089.823
Bankguthaben (Erläuterung 14)	14.032.958
Zinserträge und Dividenden	3.138.132
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	636.389
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	7.402.437
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	1.579
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	28.219
Aktiva insgesamt	878.329.537
Passiva	
Kontoüberziehungen	-----
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	5.514.953
Steuern und Aufwendungen	2.970.582
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	1.886.345
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	8.112
Passiva insgesamt	10.379.992
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**867.949.545**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	22.663.415
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	17.614
Sonstiges Einkommen	406.508
Einkommen insgesamt	23.087.537
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	267.382
Managementgebühren (Erläuterung 5)	8.671.947
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	2.989.093
Verwaltungsgebühren	1.043.605
Betriebliche Aufwendungen	186.754
Steuern (Erläuterung 8)	321.234
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	3.159
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	13.483.174
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	9.604.363
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	82.387.601
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(94.782)
Realisierter Nettogewinn	91.897.182
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	65.946.387
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	157.843.569

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)	I2	I1
Anteile im Umlauf	37.606.560,73	272.812,42	340.557,20	8.129.545,67	46.473,20	277.375,38	12.786.736,47	260.713,52
Nettoinventarwert pro Anteil	14,44	9,98	9,02	13,42	9,28	8,39	15,41	13,95

	I1 (GBP)	X2
Anteile im Umlauf	31.060,00	113.364,51
Nettoinventarwert pro Anteil	10,17	14,05

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	547.254.389
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	9.604.363
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	82.387.601
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(94.782)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	509.384.396
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(346.265.893)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	1.236.316
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	65.946.387
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(1.503.232)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**867.949.545**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)	I2	I1
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	32.534.643,05	228.704,51	168.482,08	8.770.241,80	52.852,84	206.544,48	6.554.305,69	218.820,17
Ausgegebene Anteile	22.435.030,57	290.961,19	227.563,02	5.221.379,75	4.870,88	118.111,99	8.731.067,69	393.822,91
Zurückgenommene Anteile	(17.363.112,89)	(246.853,28)	(55.487,90)	(5.862.075,88)	(11.250,52)	(47.281,09)	(2.498.636,91)	(351.929,56)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	37.606.560,73	272.812,42	340.557,20	8.129.545,67	46.473,20	277.375,38	12.786.736,47	260.713,52

	I1 (GBP)	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	-----	95.465,51
Ausgegebene Anteile	31.060,00	57.402,77
Zurückgenommene Anteile	-----	(39.503,77)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	31.060,00	113.364,51

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Global Property Equities Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Australien			
9.800.000	Commonwealth Property Office	9.861.289	1,14
13.700.000	Dexus Property Group	12.903.396	1,49
9.200.000	Mirvac Group	12.368.069	1,42
2.650.000	Westfield Group	24.617.802	2,84
2.701.064	Westfield Retail Trust	7.842.210	0,90
		67.592.766	7,79
Bermuda			
1.000.000	Jupiter Adria	434.046	0,05
Kanada			
978.300	Crombie Real Estate Investment Trust	13.146.046	1,52
231.300	Dundee Real Estate Investment Trust	7.743.368	0,89
1.556.800	Innvest Real Estate Investment Trust	10.746.046	1,24
223.000	Northern Property Real Estate Investment Trust	7.049.792	0,81
		38.685.252	4,46
China			
4.700.000	China Overseas Land & Investment	10.055.464	1,16
3.000.000	Guangzhou R&F Properties	4.082.322	0,47
2.000.000	Shimao Property Holdings	2.468.411	0,28
		16.606.197	1,91
Finnland			
1.350.000	Sponda	7.842.126	0,90
Frankreich			
12.000	CFI Compagnie Foncière Internationale	902.816	0,10
80.000	Icade	9.839.534	1,14
165.000	Klépierre	6.776.815	0,78
90.000	Nexity	4.288.592	0,49
46.403	Société de la Tour Eiffel	4.251.102	0,49
104.000	Unibail Rodamco	23.826.811	2,75
		49.885.670	5,75
Deutschland			
303.201	Alstria Office Real Estate Investment Trust	4.592.951	0,53
127.345	GSW Immobilien	4.278.176	0,49
		8.871.127	1,02
Hongkong			
3.500.000	Hang Lung Properties Ltd	14.369.080	1,66
800.000	Henderson Land Development	5.152.695	0,59
2.950.000	Hongkong Land Holdings	20.974.500	2,42
2.625.000	Sun Hung Kai Properties	38.233.220	4,40
		78.729.495	9,07
Indien			
9.517.646	Eredene Capital	2.665.607	0,31
Indonesien			
39.800.200	Bumi Serpong Damai	4.153.831	0,48
Japan			
2.300	Kenedix Realty Investment	8.833.529	1,02
700.000	Mitsubishi Estate	12.217.533	1,41
1.300.000	Mitsui Fudosan	22.246.073	2,56
600.000	Nomura Real Estate Holdings	9.932.368	1,14
3.000	NTT Urban Development	2.561.270	0,30
520.000	Sumitomo Realty & Development	11.547.309	1,33
7.637	United Urban Investment	8.761.439	1,01
		76.099.521	8,77

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Jersey			
3.405.000	LXB Retail Properties	6.246.331	0,72
Norwegen			
2.500.000	Norwegian Property	5.183.516	0,60
Singapur			
9.500.000	Capitamalls Asia	11.411.651	1,31
3.736.764	Keppel Land	11.001.118	1,27
2.000.000	Overseas Union Enterprise	4.658.315	0,54
12.460.000	Perennial China Retail Trust	6.265.963	0,72
		33.337.047	3,84
Schweden			
345.000	Castellum	5.160.359	0,60
175.000	JM	4.090.607	0,47
		9.250.966	1,07
Schweiz			
82.000	PSP Swiss Property	7.749.490	0,89
Niederlande			
210.000	Eurocommercial Properties	10.417.647	1,20
Vereinigtes Königreich			
454.904	Derwent London	13.275.597	1,53
1.250.000	Great Portland Estates	8.736.184	1,01
2.290.000	Land Securities	31.069.325	3,58
2.300.000	Safestore Holdings	5.033.658	0,58
500.000	Shaftesbury	4.221.055	0,48
		62.335.819	7,18
USA			
157.700	AvalonBay Communities	20.188.754	2,33
462.030	Biomed Realty Trust	8.808.602	1,02
768.504	CBL	13.829.229	1,59
301.600	Crown Castle International	12.282.660	1,42
298.034	Digital Realty Real Estate Investment Trust	18.335.052	2,11
422.531	Dupont Fabros Technology	10.734.400	1,23
177.553	Eastgroup Properties	7.550.441	0,87
210.219	Entertainment Properties Trust	9.744.702	1,12
551.000	HCP	20.183.130	2,32
307.409	Health Care Real Estate Investment Trust	16.165.102	1,86
231.800	Home Properties	13.972.904	1,61
790.469	Inland Real Estate Corporation	6.952.175	0,80
926.840	Kimco Realty	17.225.321	1,99
375.100	Lasalle Hotel Properties	9.756.351	1,12
312.100	Liberty Property Trust	10.233.759	1,18
1.144.826	Medical Properties Trust	13.125.430	1,51
190.003	Mid-America Apartment Communities	12.759.651	1,47
471.145	Pennsylvania Real Estate Investment Trust	7.286.257	0,84
129.288	PS Business Parks	7.098.559	0,82
313.096	Simon Property Group	36.046.742	4,15
153.338	SL Green Realty	12.715.554	1,46
545.000	STAG Industrial	6.619.025	0,76
145.400	Starwood	8.055.887	0,93
188.405	Sun Communities	7.019.028	0,81
660.773	United Dominion Realty Trust	16.231.889	1,87
253.971	Vornado Realty Trust	23.572.318	2,72
406.076	Weingarten Realty	10.227.024	1,18
63.925	Wynn Resorts Ltd	9.083.423	1,05
		365.803.369	42,14

Global Property Equities Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011 (Fortsetzung)

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Nicht börsennotierte Wertpapiere			
USA			
200.000	Fleming Family & Partners Russia Real Estate	1.200.000	0,14
Wertpapiervermögen		**853.089.823**	**98,29**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**14.859.722**	**1,71**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**867.949.545**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Australien		
Westfield Group	26.086.494	21.523.314
China		
China Overseas Land & Investment	25.136.612	26.581.428
Guangzhou R&F Properties	21.605.519	16.607.360
Shimao Property Holdings	39.897.449	36.994.623
Hongkong		
Sun Hung Kai Properties	22.461.438	14.839.391
Japan		
Mitsubishi Estate	15.811.220	24.031.610
USA		
Digital Realty Real Estate Investment Trust	21.852.482	16.593.568
Equity Residential Properties Trust	28.140.525	31.873.595
Simon Property Group	27.537.691	11.210.016
SL Green Realty	26.700.702	16.366.542

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
USA	367.003.369	42,28
Hongkong	78.729.495	9,07
Japan	76.099.521	8,77
Australien	67.592.766	7,79
Vereinigtes Königreich	62.335.819	7,18
Frankreich	49.885.670	5,75
Kanada	38.685.252	4,46
Singapur	33.337.047	3,84
China	16.606.197	1,91
Niederlande	10.417.647	1,20
Schweden	9.250.966	1,07
Deutschland	8.871.127	1,02
Finnland	7.842.126	0,90
Schweiz	7.749.490	0,89
Jersey	6.246.331	0,72
Norwegen	5.183.516	0,60
Indonesien	4.153.831	0,48
Indien	2.665.607	0,31
Bermuda	434.046	0,05
Wertpapiervermögen	**853.089.823**	**98,29**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**14.859.722**	**1,71**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**867.949.545**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Global Technology Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der Fonds schnitt im Berichtsjahr bis zum 30. Juni 2011 weit über dem MSCI AC World IT Index ab. Der Fonds erzielte einen Ertrag von 26,5%*, während der MSCI AC World IT Index ein Ergebnis von 24,1% erwirtschaftete. Der Berichtszeitraum war von erhöhter Volatilität auf den Märkten geprägt, da die Unsicherheit in Bezug auf globale Faktoren wie die politischen Unruhen im Nahen Osten und in Nordafrika, die Staatsverschuldung in Europa und das tragische Erdbeben in Japan die Marktstimmung beeinträchtigte und die allmähliche Aufweichung globaler makroökonomischer Daten verstärkte. In diesem Umfeld schnitt der Technologiesektor schlechter ab als der allgemeinere Markt.

Beinahe alle Sektoren leisteten einen positiven Beitrag zur relativen Performance, die wichtigsten Quellen überdurchschnittlicher Wertentwicklung für den Fonds waren jedoch die E-Commerce- und Kommunikationsausrüstungssektoren. Der Sektor mit der schlechtesten Performance – Internetsoftware und -dienstleistungen – war nur leicht negativ für die Wertentwicklung. Geografisch gesehen leistete die langjährige Abneigung des Portfolios gegenüber japanischen Aktien einen wesentlichen Beitrag zur Outperformance.

Auf Titelebene leistete Priceline, die Online-Reisebuchungswebsite, den größten Beitrag zur überdurchschnittlichen Wertentwicklung des Fonds. Das Unternehmen meldete ein weiteres starkes Ertragswachstumsjahr in 2010, vor allem im Bereich internationaler Buchungen, und erhöhte außerdem seine Wachstumsprognosen für 2011. Wir glauben weiterhin, dass Priceline günstig positioniert ist, um von dem langfristigen Online-Reisethema zu profitieren.

Ein weiterer Titel mit überdurchschnittlicher Wertentwicklung im E-Commerce-Sektor war Netflix, ein in den USA ansässiges Unternehmen, das einen Online-Filmverleihservice bietet. Das Unternehmen meldete ein starkes Abonnentenwachstum sowie höhere Gewinnmargen, da seine Kunden zunehmend zu dem Webstreaming-Modell wechselten. Sowohl Amazon als auch Mercadolibre, die Online-Einzelhändler, entwickelten sich weiterhin gut und scheinen gut positioniert, um von der anhaltenden E-Commerce-Marktpenetration im Einzelhandelsbereich zu profitieren.

Der Kommunikationsausrüstungssektor leistete ebenfalls einen positiven Beitrag zur Performance des Fonds. HTC, der taiwanische Smartphone-Hersteller, erfreute sich erheblichen Wachstums bei Unit-Auslieferungen aufgrund der Verbreitung des Google-Android-Betriebssystems als ernsthafter Rivale im vernetzten Ecosystem-Bereich. Ein Teil der Outperformance des Titels wurde Ende des Berichtszeitraums eingebüßt, als Ängste hinsichtlich schwächeren Konsums und erhöhter Konkurrenz aufkamen. Der Fonds profitierte außerdem davon, dass er bei Unternehmen, die nicht erfolgreich auf Smartphones umstiegen, entweder untergewichtet war oder diese Unternehmen ganz gemieden hatte, wie zum Beispiel Research in Motion und Nokia. Die Beteiligung an Polycom, das Videokonferenzlösungen für Unternehmen bietet, entwickelte sich aufgrund positiver Reaktionen auf die Einführung einer gemeinsamen Webkonferenz-Suite mit Microsoft überdurchschnittlich.

Die Performance des Fonds wurde am stärksten von Google, der weltweit führenden Internet-Suchmaschine, beeinträchtigt, da der Markt auf Ankündigungen in Bezug auf Einstellungspläne für 2011 und Personalentlohnungsrichtlinien negativ reagierte. Vistaprint, das kundenspezifische Online-Drucklösungen bietet, entwickelte sich nach einer längeren Wachstumsperiode ebenfalls unterdurchschnittlich, da Ängste hinsichtlich der Nachhaltigkeit zukünftiger Ertragsflüsse für das Unternehmen aufkamen.

Während des Berichtszeitraums eröffnete das Portfolio neue Positionen in Gartner, einem Informationsserviceanbieter, von dem wir glauben, dass er von der anhaltenden Erholung bei Technologieausgaben profitieren dürfte, sowie in 51job, der größten Online-Personalvermittlungswebsite in China, die gut positioniert ist, um von der anhaltenden Verlagerung hin zu Online-Werbung und weg von traditioneller Druckwerbung zu profitieren. Neue Beteiligungen wurden im elektronischen Zahlungssektor eingerichtet, wo unseres Erachtens die anhaltende Marktdurchdringung von Zahlungsterminals in den Schwellenländern zusammen mit neuen Zahlungstechnologien in den Industrieländern das Wachstum stark antreiben wird - dazu gehörten Wirecard, Ingenico und Mastercard. Der Fonds erwarb außerdem Ebay gegen Ende des Berichtszeitraums, wo unserer Meinung nach die zunehmende Stärke des zentralen Marktplatzgeschäfts zusammen mit dem starken Wachstum von Paypal eine überdurchschnittliche Performance liefern dürfte. Die Beteiligungen an den Halbleiterunternehmen Marvell und Hynix wurden aufgrund von Besorgnissen, dass die anhaltende Schwäche bei der PC-Nachfrage negative Auswirkungen auf die Profitabilität haben würde, veräußert.

Was die Zukunft betrifft, ist es möglich, dass die Aktienmärkte allgemein straucheln bis weitere Anreizmaßnahmen eingeleitet werden, obwohl der Inflationsdruck solche Maßnahmen schwieriger machen könnte. Dennoch scheinen die Zentralbanken nicht gewillt, die Anleger die Konsequenzen schlechter Anlageentscheidungen tragen zu lassen, es ist daher wahrscheinlich, dass sie irgendwann wieder versuchen werden, die Wirtschaft anzukurbeln. Angesichts des unsicheren Kurses, auf dem sich die Märkte bewegen, meinen wir, dass Technologie ein gutes Risiko-Ertrags-Profil innerhalb des Aktiensegments bietet, da die Bewertungen im historischen Vergleich niedrig sind, die Bilanzen unglaublich stark aussehen und es zahlreiche langfristige Antriebskräfte gibt, wie zum Beispiel E-Commerce, Online-Werbung und Datenwachstum, die einige der makroökonomischen Gegenwinde wettmachen könnten.

Ian Warmerdam & Stuart O'Gorman, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Global Technology Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	1.704.010.053
Bankguthaben (Erläuterung 14)	110.786.157
Zinserträge und Dividenden	1.924.479
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	2.216.888
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	3.534.502
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	208.231
Aktiva insgesamt	1.822.680.310
Passiva	
Kontoüberziehungen	87.451
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	21.615.173
Steuern und Aufwendungen	9.969.457
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	3.542.723
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	-----
Passiva insgesamt	35.214.804
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**1.787.465.506**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	12.071.306
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	26.228
Sonstiges Einkommen	441.111
Einkommen insgesamt	12.538.645
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	342.668
Managementgebühren (Erläuterung 5)	23.241.832
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	6.851.542
Verwaltungsgebühren	2.387.826
Betriebliche Aufwendungen	511.764
Steuern (Erläuterung 8)	737.736
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	34.073.368
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(21.534.723)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	85.557.051
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	84.142
Realisierter Nettogewinn	64.106.470
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	259.320.124
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	323.426.594

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)	I2	I2 (EUR)
Anteile im Umlauf	38.612.275,02	354.255,28	127.054,22	3.978.095,70	38.080,05	111.443,65	6.621.105,11	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil	34,38	23,76	21,48	34,38	23,76	21,48	35,18	24,31

	I1	I1 (GBP)	X2	X2 (EUR)
Anteile im Umlauf	1.365.128,74	50.308,61	538.239,91	37.923,79
Nettoinventarwert pro Anteil	35,09	21,93	32,84	22,70

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	1.122.361.434
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(21.534.723)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	85.557.051
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	84.142
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	1.433.584.748
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(1.091.952.617)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	45.347
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	259.320.124
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	-----
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**1.787.465.506**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (EUR)	A2 (GBP)	A1	A1 (EUR)	A1 (GBP)	I2	I2 (EUR)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	27.982.248,75	151.443,30	93.783,58	1.975.010,31	32.916,32	60.007,25	9.059.515,68	100,00
Ausgegebene Anteile	31.911.596,66	325.577,23	56.670,08	3.500.904,76	16.176,78	60.740,05	6.121.693,90	-----
Zurückgenommene Anteile	(21.281.570,39)	(122.765,25)	(23.399,44)	(1.497.819,37)	(11.013,05)	(9.303,65)	(8.560.104,47)	-----
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	38.612.275,02	354.255,28	127.054,22	3.978.095,70	38.080,05	111.443,65	6.621.105,11	100,00

	I1	I1 (GBP)	X2	X2 (EUR)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	1.548.597,24	-----	137.227,25	20.131,66
Ausgegebene Anteile	1.477.911,40	183.762,95	561.911,40	33.749,18
Zurückgenommene Anteile	(1.661.379,90)	(133.454,34)	(160.898,74)	(15.957,05)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	1.365.128,74	50.308,61	538.239,91	37.923,79

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Global Technology Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Kanada			
394.130	Imax Corp	12.836.814	0,72
Cayman Islands			
133.727	51 Job ADR	7.185.820	0,40
China			
136.738	Baidu ADR	18.961.458	1,06
382.396	Ctrip.com International ADR	16.483.180	0,92
301.358	Netease.com ADR	13.479.743	0,76
1.183.522	Tencent Holdings	32.058.041	1,79
		80.982.422	4,53
Frankreich			
2.403.491	Alcatel-Lucent Eur	13.932.279	0,78
228.980	Ingenico	11.080.090	0,62
		25.012.369	1,40
Deutschland			
981.469	Infineon Technologies	10.993.710	0,61
582.804	SAP	35.033.372	1,96
566.586	Wirecard	10.158.727	0,57
		56.185.809	3,14
Irland			
645.954	Accenture	38.754.010	2,17
Israel			
488.415	Check Point Software Technologies	27.654.057	1,55
Jersey			
28.429	Velti Plc	462.256	0,03
Mauritius			
205.133	Makemytrip	5.028.835	0,28
Südafrika			
243.314	Naspers	13.674.282	0,77
Südkorea			
67.129	Samsung Electronics	51.903.703	2,90
Schweden			
2.379.158	Ericsson	34.251.329	1,92
Schweiz			
340.013	Temenos Group	10.381.514	0,58
Taiwan			
2.284.000	Catcher Technology	14.372.669	0,80
5.178.000	Coretronics Corp	8.175.275	0,46
839.850	HTC	28.259.638	1,58
1.867.416	HON HAI Precision Industry	6.397.336	0,36
2.427.640	Radiant Opto-Electronics	7.839.010	0,44
1.663.000	Simplo Technology	13.417.605	0,75
6.778.625	Taiwan Semiconductor	17.015.311	0,95
1.633.105	Taiwan Semiconductor ADR	20.438.309	1,14
		115.915.153	6,48

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Niederlande			
506.640	ASML Holding	18.679.103	1,04
Vereinigtes Königreich			
792.300	ARM Holdings	7.471.672	0,41
914.096	Rightmove Group	17.642.806	0,99
1.510.469	Telecity Group	13.410.275	0,75
4.455.131	Vodafone Group	11.743.096	0,66
		50.267.849	2,81
USA			
654.216	Adobe Systems	20.414.810	1,14
196.143	Altera	9.051.999	0,51
87.715	Amazon	17.677.643	0,99
261.708	Analog Devices	10.175.207	0,57
519.895	Apple Inc	173.447.370	9,70
216.107	Broadcom Corporation	7.167.189	0,40
251.080	Cavium Inc	10.797.695	0,60
958.695	Cisco Systems	14.826.218	0,83
463.608	Cognizant Technology Solutions	34.149.365	1,91
1.230.138	Dell	20.364.935	1,14
163.384	F5 Networks	18.144.610	1,02
183.342	Fusion-io	5.679.018	0,32
308.396	Gartner Inc	12.374.390	0,69
155.319	Google	78.245.053	4,38
880.831	Hewlett Packard	32.207.586	1,80
557.945	IBM	95.871.689	5,36
735.052	Ingram Micro	13.315.467	0,75
1.343.710	Intel	29.380.219	1,64
480.141	Intuit	24.856.900	1,39
315.906	Juniper Networks	9.867.324	0,55
210.626	MercadoLibre	16.496.228	0,92
403.573	Micros Systems	20.182.686	1,13
4.590.871	Microsoft	118.283.791	6,62
630.923	NetApp	31.902.621	1,78
69.519	NetFlix	18.245.609	1,02
193.517	OpenTable	16.195.438	0,91
2.650.366	Oracle	86.865.746	4,86
275.071	Polycom	17.743.455	0,99
215.596	Polypore International	14.669.152	0,82
65.888	Priceline.com	33.608.810	1,88
1.089.576	Qualcomm	61.239.619	3,43
525.510	Skyworks Solutions	12.047.317	0,67
341.174	Tech Data Corporation	16.558.880	0,93
262.854	Teradata Corporation	15.783.068	0,88
252.428	Texas Instruments	8.220.318	0,46
109.178	VMware	10.696.715	0,60
141.751	WebMD Health Corp	6.215.781	0,35
329.807	Xilinx	11.864.807	0,67
		1.154.834.728	64,61
Wertpapiervermögen		**1.704.010.053**	**95,33**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**83.455.453**	**4,67**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**1.787.465.506**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Global Technology Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Schweden		
Ericsson	38.512.815	22.624.285
USA		
Adobe Systems	28.204.724	25.600.196
Apple Inc	80.520.721	51.354.288
Cisco Systems	24.287.898	99.621.233
Google	61.896.529	35.627.676
Hewlett Packard	16.997.683	34.005.573
IBM	61.620.439	39.786.150
Microsoft	49.763.546	10.597.666
Oracle	37.032.773	25.597.166
Qualcomm	55.578.114	19.925.309

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
USA	1.154.834.728	64,61
Taiwan	115.915.153	6,48
China	80.982.422	4,53
Deutschland	56.185.809	3,14
Südkorea	51.903.703	2,90
Vereinigtes Königreich	50.267.849	2,81
Irland	38.754.010	2,17
Schweden	34.251.329	1,92
Israel	27.654.057	1,55
Frankreich	25.012.369	1,40
Niederlande	18.679.103	1,04
Südafrika	13.674.282	0,77
Kanada	12.836.814	0,72
Schweiz	10.381.514	0,58
Cayman Islands	7.185.820	0,40
Mauritius	5.028.835	0,28
Jersey	462.256	0,03
Wertpapiervermögen	**1.704.010.053**	**95,33**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**83.455.453**	**4,67**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**1.787.465.506**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Industries of the Future Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Während des Berichtszeitraums erzielte der Fonds einen Ertrag von 6,2%*; im Vergleich dazu erwirtschaftete der MSCI World Index ein Ergebnis von 10,8%.

Im Berichtsjahr konnten die Weltmärkte starke Erträge erzielen, da eine zyklische Rally von den Tiefständen der Finanzkrise weiterhin anhielt. Die meisten Unternehmen waren in der Lage, ermutigendes Ertragswachstum zu melden, und die positiven Wirtschaftsdaten machten es dem Markt möglich, Fortschritte zu verzeichnen. Einige Unternehmensaktivitäten kamen dem Optimismus zugute und der Markt wurde wieder als offen für Erstemissionen (IPOs) erklärt. Eine verheerende Flutkatastrophe in Australien und schwerwiegende Unruhen im Nahen Osten und in Nordafrika waren nicht ausreichend, um dem Markt eine Atempause zu verschaffen, die Szenen apokalyptischer Zerstörung in Japan nach dem Erdbeben und Tsunami führten jedoch im Gegensatz zu anderen Ereignissen schlussendlich zu einem Straucheln des Marktes. Am Ende des Berichtszeitraums waren die Staatsverschuldungsrisiken wieder aktuell wie nie zuvor. Der Markt hielt den Atem an, als das griechische Parlament über die Sparmaßnahmen abstimmte, und konnte dann erleichtert aufatmen, als diese angenommen wurden. Am Ende des Quartals zog der Markt stark an und konnte frühere Verluste wieder wettmachen.

„Effizienz“ war das Thema, das den stärksten Beitrag zur Performance im Berichtszeitraum leistete, da mehrere Titel von der zyklischen Erholung profitierten. Wir sahen eine starke Wertentwicklung bei dem Mess- und Prüftechnikunternehmen Agilent, dem Elektroausrüstungsunternehmen Schneider und Johnson Controls (Automobilzulieferung, Batterietechnik, Gebäudetechnik). Außerdem profitierten wir von dem Übernahmeangebot, das Schneider für das spanische IT-Unternehmen Telvent machte. Das Batterietechnikunternehmen Polypore entwickelte sich im Berichtszeitraum ebenfalls positiv.

Auch das Thema „Nachhaltiger Transport“ leistete einen starken Beitrag. Hier konnte der Videokonferenzausrüstungsanbieter Polycom aufgrund starker Nachfrage für seine Produkte Gewinne verzeichnen und Umicore, der Autokatalysatorhersteller und Recycler für Edelmetalle, profitierte von steigenden Rohstoffpreisen.

Das Thema „Gesundheit“ entwickelte sich weniger gut, da defensive Titel nicht in der Gunst der Anleger standen und es Besorgnisse über die Auswirkungen höherer absetzbarer Versicherungspolicen in den USA gab. Wir wurden von einem drastischen Sturz von MedAssets, einem IT-Unternehmen im Gesundheitsbereich, in Mitleidenschaft gezogen, als das Unternehmen enttäuschende Resultate und wesentlich niedrigere Prognosen für das Jahr meldete. Wir veräußerten später unsere Beteiligung. Das im Heimpflege- und Hospizsektor tätige US-Unternehmen Amedisys enttäuschte ebenfalls, da es einen Rückgang der Patientenzahlen ohne klare Erklärung meldete; auch hier veräußerten wir unsere Beteiligung. In letzter Zeit leistete das Gesundheitsthema einen positiven Beitrag zur Performance, da defensives Wachstum wieder in der Gunst der Anleger steht.

Die Titel in unserem Thema „Wissen“ litten unter verstärkter behördlicher Kontrolle hinsichtlich des Preis-Leistungs-Verhältnisses im gewinnorientierten Bildungssektor in den USA. Wir reduzierten unser Engagement in diesem Sektor. Unser Thema „Saubere Energie“ war weiterhin schwach, da die Preise für Solarmodule und Windturbinen aufgrund von reduzierter Nachfrage und erhöhtem Wettbewerb fielen. Wir profitierten von Iberdrolas Entscheidung, ein Angebot für eine Fusion von Iberdrola Renovables mit der Muttergesellschaft zu machen, obwohl solche Aktivitäten zeigen, dass große Versorger der Meinung sind, dass das langfristige Wachstumspotenzial von erneuerbaren Energieträgern sich derzeit nicht in den Aktienkursen widerspiegelt.

Während des Jahres wurde das Thema „Effizienz“ zum ersten Mal das größte Thema im Fonds. Wir sehen starke, langfristige Wachstumsgelegenheiten im Thema „Effizienz“ und werden von Unternehmen angezogen, deren Hauptverkaufsangebote Kosteneinsparungen für ihre Kunden bringen, was sich in einem von Sparmaßnahmen beherrschten Umfeld gut anlässt. Titel dieses Themas, die wir in den Fonds hereingenommen haben, sind unter anderem das Hongkonger Beleuchtungsunternehmen NVC Lighting, das Batterietechnikunternehmen Polypore und Trimble Navigation, der Hersteller von GPS-Systemen.

Allgemein haben wir die Anzahl der Titel im Fonds schrittweise reduziert, um unseren Fokus zu verbessern, ohne dabei das Risikoprofil des Fonds zu gefährden. Übernahmeangebote veranlassten uns dazu, unsere Beteiligungen an Eaga, Emergency Medical Services, Telvent und Iberdrola Renovables während des Jahres abzustoßen. Andernorts verkauften wir Henry Schein, Ormat, Vestas und Newalta vollständig.

Das japanische Erdbeben hat nach wie vor schwere Folgen für die Atomenergie auf der ganzen Welt und verleiht den langfristigen Aussichten für das Thema „Saubere Energie“ Auftrieb. Wir favorisieren weiterhin Unternehmen mit starken, langfristigen Wachstumsgelegenheiten, die tendenziell vom Markt im derzeitigen Umfeld unterbewertet werden. Wir erwarten, dass der Markt über den engen zyklischen Fokus, den er während eines Großteils des letzten Jahres beibehalten hat, hinausgehen wird. Unsere Themen werden davon profitieren.

Tim Dieppe, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Industries of the Future Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	4.269.320
Bankguthaben (Erläuterung 14)	79.582
Zinserträge und Dividenden	3.198
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	4.323
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	2.877
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	3.692
Aktiva insgesamt	4.362.992
Passiva	
Kontoüberziehungen	-----
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	-----
Steuern und Aufwendungen	22.420
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	30.936
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	53.356
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**4.309.636**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	60.627
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	553
Sonstiges Einkommen	4.518
Einkommen insgesamt	65.698
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	15.279
Managementgebühren (Erläuterung 5)	54.789
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	19.336
Verwaltungsgebühren	6.888
Betriebliche Aufwendungen	11.884
Steuern (Erläuterung 8)	2.048
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	110.224
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(44.526)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	562.542
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	1.669
Realisierter Nettogewinn	519.685
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	(478.883)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	40.802

	A2	A2 (USD)	A1	I2	X2
Anteile im Umlauf	18.317,37	115,13	271,67	11.600,00	51,66
Nettoinventarwert pro Anteil	140,84	203,77	140,84	143,81	139,73

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	9.162.953
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(44.526)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	562.542
Realisierter Nettogewinn aus Devisengeschäften	1.669
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	2.941.065
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(7.835.272)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	88
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	(478.883)
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	-----
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**4.309.636**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (USD)	A1	I2	X2	X2 (USD)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	55.295,38	-----	435,36	13.000,00	222,96	-----
Ausgegebene Anteile	18.068,36	303,71	51,07	2.600,00	53,68	1,36
Zurückgenommene Anteile	(55.046,37)	(188,58)	(214,76)	(4.000,00)	(224,98)	(1,36)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	18.317,37	115,13	271,67	11.600,00	51,66	-----

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Industries of the Future Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Australien			
2.318	CSL	56.860	1,32
Belgien			
2.241	Umicore	84.704	1,96
Kanada			
1.267	Stantec	25.358	0,59
8.696	TSO3	11.422	0,26
		36.780	0,85
Cayman Islands			
125.000	NVC Lighting Holdings	44.517	1,03
China			
188.000	Huaneng Renewables	41.659	0,96
5.051	Yingli Green Energy Holding ADR	31.856	0,74
14.205	Zhuzhou CSR Times Electric	33.085	0,77
		106.600	2,47
Frankreich			
1.311	Essilor	73.187	1,70
1.459	Orpea	48.771	1,13
749	Schneider	85.873	1,99
4.803	Suez Environnement	65.729	1,53
		273.560	6,35
Deutschland			
1.293	Centrotherm Photovoltaics	39.285	0,91
1.343	Fresenius NPV	96.366	2,24
		135.651	3,15
Hongkong			
59.428	Wasion Group	19.212	0,45
Italien			
6.666	Ansaldo	64.127	1,49
18.816	Hera	27.603	0,64
		91.730	2,13
Japan			
1.900	Benesse Holdings	56.222	1,30
3.400	Daiseki	47.373	1,10
1.000	East Japan Railway	39.411	0,91
2.400	Horiba	53.427	1,24
210	Keyence	40.922	0,95
1.600	Secom	52.834	1,23
1.700	Shimano	63.864	1,48
2.300	Sysmex	59.477	1,38
2.500	Torishima Pump	27.510	0,64
		441.040	10,23

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Jersey			
12.467	Informa	59.016	1,37
Singapur			
64.423	ComfortDelGro	52.762	1,22
Schweiz			
5.203	ABB	92.641	2,15
130	George Fischer	48.657	1,13
49	Gurit Holding	21.957	0,51
1.610	Tyco International	54.899	1,27
		218.154	5,06
Taiwan			
2.299	Epistar GDR	23.501	0,55
Niederlande			
2.487	Arcadis	42.005	0,98
4.914	Qiagen	65.160	1,51
		107.165	2,49
Vereinigtes Königreich			
50.699	Clean Air Power	3.505	0,08
1.156	Clean Air Power (Warrant)	-----	-----
14.592	DS Smith	40.498	0,94
8.325	Experian Group	72.772	1,69
9.673	FirstGroup	36.401	0,84
3.265	Intertek	71.130	1,65
16.780	Plant Health Care	9.698	0,23
7.330	Polyfuel	-----	-----
10.533	Reed Elsevier	65.799	1,53
36.623	Sirius Real Estate	14.329	0,33
4.528	Synergy Health	45.441	1,05
12.166	Trading Emissions	11.489	0,27
		371.062	8,61

Industries of the Future Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011 (Fortsetzung)

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
USA			
1.820	Acuity Brands	69.966	1,62
2.644	Agilent Technologies	94.241	2,18
3.058	Ameresco	30.024	0,70
1.266	American Public Education	38.847	0,90
2.853	Codexis	18.358	0,43
3.726	Covanta	42.608	0,99
888	Cree Research	20.190	0,47
2.072	Danaher	75.852	1,76
1.678	Emerson Electric	64.409	1,49
2.978	Gentex	62.439	1,45
2.168	Healthways Inc	22.657	0,53
888	HMS Holdings	47.042	1,09
1.510	Hunt (JB) Transport	49.199	1,14
308	Intuitive Surgical	79.525	1,85
1.181	IPC The Hospitalist	37.818	0,88
2.869	Johnson Controls	82.670	1,92
1.053	Laboratory Corporation of America	70.186	1,63
1.731	Life Technologies	62.399	1,44
2.887	LKQ	52.340	1,21
1.433	Mednax	72.427	1,68
3.616	Nalco Holding	69.080	1,60
1.653	NetApp	57.771	1,34
3.316	New York Community Bank	34.379	0,80
5.858	Nuance Communications	87.476	2,03
2.645	NxStage Medical	37.331	0,87
817	Ocean Power Technologies	2.007	0,05
1.786	Pentair	49.457	1,15
2.047	Polycom	91.263	2,12
1.809	Polypore International	85.072	1,97
4.941	Quanta Services	69.855	1,62
1.400	Regal-Beloit	64.319	1,49
1.276	Roper Industries	73.716	1,71
811	Stericycle	49.796	1,15
1.900	Thermo Fisher	84.782	1,97
2.012	Trimble Navigation	54.562	1,27
1.094	Union Pacific	79.225	1,84
1.915	Veeco Instruments	63.718	1,48
		2.147.006	49,82
Wertpapiervermögen		**4.269.320**	**99,06**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**40.316**	**0,94**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**4.309.636**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**EUR**	**EUR**
Belgien		
Umicore	46.891	155.658
China		
JA Solar Holdings ADR	128.320	126.536
Italien		
Ansaldo	98.330	104.273
Spanien		
Iberdrola Renovables	69.772	132.633
Schweiz		
ABB	46.891	155.658
USA		
MedAssets	111.844	154.638
Nalco Holding	73.649	134.178
Nuance Communications	147.091	62.496
Quanta Services	67.367	129.743
Roper Industries	49.506	158.390

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
USA	2.147.006	49,82
Japan	441.040	10,23
Vereinigtes Königreich	371.062	8,61
Frankreich	273.560	6,35
Schweiz	218.154	5,06
Deutschland	135.651	3,15
Niederlande	107.165	2,49
China	106.600	2,47
Italien	91.730	2,13
Belgien	84.704	1,96
Jersey	59.016	1,37
Australien	56.860	1,32
Singapur	52.762	1,22
Cayman Islands	44.517	1,03
Kanada	36.780	0,85
Taiwan	23.501	0,55
Hongkong	19.212	0,45
Wertpapiervermögen	**4.269.320**	**99,06**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**40.316**	**0,94**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**4.309.636**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Japanese Smaller Companies Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der im Berichtszeitraum erzielte Gesamtertrag betrug ohne Einbeziehung des Ausgabeaufschlags und bei Wiederanlage der Bruttoerträge 15,0%* auf US-Dollar-Basis. Im gleichen Zeitraum stieg der Tokyo Stock Exchange Second Section Index (TSE2) auf US-Dollar-Basis um 19,4%. Der Nebenwertesektor konnte wesentlich besser abschneiden als größere Unternehmen, da die Anleger von den günstigen Bewertungen bei den kleineren japanischen Unternehmen angezogen wurden.

Der japanische Markt ging während des Zeitraums leicht zurück, als die durch das Erdbeben ausgelöste Marktkorrektur die Wirtschafts- und Aktienmarkterholung mehr als neutralisierte. Bis März 2011 hatte sich der japanische Markt dank besserer Unternehmenserträge und quantitativer Lockerung von der Bank of Japan (BoJ) stetig erholt. Die quantitativen Lockerungsmaßnahmen nahmen im Oktober 2010 ihren Anfang, und zwar mit der Einrichtung eines Anlagen-Ankauffonds in Höhe von JPY 5 Bio. mit dem Ziel, ETFs (Exchange Traded Funds) und REITs (Real Estate Investment Trusts) zu erwerben. Ausländische Anleger wurden Nettokäufer und Geldmittel flossen zusehends von asiatischen zu japanischen Titeln, da eine Reihe asiatischer Länder, wie China, Indien und Korea, die geldpolitischen Zügel aufgrund von Inflationsbesorgnissen strafften.

Am 11. März traf jedoch ein massives Erdbeben die Nordostküste Japans und löste einen 10 Meter hohen Tsunami aus. Der Nikkei Index stürzte nach den Nachrichten in die Tiefe und erreichte einen Tiefstand von 8.227 im Intraday-Handel am 15. März. Mehrere Atomkraftwerke wurden durch das Erdbeben schwer beschädigt und die radioaktive Verseuchung infolge der Explosion im Fukushima-Kraftwerk erreichte sogar das Ballungsgebiet Tokio. Um den Wiederaufbau zu unterstützen, richtete die Regierung einen Wiederaufbaurat, das Reconstruction Design Council, ein und es gab Spekulationen hinsichtlich einer Steuererhöhung, um die Wiederaufbaukosten zu finanzieren. Die Kritik an der Reaktion der Regierung auf die Krise nahm jedoch zu und die Stimmen, die einen Rücktritt von Premierminister Kan forderten, wurden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Demokratischen Partei Japans (DPJ) zunehmend lauter.

Erwähnenswerte positive Beiträge zur Fondsperformance leisteten während des Berichtszeitraums unter anderem Doshisha (Großhändler), Elpida Memory (Halbleiter), Sumitomo Osaka Cement, Credit Saison (Kreditkarten) und Mazda Motor (Autos). Doshisha legte starke Ertragsergebnisse vor, was den guten Erfolgen mehrerer neuer Produkte zu verdanken war. Elpida, Sumitomo, Credit Saison und Mazda meldeten alle besser als erwartete Ergebnisse. Wir haben die Positionen bei Doshisha und Mazda reduziert und die gesamten Beteiligungen an Elpida Memory, Sumitomo Osaka und Credit Saison veräußert.

Am negativsten für die Performance waren Monex Group (Online-Broker), Askul (Büroartikel) und SBI Holdings (Online-Broker). Wir veräußerten Monex sogar nach Sinken des Aktienkurses vollständig, da unseres Erachtens seine kürzliche Akquisition einer US-Online-Firma nur sehr geringe Vorteile bringt. Wir haben jedoch unsere Beteiligungen an Askul und SBI Holdings aufgestockt, da wir ihr Risiko-Ertrags-Profil nach der Aktienkursschwäche attraktiver finden.

Die fehlgeleitete Wirtschaftspolitik im letzten Jahrzehnt hat sich in einer stark anziehenden Währung, steigender Deflation und schwachen Aktienkursen in Japan gezeigt. Die Fondsmanager sind jetzt jedoch der Überzeugung, dass sich der Trend ändert: Die gesteigerte quantitative Lockerungspolitik der Bank of Japan dürfte mittelfristig zu einem schwächeren Yen führen, und strukturelle Änderungen, die von japanischen Unternehmen in den letzten Jahren implementiert wurden – Verringerung der überschüssigen Kapazitäten und Arbeitskräfte – sollten das Ende der Deflation einläuten. Diese Katalysatoren werden daher den Aktienkursen zu einem Anstieg verhelfen, da ausländische Anleger ihre Investitionen steigern werden (der japanische Markt ist derzeit der am stärksten unterrepräsentierte große Markt bei Investoren).

Seit der Lehman-Brothers-Krise im Jahr 2008 haben sich die Analysen japanischer Nebenwerte merklich verringert, was zu einer großen Zahl an Fehlbepreisungen geführt hat. Die Fondsmanager sind der Meinung, dass die Bottom-up-Fundamentalanalyse gut geeignet ist, um diese Chancen zu nutzen.

Yun Young Lee & Michael Wood-Martin, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Japanese Smaller Companies Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in USD)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	101.470.138
Bankguthaben (Erläuterung 14)	3.847.507
Zinserträge und Dividenden	203.197
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	13.830.733
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	1.154.123
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	-----
Aktiva insgesamt	120.505.698
Passiva	
Kontoüberziehungen	-----
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	2.561.943
Steuern und Aufwendungen	458.611
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	5.780.828
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	8.801.382
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**111.704.316**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	1.620.060
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	2.564
Sonstiges Einkommen	113.117
Einkommen insgesamt	1.735.741
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	34.090
Managementgebühren (Erläuterung 5)	1.114.903
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	338.860
Verwaltungsgebühren	116.733
Betriebliche Aufwendungen	28.756
Steuern (Erläuterung 8)	38.443
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	1.671.785
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	63.956
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	7.608.933
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(64.982)
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(74.063)
Realisierter Nettogewinn	7.533.844
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	3.254.320
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	10.788.164

	A2	A2 (JPY)	A1	I2	I2 (JPY)	I1	X2
Anteile im Umlauf	3.142.238,21	840.350,00	53.704,89	297.718,29	46.645,00	480,00	28.806,53
Nettoinventarwert pro Anteil	25,28	2033,74	24,93	25,99	2090,40	26,49	24,64

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in USD)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	72.706.886
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	63.956
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	7.543.951
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(74.063)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	133.088.880
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(105.034.592)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	155.091
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	3.254.320
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(113)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**111.704.316**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (JPY)	A1	I2	I2 (JPY)	I1	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	2.891.134,90	-----	13.123,03	378.645,04	-----	-----	12.583,62
Ausgegebene Anteile	3.565.661,80	847.325,00	55.197,17	807.376,20	106.877,15	128.427,83	43.050,68
Zurückgenommene Anteile	(3.314.558,49)	(6.975,00)	(14.615,31)	(888.302,95)	(60.232,15)	(127.947,83)	(26.827,77)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	3.142.238,21	840.350,00	53.704,89	297.718,29	46.645,00	480,00	28.806,53

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Japanese Smaller Companies Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in USD	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Japan			
4.000	Accordia Golf	2.799.602	2,51
106.200	Alpen Co Ltd	1.728.192	1,55
118.600	Alpha Systems	1.678.594	1,50
180.300	Asahi Broadcasting	892.086	0,80
225.500	Askul	3.673.766	3,29
207.036	Chudenko Corporation	2.427.088	2,17
40.800	Cocokara Fine Holdings	1.031.919	0,92
172.400	Daiichikosho	2.788.319	2,50
367.400	DCM Japan Holdings	2.489.222	2,23
169	Digital Garage	686.484	0,61
120.300	Doshisha	3.148.079	2,82
191.300	Doutor Nichires	2.323.472	2,08
163.800	Elpida Memory	1.912.086	1,71
173.200	Fuji Oil Co Ltd	2.666.685	2,39
146	Global One REIT	1.218.784	1,09
74.000	Gurunavi Inc.	724.913	0,65
23.000	H.I.S. Company	566.851	0,51
137.100	Hikari Tsushin	3.229.792	2,89
25.950	Imperial Hotel Ltd	648.750	0,58
343.200	Ines	2.284.729	2,04
296.150	IT Holdings Corporation	2.619.477	2,35
196.000	Itoham Foods	794.331	0,71
42.700	Katakura Industries	450.410	0,40
1.202.000	Kawasaki Kisen Kaisha	4.176.516	3,74
10.092	Kenedix	1.753.930	1,57
111.300	Kissei Pharmaceutical	2.164.013	1,94
100.400	Matsumotokiyoshi Holdings	2.139.928	1,92
1.012.000	Mazda Motor	2.660.840	2,38
39.700	Mimasu Semiconductor Industry	466.885	0,42
140.500	Nichi-iko Pharmaceutical	3.729.957	3,34
189.300	Nipro	3.427.591	3,07
186.500	Nishimatsuya Chain Company	1.536.005	1,37
119.500	NPC Incorporated	2.420.751	2,17
3.730	NTT Urban Development	3.190.253	2,86
90.000	Oenon Holdings	202.511	0,18
708	OPT	914.485	0,82
120.400	Otsuka Kagu Ltd	1.053.724	0,94
320.200	Pronexus	1.494.718	1,34
285.000	Rohto Pharmaceutical	3.192.255	2,86
11.000	Sakata Seed	159.927	0,14
870.000	Sapporo Holdings	3.563.712	3,19
30.320	SBI Holdings	2.800.567	2,51
254.000	Tadano Ltd	1.531.452	1,37
354.500	Tokyo Steel Manufacturing	3.723.924	3,33
248.100	Toppan Forms Company Ltd	1.966.232	1,76
490.000	Toyo Tire & Rubber	1.236.574	1,11
48.015	TSI Holdings	338.146	0,30
37.600	USS	2.907.409	2,60
74.500	Xebio	1.676.342	1,50
172.900	Yamatake	3.841.028	3,44
70.000	Yasuda Warehouse	416.832	0,37
Wertpapiervermögen		**101.470.138**	**90,84**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**10.234.178**	**9,16**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**111.704.316**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Japanese Smaller Companies Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**USD**	**USD**
Japan		
Accordia Golf	4.544.594	1.391.663
Digital Garage	2.987.738	2.636.574
Elpida Memory	5.410.421	4.375.796
Kawasaki Kisen Kaisha	4.037.935	-----
Kenedix	2.673.760	3.620.483
Monex Group	2.851.243	2.484.645
NPC Incorporated	3.836.223	4.185.151
Round One Corp	651.012	3.846.178
Sapporo Holdings	5.370.364	1.470.231
Xebio	2.693.517	1.383.480

Portfolioaufteilung nach Sektor

Sektor	Marktwert in USD	% des Nettovermögens
Nicht-zyklische Konsumgüter	33.472.279	29,96
Zyklische Konsumgüter	31.252.758	27,98
Allgemeine Industrien	15.983.190	14,31
Technologie	14.988.630	13,42
Finanzwerte	5.773.281	5,17
Wertpapiervermögen	**101.470.138**	**90,84**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**10.234.178**	**9,16**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**111.704.316**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Pan European Alpha Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Die letzten 12 Monate waren volatil für europäische Aktien, insgesamt konnten sie jedoch gute Erträge erwirtschaften. Besorgnisse hinsichtlich der Staatsverschuldung kamen im November angesichts des Rettungspakets für Irland erneut auf sowie am Ende des Berichtszeitraums, als die Finanzprobleme Griechenlands wieder in den Vordergrund rückten. Trotz dieser makroökonomischen Probleme konnte der Markt Gewinne verzeichnen, da die Unternehmenserträge einen Bottom-up-Katalysator boten.

Die Performance des Fonds war im Berichtszeitraum stark, mit einem Ertrag von 9,7%* verglichen mit einem Ergebnis des Vergleichsindex (50% MSCI Europe (incl. UK) Total Return Index und 50% EZB-Benchmark) in Höhe von 8,0%. Wir haben weiterhin die Flexibilität des Fonds genutzt und unser Nettomarktengagement gemanagt, das den Berichtszeitraum bei ca. 75% beendete, etwas niedriger als zu Beginn aufgrund der Gewinnmitnahmen in unserem Long Book.

Der Performancebeitrag unseres Short Book war angesichts des Marktanstiegs besonders zufriedenstellend. Leerverkaufspositionen bei erneuerbaren Energietiteln, wie SMA Solar, Vestas und SolarWorld, entwickelten sich gut für den Fonds, da sich der Fokus auf die Möglichkeit weiterer Kürzungen bei Einspeisevergütungen für Solarstrom und den wahrscheinlich unweigerlich nachfolgenden Nachfragerückgang verlagerte. Hierbei handelt es sich nicht um einen flüchtigen Trend, sondern um eine Entwicklung, mit der man sich beschäftigen muss, da die finanzielle Belastung umweltfreundlicher Initiativen für Volkswirtschaften, die Mühe haben, Wachstum zu erzielen, noch größer wird. Wir erlebten eine kurze Verknappung (schnelle Kurserhöhung aufgrund von mangelndem Angebot und übermäßiger Nachfrage) bei vielen dieser Titel nach der Katastrophe in dem Fukushima Atomkraftwerk im März. Dem folgte jedoch eine Runde von Gewinnwarnungen, was uns erneute Gewinne verschaffte.

Im Long-Bereich brachten unsere Positionen bei Buchmachern gute Erträge. Sowohl William Hill als auch Paddy Power erzielten fantastische Ergebnisse, was etwaige Ängste, dass das traditionelle Wettgeschäft überholt sei, beseitigen dürfte. Besorgnisse über die Situation des britischen Konsumenten konnten den Enthusiasmus für starke, günstige Unternehmen, die in diesem demografischen Segment tätig sind, nur wenig dämpfen und Tesco, Next und Imperial Tobacco entwickelten sich alle gut. Anfang des Berichtszeitraums war BP äußerst vorteilhaft für die Erträge. Nach der erfolgreichen Versiegelung der undichten Ölquelle und Berichten über die Ereignisse, die zu dem Disaster geführt hatten, konnte sich der Titel von seinem stark diskontierten Status erholen.

Wir waren im Berichtszeitraum recht aktiv und nahmen eine Reihe neuer Titel in den Fonds herein, darunter United Internet und Prospector Offshore Drilling. Mit Prospector Offshore Drilling setzen wir klar auf die Stärke des globalen hochwertigen Ölplattformmarkts, und wir erwarten signifikante Auftragsmeldungen in den kommenden Quartalen. In 2011 ging es mehr darum, Leerverkaufspositionen bei Marktrückgängen abzuschließen und die niedrigeren Kurse zu nutzen, um neue Positionen in das Long Book aufzunehmen. Zusätzlich zu einer Reihe von teilweise gedeckten Positionen schlossen wir unsere Leerverkaufspositionen bei ST Microelectronics, ASML und APMoller Maersk vollständig. Bei APMoller Maersk war der Sturz des Aktienkurses so erheblich und schnell, dass der Titel unseres Erachtens jetzt zu billig gehandelt wird. Wir haben daher unseren Standpunkt komplett umgekehrt und den Titel im Portolio in eine Long-Position umgewandelt. Das ist keine übliche Vorgehensweise für den Fonds, im Falle von Maersk hielten wir diesen Weg jedoch für gerechtfertigt.

Die europäischen Aktienmärkte sahen sich in den letzten zwölf Monaten mit einer Vielfalt von „Dämonen“ konfrontiert und lieferten dennoch solide Erträge. Wir erwarten, dass die kommenden Monate ähnlich aussehen werden – stetige Verbesserung der Unternehmensnachrichten, unterbrochen von Perioden der Risikoaversion aufgrund von hoch verschuldeten Regierungen und ihrer Fähigkeit, kompromisslose Entscheidungen zu treffen. Allgemein erwarten wir jedoch, dass das Endergebnis positiv, wenn auch volatil ausfallen wird – daher dürften sich auch für das Short Book interessante Gelegenheiten bieten.

Paul Casson, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Pan European Alpha Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	124.857.593
Bankguthaben (Erläuterung 14)	48.849.785
Zinserträge und Dividenden	588.937
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	112.899
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	1.776.368
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	4.211
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	5.095.050
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	191.756
Aktiva insgesamt	181.476.599
Passiva	
Kontoüberziehungen	-----
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	2.170.960
Steuern und Aufwendungen	1.921.054
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	81.525
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	4.173.539
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**177.303.060**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	4.418.654
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	151.863
Bankzinsen	220.859
Sonstiges Einkommen	117.144
Einkommen insgesamt	4.908.520
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	29.829
Managementgebühren (Erläuterung 5)	2.545.987
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	209.773
Verwaltungsgebühren	155.726
Betriebliche Aufwendungen	60.088
Steuern (Erläuterung 8)	30.339
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	8.422
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	800.939
Aufwendungen insgesamt	3.841.103
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	1.067.417
Realisierter Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(1.819.082)
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Realisierter Nettogewinn aus Differenzkontrakten	200.161
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(378.549)
Realisierter Nettoverlust	(930.053)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	9.122.896
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	5.809.686
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	14.002.529

	A2	A2 (GBP)	A2 (SGD)	A1	I2	I2 (GBP)	S2	X2
Anteile im Umlauf	2.310.273,19	7.927,57	1.543,70	328.568,62	12.782.614,78	11.713,61	10.000,00	215.702,89
Nettoinventarwert pro Anteil	11,14	10,08	19,81	11,07	11,37	10,28	10,24	10,95

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	149.487.088
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	1.067.417
Realisierter Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(1.618.921)
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(378.549)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	126.123.466
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(112.130.007)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(134.819)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	14.932.582
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(45.197)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**177.303.060**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (GBP)	A2 (SGD)	A1	I2	I2 (GBP)	I1	I1 (GBP)
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	4.540.609,75	10.721,07	4.870,26	313.556,16	9.646.653,78	8.058,15	-----	-----
Ausgegebene Anteile	2.422.250,85	110,93	-----	126.232,01	8.511.562,06	4.005,17	176.643,76	137,20
Zurückgenommene Anteile	(4.652.587,41)	(2.904,43)	(3.326,56)	(111.219,55)	(5.375.601,06)	(349,71)	(176.643,76)	(137,20)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	2.310.273,19	7.927,57	1.543,70	328.568,62	12.782.614,78	11.713,61	-----	-----

	S2	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	-----	86.496,15
Ausgegebene Anteile	10.000,00	178.805,89
Zurückgenommene Anteile	-----	(49.599,15)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	10.000,00	215.702,89

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Pan European Alpha Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Dänemark			
205	AP Moller-Maersk	1.205.541	0,68
Frankreich			
98.821	Cie de St-Gobain	4.353.806	2,46
387.834	France Telecom	5.629.411	3,18
115.881	Sanofi	6.337.532	3,57
332.026	SES Global	6.390.670	3,60
84.714	Sodexo	4.504.667	2,54
136.962	Total	5.371.992	3,03
54.493	Vallourec	4.533.000	2,56
		37.121.078	20,94
Deutschland			
19.329	Allianz	1.842.054	1,04
84.754	Deutsche Börse	4.438.991	2,50
396.729	Deutsche Telekom	4.214.254	2,38
75.375	Fresenius NPV	5.381.775	3,04
13.786	Puma Rudolf Dassler Sport	2.953.995	1,67
195.806	United Internet	2.801.494	1,58
		21.632.563	12,21
Italien			
102.281	Saipem	3.593.132	2,03
Luxemburg			
713.000	Discovery Offshore	981.388	0,55
721.500	Prospector Offshore	1.044.134	0,59
		2.025.522	1,14
Norwegen			
415.889	Archer	1.727.213	0,97
189.125	Pacific Drilling	1.100.868	0,62
317.257	Statoil	5.482.977	3,09
		8.311.058	4,68
Spanien			
178.563	Amadeus IT Holding	2.543.630	1,43
264.593	Telefonica	4.392.905	2,48
		6.936.535	3,91
Schweiz			
151.720	ABB	2.681.336	1,51
63.861	Novartis	2.664.187	1,50
		5.345.523	3,01
Niederlande			
129.711	Heineken	5.335.663	3,01
404.513	Koninklijke KPN	3.997.397	2,25
262.123	Royal Dutch Shell	6.344.032	3,58
194.170	Unilever	4.368.340	2,46
		20.045.432	11,30
Vereinigtes Königreich			
2.200.000	Caparo Energy	2.834.166	1,60
319.550	Hummingbird Resources	438.164	0,25
5.877.699	ITV	4.637.436	2,62
		7.909.766	4,47

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Investmentfonds			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Irland			
9.356.965	Deutsche Global Managed Platinum	10.346.932	5,84
Luxemburg			
3.569	Active Earth European Select	384.511	0,22
Wertpapiervermögen		**124.857.593**	**70,43**
Derivative Finanzinstrumente			
Differenzkontrakte (CFD)*			
(165.009)	Abengoa	(289.232)	(0,17)
(138.611)	Atlas Copco	(270.213)	(0,16)
(27.914)	BASF	(30.140)	(0,02)
(28.414)	BMW	(128.442)	(0,08)
414.112	BP	594.674	0,34
809.996	Compass	140.608	0,08
30.111	Dufry	(26.305)	(0,02)
446.643	GlaxoSmithKline	509.327	0,29
458.738	Greggs	195.690	0,12
(28.818)	Iliad	(392.499)	(0,23)
277.443	Imperial Tobacco	349.024	0,20
158.814	Next	521.861	0,30
(300.000)	Ocado	16.481	0,01
58.086	Paddy Power	688.659	0,39
(28.460)	Siemens	(96.920)	(0,06)
(27.794)	SMA Solar Technology	86.601	0,05
(153.428)	Solarworld	236.527	0,14
(58.845)	Stada Arzneimittel	(196.455)	(0,12)
(47.572)	Tecnicas Reunidas	204.414	0,12
1.183.756	Tesco	(91.577)	(0,06)
(111.430)	Vestas Wind Systems	1.735.054	0,98
3.040.469	Vodafone Group	699.147	0,40
1.727.270	William Hill	638.766	0,37
		5.095.050	2,87
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**47.350.417**	**26,70**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**177.303.060**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

*Gesamtes Engagement EUR 22.604.652

Pan European Alpha Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**EUR**	**EUR**
Finnland		
Nokia	2.975.323	3.296.053
Frankreich		
BNP Paribas	3.603.286	3.997.331
Sanofi	10.129.199	4.404.913
Société Générale	3.653.407	4.052.602
Irland		
Deutsche Global Managed Platinum	5.515.190	1.981.196
Henderson Liquid Asset Sterling Fund	2.869.579	5.610.490
Italien		
ENEL	766.177	6.645.277
Schweiz		
ABB	4.459.289	1.809.175
Novartis	2.718.978	4.560.287
Zurich Financial Services	4.626.772	4.185.578

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Frankreich	37.121.078	20,94
Deutschland	21.632.563	12,21
Niederlande	20.045.432	11,30
Irland	10.346.932	5,84
Norwegen	8.311.058	4,68
Vereinigtes Königreich	7.909.766	4,47
Spanien	6.936.535	3,91
Schweiz	5.345.523	3,01
Italien	3.593.132	2,03
Luxemburg	2.410.033	1,36
Dänemark	1.205.541	0,68
Wertpapiervermögen	**124.857.593**	**70,43**
Differenzkontrakte (CFD)	**5.095.050**	**2,87**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**43.350.417**	**26,70**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**177.303.060**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Pan European Property Equities Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der im Berichtsjahr erzielte Gesamtertrag betrug ohne Einbeziehung des Ausgabeaufschlags und bei Wiederanlage der Bruttoerträge 25,5%* auf Euro-Basis. Der FTSE EPRA/NAREIT Developed Europe Capped Index konnte im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von 29,6% auf Euro-Basis erwirtschaften.

Die Aktienmärkte begannen und beendeten den Berichtszeitraum mit hoher Volatilität, angetrieben von Besorgnissen über Staatsverschuldung in den Peripherieländern der Eurozone und der Schwäche der globalen Wirtschaftserholung. Eine zweite Runde quantitativer Lockerung in den USA und Rettungspflaster für verschuldete Regierungen in der Eurozone führten jedoch dazu, dass die Märkte sich in der Zwischenzeit stark erholten.

Der börsennotierte Immobilienmarkt profitierte von Anlegerinteresse an einem Sektor mit soliden Dividenden und erhofftem Inflationsschutz. Die durchschnittlich hohe Qualität der Anlagen im notierten Sektor sorgte zusammen mit der Stärke der Bilanzen dafür, dass Unternehmen wieder einen Vorsprung erzielten. Die Anlagewerte und Einkommensflüsse haben sich verbessert und mit Zugang zu Kapital waren Unternehmen in der Lage, Akquisitionen durchzuführen und Entwicklungsprojekte auf streng selektiver Basis zu beginnen.

Die Mehrheit der Underperformance des Fonds war zurückzuführen auf unsere seit längerem im Portfolio vertretene Beteiligung an dem kroatischen Resortentwickler Jupiter Adria, der im Einklang mit unserer Fair-Pricing-Richtlinie im Berichtszeitraum abgeschrieben wurde. Ebenfalls negativ für die Performance war unsere Beteiligung an dem bulgarischen Entwickler Orchid Developments. Während die kurzfristigen Aussichten für diese Unternehmen problematisch bleiben, verfügen beide über starkes Franchising in ihren jeweiligen Märkten, was mit der Zeit für Mehrwert sorgen dürfte. Diese Beteiligungen machen mittlerweile zusammen 2% des gesamten Fonds aus.

Wir haben das Portfolio weiterhin auf die Kernmärkte fokussiert: Vereinigtes Königreich (+40,8% auf Landeswährungsbasis im Berichtszeitraum), Frankreich (+35%), Niederlande (+25,8%), Schweden (+34,6%) und Schweiz (+23,9%). Die in diesen Ländern notierten Titel machen etwa 85% des insgesamten Benchmark-Universums aus. Die Anzahl der Positionen hat sich daher von 40 zu Anfang des Berichtszeitraums auf 30 am Ende verringert. Wir beabsichtigen, nur Übergewichtungen zu halten und den Überzeugungsgrad bei unserer Titelauswahl zu erhöhen. Kleinere Positionen bei Beni-Stabili und IGD (Italien), Conwert (Österreich) und Minoan (Griechenland) wurden im Jahresverlauf veräußert.

Wir haben unsere Übergewichtung im Vereinigten Königreich beibehalten, basierend auf günstigeren Fundamentaldaten auf dem Direktmarkt. Unsere Strategie mit Fokus auf London angesichts seines Wachstumspotenzials war für den Fonds vorteilhaft. Die Übergewichtungen des Portfolios bei den auf das West End konzentrierten Titeln Derwent London und Great Portland Estates erwirtschafteten Mehrwert, ebenso Land Securities, das zu den britischen REITs (Real Estate Investment Trusts) mit großer Marktkapitalisierung gehört. Eine Reihe kleinerer britischer Positionen war der Performance jedoch abträglich, darunter der Wohnimmobilieninvestor Grainger (später verkauft) und die Entwickler Inland und LXB Retail Properties. Bei den letzteren Titeln erwarten wir, dass die Entwicklungsprofite der Performance in den kommenden Jahren Antrieb verleihen werden.

Andernorts erwies sich die Länderallokation als vorteilhaft, vor allem durch unsere Übergewichtung in Schweden aufgrund einer florierenden Wirtschaft und des soliden Bankensektors. Unsere Entscheidung, Ende 2010 einige Gewinne mitzunehmen, erwies sich als zeitlich gut gewählt. Die starken Erträge waren nicht auf einen einzigen Sektor beschränkt und Beteiligungen an Wihlborgs (später verkauft), Castellum und JM entwickelten sich alle gut und erhielten weiteren Auftrieb von der Stärke der Schwedischen Krone. Wir erhöhten unser Engagement in anderen Ländern Skandinaviens durch das in Oslo notierte Norwegian Property und Sponda in Finnland, die beide attraktive Bewertungen zu bieten hatten.

Auf dem Kontinent bevorzugten wir hochwertige Einzelhandelsnamen mit Engagement in robusteren Verbrauchermärkten. Unsere Vorliebe für Eurocommercial Properties und Unibail-Rodamco unterstützte daher die Wertentwicklung. Wir erhöhten unser Engagement in Deutschland angesichts der Wirtschaftsaussichten und attraktiven Bewertungen. Alstria Office und GSW Immobilien wurden jeweils durch eine diskontierte Aktienplatzierung bzw. Erstemission (IPO) in das Portfolio aufgenommen.

Die derzeitigen Indikatoren weisen auf eine nachhaltige, aber langsame Erholung in den weltweiten Industrieländern hin. Es wird jedoch erhebliche regionale Unterschiede geben – erhebliche Fortschritte in den nordischen Ländern und unsichere Aussichten in Portugal, Irland, Griechenland und Spanien. Die Mietnachfrage nach Gewerbeimmobilien ist eng an die Beschäftigungslage gekoppelt, die an vielen Orten, wenn auch nicht überall, weiterhin für Besorgnis sorgt. Einige große Einkaufszentren können neue Mieter anziehen, während andere Formate an schwierigeren Standorten zu kämpfen haben. Die Büromärkte in London und Stockholm erleben Mietwachstum, was teilweise auf den beispiellosen Mangel an neuer Entwicklung zurückzuführen ist. Andere Märkte befinden sich jedoch weiterhin in einer schwierigeren Situation, wie zum Beispiel die Büromärkte in den Niederlanden und Belgien und die industriellen Märkte an vielen Orten in Europa.

Pan European Property Equities Fund (Fortsetzung)

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Der Fonds konzentriert sich stark auf den Londoner Büromarkt – der Sektor, der Erwartungen zufolge am meisten von Mietwachstum profitieren dürfte. Auf dem Kontinent haben wir das Portfolio in Richtung der stärkeren Volkswirtschaften Nordeuropas, wie Schweden, Finnland und Norwegen, positioniert, die alle gesundes BIP-Wachstum und widerstandsfähige Einzelhandelszahlen gemeldet haben. An anderer Stelle konzentrieren wir uns nach wie vor auf die Eigentümer dominanter regionaler Einkaufszentren, von denen wir erwarten, dass sie Nutznießer eines zweispurigen Marktes für Einzelhandelsraum sein werden.

Die attraktiven Renditecharakteristiken von Immobilien zusammen mit der Fähigkeit, mittelfristigen Inflationsschutz zu bieten, unterstützen die Kapitalwerte weiterhin. Wir erfahren daher eine gewisse Beruhigung von der Tatsache, dass notierte Immobilienunternehmen zumeist in einer starken Position sind, um die Gelegenheiten zu nutzen, die sich durch Banken, Konkursverwalter und anderweitig bieten. Dazu kommen bessere Aussichten für Auslastung und Mieten. Zusammengenommen bedeuten all diese Faktoren, dass wir robustes Dividendenwachstum in den kommenden Jahren erwarten.

Patrick Sumner & Guy Barnard, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Durchschnittlicher PEA-Anteil 90,85%**
Niedrigster PEA-Anteil 87,52%**
** Der PEA-Anteil ist der Anteil jedes Teilfonds an Anlagen in geeignete Aktienwertpapiere über einen bestimmten Zeitraum hinweg, wobei die geeigneten Wertpapiere Aktien bzw. mit Aktien verbundene Optionsscheine sind, die von im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Unternehmen ausgegeben werden.

Pan European Property Equities Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	238.313.576
Bankguthaben (Erläuterung 14)	3.662.786
Zinserträge und Dividenden	443.823
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	113.081
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	-----
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	63.540
Aktiva insgesamt	242.596.806
Passiva	
Kontoüberziehungen	1.122.032
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	-----
Steuern und Aufwendungen	689.642
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	1.024.996
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	2.836.670
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**239.760.136**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	6.578.561
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Bankzinsen	15.255
Sonstiges Einkommen	447.363
Einkommen insgesamt	7.041.179
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	44.473
Managementgebühren (Erläuterung 5)	2.539.202
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	998.538
Verwaltungsgebühren	321.362
Betriebliche Aufwendungen	61.126
Steuern (Erläuterung 8)	103.134
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	-----
Aufwendungen insgesamt	4.067.835
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	2.973.344
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	4.190.443
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(24.830)
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(351.020)
Realisierter Nettogewinn	6.787.937
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	40.486.211
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	47.274.148

	A2	A2 (GBP)	A1	A1 (GBP)	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf	9.208.716,16	26.666,84	1.081.643,09	602,53	704.342,24	428.122,01	31.643,42
Nettoinventarwert pro Anteil	20,99	18,98	19,32	17,47	22,29	20,26	20,37

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	203.321.410
Nettoertrag aus Wertpapieranlagen	2.973.344
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	4.165.613
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(351.020)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	88.765.413
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(99.232.347)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	(74.291)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	40.486.211
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(294.197)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**239.760.136**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A2 (GBP)	A1	A1 (GBP)	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	10.062.041,95	36.053,16	1.299.523,90	601,88	764.337,49	67,09	36.191,14
Ausgegebene Anteile	3.234.796,93	2.897,32	123.077,21	0,65	523.364,11	622.122,00	4.692,23
Zurückgenommene Anteile	(4.088.122,72)	(12.283,64)	(340.958,02)	-----	(583.359,36)	(194.067,08)	(9.239,95)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	9.208.716,16	26.666,84	1.081.643,09	602,53	704.342,24	428.122,01	31.643,42

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Pan European Property Equities Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Bermuda			
13.900.000	Jupiter Adria	4.170.000	1,74
Bulgarien			
3.462.654	Orchid Developments	708.365	0,29
Finnland			
2.450.000	Sponda	9.763.250	4,07
920.216	Technopolis	3.372.592	1,41
		13.135.842	5,48
Frankreich			
20.000	CFI Compagnie Foncière Internationale	1.040.000	0,43
135.000	ICADE	11.445.975	4,78
440.000	Klépierre	12.513.600	5,22
120.000	Nexity	3.906.900	1,63
149.500	Unibail Rodamco	23.647.163	9,86
		52.553.638	21,92
Deutschland			
678.637	Alstria Office REIT	7.149.441	2,98
247.594	GSW Immobilien	5.731.182	2,39
270.000	Hamborner REIT	1.925.235	0,81
		14.805.858	6,18
Jersey			
5.645.000	LXB Retail Properties	7.155.169	2,98
Norwegen			
3.102.211	Norwegian Property	4.439.549	1,85
Schweden			
800.000	Castellum	8.290.635	3,46
920.000	Hufvudstaden	7.633.911	3,18
370.000	JM	5.961.622	2,49
		21.886.168	9,13

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Schweiz			
140.000	PSP Swiss Property	9.220.314	3,85
Niederlande			
435.000	Eurocommercial Properties	14.884.613	6,21
Vereinigtes Königreich			
1.730.000	British Land	11.578.638	4,83
5.097.240	Camper & Nicholsons Marina Investments	1.240.036	0,52
5.700.000	Capital & Regional Properties	2.497.588	1,04
773.540	Derwent London	15.653.464	6,53
1.800.000	Development Securities	4.421.265	1,84
2.350.000	Great Portland Estates	11.310.537	4,72
2.000.000	Hammerson	10.513.946	4,39
9.150.000	Inland	1.897.138	0,79
2.465.000	Land Securities	23.026.170	9,60
4.500.000	Safestore Holdings	6.811.037	2,84
1.100.000	Shaftesbury	6.404.241	2,67
		95.354.060	39,77
Wertpapiervermögen		**238.313.576**	**99,40**
Sonstiges Nettoanlagevermögen		**1.446.560**	**0,60**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**239.760.136**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Pan European Property Equities Fund

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**EUR**	**EUR**
Frankreich		
Gecina	5.167.740	5.214.146
Klépierre	12.610.065	10.983.344
Unibail Rodamco	9.959.888	8.734.810
Schweden		
Hufvudstaden	7.758.815	1.781.855
Niederlande		
Corio	3.353.803	15.135.350
Eurocommercial Properties	11.233.550	5.182.025
Vereinigtes Königreich		
British Land	11.549.140	12.441.874
Hammerson	9.514.979	15.812.057
Land Securities	5.855.196	7.670.430
Segro	-	15.219.663

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Vereinigtes Königreich	95.354.060	39,77
Frankreich	52.553.638	21,92
Schweden	21.886.168	9,13
Niederlande	14.884.613	6,21
Deutschland	14.805.858	6,18
Finnland	13.135.842	5,48
Schweiz	9.220.314	3,85
Jersey	7.155.169	2,98
Norwegen	4.439.549	1,85
Bermuda	4.170.000	1,74
Bulgarien	708.365	0,29
Wertpapiervermögen	**238.313.576**	**99,40**
Sonstiges Nettoanlagevermögen	**1.446.560**	**0,60**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**239.760.136**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Pan European Smaller Companies Fund

Fondsmanagerbericht für das Jahr bis 30. Juni 2011

Insgesamt lieferte das Finanzjahr sehr solide Erträge und der Fonds erwirtschaftete ein Plus von 26,8%* im Vergleich zu dem HSBC Smaller Pan European Index, der einen Ertrag von 21,4% erzielte. Diese Erträge wurden alle in der ersten Jahreshälfte erzielt. In der zweiten Jahreshälfte entwickelten sich die Aktienmärkte flach, da eine Reihe von makroökonomischen Besorgnissen, die 2010 beherrscht hatten, nach wie vor vorhanden waren. Insbesondere handelte es sich hierbei um die nach wie vor ungelöste Staatsverschuldungskrise in Europa, die stagnierende Wirtschaft in den USA und ausländische Besorgnisse hinsichtlich einer harten wirtschaftlichen Landung Chinas. Zusätzlich zu diesem unsicheren makroökonomischen Umfeld kamen das tragische Erdbeben und der darauf folgende verheerende Tsunami in Japan sowie zivile Unruhen im Nahen Osten.

Der Fonds kann auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken, die gesamte Performance wurde jedoch in der ersten Hälfte erwirtschaftet. Der Fonds endete das Jahr mit einem enttäuschenden Juni 2011, als das Schweizer Engagement des Portfolios ein Negativfaktor war. Im gesamten letzten Jahr hat der Schweizer Franken im Zuge des zunehmend weniger attraktiven Euro und US-Dollar weiter angezogen. Obgleich wir von dem Währungsengagement profitierten, waren die Titel sehr schwach, da die Analysten ihre Modelle aktualisiert und Devisenumrechnungen miteinbezogen haben. EFG International (Privatbank) und Kudelski (Zugangskontrollsysteme), zwei der Konträrpositionen des Fonds, hatten unverhältnismäßig stark zu leiden.

Im letzten Jahr konnte der Fonds weiterhin von seinem konträren Anlagestil profitieren. Titel wie Eurofins Scientific, der französische bioanalytische Dienstleister mit Schwerpunkt in den Bereichen Lebensmittel und Umwelt, entwickelte sich gut. Ein weiterer differenzierender Faktor für den Fonds war die niedrigere Durchschnittskapitalisierung im Vergleich zu seinen Pendants. Abgesehen vom letzten Monat erwies sich dies als lohnende Strategie, bei der Titel wie SAF Holland, Zulieferunternehmen für die LKW- und Trailer-Industrie, und das relativ kleine britische Hausbauunternehmen Galliford Try eine starke Performance erzielten.

Ein ebenfalls vorteilhaftes Thema im letzten Jahr war die Fusions- und Übernahmeaktivität (M&A), bei der wir sehr zuversichtlich sind, dass es so weitergehen wird. Der Fonds erlebte die Übernahme einer Reihe von Beteiligungen mit erheblichen Aufschlägen: Rhodia, Demag Cranes, Tognum und Telvent. Wir beenden das Jahr mit Gerüchten hinsichtlich eines weiteren Übernahmeangebots für eine unserer Positionen – Misys, das britische Softwareunternehmen. Die Zeit wird zeigen, ob sich die Gerüchte bewahrheiten werden. Für uns wäre es eine sehr zufriedenstellende Entwicklung, da wir Misys im März gekauft haben, nachdem wir seinen lange favorisierten Rivalen Temenos im Dezember 2010 veräußert hatten. Temenos hat seit damals enttäuscht.

Der IPO-Markt war im letzten Jahr enttäuschend, da Investmentbanken bei der Festlegung realistischer Preise scheiterten. Wir haben an ein paar Angeboten teilgenommen, darunter Norma, der deutsche Autoteilezulieferer, und AZ Electronics, das britische Unternehmen für Spezialchemikalien). Bis jetzt konnten diese Unternehmen nur geringe positive Erträge erwirtschaften. Was Norma betrifft, bleiben wir bei Zulieferern für die Autoindustrie weiter positiv, da der Markt weitgehend von steigender chinesischer Nachfrage Auftrieb erhält. AZ Electronics engagiert sich stark in der Halbleiterindustrie, ein Sektor, der aufgrund von Angebotsproblemen nach dem japanischen Erdbeben und Tsunami und in letzter Zeit aufgrund der internationalen Konsumelektroniknachfrage gelitten hat. Mittelfristig bleiben wir dem Unternehmen gegenüber positiv eingestellt.

Zu den Veräußerungen im Jahresverlauf gehörten Barratt Developments, das britische Hausbauunternehmen, nach einer sehr starken Performance sowie TUI AG, wo ein IPO von Hapag Lloyd, der Schiffahrtsgesellschaft im Besitz von TUI, weniger wahrscheinlich wurde. Wir verkauften unsere Beteiligung an dem Schweizer Titel Rieter, die wir zu Anfang des Jahres erworben hatten, vollständig. Der Titel hatte nach den Ertragsupgrades, die wir erwartet hatten, gute Ergebnisse erbracht. Wir veräußerten den Titel, als angekündigt wurde, dass das Unternehmen sein Automobilgeschäft aus seinem Textilmaschinengeschäft ausgliedern würde und die Markterwartungen zu weit vorgegriffen hatten. Außerdem haben wir unser Engagement im britischen Verbraucherbereich durch den Verkauf des Einzelhändlers Debenhams reduziert.

Auf dem Weg in ein neues Geschäftsjahr sehen wir uns allgemein mit einer Reihe von makroökonomischen Problemen konfrontiert, die jedoch weitgehend bekannt sind. Wir hoffen, dass eine politische Lösung für die Staatsverschuldungskrise in Europa gefunden werden kann. Wir haben jetzt zumindest den Punkt erreicht, an dem es im Interesse der führenden Akteure liegt, eine Lösung zu finden. Wir erwarten in absehbarer Zukunft ein vorwiegend gedämpftes Wirtschaftswachstumsumfeld. In diesem Umfeld glauben wir, dass die Aktienmärkte und europäischen Nebenwerte solide Erträge erzielen können. Die Bewertungen sind attraktiv und wir erwarten, dass die Fusions- und Übernahmeaktivitäten weiter anhalten werden. Wir werden unsere Suche nach unterbewerteten Unternehmen fortsetzen.

Ollie Beckett, Fondsmanager

* Bezieht sich auf thesaurierende Anteile der Klasse A.
Die Performance- und Indexzahlen basieren auf Statistiken von Micropal.

Durchschnittlicher PEA-Anteil 83,22%**
Niedrigster PEA-Anteil 75,20%**
** Der PEA-Anteil ist der Anteil jedes Teilfonds an Anlagen in geeignete Aktienwertpapiere über einen bestimmten Zeitraum hinweg, wobei die geeigneten Wertpapiere Aktien bzw. mit Aktien verbundene Optionsscheine sind, die von im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Unternehmen ausgegeben werden.

Pan European Smaller Companies Fund

Nettovermögensaufstellung

zum 30. Juni 2011 (in EUR)

Aktiva	
Wertpapieranlagen zum Marktwert	397.165.657
Bankguthaben (Erläuterung 14)	15.892.306
Zinserträge und Dividenden	296.349
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	5.590.633
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	4.398.774
Umstrukturierungs- und Gründungskosten nach Abzug von Abschreibungen (Erläuterung 3)	-----
Schwebender Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Differenzkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettogewinn aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert erworbene Optionen	-----
Sonstiges Vermögen	282.964
Aktiva insgesamt	423.626.683
Passiva	
Kontoüberziehungen	11.587.751
Zinsaufwendungen und Dividenden	-----
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	872.587
Steuern und Aufwendungen	1.450.755
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	26.750.993
Schwebender Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Differenzkontrakten	1.898.767
Schwebender Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Schwebender Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Zum Marktwert verkaufte Optionen	-----
Sonstige Verbindlichkeiten	
Passiva insgesamt	42.560.853
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**381.065.830**

Aufwands- und Ertragsrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Einkommen	
Dividendeneinkommen	5.211.211
Anleihezinseinkünfte	-----
Erhaltene Zinsen aus Differenzkontrakten	5.453
Bankzinsen	95.673
Sonstiges Einkommen	563.285
Einkommen insgesamt	5.875.622
Aufwendungen	
Depotbankgebühren	98.864
Managementgebühren (Erläuterung 5)	4.316.137
Bestandsvergütung und Vertriebsgebühr (Erläuterungen 6 und 7)	1.509.925
Verwaltungsgebühren	537.126
Betriebliche Aufwendungen	103.535
Steuern (Erläuterung 8)	152.096
Abschreibung von Umstrukturierungs- und Gründungskosten	-----
Gezahlte Zinsen aus Differenzkontrakten	25.885
Aufwendungen insgesamt	6.743.568
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(867.946)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	42.383.957
Realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(46.808)
Realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	(950.288)
Realisierter Nettoverlust aus Terminkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Optionskontrakten	-----
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(647.886)
Realisierter Nettogewinn	39.871.029
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	30.590.371
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Devisenterminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Differenzkontrakten	(1.898.767)
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Terminkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Swapkontrakten	-----
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Optionskontrakten	-----
Erhöhung des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	68.562.633

	A2	A1	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf	11.144.130,54	248.669,91	4.375.680,65	1.100,00	329.389,12
Nettoinventarwert pro Anteil	23,39	23,16	24,47	23,98	22,77

Entwicklung des Nettovermögens

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 (in EUR)

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahrs	266.564.365
Nettoverlust aus Wertpapieranlagen	(867.946)
Realisierter Nettogewinn aus Wertpapieranlagen	41.386.861
Realisierter Nettoverlust aus Devisengeschäften	(647.886)
Zahlungseingänge aus der Ausgabe von Anteilen	434.576.693
Zahlungsausgänge aus der Rücknahme von Anteilen	(388.722.316)
Nettoertragsausgleich (Erläuterung 12)	84.617
Veränderung des schwebenden Gewinns aus Wertpapieranlagen	28.691.604
Dividendenausschüttungen (Erläuterung 13)	(162)
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahrs	**381.065.830**

Entwicklung des Anteilbestands

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

	A2	A1	I2	I1	X2
Anteile im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahrs	10.934.949,49	130.598,63	3.028.213,44	1.100,00	254.317,11
Ausgegebene Anteile	12.907.826,81	529.064,39	5.131.801,40	-----	247.821,73
Zurückgenommene Anteile	(12.698.645,76)	(410.993,11)	(3.784.334,19)	-----	(172.749,72)
Anteile im Umlauf zum Ende des Geschäftsjahrs	11.144.130,54	248.669,91	4.375.680,65	1.100,00	329.389,12

Die Erläuterungen weiter unten sind Teil dieser Abschlüsse.

Pan European Smaller Companies Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Österreich			
157.400	AMAG Austria Metall	2.593.165	0,68
42.741	Lenzing	3.812.925	1,00
168.000	RHI	3.467.940	0,91
113.642	Zumtobel	2.086.183	0,55
		11.960.213	3,14
Belgien			
206.536	Barco	10.494.094	2,75
440.000	Exmar	2.761.000	0,73
633.440	Nyrstar	6.294.810	1,65
		19.549.904	5,13
Bermuda			
6.006.220	Asian Citrus	3.769.167	0,99
298.478	Dockwise	5.633.772	1,48
		9.402.939	2,47
Cayman Islands			
5.160.000	Polarcus Limited	3.435.007	0,90
Dänemark			
59.784	NKT Holding	2.634.779	0,69
Estland			
2.700.000	Tallink Group	1.872.450	0,49
Finnland			
182.000	Cargotec	6.440.070	1,69
Frankreich			
796.897	Bull	3.813.152	1,00
148.000	Club Mediterranee	2.430.900	0,64
128.820	Eiffage	5.851.004	1,53
77.588	Eurofins Scientific	4.863.604	1,28
470.000	GameLoft	2.357.050	0,62
169.553	Haulotte Group	2.498.363	0,66
1.023.378	Hi-Media	4.144.681	1,09
136.899	Ingenico	4.514.245	1,18
47.433	LISI	3.046.147	0,80
60.145	Maisons France Confort	1.992.002	0,52
148.318	Nexity	4.828.863	1,27
267.385	NextRadioTV	3.816.921	1,00
114.180	Saft Groupe	2.666.959	0,70
		46.823.891	12,29
Deutschland			
169.647	Aareal Bank	3.944.717	1,03
749.028	ADVA Optical Networking	3.129.064	0,82
201.987	Aixtron	4.665.395	1,22
100.000	Aurelius	2.804.000	0,73
161.326	Bauer	4.763.957	1,25
251.506	Carl Zeiss Meditec	3.873.192	1,02
101.074	CTS Eventim	4.799.246	1,25
282.019	Deutz	1.895.450	0,50
267.500	Dialog Semiconductor	3.340.406	0,88
73.650	Eckert & Ziegler	2.157.024	0,57
66.337	Homag Group	1.054.261	0,28
186.583	Jungheinrich Preference	5.362.395	1,41
127.811	Kinghero	2.616.291	0,69
7.500	KSB Preference	3.941.250	1,03
224.286	Kuka	4.037.148	1,06

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Deutschland (Fortsetzung)			
198.103	NORMA Group	3.997.223	1,05
676.129	RIB Software	4.565.899	1,20
160.547	Sartorius Preference	5.100.177	1,34
46.548	Schoeller-Bleckmann Oilfield	2.772.632	0,73
67.611	Schuler	766.371	0,20
371.059	Tom Tailor Holding	4.974.046	1,31
275.000	United Internet	3.934.563	1,03
438.950	Wirecard	5.434.201	1,43
39.000	XING	2.111.655	0,55
		86.040.563	22,58
Gibraltar			
2.098.523	Bwin.Party Digital Entertainment	3.391.479	0,89
Griechenland			
218.374	Frigoglass	2.106.217	0,55
252.115	Metka	2.004.314	0,53
		4.110.531	1,08
Irland			
1.993.256	Greencore Group	1.935.452	0,51
Italien			
449.056	Astaldi	2.233.155	0,59
655.000	Azimut Holding	4.146.150	1,09
341.000	Danieli & C Officine Meccaniche	3.568.565	0,93
500.000	De Longhi	3.957.500	1,04
394.316	Gruppo MutuiOnline	1.813.459	0,47
567.399	Salvatore Ferragamo Italia	5.595.973	1,47
385.000	Yoox	4.829.825	1,27
		26.144.627	6,86
Luxemburg			
111.654	APERAM	2.497.142	0,65
1.596.074	AZ Electronic Materials	5.514.551	1,45
938.306	SAF Holland	7.742.901	2,03
		15.754.594	4,13
Norwegen			
1.750.000	Renewable Energy	2.019.287	0,53
179.187	Schibsted	3.871.275	1,02
895.000	Storebrand	5.258.588	1,38
850.000	Tomra Systems	5.046.127	1,32
		16.195.277	4,25
Portugal			
888.575	Zon Multimedia Servicos de Telecomunicacoese Mul	2.838.997	0,75
Spanien			
742.800	Duro Felguera	4.241.388	1,11
21.947.480	La Seda de Barcelona	1.920.405	0,51
92.312	Pescanova	2.720.896	0,71
760.768	Promotora de Informaciones	1.192.504	0,31
		10.075.193	2,64
Schweden			
278.802	AF	3.659.180	0,96
518.235	Lindab International	3.819.391	1,00

Pan European Smaller Companies Fund

Portfoliobestand am 30. Juni 2011 (Fortsetzung)

Anzahl der Wertpapiere		Marktwert in EUR	% des Netto-verm.
Aktien			
Zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente			
Schweden (Fortsetzung)			
915.773	Nobia	4.073.036	1,07
290.382	ORC Software	2.634.536	0,69
470.000	TradeDoubler	2.044.227	0,54
		16.230.370	4,26
Schweiz			
34.500	Bucher Industries	5.307.157	1,39
21.000	Burckhardt Compression Holding	4.473.925	1,17
6.300	Gurit Holding	2.831.747	0,74
20.050	Kuoni Reisen Holding	5.435.930	1,43
127.207	LifeWatch	461.950	0,12
350.000	Micronas Semicondu Holding	2.021.744	0,53
759.234	Myriad Group	2.326.437	0,61
72.467	Swissquote Group Holding	2.682.636	0,71
90.318	Uster Technologies	2.713.287	0,71
		28.254.813	7,41
Niederlande			
282.082	ASM International	7.674.746	2,02
140.000	Koninklijike Boskalis Westminster	4.468.450	1,17
212.676	Wavin	2.207.577	0,58
		14.350.773	3,77
Vereinigtes Königreich			
255.000	Aveva Group	4.847.219	1,27
1.868.374	CPP Group	2.799.495	0,73
4.320.910	Debenhams	3.245.499	0,85
810.000	Galliford Try	4.630.759	1,22
675.100	ICAP	3.522.481	0,93
1.220.000	IG Group Holdings	5.869.830	1,54
581.559	Intermediate Capital Group	2.073.316	0,54
1.045.183	International Personal Finance	4.164.793	1,09
364.466	Keller Group	1.825.307	0,48
2.352.208	Lavendon Group	2.783.147	0,73
988.597	London Mining	3.703.183	0,97
1.230.000	Misys	5.675.159	1,49
650.000	Northgate	2.324.502	0,61
2.100.000	Paragon Group	4.513.157	1,18
557.536	Park Plaza Hotels	1.032.677	0,27
3.170.000	Promethean World	2.208.393	0,58
468.000	SDL	3.613.544	0,95
308.406	Ted Baker	2.727.430	0,72
240.000	Ultra Electronics Holdings	4.567.396	1,20
244.309	Unibet Group	3.596.448	0,95
		69.723.735	18,30
Wertpapiervermögen		**397.165.657**	**104,23**
Derivative Finanzinstrumente			
Differenzkontrakte (CFD)*			
63.607	Dufry	(795.622)	(0,21)
660.000	EFG International	(330.684)	(0,09)
415.000	Kudelski	(1.332.988)	(0,35)
644.712	Schmolz + Bickenbach	560.527	0,15
		(1.898.767)	(0,50)
Sonstige Nettoverbindlichkeiten		**(14.201.060)**	**(3,73)**
Nettoanlagevermögen insgesamt		**381.065.830**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

*Gesamtes Engagement EUR 20.523.355

Die wichtigsten zehn Veränderungen des Portfoliobestands im Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011

Wertpapierbezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	**EUR**	**EUR**
Frankreich		
Atos Origin	5.253.410	6.792.021
Rhodia	2.821.367	11.653.954
Deutschland		
Axel Springer AG	5.973.905	7.108.593
Brenntag	5.854.798	5.924.124
Tognum GmbH	2.790.944	9.288.010
Italien		
Buzzi Unicem SpA	7.495.091	10.254.579
Spanien		
Promotora de Informaciones	7.271.144	4.829.563
Schweiz		
EFG International	7.064.302	5.584.401
Rieter Holdings	5.763.811	7.114.874
Vereinigtes Königreich		
IG Group Holdings	9.160.238	5.251.196

Portfolioaufteilung nach Ländern

Land	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Deutschland	86.040.563	22,58
Vereinigtes Königreich	69.723.735	18,30
Frankreich	46.823.891	12,29
Schweiz	28.254.813	7,41
Italien	26.144.627	6,86
Belgien	19.549.904	5,13
Schweden	16.230.370	4,26
Norwegen	16.195.277	4,25
Luxemburg	15.754.594	4,13
Niederlande	14.350.773	3,77
Österreich	11.960.213	3,14
Spanien	10.075.193	2,64
Bermuda	9.402.939	2,47
Finnland	6.440.070	1,69
Griechenland	4.110.531	1,08
Cayman Islands	3.435.007	0,90
Gibraltar	3.391.479	0,89
Portugal	2.838.997	0,75
Dänemark	2.634.779	0,69
Irland	1.935.452	0,51
Estland	1.872.450	0,49
Wertpapiervermögen	**397.165.657**	**104,23**
Differenzkontrakte (CFD)	**(1.898.767)**	**(0,50)**
Sonstige Nettoverbindlichkeiten	**(14.201.060)**	**(3,73)**
Nettoanlagevermögen insgesamt	**381.065.830**	**100,00**

Etwaige Abweichungen im Prozentanteil des Nettovermögens sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. Juni 2011

1. Allgemeines

Henderson Horizon Fund (der „Fonds“) wurde am 30. Mai 1985 in Luxemburg gegründet und gilt unter Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 als „Société d'Investissement à Capital Variable“ (SICAV).

Am 1. Juli 2010 wurde der Global Currency Fund aufgelegt. Der Teilfonds lautet auf US-Dollar und ist ein Komplexer Fonds für die Zwecke der UCITS-Gesetzgebung.

Sein Vergleichsindex setzt sich aus den folgenden Indizes zusammen:

Global Currency Fund USD-Klasse	Effective Federal Funds Rate
Global Currency Fund Klasse H€-Klasse	Euro Overnight Index Average Rate
Global Currency Fund HGBP-Klasse	Sterling Overnight Index Average Rate
Global Currency Fund HSGD-Klasse	Singapore Domestic Interbank Overnight Rate Average

Am 13. Juli 2010 legte der Global Currency Fund die ausschüttende GBP-Klasse-A-Hedge-Anteilklasse auf.

Am 14. Juli 2010 legte der Global Currency Fund die ausschüttende GBP-Klasse-I-Hedge-Anteilklasse auf.

Am 20. Juli 2010 legte der Global Currency Fund die thesaurierende EUR-Klasse-I-Hedge-Anteilklasse auf.

Am 30. Juli 2010 legte der Global Currency Fund die thesaurierende EUR-Klasse-X-Hedge-Anteilklasse auf.

Am 4. August 2010 legte der Global Currency Fund die thesaurierende EUR-Klasse-A-Hedge-Anteilklasse auf.

Am 15. Oktober 2010 legte der Global Currency Fund die thesaurierende GBP-Klasse-Z-Hedge-Anteilklasse auf.

Am 24. November 2010 legte der Global Currency Fund die thesaurierende SGD-Klasse-A-Hedge-Anteilklasse auf.

Am 27. Dezember 2010 legte der Global Currency Fund die ausschüttende EUR-Klasse-A-Hedge-Anteilklasse auf.

Am 31. Mai 2011 legte der Global Currency Fund die ausschüttende USD-Klasse-A-Anteilklasse auf.

Am 14. Dezember 2010 legte der Asian Dividend Income Fund die thesaurierende GBP-Z-Anteilklasse auf.

Am 14. Dezember 2010 legte der China Fund die thesaurierende GBP-Z-Anteilklasse auf.

Am 10. Januar 2011 legte der Japanese Smaller Companies Fund die ausschüttende USD-I-Anteilklasse auf.

Am 28. Januar 2011 legte der Global Property Equities Fund die ausschüttende GBP-I-Anteilklasse auf.

Am 3. Februar 2011 legte der European Growth Fund die thesaurierende EUR-A-Anteilklasse auf.

Am 18. Februar 2011 legte der European Growth Fund die thesaurierende EUR-I-Anteilklasse auf.

Am 21. März 2011 legte der European Growth Fund die ausschüttende EUR-I-Anteilklasse auf.

Am 24. März 2011 legte der Pan European Alpha Fund die thesaurierende EUR-S-Anteilklasse auf.

Rentenfonds

Absolute Return Fixed Income Fund
Euro Corporate Bond Fund

Regionenfonds

American Equity Fund
Asian Dividend Income Fund
Asian Growth Fund
Continental European Equity Fund
European Growth Fund
Japanese Equity Fund
Pan European Equity Fund
Pan European Equity Dividend Fund

Spezialfonds

Asia-Pacific Property Equities Fund
China Fund
Global Currency Fund
Global Opportunities Fund
Global Property Equities Fund
Global Technology Fund
Industries of the Future Fund
Japanese Smaller Companies Fund
Pan European Alpha Fund
Pan European Property Equities Fund
Pan European Smaller Companies Fund

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2011

2. Präsentation der Abschlüsse

Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Die Finanzabschlüsse jedes einzelnen Teilfonds werden in der im Prospekt dem jeweiligen Teilfonds zugewiesenen Währung angegeben und die Finanzabschlüsse für den gesamten Fonds werden in US-Dollar dargestellt. Die Abschlüsse wurden in Übereinstimmung mit dem durch die rechtlichen und behördlichen Vorschriften von Luxemburg vorgegebenen Format für Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Pro Teilfonds wird ein separater Vermögenspool verwaltet, der jeweils gemäß dem Anlageziel des jeweiligen Teilfonds investiert wird. Die Verbindlichkeiten jedes Teilfonds werden von den Verbindlichkeiten der anderen Teilfonds getrennt, sodass Drittgläubiger nur auf das Vermögen des betreffenden Teilfonds zurückgreifen können.

3. Wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung

Die nachfolgenden Erläuterungen fassen die wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung des Fonds zusammen.

Bewertung von Wertpapieranlagen

Die Anlagen eines jeden Teilfonds werden normalerweise auf der Grundlage von entweder dem letzten verfügbaren Marktmittelkurs (dem Mittelwert des notierten Geld- und Briefkurses) bewertet oder, für bestimmte Märkte, dem zuletzt gehandelten Kurs, der an den wichtigsten Börsen oder Märkten ermittelt wurde, an denen die Anlagen notiert, börsennotiert oder normalerweise gehandelt werden. Ausschlaggebend ist der Preis um 13:00 Uhr Luxemburger Zeit an dem betreffenden Handelstag, mit Ausnahme des Global Opportunities Fund, des Global Technology Fund, des Global Property Equities Fund, des Absolute Return Fixed Income Fund, des Industries of the Future Fund und des American Equity Fund, für die der Preis um 16:00 Uhr Luxemburger Zeit an dem betreffenden Handelstag ausschlaggebend ist. Alle anderen Aktiva, einschließlich beschränkter und nicht sofort marktfähiger Wertpapiere, werden auf die Weise bewertet, die die Direktoren als angemessen erachten, um deren beizulegenden Zeitwert wiederzugeben.

Falls die Nettozeichnungen oder -rücknahmen an einem bestimmten Handelstag einen wesentlichen Teil der ausgegebenen Anteile ausmachen oder unter anderen Umständen, die der Verwaltungsrat für angemessen erachtet, können die Anlagen auf der Grundlage des Geld- bzw. Briefkurses unter Berücksichtigung der jeweiligen Abwicklungskosten bewertet werden oder auf die Art und Weise, die der Verwaltungsrat als angemessen erachtet, um den Wert der Anlagen unter den gegebenen Umständen besser wiederzugeben.

Der letzte Handelstag des Berichtsjahres war der 30. Juni 2011, und die Wertpapieranlagen wurden zu dem relevanten Markt- oder Handelskurs, der für die Wertpapiere an diesem Tag gilt, bewertet.

Aufgrund der Zeitunterschiede in bestimmten Märkten sind die zur Bewertung bestimmter Teilfonds angewandten Kurse nicht unbedingt die zum Marktschluss an dem Kalendertag, der dem jeweiligen Handelstag entspricht, geltenden Kurse.

Devisenterminkontrakte

Offene Devisenterminkontrakte, die gedeckt sind, werden im Portfolio zum angemessenen Zeitwert ausgewiesen, und die Nettogewinne/(Nettoverluste) werden im Realisierten Nettogewinn/(Nettoverlust) aus Devisenterminkontrakten in der Aufwands- und Ertragsrechnung reflektiert.

Finanzterminkontrakte

Finanzterminkontrakte werden zu dem börsennotierten Kurs um 13:00 Uhr Luxemburger Zeit bewertet, mit Ausnahme des Global Opportunities Fund, des Global Technology Fund, des Global Property Equities Fund, des Absolute Return Fixed Income Fund, des Industries of the Future Fund und des American Equity Fund, die um 16:00 Uhr Luxemburger Zeit bewertet werden. Anfängliche Einschusszahlungen werden in bar bei Abschluss von Terminkontrakten getätigt. Während der Periode, in der der Terminkontrakt offen ist, werden Änderungen im Wert des Kontrakts als schwebende Gewinne und Verluste verbucht, indem eine tägliche Marktpreisbewertung vorgenommen wird, um den Marktwert des Kontrakts am Ende jedes Handelstages widerzuspiegeln. Gewinn- bzw. Verlustausgleichszahlungen (Variation Margin) werden getätigt bzw. erhalten, je nachdem, ob schwebende Gewinne oder Verluste entstanden sind. Gewinn- bzw. Verlustausgleichszahlungen (Variation Margin) werden im Terminmargenkonto in der Bilanz des Nettovermögens verbucht. Bei Auflösung des Kontrakts verbucht der Fonds einen realisierten Gewinn bzw. Verlust, der der Differenz zwischen den Erlösen aus (bzw. den Kosten der) Auflösungstransaktion und der Eröffnungstransaktion entspricht.

Optionen

Wenn ein Teilfonds eine Option erwirbt, zahlt er einen Aufschlag und ein diesem Aufschlag entsprechender Betrag wird als Investition verbucht. Wenn ein Teilfonds eine Option verkauft, erhält er einen Aufschlag und ein diesem Aufschlag entsprechender Betrag wird als Verbindlichkeit verbucht. Die Investition bzw. Verbindlichkeit wird täglich neu bewertet, um den gegenwärtigen Marktwert der Option zu reflektieren. Wenn eine Option nicht ausgeübt abläuft, realisiert der Teilfonds einen Gewinn bzw. Verlust, der dem erhaltenen bzw. gezahlten Aufschlag entspricht.

Swapkontrakte

Teilfonds können Credit Default Swaps (CDS) und andere Formen von Swapvereinbarungen abschließen, wie zum Beispiel Zinsswaps, Swaptions und inflationsgebundene Swaps. Gewinne oder Verluste aus Swapkontrakten werden in der Aufwands- und Ertragsrechnung und in der Entwicklung des Nettovermögens verbucht. Die durch Credit Default Swaps erhaltenen Aufschläge werden unter Einkommen in der Aufwands- und Ertragsrechnung ausgewiesen. Swaps werden zum angemessenen Zeitwert bewertet, der in gutem Glauben gemäß von der Managementgesellschaft festgelegten Verfahren bestimmt wird.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2011

Differenzkontrakte
Für Differenzkontrakte werden die Kontraktwerte als schwebende Gewinne oder Verluste in der Bilanz des Nettovermögens verbucht, indem eine Marktpreisbewertung (Mark-to-Market) am Bilanzstichtag unter Verwendung der von unabhängigen Preisservices bereitgestellten Preise, die auf den Schlusspreisen der zugrundeliegenden Wertpapiere an den anerkannten Börsen basieren, vorgenommen wird. Wenn ein Kontrakt geschlossen wird, wird die Differenz zwischen dem Erlös (bzw. den Kosten) aus der Schließung der Transaktion und der ursprünglichen Transaktion als realisierte Gewinne oder Verluste in der Aufwands- und Ertragsrechnung verbucht.

Realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapierverkäufen
Die Berechnung realisierter Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen erfolgt nach der Durchschnittskostenmethode.

Einkommen
Dividenden werden an dem Tag als Erträge verbucht, an dem die betreffenden Wertpapiere erstmals als „ex Dividende" notiert werden, soweit dem Fonds diesbezüglich entsprechende Informationen vorliegen. Zinsen werden tagesgenau abgegrenzt.

Die Verbuchung von Dividenden und Zinserträgen erfolgt nach Abzug eventueller nicht erstattungsfähiger Quellensteuern.

Währungen
Soweit nach Luxemburger Bestimmungen zulässig, werden die Bücher des Fonds in Dollar der Vereinigten Staaten von Amerika („USD") geführt. Ausnahmen bilden der Continental European Equity Fund, der European Growth Fund, der Pan European Smaller Companies Fund, der Pan European Property Equities Fund, der Pan European Equity Fund, der Pan European Equity Dividend Fund, der Pan European Alpha Fund, der Absolute Return Fixed Income Fund, der Industries of the Future Fund und der Euro Corporate Bond Fund, deren Bücher in Euro („EUR") geführt werden.

Die Umrechnung von Aktiva und Passiva in Fremdwährungen erfolgt zu den jeweils am Bilanzstichtag gültigen Wechselkursen, die Umrechnung von Transaktionen in Fremdwährungen hingegen zu den am jeweiligen Buchungstag gültigen Wechselkursen.

Die Euro-Beträge wurden zur Erstellung konsolidierter Abschlüsse nach den Luxemburger Bestimmungen und Vorschriften in US-Dollar umgerechnet.

Realisierte und schwebende Umrechnungsdifferenzen bei der Neubewertung von Devisen werden in der Aufwands- und Ertragsrechnung verbucht.

Umstrukturierungs- und Gründungskosten
Jeder Teilfonds trägt die entstandenen Kosten bezüglich der Zulassungserteilung zum Vertrieb in Chile, Deutschland, Italien, Irland und Liechtenstein sowie die Kosten der Zulassung zum amtlichen Handel an der Börse in Amsterdam selbst, und diese Kosten werden über fünf Jahre abgeschrieben.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Henderson Horizon Fund angefallen sind, wurden auf alle betroffenen Teilfonds umgelegt und werden über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Kosten bezüglich der Auflegung des Euro Corporate Bond Fund werden über fünf Jahre abgeschrieben.

4. Umrechnungskurse
Der Umrechnung von in Fremdwährungen vorliegenden Aktiva und Passiva in US-Dollar zum 30. Juni 2011 liegen folgende Wechselkurse zugrunde:

USD 1 = AUD	0,9334333	USD 1 = HKD	7,7831506	USD 1 = NOK	5,3704745
USD 1 = BRL	1,5680505	USD 1 = HUF	183,4755568	USD 1 = NZD	1,2102271
USD 1 = CAD	0,9670134	USD 1 = IDR	8575,500391	USD 1 = PLN	2,7515621
USD 1 = CHF	0,8341924	USD 1 = ILS	3,4142402	USD 1 = SEK	6,3296161
USD 1 = COP	1774,1001	USD 1 = JPY	80,4400087	USD 1 = SGD	1,2285322
USD 1 = DKK	5,1525318	USD 1 = KRW	1067,65002	USD 1 = THB	30,725018
USD 1 = EUR	0,6908443	USD 1 = MXN	11,7417612	USD 1 = TRY	1,6258083
USD 1 = GBP	0,6247462	USD 1 = MYR	3,0194921	USD 1 = TWD	28,7235186
				USD 1 = ZAR	6,7986131

5. Managementgebühr
Am 31. März 2005 unterzeichnete der Fonds einen Fondsmanagement- und Beratungsvertrag, gemäß dem Henderson Management S.A. zum Anlageberater und Henderson Fund Management (Luxembourg) S.A., eine am 18. Februar 2005 nach Luxemburger Recht gegründete Gesellschaft, zur Managementgesellschaft bestellt wurde.

Für das am 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr betrugen die Managementgebühren, ausgedrückt als Prozentsatz per annum des Gesamtvermögens des jeweiligen Teilfonds, wie folgt:

	Anteile der Klasse A und Anteile der Klasse X*	Anteile der Klasse I	Anteile der Klasse B	Anteile der Klasse R	Anteile der Klasse AHGBP	Anteile der Klasse S
Rentenfonds						
Absolute Return Fixed Income Fund	0,75%	0,75%				
Euro Corporate Bond Fund	0,75%	0,75%				
Regionenfonds						
American Equity Fund	1,20%	1,00%				
Asian Dividend Income Fund	1,20%	1,00%				
Asian Growth Fund	1,20%	1,00%				
Continental European Equity Fund	1,20%	1,00%				
European Growth Fund	1,20%	1,00%	1,00%	1,75%		
Japanese Equity Fund	1,20%	1,00%				
Pan European Equity Fund	1,20%	1,00%				
Pan European Equity Dividend Fund	1,00%	1,00%				
Spezialfonds						
Asia-Pacific Property Equities Fund	1,20%	1,00%				
China Fund	1,20%	1,00%				
Global Currency Fund	1,20%	1,00%			1,50%	
Global Opportunities Fund	1,20%	1,00%				
Global Property Equities Fund	1,20%	1,00%				2,00%
Global Technology Fund	1,20%	1,00%				
Industries of the Future Fund	1,20%	1,00%				
Japanese Smaller Companies Fund	1,20%	1,00%				
Pan European Alpha Fund	1,20%	1,00%				2,00%
Pan European Property Equities Fund	1,20%	1,00%				
Pan European Smaller Companies Fund	1,20%	1,00%				

Mit Ausnahme des Global Currency Fund sind bei Anteilinhabern von Anteilen der Klasse I zusätzliche Gebühren und Ausgaben in der Managementgebühr enthalten, vorbehaltlich der für die betreffende Managementgebühr geltenden Grenze wie oben angegeben. Alle zusätzlichen Gebühren und Ausgaben, die die Gesellschaft nicht von den Anteilinhabern von Anteilen der Klasse I über die Managementgebühr zurückfordern kann, werden vom Investment Manager getragen (Erläuterung 15).

Für Anteile der Klasse Z wird die Managementgebühr zwischen dem Anleger und der Gesellschaft vereinbart und ist nicht aus dem Vermögen des Teilfonds zahlbar.

Der Investment-Manager hat ferner Anspruch auf leistungsbezogene Gebühren für alle Teilfonds nach Maßgabe der Bedingungen im Verkaufsprospekt. Am 30. Juni 2011 wurden folgende Rückstellungen für leistungsbezogene Gebühren gemacht: Euro Corporate Bond Fund EUR 151.828, Asian Dividend Income Fund USD 37.326, Asian Growth Fund USD 245.409, Japanese Equity Fund USD 139.079, Pan European Equity Fund EUR 10.592.891, Asia-Pacific Property Equities Fund USD 30.104, China Fund USD 55.327, Global Currency Fund USD 55, Global Property Equities Fund USD 247.987, Global Technology Fund USD 4.357.308, Industries of the Future Fund EUR 2.471, Japanese Smaller Companies Fund USD 173.459, Pan European Alpha Fund EUR 1.080.632 und Pan European Smaller Companies Fund EUR 3.071.

Zusätzlich zu den oben angegebenen Beträgen verzichtete der Investment-Manager auf einen Teil der ihm zustehenden leistungsbezogenen Gebühren für die folgenden Teilfonds zum 30. Juni 2011: Pan European Alpha Fund EUR 99.631, Global Technology Fund USD 3.080.950 und Euro Corporate Bond Fund EUR 399.

* Anteile der Klasse X werden ausschließlich in Italien und Spanien und nur an Privatanleger in diesen Ländern vertrieben.

6. Bestandsvergütung

Eine Bestandsvergütung ist im Zusammenhang mit jeder Unterklasse der Anteilklasse A und der Anteilklasse X (siehe Erläuterung 9) zum Satz von 0,5% p.a. für die Spezial- und Regionenfonds (siehe Erläuterung 2) und von 0,25% p.a. für die Rentenfonds des durchschnittlichen Tagesnettovermögens des jeweiligen Teilfonds, täglich kumulierend und monatlich nachträglich zahlbar, aus dem Vermögen jedes Teilfonds an die Vertriebsstelle zu zahlen. Diese Gebühr ist an die Vertriebsstelle für die Erbringung der folgenden Dienstleistungen zu zahlen: Beantwortung von Fragen bestehender Anleger, Führung der Aufzeichnungen über die Konten der Anteilinhaber, Herausgabe und Zustellung periodischer Kontoauszüge an die Anteilinhaber und Hilfestellung bei Kauf, Umtausch und Rückgabe von Anteilen.

7. Vertriebsgebühr
Eine Vertriebsgebühr ist zum Satz von 0,6% p.a. für die Regionen- und Spezialfonds und von 0,35% p.a. für die Rentenfonds des durchschnittlichen Tagesnettovermögens des jeweiligen Teilfonds, täglich kumulierend und monatlich nachträglich zahlbar, aus dem Vermögen jedes Teilfonds an die Vertriebsgesellschaft zu zahlen. Die Gebühr ist an die Vertriebsstelle als Vergütung für die Bereitstellung von Vertriebsdienstleistungen für die Teilfonds in Bezug auf Anteile der Klasse X zu zahlen.

8. Besteuerung
Gemäß Luxemburger Recht gibt es keine Luxemburger Einkommen-, Quellen- oder Kapitalgewinnsteuern, die von der Gesellschaft zu zahlen wären. Die Gesellschaft unterliegt jedoch einer vierteljährlich berechneten und zahlbaren Jahressteuer auf den gesamten Nettoinventarwert jedes Teilfonds am Ende eines jeden Quartals, die 0,05% p.a. auf die Regionen-, Spezial- und Rentenfonds sowie 0,01% p.a. auf die Anteile der Klasse I und der Klasse B beträgt. Keine derartige Steuer ist auf den Teil der Vermögensgegenstände der Gesellschaft fällig, die in anderen Luxemburger Organismen für gemeinsame Anlagen angelegt sind. Kapitalgewinne, Dividenden und Zinsen auf Wertpapiere, die in anderen Ländern ausgegeben und vom Fonds gehalten werden, können unter Umständen Quellen- oder Kapitalgewinnsteuern unterliegen, die von diesen Ländern erhoben werden.

Nach dem gegenwärtigen Recht in Luxemburg unterliegen Anteilinhaber keiner Kapitalgewinn-, Einkommen-, Erbschaft- oder sonstigen Steuer in Luxemburg (mit Ausnahme von Anteilinhabern, die ihr Domizil, ihren Wohnsitz oder eine Betriebsstätte in Luxemburg haben, sowie bestimmten Gebietsansässigen von Luxemburg, die mehr als 10% des Anteilkapitals der Gesellschaft halten, oder nicht gebietsansässigen Anteilinhabern, denen mehr als 10% des Anteilkapitals der Gesellschaft gehören, und die sämtliche oder einen Teil ihrer Anteile innerhalb von sechs Monaten nach dem Erwerb verkaufen).

Entsprechend den Regelungen der EU-Richtlinie zur Besteuerung von Zinserträgen („RLBZ“), die am 1. Juli 2005 in Kraft trat, wird Zinsabschlagsteuer zum Tragen kommen, wenn eine Luxemburger Zahlstelle Ausschüttungen auf Anteile und Rücknahmen von Anteilen in bestimmten Teilfonds vornimmt und wenn der Zahlungsempfänger eine Einzelperson ist, die in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig ist. Derartige Ausschüttungen und Rücknahmen unterliegen einer Zinsabschlagsteuer zum Satz von 20% bis 31. Dezember 2010 und 35% nach dem 31. Dezember 2010.

9. Anteilkapital
Die Gesellschaft bietet Anteile der Klasse A, Anteile der Klasse I, Anteile der Klasse X und Anteile der Klasse Z an jedem ihrer Teilfonds an. Zusätzlich dazu bietet der European Growth Fund Anteile der Klasse B und der Klasse R, der Global Property Equities Fund und der Pan European Alpha Fund bieten Anteile der Klasse S, und der Asia-Pacific Property Equities Fund, der Global Property Equities Fund, der Global Technology Fund, der Pan European Property Equities Fund, der Pan European Smaller Companies Fund, der American Equity Fund und der Pan European Equity Fund bieten Anteile der Klasse C. Die Gebührenstruktur für jede dieser Anteilklassen ist in den Erläuterungen 5, 6 und 7 und im Fondsprospekt beschrieben.

Es werden zwei Unterklassen von Anteilen ausgegeben: „Anteile der Unterklasse 1“ oder „Ausschüttende Anteile“ und „Anteile der Unterklasse 2“ oder „Thesaurierende Anteile“. Diese Anteilunterklassen werden in den Abschlüssen kurz als „A1“ und „A2“ bzw. „I1“ und „I2 “bezeichnet. Für Anteile der Klasse X und der Klasse S sind nur thesaurierende Anteile erhältlich. Der Absolute Return Fixed Income Fund bietet nur thesaurierende Anteile an und für den European Growth Fund sind nur ausschüttende Anteile für Klasse B und Klasse R erhältlich.

Anteile der Unterklasse 1 oder Ausschüttende Anteile verleihen dem Anteilinhaber ein Anrecht auf die periodischen Ausschüttungen von Nettoeinkünften und/oder realisierten Kapitalgewinnen. Anteile der Unterklasse 2 oder Thesaurierende Anteile verleihen dem Anteilinhaber kein Anrecht auf die Ausschüttung von Nettoeinkünften oder realisierten Kapitalgewinnen, stattdessen werden diese thesauriert.

Sämtliche Anteile des Fonds werden als nennwertlose Kapitalanteile ausgegeben und sind, vorbehaltlich etwaiger Einschränkungen gemäß den geltenden Luxemburger Bestimmungen, mit je einem Stimmrecht auf der Hauptversammlung der Anteilinhaber verbunden.

Anleger können an jedem beliebigen Geschäftstag alle oder einen Teil ihrer Anteile von einem oder mehreren der Teilfonds in Anteile derselben Klasse eines oder mehrerer der anderen Teilfonds umtauschen. Ein Umtausch in Anteile der Klasse I ist nicht möglich, es sei denn, der Anleger, der in Anteile der Klasse I umtauscht, ist ein institutioneller Anleger gemäß Artikel 129 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002.

Ein Umtausch in Anteile der Klasse X ist nur dann gestattet, wenn der Anleger ein Privatanleger und in Italien oder Spanien ansässig ist.

10. Gebühren und Aufwendungen
Neben den in Erläuterung 5, 6, 7 und 8 weiter oben beschriebenen Aufwendungen werden die allgemeinen betrieblichen Aufwendungen des Fonds den einzelnen Teilfonds anteilig nach ihrem jeweiligen Nettoinventarwert berechnet. Dazu gehören die Vergütung des Wirtschaftsprüfers und Rechtsberatungskosten. Depotbankgebühren werden auf Ist-Basis den einzelnen Teilfonds berechnet. Verwaltungsgebühren werden bis zu einem Maximalsatz den einzelnen Teilfonds berechnet. Bei Anteilinhabern von Anteilen der Klasse I sind zusätzliche Gebühren und Ausgaben in der Managementgebühr enthalten, vorbehaltlich der für die betreffende Managementgebühr geltenden Grenze wie oben angegeben (siehe Erläuterung 5).

11. Nettoinventarwert
Die Ermittlung des Nettoinventarwerts erfolgt an jedem Geschäftstag in Luxemburg.

12. Ertragsausgleich
Im Zusammenhang mit Ausgaben und Rücknahmen von Anteilen wird ein Ertragsausgleichskonto geführt. Der aus dem Ausgabe- und Rücknahmepreis dieser Teilfonds ermittelte Ertragsanteil wird in der Entwicklung des Nettoanlagevermögens ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2011

13. Dividenden

Während des Geschäftsjahrs wurden für folgende Teilfonds Dividenden erklärt und ausbezahlt:

Teilfonds	Anteilklasse	Ausschüttung am	Ausgezahlter Betrag in Teilfondswährung	Anzahl Anteile	Betrag pro Anteil in Teilfondswährung
Euro Corporate Bond Fund	A1	20.10.2010	EUR 20.071	22.185,06	0,904717
American Equity Fund	I1	20.10.2010	USD 12.576	217.066,77	0,057935
Asian Dividend Income Fund	A1	20.10.2010	USD 719.905	2.763.950,83	0,260462
	I1	20.10.2010	USD 872.299	3.351.246,85	0,260291
	A1	20.01.2011	USD 222.890	3.246.385,55	0,068658
	I1	20.01.2011	USD 247.084	3.585.915,33	0,068904
	A1	20.04.2011	USD 517.838	3.894.021,35	0,132983
	I1	20.04.2011	USD 485.486	3.506.309,63	0,138461
	A1	20.07.2011	USD 933.155	3.825.176,23	0,243951
	I1	20.07.2011	USD 914.729	3.600.250,97	0,254074
			USD 4.913.386		
Asian Growth Fund	A1	20.10.2010	USD 95	331,19	0,287369
Continental European Equity Fund	A1	20.10.2010	EUR 764	2.450,73	0,312143
	I1	20.10.2010	EUR 14.300	26.925,49	0,531100
			EUR 15.064		
Japanese Equity Fund	A1	20.10.2010	USD 406	8.479,12	0,047869
Pan European Equity Fund	A1	20.10.2010	EUR 266.665	2.466.239,38	0,108126
	I1	20.10.2010	EUR 52.904	237.029,00	0,223197
			EUR 319.569		
Pan European Equity Dividend Fund	A1	20.10.2010	EUR 15.308	48.692,71	0,314375
	A1	20.04.2011	EUR 4.078	28.955,51	0,140833
			EUR 19.386		
Asia-Pacific Property Equities Fund	A1	20.10.2010	USD 1.588.097	9.755.897,08	0,162783
	I1	20.10.2010	USD 125.582	437.113,45	0,287299
			USD 1.713.679		
Global Property Equities Fund	A1	20.10.2010	USD 1.395.575	8.215.463,77	0,169872
	I1	20.10.2010	USD 107.657	323.958,63	0,332318
			USD 1.503.232		
Japanese Smaller Companies Fund	A1	20.10.2010	USD 113	12.530,03	0,009037
Pan European Alpha Fund	A1	20.10.2010	EUR 25.329	317.409,23	0,079798
	I1	20.10.2010	EUR 19.868	176.778,24	0,112392
			EUR 45.197		
Pan European Property Equities Fund	A1	20.10.2010	EUR 260.662	1.214.756,72	0,214580
	I1	20.10.2010	EUR 33.535	78.027,09	0,429781
			EUR 294.197		
Pan European Smaller Companies Fund	I1	20.10.2010	EUR 162	1.100,00	0,146972

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2011

14. Bankguthaben

Die Bankguthaben zum 30. Juni 2011 bestehen aus:

Teilfonds	Betrag in Fondswährung
Absolute Return Fixed Income Fund	**EUR**
Girokonten	1.138.102
Margin-Konto (Terminkontrakte)	13.658
Langfristige Einlagen	4.610.064
Sicherheiten (Erläuterung 22)	270.000
	6.031.824
Euro Corporate Bond Fund	**EUR**
Girokonten	5.351.316
Margin-Konto (Terminkontrakte)	92.609
	5.443.925
American Equity Fund	**USD**
Girokonten	5.348.940
Asian Dividend Income Fund	**USD**
Girokonten	3.158.272
Asian Growth Fund	**USD**
Girokonten	733.190
Continental European Equity Fund	**EUR**
Girokonten	1.758.710
European Growth Fund	**EUR**
Girokonten	3.065.382
Japanese Equity Fund	**USD**
Girokonten	1.253.896
Pan European Equity Fund	**EUR**
Girokonten	70.045.878
Pan European Equity Dividend Fund	**EUR**
Girokonten	-

Teilfonds	Betrag in Fondswährung
Asia-Pacific Property Equities Fund	**USD**
Girokonten	5.820.534
China Fund	**USD**
Girokonten	54.705.578
Margin-Konto (Differenzkontrakte)	115.564.362
	170.269.940
Global Currency Fund	**USD**
Girokonten	6.802.887
Langfristige Einlagen	98.537.539
	105.340.426
Global Opportunities Fund	**USD**
Girokonten	481.376
Global Property Equities Fund	**USD**
Girokonten	14.032.958
Global Technology Fund	**USD**
Girokonten	110.786.157
Industries of the Future Fund	**EUR**
Girokonten	79.582
Japanese Smaller Companies Fund	**USD**
Girokonten	3.847.507
Pan European Alpha Fund	**EUR**
Girokonten	16.918.321
Margin-Konto (Differenzkontrakte)	1.770.133
Langfristige Einlagen	30.161.331
	48.849.785
Pan European Property Equities Fund	**EUR**
Girokonten	3.662.786
Pan European Smaller Companies Fund	**EUR**
Girokonten	7.020.968
Margin-Konto (Differenzkontrakte)	8.871.338
	15.892.306

15. Beleihung von Wertpapieren

Henderson ist Wertpapierverleihungsvereinbarungen für eine Reihe von Aktien- und Rententeilfonds eingegangen. Im Gegenzug für die Bereitstellung von Wertpapieren zur Beleihung während des Jahres erhalten die Teilfonds, die an den Programmen teilnehmen, Gebühren, die in den Finanzausweisen jedes teilnehmenden Teilfonds unter „Sonstige Erträge“ verbucht werden. Der Fonds hat BNP Paribas Securities Services UK Limited (BP2S UK) dazu bestellt, über seine Londoner Niederlassung als Vertreter für die Aktien- und Renten-Darlehensprogramme zu fungieren. Als Entlohnung für diese Vertreterrolle erhält BP2S UK einen Prozentsatz der variablen Gebühren des entsprechenden Programms. Alle Wertpapierdarlehen sind voll besichert durch Staatsanleihen der Europäischen Union mit AAA-Rating.

Wertpapierdarlehensgebühren werden in der Aufwands- und Ertragsrechnung als „Sonstige Erträge“ klassifiziert.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2011

Zum 30. Juni 2011 betrug der Marktwert der Wertpapierdarlehen wie folgt:

Teilfonds Beschreibung	Gegenpartei	Währung	Nennwert	Preis	Marktwert
Asian Dividend Income Fund				**USD**	**USD**
Amcor Limited	RBS Group NV	AUD	530.000	7,68	4.072.816
Guangzhou R&F Properties	Morgan Stanley & Co.	HKD	1.938.000	1,36	2.639.581
Incitec Pivot	RBS Group NV	AUD	900.000	4,12	3.707.799
Lonking Holdings	Morgan Stanley & Co.	HKD	5.515.000	0,55	3.011.686
Skyworth Digital	Merrill Lynch International (globale Aktien)	HKD	2.898.000	0,60	1.738.964
					15.170.846
Asian Growth Fund				**USD**	**USD**
Ctrip.com International ADR	Deutsche Bank AG (globale Aktien)	USD	30.300	42,21	1.278.963
Ping An Insurance Group	Morgan Stanley & Co.	HKD	94.000	10,32	970.485
					2.249.448
Continental European Equity Fund				**USD**	**USD**
Société Générale	Goldman Sachs International (globale Aktien)	EUR	345	57,64	19.886
					19.886
Asia-Pacific Property Equities Fund				**USD**	**USD**
Commonwealth Property Office	RBS Group NV	AUD	9.300.000	1,00	9.330.334
Dexus Property Group	RBS Group NV	AUD	12.700.000	0,94	11.928.142
Guangzhou R&F Properties	Morgan Stanley & Co.	HKD	1.705.000	1,36	2.322.231
Guangzhou R&F Properties	Merrill Lynch International (globale Aktien)	HKD	150.000	1,36	204.302
Guangzhou R&F Properties	Goldman Sachs International (globale Aktien)	HKD	1.850.000	1,36	2.519.723
Keppel Land	Merrill Lynch International (globale Aktien)	SGD	138.308	2,90	400.504
Mirvac Group	RBS Group NV	AUD	9.100.000	1,33	12.140.534
					38.845.770
Global Property Equities Fund				**USD**	**USD**
Commonwealth Property Office	RBS Group NV	AUD	9.100.000	1,00	9.129.682
Dexus Property Group	RBS Group NV	AUD	12.850.000	0,94	12.069.025
Guangzhou R&F Properties	Morgan Stanley & Co.	HKD	1.276.000	1,36	1.737.929
Guangzhou R&F Properties	RBS Group NV	HKD	574.000	1,36	781.795
Guangzhou R&F Properties	Deutsche Bank AG (globale Aktien)	HKD	1.000.000	1,36	1.362.013
Keppel Land	Merrill Lynch International (globale Aktien)	SGD	129.926	2,90	376.232
Mirvac Group	RBS Group NV	AUD	8.400.000	1,33	11.206.647
Westfield Group	RBS Group NV	AUD	1.987.187	9,24	18.367.203
Westfield Retail	RBS Group NV	AUD	2.000.000	2,89	5.784.765
					60.815.291
Japanese Smaller Companies Fund				**USD**	**USD**
Gurunavi Inc.	Morgan Stanley & Co.	JPY	70.300	9,78	687.273
NPC Incorporated	Morgan Stanley & Co.	JPY	100.000	20,16	2.015.820
					2.703.093

16. Transaktionen mit verbundenen Personen und Unternehmen

Während des Berichtsjahres wickelte der Fonds Transaktionen mit folgenden verbundenen Personen und Unternehmen ab:

(1) Die Managementgesellschaft und der Anlageberater – Die Sätze, zu denen Managementgebühren für die einzelnen Teilfonds berechnet werden, sind in Erläuterung 5 aufgeführt. Der vom Fonds an die Managementgesellschaft, Henderson Fund Management (Luxembourg) S.A., und den Anlageberater, Henderson Management S.A., während des Berichtsjahrs im Zusammenhang mit diesen Gebühren gezahlte Gesamtbetrag betrug USD 109.170.990 (Juni 2010: USD 58.198.473).

Von den an den Anlageberater und die Managementgesellschaft zu zahlenden Gebühren standen dem Investment Manager Gebühren in Höhe von 25% der an den Manager zu entrichtenden Managementgebühr für Aktienfonds (außer für den Pan European Property Equities Fund) und 12,5% der an den Anlageberater und die Managementgesellschaft zu entrichtenden Managementgebühr für die Rentenfonds und den Pan European Property Equities Fund zu. Die insgesamt vom Manager für das Geschäftsjahr in diesem Zusammenhang an den Investment Manager gezahlten Gebühren betrugen USD 15.576.250 (Juni 2010: USD 13.587.566).

(2) Bestandsvergütung – Ab 19. November 2001 betrugen die an die Vertriebsstelle bezahlten Gebühren bis zu 0,5% p.a. des durchschnittlichen Gesamtnettovermögens (ausschließlich des Inhabern von Anteilen der Klasse I, Anteilen der Klasse B, Anteilen der Klasse R, Anteilen der Klasse S und A-GBP-Anteilen zuzuordnenden Vermögens) der Aktienfonds und 0,25% p.a. für die Rentenfonds. Die insgesamt vom Fonds für den Berichtszeitraum an die Vertriebsstelle gezahlten Gebühren betrugen USD 27.194.497 (Juni 2010: USD 18.477.709).

Weiters ist eine Vertriebsgebühr zum Jahressatz von 0,6% p.a. für die Regionen- und Spezialfonds und 0,35% p.a. für die Rentenfonds des durchschnittlichen Tagesnettovermögens des jeweiligen Teilfonds an die Vertriebsgesellschaft zu zahlen. Die insgesamt vom Fonds für den Berichtszeitraum in diesem Zusammenhang an die Vertriebsstelle bezahlten Gebühren betrugen USD 291.898. (Juni 2010: USD 142.531).

(3) Mitglieder des Verwaltungsrats (Direktoren) – Die an die Mitglieder des Verwaltungsrats (Direktoren) zu entrichtenden Gebühren betrugen USD 34.752 (Juni 2010: USD 28.673).

(4) Mitglieder des Verwaltungsrats (Direktoren) – Die Transaktionen zwischen Mitgliedern des Verwaltungsrats (Direktoren) und dem Fonds während des Berichtsjahrs betrugen USD 0 (Juni 2010: USD 0).

Diese Transaktionen wurden als Teil des normalen Geschäftsbetriebs und zu den gängigen Handelsbedingungen durchgeführt.

17. „Soft Commission“

Es wurden keine Barrabatte/Skonti seitens des Managers oder mit ihm verbundener Personen und Unternehmen einbehalten. Sämtliche im Auftrag des Fonds abgeschlossenen Transaktionen wurden umgehend und zu den bestmöglichen Konditionen ausgeführt.

Der Manager und mit ihm verbundene Personen und Unternehmen können Transaktionen von Dritten oder über bevollmächtigte Dritte durchführen lassen, mit denen eine mit dem Manager oder mit ihm verbundenen Personen oder Unternehmen geschlossene Vereinbarung besteht, wonach die betreffende Partei gegebenenfalls Produkte, Dienstleistungen oder sonstige Leistungen für den Manager oder mit ihm verbundene Personen oder Unternehmen bereitstellt oder beschafft, wie zum Beispiel Forschungs- und Beratungsleistungen, Computerhardware mit spezieller Software oder Analysen und Performancemessungen usw., die ihrem Wesen entsprechend und nach vernünftigem Ermessen dem Fonds in seiner Gesamtheit Vorteile bringen und zu einer Verbesserung der Performance des Fonds und des Managers oder der mit ihm verbundenen Personen oder Unternehmen bei der Erbringung ihrer Leistungen für den Fonds führen könnten, und für die keine unmittelbaren Zahlungen geleistet werden. Im Gegenzug verpflichten sich der Manager oder die mit ihm verbundenen Personen oder Unternehmen, geschäftliche Transaktionen mit den betreffenden Parteien einzugehen. Klarstellend sei erwähnt, dass es sich bei den betreffenden Produkten und Leistungen nicht um Reise-, Unterkunfts-, Unterhaltungsleistungen, allgemeine Verwaltungsgüter oder -dienstleistungen, allgemeine Büroausrüstungen oder -räume, Mitgliedsgebühren, Mitarbeitergehälter oder direkte Entgelte handeln darf. Entsprechende „Soft Dollar Commissions“ können vom Manager oder mit ihm verbundenen Personen oder Unternehmen einbehalten werden, sofern die Maklergebühren die üblichen Maklerprovisionen für einen umfassenden, für institutionelle Anleger erbrachten Service nicht überschreiten.

18. Rückforderungen der Verrechnungssteuer

Verrechnungssteuerrückforderungen wurden hinsichtlich der zwischen 2003 und 2010 auf französische, deutsche, italienische, norwegische, spanische und schwedische Dividenden erhobenen Verrechnungssteuer beantragt. Das wahrscheinliche Ergebnis dieser Rückforderungen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt ungewiss und daher wurden in diesen Finanzausweisen keine Rückforderungsbeträge einbezogen. Sollten sich alle Rückforderungsanträge als erfolgreich erweisen, hätte dies die folgenden Auswirkungen auf die betroffenen Teilfonds (ausgedrückt als Prozentsatz des Nettovermögens zum 30. Juni 2011):

Teilfonds	Gesamtbetrag (EUR)	% Gewichtung des gesamten Nettovermögens
Continental European Equity Fund	2.582.814,26	4,49
Global Opportunities Fund	23.829,27	0,32
Global Property Equities Fund	220.884,79	0,04
Global Technology Fund	14.759,47	0,00
Industries of the Future Fund	357,00	0,01
Pan European Alpha Fund	7.468,43	0,00
Pan European Equity Fund	2.961.053,43	0,16
Pan European Equity Dividend Fund	524.487,06	5,19
Pan European Property Equities Fund	3.093.909,47	1,29
Pan European Smaller Companies Fund	1.819.665,44	0,48

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2011

19. Kauf und Verkauf von Wertpapieren

Eine Liste der während des Berichtsjahres erfolgten Wertpapierkäufe und -verkäufe kann beim eingetragenen Gesellschaftssitz des Fonds angefordert werden.

20. Spezielle Informationen für schweizerische Anleger

Teilfonds	Anteilklasse	TER - vor leistungsbezogenen Gebühren	TER - nach leistungsbezogenen Gebühren
Absolute Return Fixed Income Fund	A	1,41%	1,41%
	I	0,75%	0,75%
	X	1,78%	1,78%
Euro Corporate Bond Fund	A	1,28%	1,74%
	I	0,75%	1,08%
American Equity Fund	A	1,95%	1,95%
	I	1,00%	1,00%
	X	2,56%	2,56%
Asian Dividend Income Fund	A	2,02%	2,02%
	I	1,00%	1,06%
	X	2,60%	2,60%
	Z	0,16%	0,16%
Asian Growth Fund	A	2,03%	2,50%
	I	1,00%	1,08%
	X	2,62%	2,62%
Continental European Equity Fund	A	1,96%	1,96%
	I	1,00%	1,00%
	X	2,56%	2,56%
European Growth Fund	A	2,18%	2,18%
	I	1,00%	1,02%
	B	1,18%	1,18%
	R	2,03%	2,03%
	R HGBP	2,13%	2,13%
	R HUSD	2,08%	2,08%
Japanese Equity Fund	A	1,98%	1,98%
	I	1,00%	1,44%
	X	2,57%	2,57%
Pan European Equity Fund	A	1,95%	2,79%
	I	1,00%	1,12%
	X	2,56%	2,93%
Pan European Equity Dividend Fund	A	1,87%	1,87%
	I	1,00%	1,00%
	X	2,45%	2,45%
Asia-Pacific Property Equities Fund	A	2,00%	2,00%
	I	1,00%	1,03%
	X	2,60%	2,60%
China Fund	A	1,97%	1,97%
	I	1,00%	1,04%
	X	2,61%	2,61%
	Z	0,14%	0,14%
Global Currency Fund	A	1,95%	1,95%
	A HGBP	1,77%	1,77%
	A HEUR	1,95%	1,98%
	A HSGD	2,04%	2,04%
	I	1,18%	1,18%
	I HGBP	1,16%	1,16%
	I HEUR	1,15%	1,15%
	X HEUR	1,89%	1,89%
	Z	0,21%	0,21%

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2011

Teilfonds	Anteilklasse	TER - vor leistungsbezogenen Gebühren	TER - nach leistungsbezogenen Gebühren
Global Opportunities Fund	A	2,06%	2,06%
	I	1,00%	1,00%
	X	2,66%	2,66%
Global Property Equities Fund	A	1,97%	1,97%
	I	1,00%	1,17%
	X	2,57%	2,57%
	I GBP	1,00%	1,00%
Global Technology Fund	A	1,96%	2,05%
	I	1,00%	1,98%
	X	2,56%	3,34%
Industries of the Future Fund	A	2,40%	2,41%
	I	1,00%	1,13%
	X	3,01%	3,01%
Japanese Smaller Companies Fund	A	1,98%	1,98%
	I	1,00%	2,07%
	X	2,60%	2,60%
Pan European Alpha Fund	A	1,96%	2,73%
	I	1,00%	1,67%
	X	2,59%	2,76%
	S	2,31%	3,71%
Pan European Property Equities Fund	A	1,95%	1,95%
	I	1,00%	1,00%
	X	2,55%	2,55%
Pan European Smaller Companies Fund	A	1,96%	1,96%
	I	1,00%	1,00%
	X	2,56%	2,56%

21. Portfolioumschichtung (PTR)

Teilfonds	Portfolioumschichtung in %
Absolute Return Fixed Income Fund	429,15
Euro Corporate Bond Fund	237,80
American Equity Fund	(7,45)
Asian Dividend Income Fund	(17,26)
Asian Growth Fund	82,26
Continental European Equity Fund	64,01
European Growth Fund	(4,58)
Japanese Equity Fund	(31,36)
Pan European Equity Fund	28,03
Pan European Equity Dividend Fund	17,80
Asia-Pacific Property Equities Fund	240,71
China Fund	63,40
Global Currency Fund	(173,95)
Global Opportunities Fund	116,45
Global Property Equities Fund	205,20
Global Technology Fund	(0,20)
Industries of the Future Fund	48,28
Japanese Smaller Companies Fund	(90,67)
Pan European Alpha Fund	0,57
Pan European Property Equities Fund	59,20
Pan European Smaller Companies Fund	(0,09)

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. Juni 2011

22. Kritische Anlage

In der Woche vom 15. September 2008 gingen bestimmte Geschäftseinheiten von Lehman Brothers in unterschiedlichen Gerichtsbarkeiten in Konkurs, meldeten Insolvenz an oder wurden Gegenstand sonstiger Einschränkungen.

Der Absolute Return Fixed Income Fund (der „Teilfonds") verfügte über 9 OTC-Positionen bei einigen dieser Geschäftseinheiten von Lehman Brothers.

Der insgesamte schwebende Verlust in Höhe von USD 20.984 der OTC-Positionen wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung des Teilfonds realisiert.

Außerdem verfügte der Teilfonds über Sicherheiten bei Lehman Brothers für EUR 170.000, die in dem Posten „Bankguthaben" (Erläuterung 14) ausgewiesen werden.

Eine Forderung in Höhe von USD 215.107 wurde bei den Konkursverwaltern von Lehman Brothers eingereicht (entsprechend dem in US-Dollar umgerechneten Betrag von EUR 170.000 minus USD 20.984). Angesichts der Ungewissheit dieser Forderung wurde eine Rückstellung in Höhe von EUR 170.000 vorgenommen, die unter „Sonstige Verbindlichkeiten" verbucht wurde.

23. Spätere Ereignisse

Am 1. Juli 2011 wurden 2 Teilfonds des SICAV Gartmore Fund in 2 Teilfonds des Henderson Horizon Fund absorbiert:

Gartmore Fund	Absorbierende Henderson Fonds
European Corporate Bond Fund	Euro Corporate Bond Fund
Asia Pacific Fund	Asian Growth Fund

An die Anteilinhaber des
Henderson Horizon Fund
33 rue de Gasperich
L-5826 Hespérange
Großherzogtum Luxemburg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Wir haben den beiliegenden Jahresabschluss des Henderson Horizon Fund und jedes seiner Teilfonds, bestehend aus der Bilanz und dem Anlageportfolio per 30. Juni 2011, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Entwicklung des Nettovermögens für das zum 30. Juni 2011 abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und sonstige erklärende Anmerkungen, geprüft.

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Für die Erstellung und angemessene Präsentation dieses Jahresabschlusses zeichnet der Verwaltungsrat des SICAV-Fonds unter Einhaltung der luxemburgischen rechtlichen Vorschriften und Auflagen in Bezug auf die Erstellung von Jahresabschlüssen verantwortlich. Außerdem ist der Verwaltungsrat des SICAV-Fonds verantwortlich für nach seinem Ermessen notwendige interne Kontrollen, um eine Erstellung des Jahresabschlusses frei von schwerwiegenden Fehlern, gleich ob aufgrund von Betrug oder Irrtum, sicherzustellen.

Verantwortlichkeit des Réviseur d'Entreprises Agréé

In unserer Verantwortung liegt die Erstattung eines auf der Basis unserer Prüfung erstellten Berichts zu diesem Jahresabschluss gegenüber den Anteilinhabern. Wir haben unsere Prüfung gemäß internationalen Wirtschaftsprüfungsstandards, die von der Commission de Surveillance du Secteur Financier für Luxemburg angenommen worden sind, durchgeführt. Nach diesen Standards sind wir gehalten, ethischen Anforderungen zu entsprechen und die Planung und Durchführung unserer Prüfung so zu gestalten, dass wir uns in ausreichendem Maße Gewissheit darüber verschaffen können, ob der Jahresabschluss frei von schwerwiegenden Fehlern oder irreführenden Angaben ist.

Zu einer Prüfung gehört die Anwendung von Verfahren zur Einholung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der im Jahresabschluss enthaltenen Zahlen und Angaben. Die ausgewählten Verfahren hängen vom Urteil des Réviseur d'Entreprises Agréé ab, einschließlich der Beurteilung der Risiken schwerwiegender Fehler im Jahresabschluss, gleich ob aufgrund von Betrug oder Irrtum. Bei diesen Risikobeurteilungen erachtet der Réviseur d'Entreprises Agréé interne Kontrollen als relevant für die Erstellung und angemessene Präsentation des Jahresabschlusses durch die Gesellschaft, um Prüfungsverfahren zu entwerfen, die den Umständen entsprechen, jedoch nicht zum Zwecke der Meinungsäußerung hinsichtlich der Effektivität der internen Kontrollen der Gesellschaft gedacht sind.

Zu einer Prüfung gehört weiters die Bewertung der Eignung der verwendeten Rechnungslegungsgrundsätze sowie der Angemessenheit von Rechnungslegungseinschätzungen, die der Verwaltungsrat des SICAV-Fonds vornimmt, sowie die Bewertung der allgemeinen Präsentation des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die von uns eingeholten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet, um als Basis für unseren Wirtschaftsprüfungsbericht zu dienen.

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage von Henderson Horizon Fund und dessen einzelnen Teilfonds zum 30. Juni 2011 sowie der Ergebnisrechnung und der Entwicklung des Nettoanlagevermögens für das zu diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr gemäß den gesetzlichen und regulatorischen Luxemburger Bestimmungen zur Erstellung von Jahresabschlüssen.

Sonstiges

Im Jahresabschluss enthaltene ergänzende Angaben wurden im Rahmen unseres Mandats berücksichtigt, waren jedoch nicht Gegenstand eines besonderen, gemäß den oben erwähnten Standards durchgeführten Prüfungsverfahrens. Unser Bericht erstreckt sich daher nicht auf diese Informationen. Wir haben jedoch in Bezug auf diese Informationen im Zusammenhang mit der Würdigung des Jahresabschlusses insgesamt nichts hinzuzufügen.

Luxemburg, 13. Oktober 2011

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
Nathalie Dogniez

Allgemeine Informationen

Henderson Horizon Fund (der „Fonds“) ist eine am 30. Mai 1985 in Luxemburg gegründete und als Anlagegesellschaft mit variablem Kapital (Société d'investissement à capital variable - SICAV) eingetragene offene Investmentgesellschaft und nach den Bestimmungen von Section 76 des britischen Financial Services Act 1986 für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere anerkannt. Interessierte Anleger im Vereinigten Königreich werden darauf hingewiesen, dass sämtliche bzw. die meisten der nach den britischen Bestimmungen vorgesehenen Maßnahmen zum Schutze von Anlegern nicht für Anlageinvestitionen in den Fonds gelten und dass auch eine Entschädigung nach dem „Financial Services Compensation Scheme“ nicht zur Anwendung kommt.

Herausgeber dieses Berichts ist der Investment Manager, Henderson Global Investors Limited (unter Überwachung durch die Financial Services Authority). Der eingetragene Sitz von Henderson Global Investors Limited ist 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE, United Kingdom. Tel.: +44 207 818 1818.

Der Fonds bietet Anlegern eine unkomplizierte und kostengünstige Möglichkeit, weltweit in Aktien- und Rentenmärkte zu investieren. Im Rahmen seiner Fondspalette stehen Investoren einundzwanzig Teilfonds, davon achtzehn Aktien-, zwei Renten- und ein Währungsfonds, zur Verfügung.

Zeichnungsanträge können an jedem Geschäftstag zwischen 9:00 und 18:00 Uhr (Ortszeit) bei der Register- und Übertragungsstelle des Fonds in Luxemburg oder zwischen 9:00 und 17:00 Uhr (Ortszeit) bei der Vertriebsstelle in London eingereicht werden. Die Einreichung von Zeichnungsanträgen kann mittels des im Verkaufsprospekt enthaltenen Antragsformulars, per Fax, Telefon oder Brief und in jeder gängigen Währung erfolgen. Bei Anträgen, die per Fax oder Telex gestellt werden, ist das entsprechende Original per Post nachzureichen. Telefonische Zeichnungsanträge können nur von bereits registrierten Anlegern mit persönlicher Kundenservicenummer entgegengenommen werden.

Wenn Sie ausführlichere Informationen oder den Verkaufsprospekt anfordern möchten, wenden Sie sich bitte unter den auf Seite 1 genannten Anschriften an die Register- und Übertragungsstelle oder die Vertriebsstelle. Sie können sich auch an die Haupthandelsstelle in Luxemburg unter Tel.: +352 2696 2050 wenden oder die Website des Fonds besuchen: www.henderson.com/horizon.

Interessierte Anleger werden darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit erzielte Ergebnisse keine Garantie für die künftige Wertentwicklung eines Fonds darstellen und dass die Performancedaten die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt lassen. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können infolge von Markt- und Währungskursschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhalten. Steuerliche Vorschriften können sich infolge von Gesetzesänderungen ebenfalls ändern, und die Gewährung von Steuervergünstigungen hängt von der jeweiligen persönlichen Steuersituation ab. Nähere Informationen über den Fonds entnehmen Sie bitte den Verkaufsprospekten.

Henderson Global Investors

Henderson wurde 1934 gegründet und bietet als führendes Investment-Management-Unternehmen institutionellen und privaten Anlegern in Asien, Europa und Nordamerika eine breite Palette von Investmentprodukten und -dienstleistungen an. Henderson verwaltet Vermögensanlagen im Wert von über USD 119,5 Mrd. (Stand: 30. Juni 2011) und beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter (Stand: 30. Juni 2011) auf der ganzen Welt.

Henderson bietet gezieltes Investmentmanagement und stellt eine breite Palette aktiv gemanagter Investmentprodukte bereit, durch die institutionelle und private Anleger in verschiedene Anlageklassen wie Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Private Equity (Beteiligungskapital) und Immobilien investieren können.

Neben seiner Hauptverwaltung in London unterhält Henderson Niederlassungen in Amsterdam, Frankfurt, Paris, Mailand, Wien und Zürich. Auch in den USA ist Henderson seit der Übernahme der US-amerikanischen Immobilien-Investmentgesellschaft Phoenix Realty Advisers im Jahr 1999 mit Niederlassungen in Chicago und Hartford präsent. In Asien verfügt Henderson über Niederlassungen in Hongkong, Singapur und Tokio.

Mit fundierten Spezialkenntnissen in allen Anlageklassen und großem Anlagegeschick investieren die Investmentmanager von Henderson in allen wichtigen Märkten der Welt. Sie werden von einem internationalen Team aus Research-Spezialisten und Wirtschaftsfachleuten unterstützt, die über ein genaues Verständnis der an den Wertpapiermärkten wirkenden Kräfte verfügen und rigorose Sektor- und Themenanalysen durchführen. Diesem Prozess liegt ein umfassendes Risikokontrollsystem zugrunde, das sicherstellen soll, dass Anlagevorstellungen in Portefeuilles umgesetzt werden, die in Übereinstimmung mit den Anlegerwünschen in Bezug auf Risiko und Rendite gemanagt werden.

Die Hauptkomponenten unserer geschäftlichen Tätigkeit sind wie folgt:

- Führender Manager von Investment Trusts und Investmentgesellschaften mit einem verwalteten Vermögen von USD 6,8 Mrd. für 16 Kundenvorstände
- Verwaltung von USD 40,2 Mrd. in 56 OEIC-Teilfonds
- Zusätzlich zu der Londoner Zentrale verfügt Henderson Global Investors über ein wachsendes internationales Filialnetz mit Büros in Australien, Frankreich, Deutschland, Hongkong, Italien, Japan, Jersey, Luxemburg, Irland, den Niederlanden, Neuseeland, Singapur, der Schweiz und den USA
- In Kanada unterhält Henderson Global Investors eine erfolgreiche Vertriebspartnerschaft mit Mackenzie Financial Corporation, einem der führenden kanadischen Anbieter von Investmentfonds
- In Großbritannien verwaltet Henderson Global Investors Portfolios institutioneller Anleger mit einem Volumen von über USD 65,6 Mrd.* und Portfolios von Privatanlegern mit einem Volumen von USD 53,9 Mrd.
- Umfangreiches Spektrum qualifizierter Fondsmanagementleistungen für eine breite institutionelle Klientel in Großbritannien und anderen europäischen Ländern
- Kunden in Kanada, Japan, den Niederlanden, Australien, Singapur und den USA sowie zunehmend auch in anderen europäischen Ländern. Für Kunden außerhalb Großbritanniens Verwaltung von Vermögensanlagen im Gesamtwert von über USD 44,8 Mrd.

* Einschließlich Fonds der Phoenix Group

Herausgegeben von Henderson Global Investors Limited, einer der Aufsicht durch die Financial Services Authority (FSA) unterliegenden Gesellschaft. Der eingetragene Sitz von Henderson Global Investors Limited ist 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE, Großbritannien. Tel.: +44 20 7818 1818. Interessierte Anleger werden darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit erzielte Ergebnisse keine Garantie für die künftige Wertentwicklung eines Fonds darstellen. Der Wert einer Anlage und die Höhe der Erträge können infolge von Markt- und Währungskursschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass Anleger nicht den gesamten ursprünglich investierten Anlagebetrag zurückerhalten. Steuerliche Vorschriften können sich infolge von Gesetzesänderungen ebenfalls ändern, und die Gewährung von Steuervergünstigungen hängt von der jeweiligen persönlichen Steuersituation ab. Nähere Informationen über Henderson Horizon Fund entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Informationen für Schweizer Anleger: BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich (der „Schweizer Repräsentant") fungiert als Repräsentant und Zahlstelle für den Henderson Horizon Fund in der Schweiz. Der Verkaufsprospekt und eine Kopie der Statuten des Henderson Horizon Fund, Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds sowie eine Liste aller auf Rechnung des Henderson Horizon Fund während des Berichtszeitraums getätigten Käufe und Verkäufe sind kostenlos vom Schweizer Repräsentanten erhältlich.

HGI5420/0711